

# **Hochschulen in Nordrhein-Westfalen**

## **2002/2003**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Mai 2005

Preis dieser Ausgabe:  
11,80 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	7
<b>Ein Überblick: Hochschulen in Nordrhein-Westfalen</b> .....	7
<b>Erläuterungen zu den Hochschulstatistischen Kennzahlen</b> .....	9
<b>Grafiken</b> .....	12
<b>Hinweise</b> .....	20
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 1993 – 2002 .....	23
2.2 Hochschulstatistische Kennzahlen .....	24
 <b>2. Entwicklungsdaten</b>	
<b>2.1 Studierende</b>	
2.1.1 Studierende und Studienanfänger/- innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2002/03 nach Hochschularten und Hochschulen .....	28
2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 1992/93 – 2002/03 nach der Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart .....	38
2.1.3 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten .....	45
2.1.4 Ausländische Studierende insgesamt in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Staatsangehörigkeit .....	49
2.1.5 Ausländische weibliche Studierende in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Staatsangehörigkeit .....	50
2.1.6 Bildungsinländer/- innen insgesamt in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Staatsangehörigkeit .....	51
2.1.7 Bildungsinländerinnen in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Staatsangehörigkeit .....	52
 <b>2.2 Prüfungen</b>	
2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1993 – 2002 nach Fächergruppen und Hochschularten .....	53
2.2.2 Bestandene Prüfungen nach Fächer- und Prüfungsgruppen in den Prüfungsjahren 1993 – 2002 .....	58
2.2.3 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender nach Fächer- und Prüfungsgruppen in den Prüfungsjahren 1993 – 2002 .....	64

## 2.3 Habilitationen und Personal

2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen und Hochschulen . . . . .	70
2.3.2 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen – Insgesamt – . . . . .	79
2.3.3 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen – Frauen – . . . . .	81
2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002 . . . . .	83
2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002 . . . . .	101

## 3. Strukturdaten für das Jahr 2002

### 3.1 Studierende im Wintersemester 2002/03

3.1.1 Studierende nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Fach- und Hochschulsemestern – Wintersemester 2002/03 – . . . . .	120
3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende/Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03 nach Alter und Hochschularten – Insgesamt – . . . . .	128
3.1.3 Deutsche Studierende und Studienanfänger/- innen im Wintersemester 2002/03 nach Hochschularten und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung – nach % Anteilen – . . . . .	133
3.1.4 Deutsche Studienanfänger/- innen im Wintersemester 2002/03 nach Hochschularten, Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung . . . . .	134
3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Herkunftsland und Fächergruppen . . . .	148
3.1.6 Bildungsinländer/- innen im Wintersemester 2002/03 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen . . . . .	157
3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/- innen im Wintersemester 2002/03 nach Hochschularten und Hochschulen . . . . .	165

### 3.2 Prüfungen und Absolventen im Prüfungsjahr 2002

3.2.1 Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender im Prüfungsjahr 2002 nach Fächer- und Prüfungsgruppen . . . . .	168
3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2002 nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen . . . . .	173
3.2.3 Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2002 nach Durchschnittsalter, Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen . . . . .	178
3.2.4 Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2002 nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen . . . . .	188

### 3.3 Habilitationen und Personal im Jahr 2002

3.3.1 Habilitierte 2002 nach Fächergruppen und Habilitationsalter . . . . .	192
3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002 nach Personalgruppen, Hochschularten und Fächergruppen . . . . .	194
3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002 nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen . . . . .	196

**Anhang**

Erläuterungen/ Begriffsbestimmungen . . . . .	215
Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen . . . . .	220
Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik) .	221
Systematik der Prüfungsgruppen (Studierenden- und Prüfungsstatistik) . . . . .	222
Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Lehr- und Forschungsbereiche (Personal- und Habilitationsstatistik) . . . . .	223
Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen . . . . .	225



## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Entwicklungs- und Strukturdaten über das Hochschulwesen in Nordrhein-Westfalen. Er umfasst die Bereiche der Studierenden-, Prüfungs-, Habilitations- und Personalstatistik. Die gesetzliche Grundlage für diese Erhebungen ist das am 1. Juni 1992 in Kraft getretene Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz). Dieser Band wird jährlich herausgegeben. Inhalt und Aufbau des vorliegenden Statistischen Berichts wurden im Vergleich zu den Vorjahren grundlegend überarbeitet:

- Eine kurze Zusammenfassung sowie Schaubilder sollen der Leserin und dem Leser einen schnellen Überblick über die wichtigsten Trends an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen geben.
- Erstmals werden in diesem Band Hochschulstatistische Kennzahlen veröffentlicht (Studienberechtigten-, Studienanfänger- und Absolventenquoten).
- Neu sind ferner Tabellen zu sogenannten Bildungsinländern/-innen: Das sind Studierende, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, ihre Hochschulzugangsberechtigung jedoch in Deutschland erworben haben (z. B. Kinder von Arbeitsmigranten)
- Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde der Gesamtumfang des Bandes reduziert. Ein Teil der Tabellen wurde hinsichtlich der Gliederungstiefe deutlich verdichtet. Sofern differenzierte Daten benötigt werden, können diese beim LDS NRW angefordert werden.

Die vorliegenden Daten für Nordrhein-Westfalen basieren auf einer Bundesstatistik, d. h. sie werden für alle Bundesländer erhoben. Sie liegen somit im gleichen Merkmalsumfang auch in den anderen statistischen Landesämtern (tief gegliederte Länderdaten) sowie im Statistischen Bundesamt (Bundesergebnis, bundesweite Ländervergleiche) vor. Allerdings ist bei Vergleichen zwischen den Bundesländern bei der Studierenden- und Prüfungsstatistik zu beachten, dass die Abgrenzungen zum Teil variieren. Für die Ergebnisse, die das LDS NRW für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht, gelten folgende Festlegungen:

1. Bei den Studierendentabellen werden ausschließlich Hauptörer/-innen ausgewiesen (Ausnahme ist Tabelle 3.1.7). Die Prüfungs- und Absolvententabellen enthalten Haupt- und Nebenhörer/-innen.
2. Die Systematiken der Studienbereiche und der Abschlussprüfungen weichen in Nordrhein-Westfalen geringfügig von der Bundessystematik ab.

Weitere Auskünfte aus dem Bereich der Hochschulstatistik erhalten Sie unter den Telefonnummern 0211/9449-4329 bzw. 4332 oder unter der E-Mail-Adresse: hochschulstatistik@lds.nrw.de

## Ein Überblick: Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen verfügt über ein dichtes Netz an Hochschulen: 57 der insgesamt 359 Hochschulen in Deutschland liegen in NRW. Studierende können bei der Wahl der Hochschulart auf ein breit gefächertes Angebot zurückgreifen. Im Jahr 2002 gab es in Nordrhein-Westfalen 16 Universitäten, 24 Fachhochschulen, 4 Verwaltungsfachhochschulen, 7 Kunst- und Musikhochschulen sowie 6 theologische Hochschulen. Von diesen Hochschulen sind mehr als ein Drittel staatlich anerkannte Hochschulen in privater (11) oder kirchlicher (8) Trägerschaft.

### Studierende

Insgesamt waren an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen im Wintersemester 2002/03 mehr als 512 000 Studierende immatrikuliert. Das ist der höchste Stand, der jemals erreicht wurde. Auch die Zahl der Studienanfänger/-innen erreichte im Studienjahr 2002 Rekordniveau: Knapp 80 000 Studierende waren 2002 erstmalig an einer Hochschule eingeschrieben.

Im Wintersemester 2002/03 waren 233 800 der Studierenden weiblichen Geschlechts (45,6 %). Noch höher war der Frauenanteil bei den Studienanfänger(inne)n (48,8 %).

Der Ausländeranteil lag bei 11,9 % (60 700). Die größten Gruppen bildeten dabei Studierende mit türkischer Staatsangehörigkeit (9 500), gefolgt von chinesischen (4 300), marokkanischen (3 500), griechischen und polnischen (jeweils 2 400) Staatsbürger(inne)n. Von denjenigen Studierenden in Nordrhein-Westfalen, die einen ausländischen Pass besitzen, haben 22 700 die Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben (Bildungsinländer/-innen).

In der „Bologna-Erklärung“ vom 19. Juni 1999 haben 30 europäische Staaten beschlossen, bis zum Jahr 2010 einen einheitlichen europäischen Hochschulraum zu verwirklichen. Kernpunkt dabei ist, dass es künftig überall in Europa an den Hochschulen zwei Abschlüsse geben soll, nämlich den Bachelorabschluss (prinzipiell nach drei Jahren) und den Masterabschluss (nach weiteren zwei Jahren). In Nordrhein-Westfalen waren im Wintersemester 2002/03 knapp 17 000 Studierende in Bachelor- und weitere 3 200 in Masterstudiengängen eingeschrieben.

Die Anziehungskraft der hiesigen Hochschulen zeigt sich unter anderem in dem Anteil der deutschen Studierenden, die in Nordrhein-Westfalen immatrikuliert sind, jedoch ihre Hochschulzugangsberechtigung in einem anderen Bundesland bzw. im Ausland erworben haben: Im Wintersemester 2002/03 waren es 17,9 Prozent der Studienanfänger/-innen und 21,4

Prozent der Studierenden, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in Nordrhein-Westfalen erworben haben. Die größte Attraktivität haben dabei die Kunsthochschulen: Über ein Drittel der deutschen Studierenden an den nordrhein-westfälischen Kunsthochschulen hat die Hochschulzugangsberechtigung nicht in Nordrhein-Westfalen, sondern in einem anderen Bundesland oder im Ausland erworben.

#### *Prüfungen/Absolvent(inn)en*

Im Prüfungsjahr 2002 wurden an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen gut 44 500 Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt. Durchschnittlich waren die Absolvent(inn)en 28,7 Jahre alt und benötigten 11,2 Fachsemester bis zum erfolgreichen Abschluss des Studiums.

Die meisten bestandenen Prüfungen im Jahr 2002 führten in Nordrhein-Westfalen zur Verleihung eines Universitätsdiploms bzw. eines entsprechenden Abschlusses (19 400) oder zu einem Fachhochschuldiplom (13 000). Insgesamt 165 Studierende haben im Prüfungsjahr 2002 einen Bachelorabschluss, weitere 59 haben einen Masterabschluss erworben.

#### *Abgeschlossene Habilitationen*

Im Jahr 2002 schlossen in Nordrhein-Westfalen insgesamt 432 Wissenschaftler/-innen ihr Habilitationsverfahren erfolgreich ab. Diese Personen haben damit den Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung erbracht und können sich um eine Professur an Hochschulen bewerben. Das Durchschnittsalter der neu Habilitierten betrug 39,7 Jahre. Im Vergleich zu 1992 hat sich die Zahl der abgeschlossenen Habilitationsverfahren zwar nahezu verdoppelt (232), allerdings sind die Zahlen seit dem Jahr 2000 (445) wieder rückläufig.

#### *Personal*

Der Hochschulstandort Nordrhein-Westfalen ist sowohl für Wissenschaftler/-innen als auch für Verwaltungspersonal ein bedeutender Arbeitgeber. Am 1. Dezember 2002 waren an den Hochschulen und Hochschulkliniken in Nordrhein-Westfalen insgesamt knapp 120 000 Personen beschäftigt. Davon waren ca. 68 000 wissenschaftlich und künstlerisch tätig (haupt- und nebenberufliches Personal). Das Verwaltungspersonal, das mit Aufgaben in der Verwaltung, in den Bibliotheken, im technischen Dienst oder im Pflegedienst betraut ist, umfasste ca. 52 000 Personen. Die Zahl des Personals an den Hochschulen und Hochschulkliniken in Nordrhein-Westfalen hat sich seit 1992 um gut 15 000 erhöht. Damals waren gut 55 000 wissenschaftlich und künstlerisch tätig, das Verwaltungspersonal zählte vor 10 Jahren knapp 49 000 Personen.

#### *Hochschulstatistische Kennzahlen:*

##### *Studienberechtigten-, Studienanfänger- und Absolventenquote*

Die Entwicklung im Bildungssystem ist durch eine Vielzahl von Faktoren bestimmt. Hierzu zählen beispielsweise demografische Faktoren, Bildungspräferenzen, Studienverweildauer, Wanderungsbewegungen, Arbeitsmarktsituation etc.. Um bestimmte Entwicklungen, wie z. B. der Anstieg der Studierendenzahlen, im Zeitverlauf besser „erklären“ zu können, ist eine Verknüpfung von verschiedenen Datenbeständen sinnvoll. Kennzahlen haben dabei die Funktion, statistische Informationen zu verdichten. Die Hochschulstatistischen Kennzahlen, die in diesem Band erstmalig vom LDS NRW veröffentlicht werden, sind Quoten, die auf Basis der Verknüpfung von Bevölkerungs-, Schulabgangs-, Studierenden- und Absolventendaten berechnet wurden (siehe hierzu „Erläuterungen zu den Hochschulstatistischen Kennzahlen“).

Das Potenzial derjenigen, die ein Hochschulstudium aufnehmen können, wird vor allem durch die Zahl der studienberechtigten Schulabgänger je Alterskohorte bestimmt. Sie erhöhte sich in NRW zwischen 1993 und 2002 fast kontinuierlich von gut 75 000 auf knapp 91 000. Im selben Zeitraum war die demografische Entwicklung derjenigen Altersgruppe, aus der in der Regel die Studienberechtigten stammen (18 bis unter 21-Jährige), deutlichen Schwankungen unterworfen. Die Studienberechtigtenquote, also der Anteil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen an der altersspezifischen Bevölkerung, stieg zwischen 1993 und 2002 nahezu kontinuierlich von 39,2 % auf 46,2 % an. Der demografische Trend wurde somit durch den Trend zugunsten höherer Schulbildung (Studienberechtigung) überlagert und geglättet. Die Studienberechtigtenquote erhöhte sich bei Frauen viel stärker als bei Männern und lag im Jahr 2002 bei 50,3 % (Männer: 42,3 %). Die Studienberechtigtenquote der ausländischen Bevölkerung in NRW lag 2002 mit 19,7 % deutlich unter der der Deutschen (50,8 %).

Nur ein Teil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen beginnt tatsächlich auch ein Hochschulstudium. Ein Indikator für die Aufnahme eines Studiums ist die Studienanfängerquote. Sie gibt den Anteil der Studienanfänger/-innen im ersten Hochschulsemester an der gleichaltrigen Bevölkerung an. Die Studienanfängerquote ist in NRW zwischen 1993 und 2002 – unabhängig von demografischen Schwankungen – nahezu kontinuierlich von 27,7 % auf 39,3 % angestiegen. Bei der Studienanfängerquote gab es 2002 kaum geschlechtsspezifische Unterschiede (Frauen: 39,3 %; Männer: 39,5 %). Auch die Studienanfängerquote der ausländischen und deutschen Bevölkerung hat ein ähnliches Niveau (Ausländer: 37,7 %; Deutsche: 39,4 %).



Die Absolventenquote gibt an, wie hoch der Anteil der Hochschulabsolventen an der altersspezifischen Wohnbevölkerung ist. Zwischen 1993 und 2002 ist die Absolventenquote in NRW von 14,1 % auf 17,6 % gestiegen. Auch bei diesem Indikator waren im Jahr 2002 die geschlechtsspezifischen Unterschiede nur gering (Frauen: 17,6 %; Männer: 17,2 %). Deutliche

Unterschiede gab es indes zwischen der deutschen und ausländischen Bevölkerung: Bei der deutschen Bevölkerung hatte im Jahr 2002 jede(r) Fünfte der altersgleichen Bevölkerung einen Hochschulabschluss erworben, bei der ausländischen Bevölkerung indes betraf dies nur jede(n) Sechzehnten.

## Erläuterungen zu den Hochschulstatistischen Kennzahlen

### Absolvent(inn)en

Zu den Absolvent(inn)en zählen bei der Berechnung der Absolventenquote nur Studierende im jeweiligen Prüfungsjahr, die eine Abschlussprüfung im Erststudium bestanden haben. Zum Erststudium zählt auch die Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch.

### Absolventenquote

Die Absolventenquote gibt den Anteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Wohnbevölkerung im Berichtsjahr an. Der Berechnung liegt das sogenannte OECD-Verfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Absolvent(inn)en vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden dann über alle Jahrgänge hinweg zur Absolventenquote addiert (Beispiel siehe Studienanfängerquote).

### Altersspezifische Bevölkerung

Für die Studienberechtigtenquote wird als „altersspezifische Bevölkerung“ der Durchschnitt der Altersjahrgänge der 18- bis unter 21-jährigen Wohnbevölkerung am 1. Januar des Berichtsjahres berechnet. Für die Studienanfängerquote und Absolventenquote wird die altersspezifische Bevölkerung jedes einzelnen Altersjahrgangs den Studienanfänger(inne)n bzw. Absolvent(inn)en im entsprechenden Alter gegenübergestellt. Die verwendeten Daten der Bevölkerungsstatistik sind Stichtagsdaten (jeweils 31. Dezember des Vorjahrs).

### Studienanfänger/-innen

Studierende im 1. Hochschulsemester, die im Studienjahr erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind.

### Studienanfängerquote

Die Studienanfängerquote gibt den Anteil der Studienanfänger/-inn an der altersspezifischen Wohnbevölkerung am 1. Januar des Berichtsjahres an. Der Berechnung liegt das sogenannte OECD-Verfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Studienanfängern vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden über alle Jahrgänge hinweg zur Studienanfängerquote addiert.

Bsp. 1993

Alter	Studienanfänger	Bevölkerung	Anteil %
...	...	...	...
20	13 266	210 618	6,3
21	10 269	235 948	4,4
22	7 963	253 042	3,1
...	...	...	...
Summe = Studienanfängerquote 27,7			

### Studienberechtigtenquote

Die Studienberechtigtenquote gibt den Anteil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen an der altersspezifischen Bevölkerung an (Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren).

### Studienberechtigte Schulabgänger/-innen

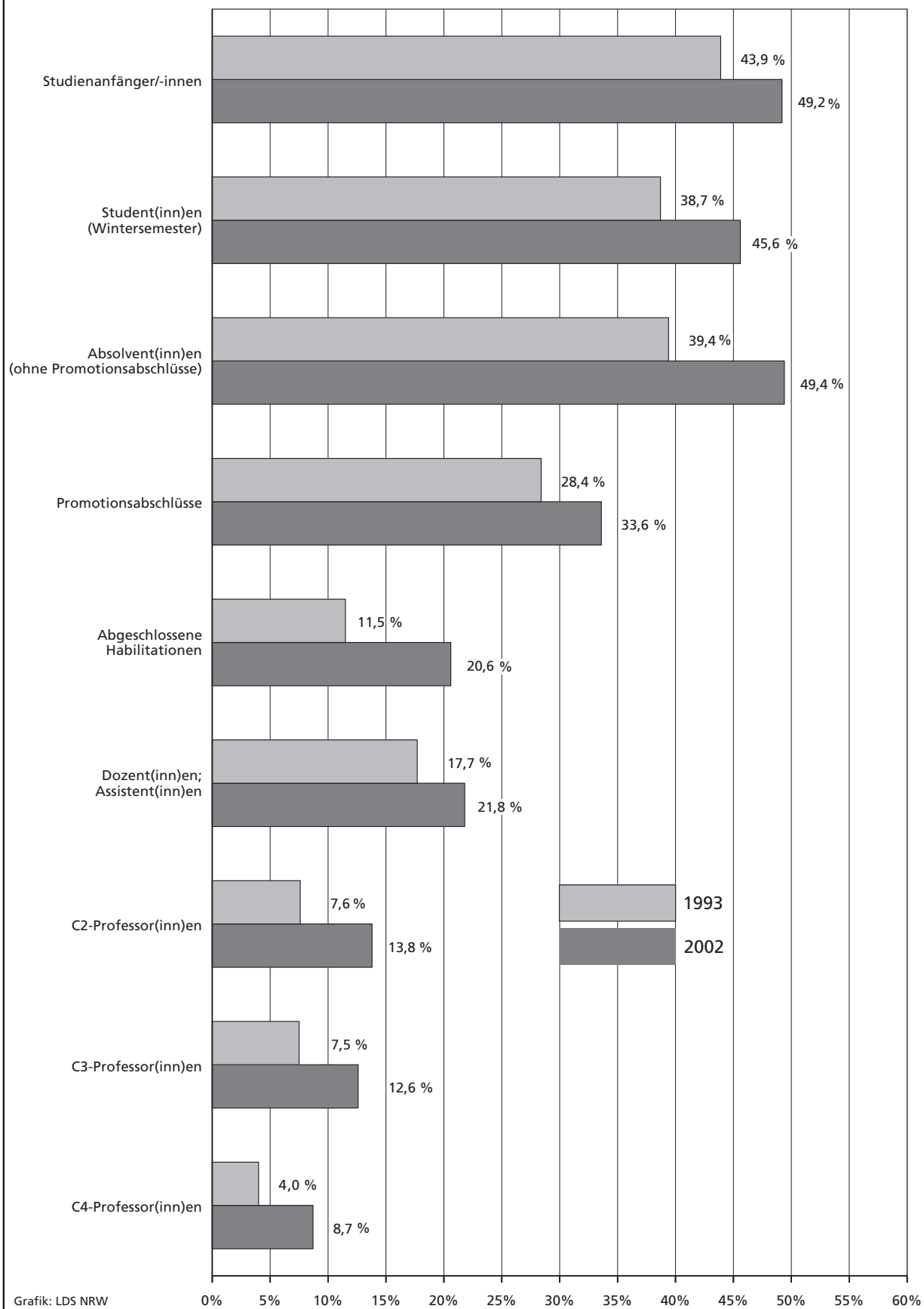
Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife.



## Grafiken

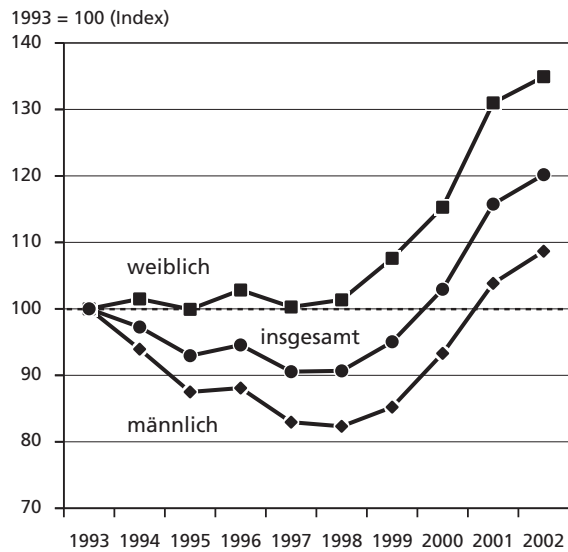
## Eckdaten der Hochschulentwicklung

### Frauenanteile an den Hochschulen in NRW 1993 und 2002 nach Statusgruppen

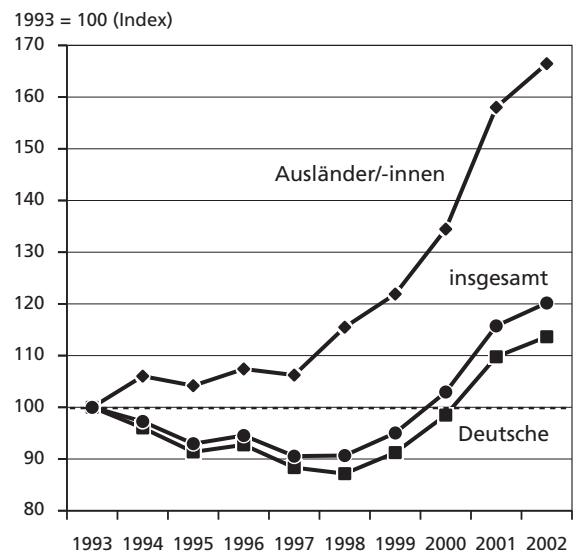


### Studienanfänger/-innen im jeweiligen Studienjahr

nach Geschlecht

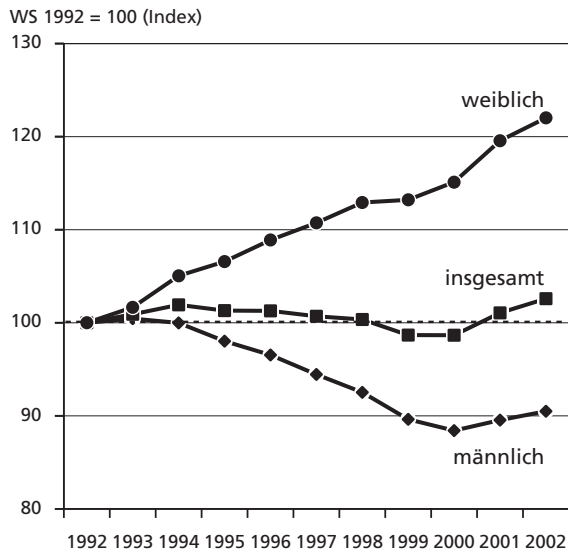


nach Staatsangehörigkeit

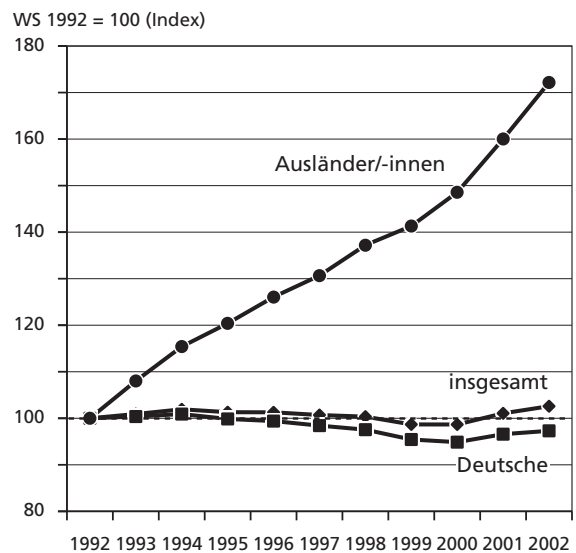


### Studierende im jeweiligen Wintersemester

nach Geschlecht

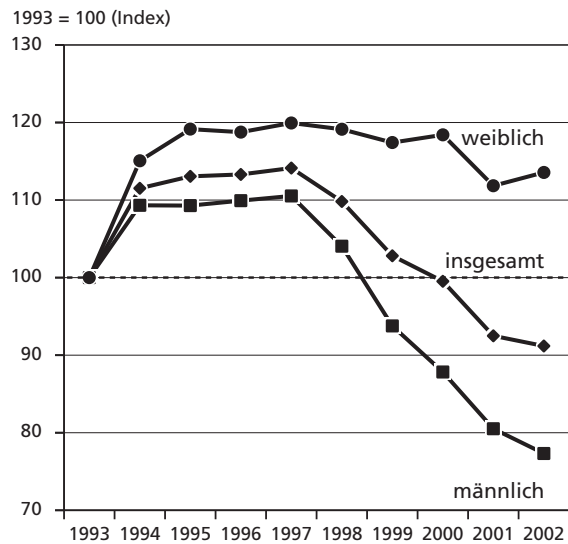


nach Staatsangehörigkeit

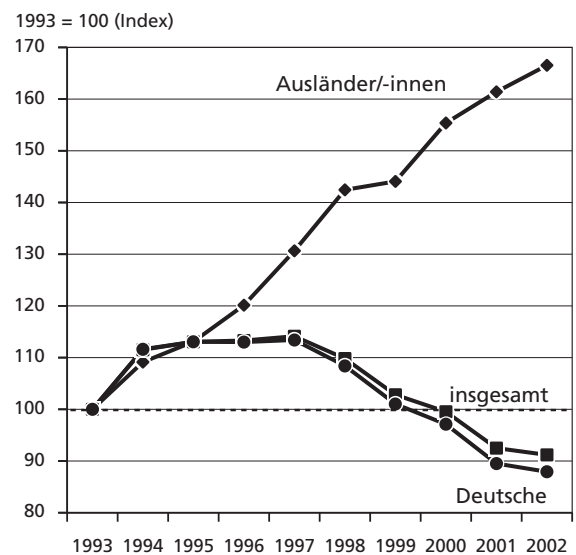


### Absolventen/-innen im jeweiligen Prüfungsjahr

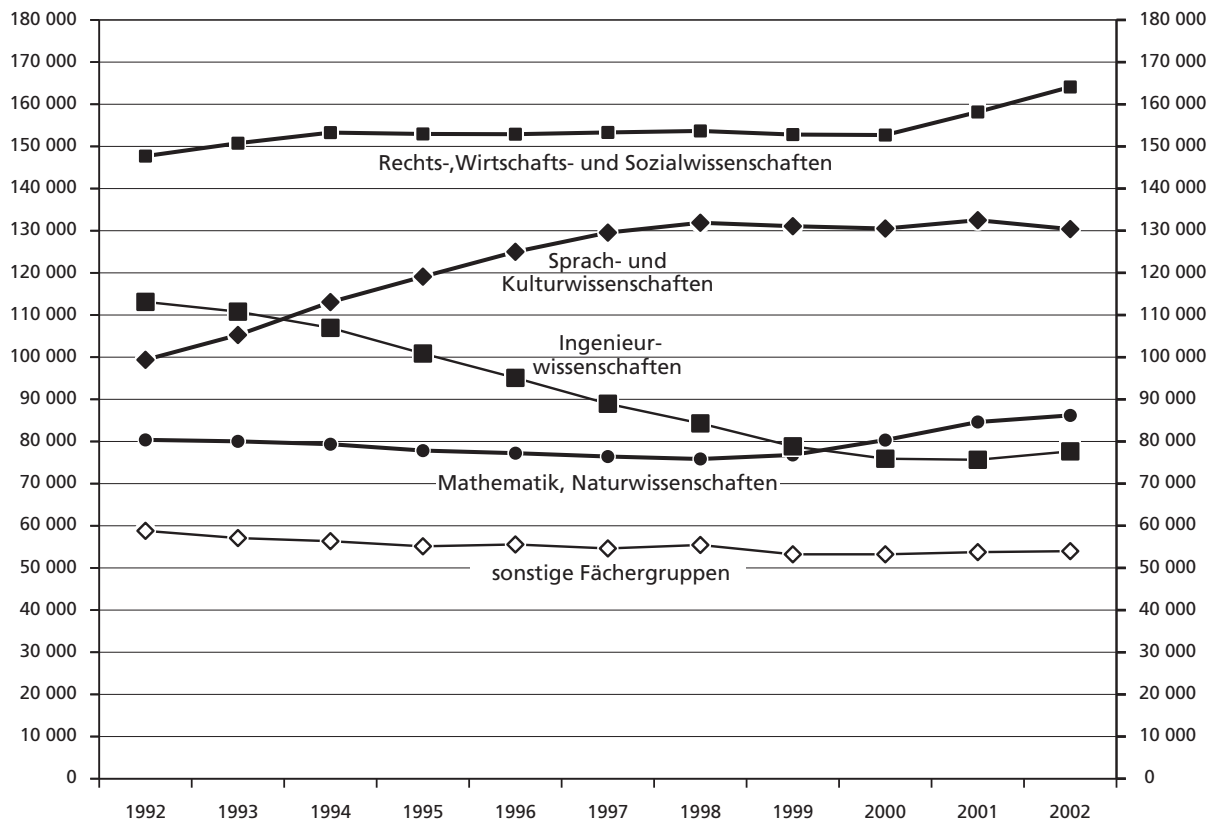
nach Geschlecht



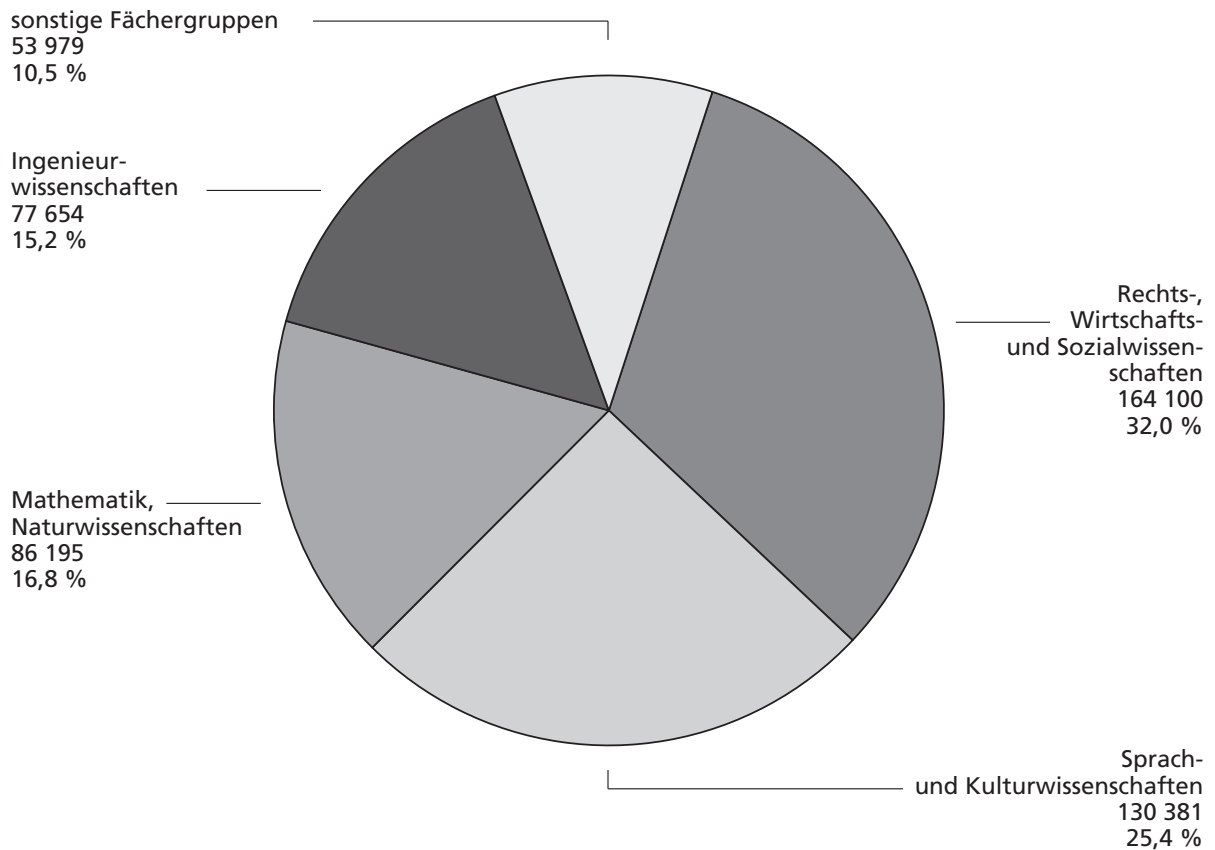
nach der Staatsangehörigkeit



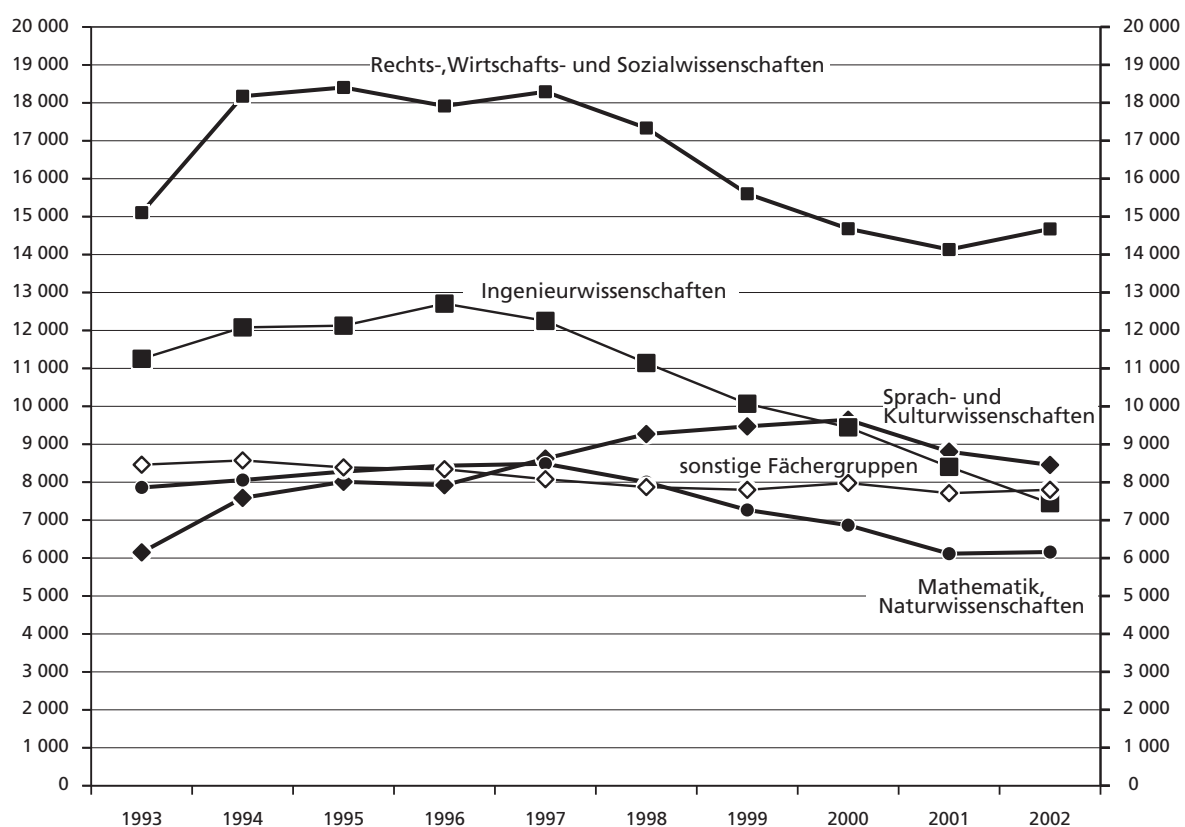
### Studierende nach Fächergruppen in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 – Entwicklung –



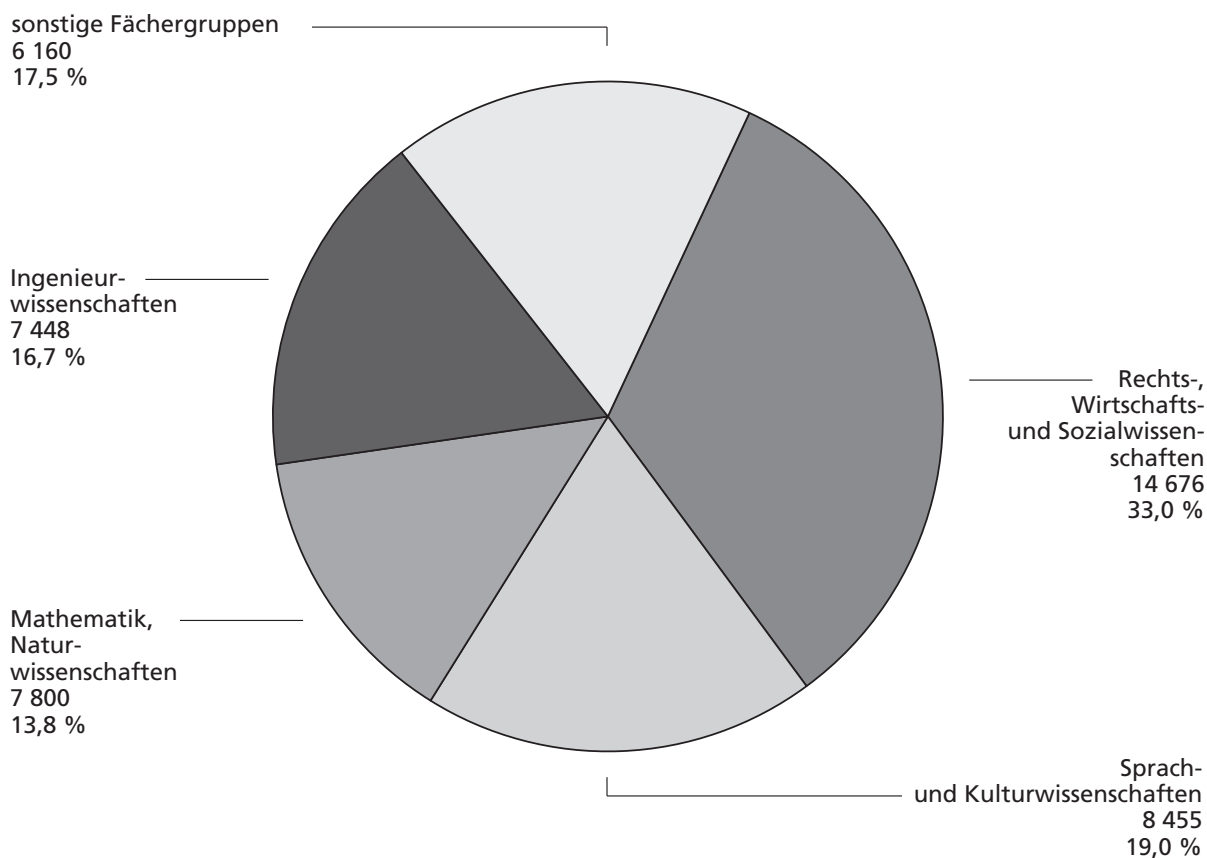
### Studierende nach Fächergruppen im Wintersemester 2002/03 – Struktur –



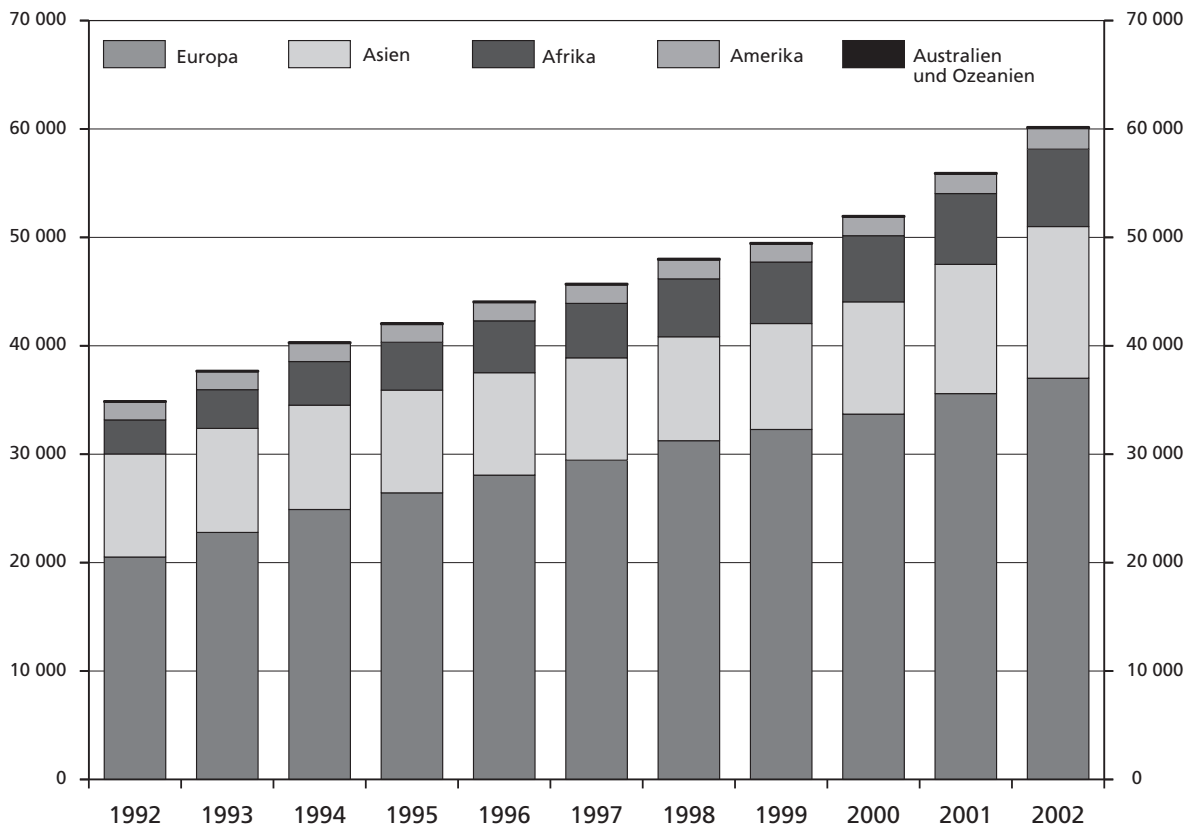
### Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen in den Prüfungsjahren 1992 – 2002 – Entwicklung –



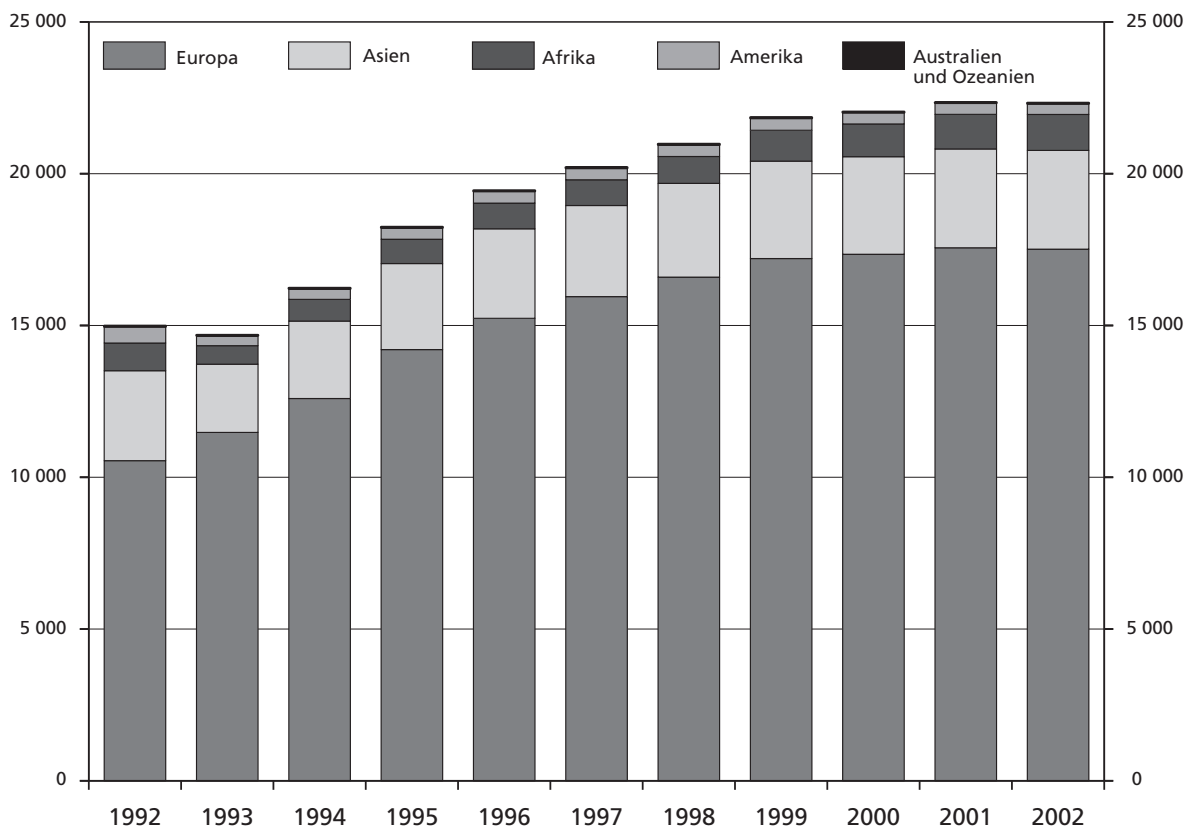
### Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen im Wintersemester 2002/03 – Struktur –



**Ausländische Studierende nach Herkunftsland insgesamt in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03**



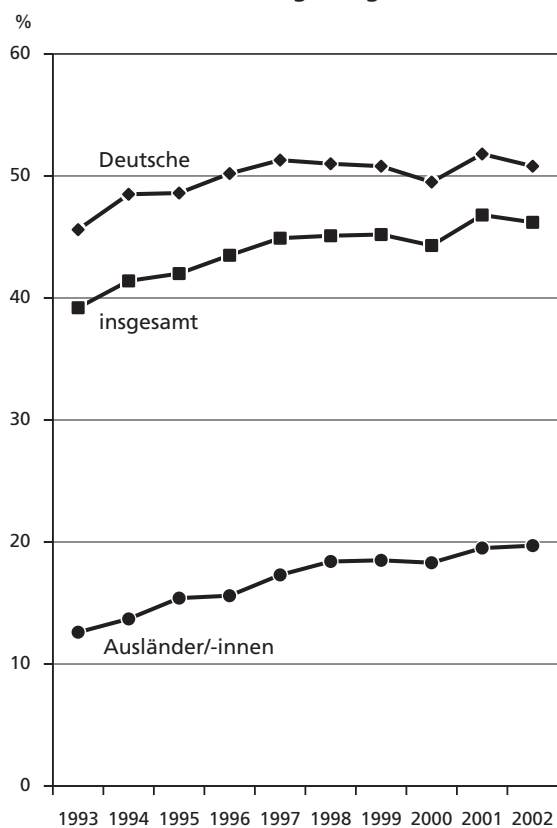
**Bildungsinländer/-innen nach Herkunftsland in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03**



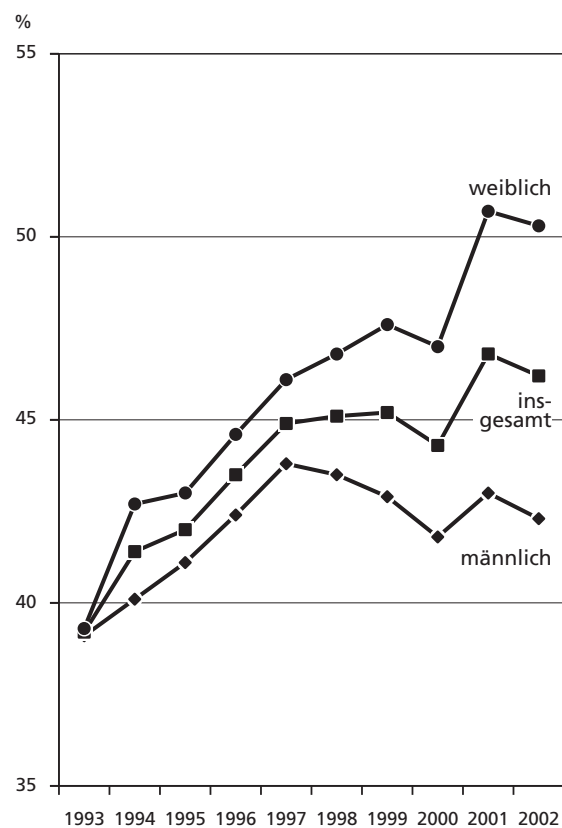


### Studienberechtigtenquote in den Jahren 1993 – 2002

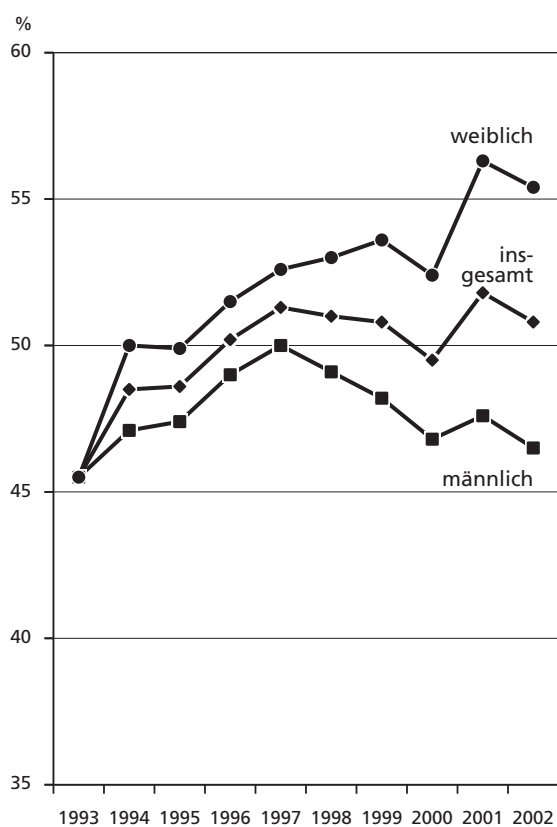
#### nach Staatsangehörigkeit



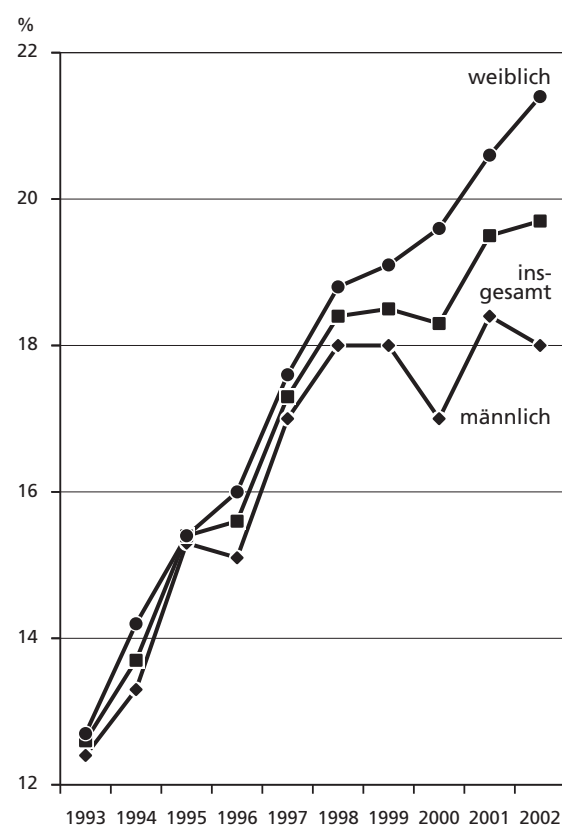
#### nach Geschlecht



#### Deutsche nach Geschlecht

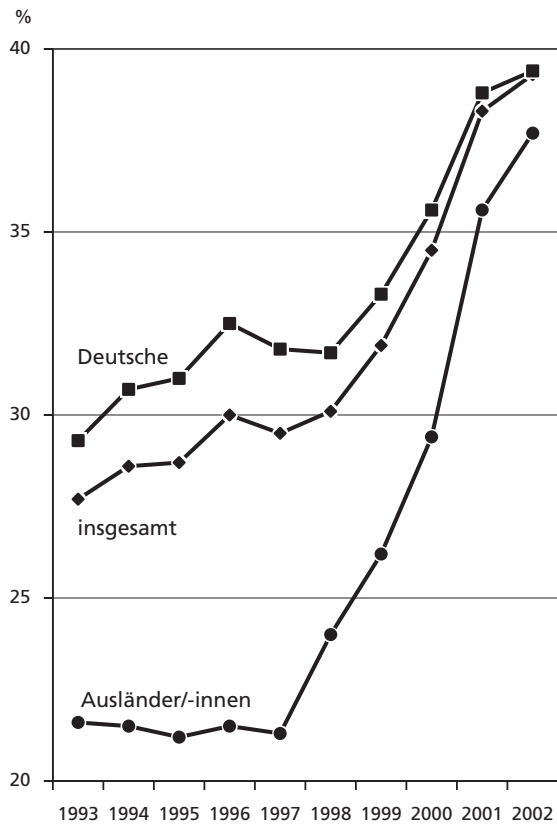


#### Ausländer/-innen nach Geschlecht

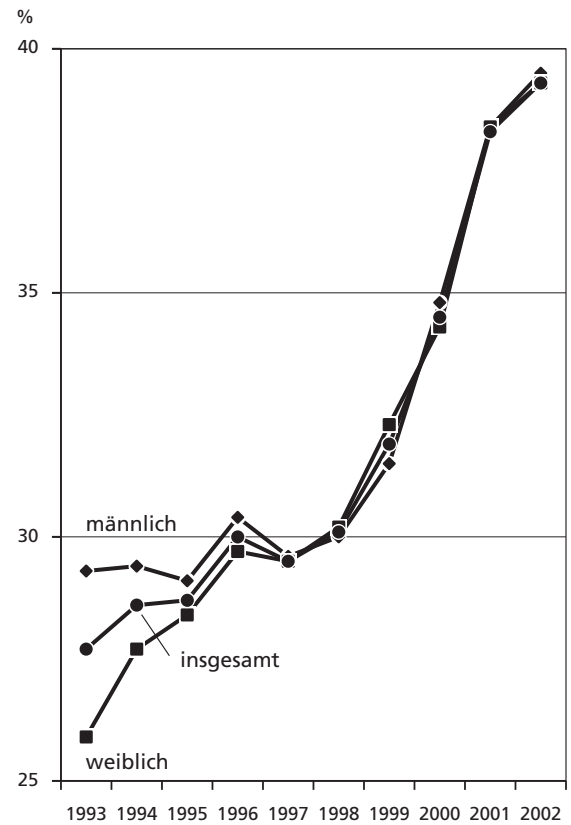


### Studienanfängerquote in den Studienjahren 1993 – 2002

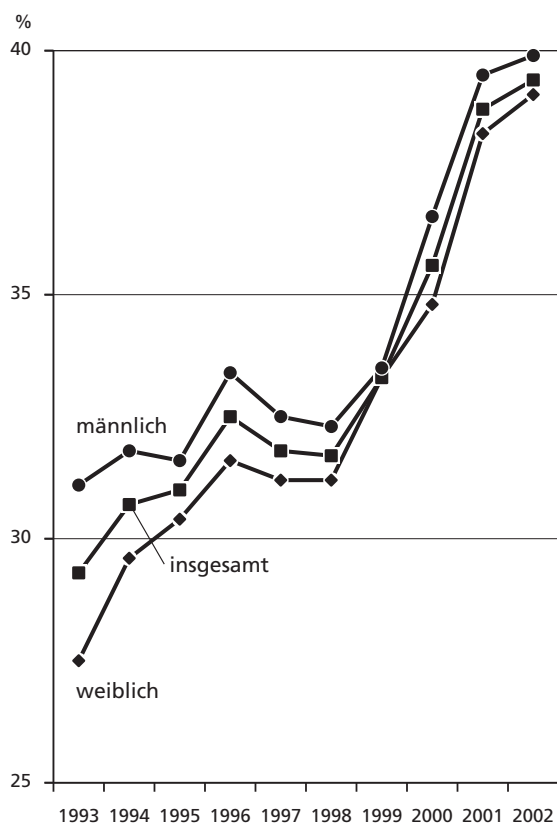
#### nach Staatsangehörigkeit



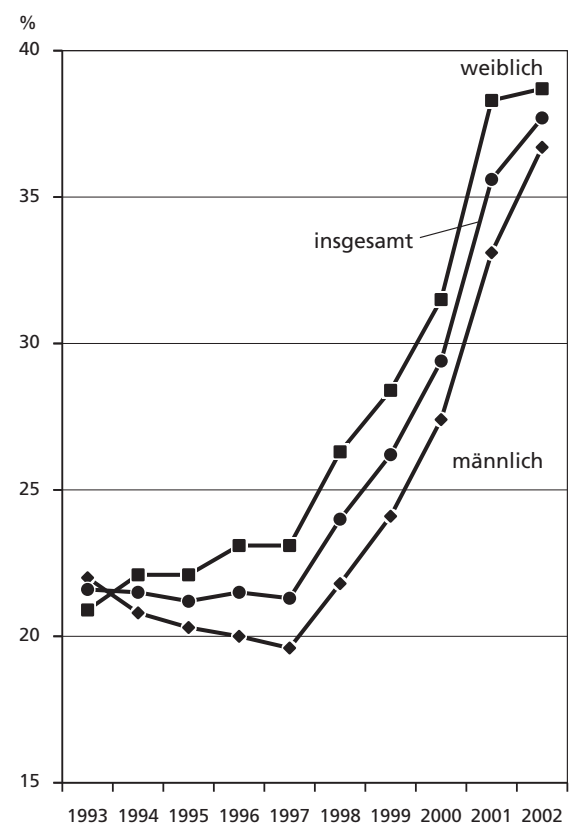
#### nach Geschlecht



#### Deutsche nach Geschlecht

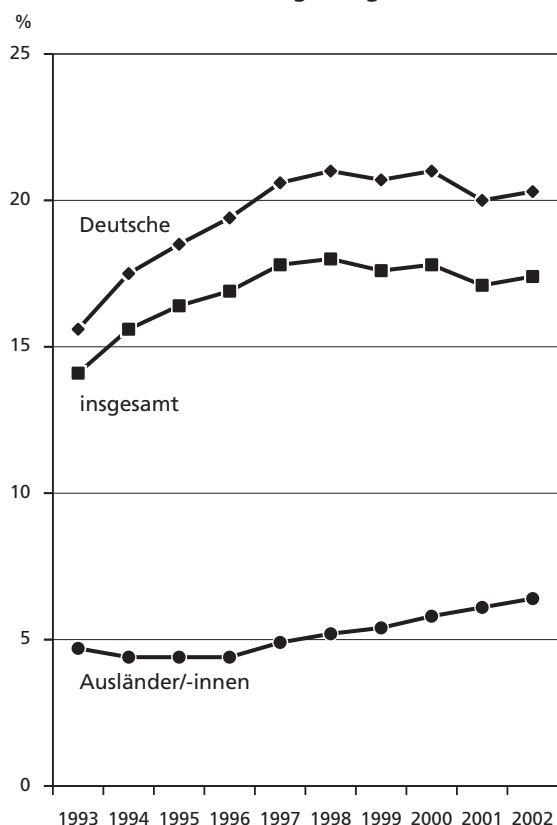


#### Ausländer/-innen nach Geschlecht

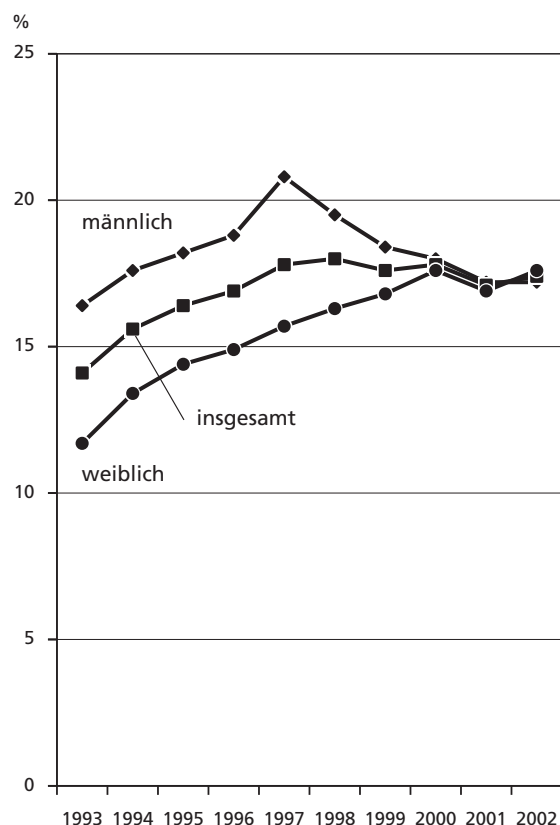


### Absolventenquote in den Prüfungsjahren 1993 – 2002

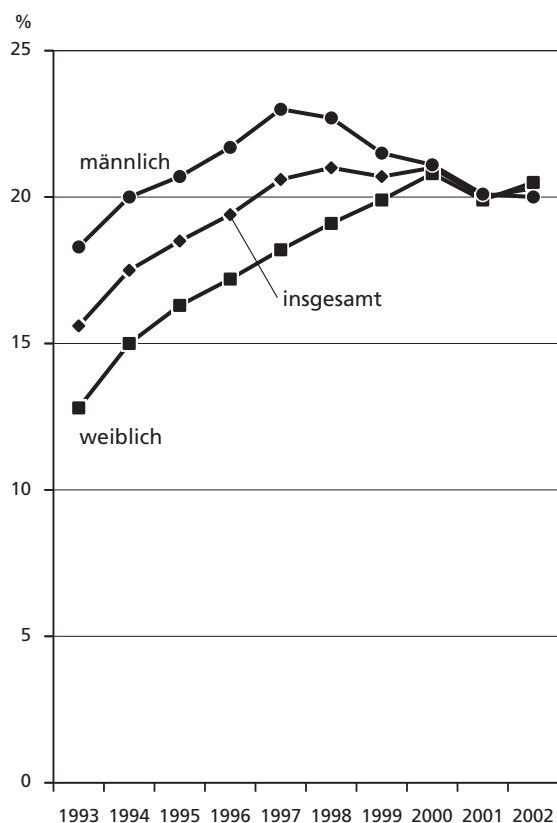
nach Staatsangehörigkeit



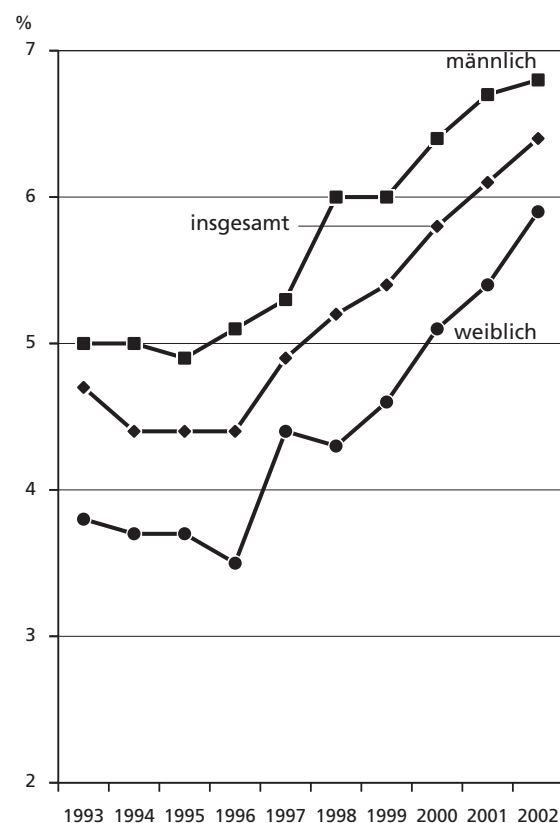
nach Geschlecht



Deutsche nach Geschlecht



Ausländer/-innen nach Geschlecht



## **Hinweise**

## **Abkürzungen**

ev.	evangelisch
FH	Fachhochschule
GH	Gesamthochschule
H	Hochschule
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
kath.	katholisch
LA	Lehramt
Lfd.Nr.	Laufende Nummer
Phil.	Philosophische
Priv.	Private
rk	römisch-katholisch
Theol.	Theologische
U	Universität
U-GH	Universität-Gesamthochschule

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## **1. Zusammenfassende Übersichten**



### 1.1. Eckdaten der Hochschulentwicklung 1993 – 2002

Jahr <sup>1)</sup> a = Insgesamt b = weiblich		Studien- anfänger/ -innen	Studierende	Absol- vent(inn)en ohne Promotionen	Promotions- absol- vent(inn)en	abge- schlossene Habilitationen	Dozent(inn)en, Assis- tent(inn)en	C2-Profes- sor(inn)en	C3-Profes- sor(inn)en	C4-Profes- sor(inn)en
1993	a	66 489	503 936	43 563	5 222	253	3 186	1 505	3 101	2 664
	b	29 165	194 843	17 176	1 482	29	563	115	232	106
1994	a	64 662	508 998	48 849	5 555	317	2 011	1 393	3 032	2 579
	b	29 601	201 329	19 813	1 655	32	366	113	242	116
1995	a	61 801	505 904	49 698	5 457	311	2 050	1 342	3 146	2 566
	b	29 143	204 259	20 636	1 594	45	397	111	263	127
1996	a	62 869	505 772	50 024	5 251	360	2 049	1 298	3 130	2 583
	b	29 991	208 701	20 658	1 500	39	377	115	270	138
1997	a	60 208	502 867	50 334	5 344	359	2 084	1 245	3 156	2 625
	b	29 247	212 233	20 826	1 552	55	406	123	294	153
1998	a	60 287	501 137	48 286	5 289	384	2 238	1 299	3 235	2 594
	b	29 559	216 421	20 619	1 608	53	450	147	323	161
1999	a	63 188	492 772	44 879	5 279	382	2 393	1 340	3 397	2 632
	b	31 382	216 974	20 240	1 667	60	562	158	368	179
2000	a	68 446	492 701	43 199	5 355	445	2 129	1 267	3 373	2 639
	b	33 623	220 630	20 400	1 693	71	492	160	375	201
2001	a	76 956	504 687	40 063	5 061	436	2 190	1 221	3 308	2 609
	b	38 201	229 147	19 210	1 657	75	502	160	401	222
2002	a	79 910	512 309	39 473	5 011	432	2 134	1 192	3 322	2 583
	b	39 351	233 843	19 506	1 683	89	466	165	417	226

1) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfängern: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolventen: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen – im Berichtsjahr; Personal – Stich- tag: 1.12.

Lfd. Nr.	Jahr a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Bevölkerung 18 bis unter 21 Jahre am 01.01. <sup>1)</sup>			Studienberechtigte Schulabgänger/-innen			Studienanfänger/-innen im Studienjahr		
			Insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
1	1993	a	192 154	155 089	37 064	75 320	70 664	4 656	66 489	58 257	8 232
		b	98 306	79 199	19 107	38 439	36 061	2 378	37 324	32 792	4 532
		c	93 848	75 890	17 958	36 881	34 603	2 278	29 165	25 465	3 700
2	1994	a	183 087	145 567	37 520	75 769	70 620	5 149	64 662	55 934	8 728
		b	93 529	74 235	19 294	37 534	34 977	2 557	35 061	30 544	4 517
		c	89 558	71 332	18 226	38 235	35 643	2 592	29 601	25 390	4 211
3	1995	a	181 980	145 838	36 142	76 491	70 939	5 552	61 801	53 225	8 576
		b	92 743	74 377	18 366	38 106	35 290	2 816	32 658	28 339	4 319
		c	89 237	71 462	17 776	38 385	35 649	2 736	29 143	24 886	4 257
4	1996	a	182 152	146 747	35 405	79 248	73 736	5 512	62 869	54 027	8 842
		b	93 143	74 964	18 179	39 507	36 757	2 750	32 878	28 553	4 325
		c	89 009	71 783	17 226	39 741	36 979	2 762	29 991	25 474	4 517
5	1997	a	183 137	148 790	34 348	82 277	76 335	5 942	60 208	51 463	8 745
		b	93 530	75 899	17 632	40 983	37 978	3 005	30 961	26 752	4 209
		c	89 607	72 891	16 716	41 294	38 357	2 937	29 247	24 711	4 536
6	1998	a	182 795	149 833	32 962	82 472	76 402	6 070	60 287	50 780	9 507
		b	93 231	76 389	16 842	40 532	37 497	3 035	30 728	26 247	4 481
		c	89 564	73 445	16 120	41 940	38 905	3 035	29 559	24 533	5 026
7	1999	a	187 276	154 626	32 650	84 650	78 598	6 052	63 188	53 153	10 035
		b	95 475	78 799	16 676	40 989	37 986	3 003	31 806	27 019	4 787
		c	91 801	75 827	15 974	43 661	40 612	3 049	31 382	26 134	5 248
8	2000	a	192 284	160 168	32 117	85 229	79 360	5 869	68 446	57 377	11 069
		b	97 979	81 578	16 401	40 937	38 148	2 789	34 823	29 490	5 333
		c	94 305	78 590	15 715	44 292	41 212	3 080	33 623	27 887	5 736
9	2001	a	196 703	166 094	30 609	92 044	86 082	5 962	76 956	63 948	13 008
		b	100 354	84 781	15 573	43 200	40 341	2 859	38 755	32 564	6 191
		c	96 349	81 313	15 036	48 844	45 741	3 103	38 201	31 384	6 817
10	2002	a	196 451	167 238	29 213	90 735	84 987	5 748	79 910	66 207	13 703
		b	100 226	85 438	14 788	42 358	39 696	2 662	40 559	33 711	6 848
		c	96 225	81 800	14 425	48 377	45 291	3 086	39 351	32 496	6 855

1) Durchschnittliche Bevölkerung aus den Altersjahrgängen der 18 – 21-jährigen.



**Kennzahlen**

Absolvent(inn)en im Prüfungsjahr			Studienberechtigtenquote			Studienanfängerquote			Absolventenquote			Lfd. Nr.
Insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	Insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	Insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	Insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	
41 862	40 316	1 546	39,2	45,6	12,6	27,7	29,3	21,6	14,1	15,6	4,7	1
25 304	24 265	1 039	39,1	45,5	12,4	29,3	31,1	22,0	16,4	18,3	5,0	
16 558	16 051	507	39,3	45,6	12,7	25,9	27,5	20,9	11,7	12,8	3,8	
47 003	45 265	1 738	41,4	48,5	13,7	28,6	30,7	21,5	15,6	17,5	4,4	2
27 802	26 708	1 094	40,1	47,1	13,3	29,4	31,8	20,8	17,6	20,0	5,0	
19 201	18 557	644	42,7	50,0	14,2	27,7	29,6	22,1	13,4	15,0	3,7	
48 051	46 250	1 801	42,0	48,6	15,4	28,7	31,0	21,2	16,4	18,5	4,4	3
28 113	27 010	1 103	41,1	47,4	15,3	29,1	31,6	20,3	18,2	20,7	4,9	
19 938	19 240	698	43,0	49,9	15,4	28,4	30,4	22,1	14,4	16,3	3,7	
48 267	46 395	1 872	43,5	50,2	15,6	30,0	32,5	21,5	16,9	19,4	4,4	4
28 349	27 150	1 199	42,4	49,0	15,1	30,4	33,4	20,0	18,8	21,7	5,1	
19 918	19 245	673	44,6	51,5	16,0	29,7	31,6	23,1	14,9	17,2	3,5	
48 796	46 648	2 148	44,9	51,3	17,3	29,5	31,8	21,3	17,8	20,6	4,9	5
28 614	27 336	1 278	43,8	50,0	17,0	29,6	32,5	19,6	20,8	23,0	5,3	
20 182	19 312	870	46,1	52,6	17,6	29,5	31,2	23,1	15,7	18,2	4,4	
46 543	44 246	2 297	45,1	51,0	18,4	30,1	31,7	24,0	18,0	21,0	5,2	6
26 707	25 292	1 415	43,5	49,1	18,0	30,0	32,3	21,8	19,5	22,7	6,0	
19 836	18 954	882	46,8	53,0	18,8	30,2	31,2	26,3	16,3	19,1	4,3	
43 129	40 759	2 370	45,2	50,8	18,5	31,9	33,3	26,2	17,6	20,7	5,4	7
23 697	22 286	1 411	42,9	48,2	18,0	31,5	33,5	24,1	18,4	21,5	6,0	
19 432	18 473	959	47,6	53,6	19,1	32,3	33,3	28,4	16,8	19,9	4,6	
41 274	38 786	2 488	44,3	49,5	18,3	34,5	35,6	29,4	17,8	21,0	5,8	8
21 814	20 354	1 460	41,8	46,8	17,0	34,8	36,6	27,4	18,0	21,1	6,4	
19 460	18 432	1 028	47,0	52,4	19,6	34,3	34,8	31,5	17,6	20,8	5,1	
38 104	35 555	2 549	46,8	51,8	19,5	38,3	38,8	35,6	17,1	20,0	6,1	9
19 881	18 401	1 480	43,0	47,6	18,4	38,4	39,5	33,1	17,2	20,1	6,7	
18 223	17 154	1 069	50,7	56,3	20,6	38,4	38,3	38,3	16,9	19,9	5,4	
37 704	35 028	2 676	46,2	50,8	19,7	39,3	39,4	37,7	17,4	20,3	6,4	10
19 129	17 634	1 495	42,3	46,5	18,0	39,5	39,9	36,7	17,2	20,0	6,8	
18 575	17 394	1 181	50,3	55,4	21,4	39,3	39,1	38,7	17,6	20,5	5,9	



## **2. Entwicklungsdaten**

## 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		1950/51		1955/56		1960/61		1965/66		1970/71	
			ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
	Universitäten											
1	Technische Hochschule Aachen	a	3 632	1 084	5 928	954	9 742	1 547	9 528	945	12 323	2 478
		b	109	29	121	14	246	52	325	36	1 393	400
2	Universität Bielefeld	a	x	x	x	x	x	x	x	x	785	323
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	126	54
3	Universität Bochum	a	x	x	x	x	x	x	1 080	196	12 488	2 769
		b	x	x	x	x	x	x	206	32	2 553	678
4	Universität Gesamthochschule Duisburg	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5	Universität-Gesamthochschule-Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
6	Universität Bonn	a	6 521	618	6 255	405	9 308	713	12 270	481	16 236	2 553
		b	1 455	135	1 445	126	2 497	188	3 542	123	4 968	951
7	Universität Dortmund	a	x	x	x	x	x	x	x	x	501	293
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	46	34
8	Universität Düsseldorf	a	507	–	364	–	550	–	1 028	–	1 857	321
		b	132	–	113	–	116	–	267	–	552	152
9	Fernuniversität Hagen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
10	Universität Köln	a	5 516	587	9 351	606	13 639	1 297	18 485	491	19 124	2 134
		b	1 037	126	1 507	137	2 783	246	3 667	105	4 603	744
11	Deutsche Sporthochschule Köln	a	240	–	326	–	479	67	734	109	1 030	113
		b	76	–	130	–	174	18	221	29	347	43
12	Universität Münster	a	4 372	662	5 706	364	9 811	507	13 712	429	19 227	2 406
		b	975	176	1 265	93	2 404	127	3 357	110	5 319	974
13	Universität Gesamthochschule Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Universität Gesamthochschule Siegen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
15	Universität Gesamthochschule Wuppertal	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
16	Private wissenschaftliche Hochschule Witten/Herdecke	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Universitäten	a	20 788	2 951	27 930	2 329	43 529	4 131	56 837	2 651	83 571	13 390
		b	3 784	466	4 581	370	8 220	631	11 585	435	19 907	4 030

\*) bis einschl. WS 1969/70 Angaben der Hochschulbehörden (kleine Hochschulstatistik) – 1) Ab dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik erst mit Wirkung zum 1. 1. 2003, sodass sie im vorliegenden Band noch unter der alten Bezeichnung aufgeführt sind. – 2) wurde ab SS 1980 in die Universitäten Köln, ab dem WS 1995/96 in die Fachhochschule Köln integriert. – 5) Gründungssemester der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung. Erfasst wer bliothekswesen Bonn SS 1985

**1950/51 – 2002/03\*) nach Hochschularten und Hochschulen**

Studierende im Wintersemester														Lfd. Nr.
1975/76		1980/81		1985/86		1990/91		1995/96		2000/01		2002/03		
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
20 959	2 737	29 411	3 826	34 395	3 417	36 547	4 073	33 361	2 530	27 096	3 628	29 376	4 029	1
4 450	731	8 507	1 240	9 010	796	8 984	1 049	9 170	873	8 935	1 424	10 341	1 563	
4 426	915	11 084	1 808	13 221	1 639	14 776	2 196	19 313	2 153	19 339	1 997	19 369	2 524	2
1 389	329	4 985	935	6 204	838	7 149	1 129	9 853	1 216	10 324	1 215	10 584	1 616	
21 317	3 084	24 580	2 974	29 809	3 346	34 943	4 447	35 706	3 123	33 172	3 219	34 143	3 979	3
5 755	1 058	8 126	1 145	11 110	1 446	12 988	1 625	14 292	1 524	14 949	1 691	16 123	2 224	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 914	2 393	4
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6 000	1 093	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	20 662	2 459	5
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10 288	1 413	
23 989	3 310	34 399	4 085	39 395	3 861	36 237	3 643	35 403	3 191	36 637	3 848	37 293	3 648	6
9 092	1 484	15 253	2 021	18 193	1 997	16 617	1 743	16 727	1 774	18 512	2 171	19 257	2 058	
3 985	995	14 312	2 154	17 500	2 117	21 289	3 392	24 974	2 377	23 968	3 078	24 278	3 193	7
635	245	5 657	899	6 494	672	7 497	1 242	10 367	1 123	10 698	1 316	10 818	1 395	
5 956	919	12 130	1 448	14 675	1 387	16 669	1 851	20 089	1 915	24 479	2 132	24 835	2 206	8
2 435	388	5 649	748	7 205	775	8 257	921	10 241	1 124	13 380	1 350	13 846	1 384	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	42 659	3 073	9
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16 980	1 207	
24 537	2 850	35 911	3 614	46 033	4 324	49 993	5 303	54 407	4 946	58 063	4 963	58 812	5 063	10
7 741	1 209	15 472	1 737	21 545	2 256	24 581	2 961	28 533	2 970	31 490	3 067	32 627	3 148	
1 918	174	3 545	306	4 714	310	5 105	362	4 898	380	5 305	359	5 267	321	11
609	53	1 185	108	1 787	159	1 969	134	1 848	162	1 970	133	1 875	110	
26 775	3 454	38 351	4 405	43 585	3 947	43 528	4 856	43 893	4 100	42 609	4 208	42 511	4 747	12
9 691	1 469	16 735	2 199	20 031	2 077	20 749	2 650	21 399	2 363	21 616	2 482	21 862	2 851	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 453	1 981	13
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5 529	829	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	11 143	1 939	14
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4 799	1 041	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 205	1 635	15
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6 200	800	
x	x	x	x	147	18	453	30	674	62	898	70	1 099	99	16
x	x	x	x	54	2	179	11	296	24	396	26	523	45	
133 862	18 438	203 723	24 620	243 474	24 366	259 540	30 153	272 718	24 777	271 566	27 502	394 019	43 289	17
41 797	6 966	81 569	11 032	101 633	11 018	108 970	13 465	122 726	13 153	132 270	14 875	187 652	22 777	

tistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet. Die Umbenennung der Gesamthochschulen in Universitäten erfolgte in NRW integriert – 3) wurden ab WS 1972/73 in die Gesamthochschulen integriert – 4) Gründungssemester der Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen den die in NRW angebotenen Fachbereiche, jedoch im Gründungssemester noch unvollständig. – 6) Gründungssemester der Fachhochschule für das öffentliche Bi-

## Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		1950/51		1955/56		1960/61		1965/66		1970/71	
			ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
	Universitäten-Gesamt											
18	Universität-Gesamthoch- schule Duisburg	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Universität-Gesamt- hochschule Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Fernuniversität Hagen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Universität-Gesamt- hochschule Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Universität-Gesamt- hochschule Siegen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Universität-Gesamt- hochschule Wuppertal	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Universitäten- Gesamthochschulen zusammen <sup>1)</sup>	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Theologische											
25	Theologische Fakultät Paderborn	a	408	43	190	11	278	7	275	39	121	16
		b	10	2	–	–	–	–	–	–	6	2
26	Philosophisch- theologische Hochschule SVD St. Augustin	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
27	Philosophisch- theologische Hochschule Hennef	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
28	Philosophisch- theologische Hochschule Münster	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Kirchliche Hochschule Bethel	a	186	39	140	17	173	18	161	10	175	80
		b	14	2	14	1	29	4	17	4	28	15
30	Kirchliche Hochschule Wuppertal	a	119	16	110	8	131	6	105	3	134	67
		b	11	2	13	1	11	–	6	–	21	10
31	Kath. FH für Kirchenmusik Aachen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Theologische Hochschulen zusammen	a	713	98	440	36	582	31	541	52	430	163
		b	35	6	27	2	40	4	23	4	55	27
33	Pädagogische Hochschulen <sup>2)</sup>	a	2 034	–	3 497	–	7 406	–	11 360	–	22 472	5 378
		b	960	–	2 324	–	5 031	–	7 666	–	14 504	4 153

**1950/51 – 2002/03\*) nach Hochschularten und Hochschulen**

[illegible]

## Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		1950/51		1955/56		1960/61		1965/66		1970/71	
			ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
	Kunsthoch											
34	Kunstakademie Düsseldorf	a b	130 24	22 5	207 64	49 19	253 103	37 17	242 108	11 5	644 249	154 75
35	Kunstakademie Münster	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
36	Hochschule für Musik Köln	a b	456 166	85 36	435 145	90 42	528 192	116 26	518 203	96 36	604 229	76 32
37	Folkwang – Hochschule Essen	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	284 131	30 14	343 135	51 27
38	Robert-Schumann- Hochschule Düsseldorf	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
39	Hochschule für Musik Detmold	a b	284 122	47 20	205 56	38 13	316 116	52 23	323 127	52 20	396 144	58 21
40	Kunsthochschule für Medien Köln	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
41	Kunsthochschulen zusammen	a b	870 312	154 61	847 265	177 74	1 097 411	205 66	1 367 569	189 75	1 987 757	339 155
	Fachhochschulen (ohne											
42	Fachhochschule Aachen	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
43	Fachhochschule Bielefeld	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
44	Fachhochschule Bochum	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
45	Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
46	Fachhochschule Dortmund	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
47	Fachhochschule Düsseldorf	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
48	Fachhochschule Duisburg <sup>3)</sup>	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
49	Fachhochschule Essen <sup>3)</sup>	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
50	Fachhochschule Gelsenkirchen	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x
51	Märkische Fachhochschule	a b	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x



**1950/51 – 2002/03\*) nach Hochschularten und Hochschulen**

Studierende im Wintersemester														Lfd. Nr.
1975/76		1980/81		1985/86		1990/91		1995/96		2000/01		2002/03		
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
schulen														
1 143 435	80 32	816 343	97 44	887 426	53 31	570 234	57 20	570 269	45 22	470 264	38 23	433 247	29 15	34
x x	x x	x x	x x	x x	x x	276 159	26 18	346 210	27 17	314 220	36 22	313 215	32 21	35
1 628 651	184 66	2 422 1 074	275 113	2 736 1 265	226 106	1 927 971	177 98	1 689 861	177 90	1 670 924	186 102	1 761 1 025	192 121	36
615 294	94 58	737 354	115 61	872 425	97 51	972 490	129 73	852 480	103 63	803 461	96 59	825 471	93 58	37
x x	x x	x x	x x	x x	x x	688 287	82 25	615 287	79 35	615 292	81 31	620 271	80 33	38
916 408	117 57	1 202 556	117 54	1 418 743	115 72	1 307 714	94 48	1 072 583	103 59	943 525	101 51	1 005 588	118 65	39
x x	x x	x x	x x	x x	x x	23 11	5 1	132 48	16 4	247 100	11 5	247 96	19 6	40
4 302 1 788	475 213	5 177 2 327	604 272	5 913 2 859	491 260	5 763 2 866	570 283	5 276 2 738	550 290	5 062 2 786	549 293	5 204 2 913	563 319	41
Verwaltungsfachhochschulen)														
4 607 607	1 006 188	5 180 855	882 204	7 534 1 458	1 082 229	10 579 2 311	1 724 344	10 161 2 219	877 239	7 697 2 004	1 092 354	8 160 2 163	1 320 339	42
3 816 743	639 152	3 719 1 073	645 197	5 642 1 735	823 208	6 907 2 042	1 115 323	6 881 2 214	674 248	6 392 2 500	893 378	6 748 2 790	900 373	43
3 264 236	764 71	3 148 192	750 55	5 758 556	933 91	7 668 898	1 059 113	4 860 904	569 138	4 271 1 038	551 133	4 683 1 159	671 173	44
x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	59 14	48 13	1 739 538	407 115	2 795 845	610 174	45
4 246 1 033	954 295	4 929 1 416	1 070 343	7 138 1 811	1 066 315	8 615 2 297	1 309 399	8 880 2 540	981 360	8 636 2 784	1 323 529	9 229 3 056	1 308 502	46
4 236 1 154	899 283	5 182 1 873	1 025 428	7 396 2 525	1 036 401	9 758 3 347	1 544 575	9 363 3 548	854 410	7 853 3 608	820 447	7 714 3 735	885 462	47
x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	48
x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	49
x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	2 562 298	494 119	4 084 1 064	1 046 313	5 219 1 481	1 283 381	50
3 213 463	625 80	2 588 512	458 107	3 693 829	523 105	2 493 112	464 26	2 648 154	311 23	2 136 290	464 73	x x	x x	51

## Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		1950/51		1955/56		1960/61		1965/66		1970/71	
			ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
	noch: Fachhochschulen (ohne											
52	Fachhochschule Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
53	Fachhochschule Lippe	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
54	Fachhochschule Lippe und Höxter	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
55	Fachhochschule Münster	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
56	Fachhochschule Niederrhein	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
57	Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
58	Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln <sup>4)</sup>	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
59	Fachhochschule Südwestfalen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
60	Internationale Fachhochschule für Touristik und Hotel- management Bad Honnef	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
61	Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
62	Private Technische Fachhochschule Bochum	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
63	Private Rheinische Fachhochschule Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
64	Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
65	International School of Mangement, Dortmund	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

**1950/51 – 2002/03\*) nach Hochschularten und Hochschulen**

Studierende im Wintersemester														Lfd. Nr.
1975/76		1980/81		1985/86		1990/91		1995/96		2000/01		2002/03		
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
Verwaltungsfachhochschulen)														
8 073	1 642	10 441	2 067	16 183	2 342	18 406	2 557	17 867	2 091	16 893	2 325	17 523	2 498	52
2 031	433	2 859	597	4 281	537	4 999	665	5 535	824	5 883	849	6 261	869	
2 818	516	2 834	626	3 967	577	4 566	794	4 370	453	3 647	614	x	x	53
635	148	915	204	1 124	126	1 150	172	1 198	148	1 299	206	x	x	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4 281	676	54
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1 577	229	
4 642	874	5 904	1 213	8 467	1 333	9 549	1 301	9 238	1 116	9 215	1 132	9 379	1 364	55
1 449	250	2 133	469	3 153	503	3 522	420	3 558	469	3 710	421	3 706	513	
4 456	681	5 655	1 244	8 720	1 442	10 169	1 651	9 161	1 105	8 207	1 418	9 737	2 063	56
1 155	224	2 469	644	3 815	683	4 206	705	3 782	483	3 611	677	4 452	984	
x	x	x	x	x	x	x	x	59	48	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	x	14	13	x	x	x	x	
x	x	x	x	545	139	502	119	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	440	112	395	98	x	x	x	x	x	x	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	4 344	1 080	59
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	579	165	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	25	23	259	96	60
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17	16	172	71	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	54	39	254	80	61
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	19	13	104	36	
595	165	808	220	1 075	177	1 013	241	1 311	161	1 410	180	1 415	177	62
7	2	2	–	7	1	19	6	64	8	154	32	179	27	
539	98	432	79	889	123	981	126	948	167	2 040	330	2 146	443	63
6	2	4	1	26	4	33	2	42	12	361	69	464	138	
x	x	x	x	x	x	x	x	271	86	633	169	1 085	313	64
x	x	x	x	x	x	x	x	87	34	224	62	361	103	
x	x	x	x	x	x	x	x	234	64	539	112	679	140	65
x	x	x	x	x	x	x	x	111	36	292	69	343	59	

## Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern

Lfd. Nr.	Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		1950/51		1955/56		1960/61		1965/66		1970/71	
			ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester
	noch: <b>Fachhochschulen (ohne</b>											
66	Private Fachhochschule für Ökonomie und Mangement, Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
67	Business and Information Technology School (BITS) a Iserlohn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
68	Europäische Fachhoch- schule Rhein/Erft, Brühl	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
69	Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen- Lippe	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
70	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
71	Private Fachhochschule für das öffentliche Biblio- thekswesen Bonn <sup>5)</sup>	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
72	<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen)</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	<b>zusammen</b>	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	<b>Verwaltungsfach</b>											
73	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
74	Fachhochschule für Rechtspflege NRW	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
75	Fachhochschule für Finanzen NRW	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
76	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung <sup>6)</sup>	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
77	<b>Verwaltungs- fachhochschulen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	<b>zusammen</b>	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
78	<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>24 405</b>	<b>3 167</b>	<b>32 714</b>	<b>2 542</b>	<b>52 614</b>	<b>4 367</b>	<b>70 105</b>	<b>2 861</b>	<b>108 460</b>	<b>19 270</b>
		<b>b</b>	<b>5 091</b>	<b>533</b>	<b>7 197</b>	<b>446</b>	<b>13 702</b>	<b>701</b>	<b>19 843</b>	<b>514</b>	<b>35 223</b>	<b>8 365</b>

**1950/51 – 2002/03\*) nach Hochschularten und Hochschulen**

Studierende im Wintersemester														Lfd. Nr.
1975/76		1980/81		1985/86		1990/91		1995/96		2000/01		2002/03		
ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	ins- gesamt	darunter im 1. Hoch- schul- semester	
Verwaltungsfachhochschulen)														
x	x	x	x	x	x	x	x	342	137	1 822	458	3 491	940	66
x	x	x	x	x	x	x	x	91	37	586	163	1 280	390	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	211	64	67
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	80	33	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	64	45	68
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	30	22	
1 060 661	233 155	1 122 755	229 156	1 243 877	241 173	1 440 976	99 75	1 782 1 285	152 113	2 017 1 525	224 182	1 969 1 518	176 151	69
1 810 1 328	568 428	2 513 1 885	572 450	2 618 1 931	580 426	3 005 2 235	619 481	3 191 2 339	533 385	3 212 2 467	736 587	3 190 2 570	730 600	70
x	x	x	x	34	–	36	–	28	17	41	–	18	–	71
x	x	x	x	26	–	29	–	22	13	33	–	15	–	
47 375 11 508	9 664 2 711	54 455 16 943	11 080 3 855	80 902 24 594	12 417 3 914	95 687 28 571	14 722 4 404	94 157 30 005	10 890 4 112	92 563 34 007	14 356 5 688	104 593 38 920	17 862 6 794	72
hochschulen														
x	x	5 184	1 748	3 989	1 304	6 349	2 213	5 230	2 180	3 493	1 006	5 520	2 898	73
x	x	1 997	681	1 563	545	2 712	977	1 754	591	1 732	483	2 851	1 516	
x	x	754	193	536	173	463	147	491	186	143	57	115	64	74
x	x	316	96	303	106	275	93	313	108	84	34	63	35	
x	x	1 453	476	1 753	678	2 194	721	1 842	520	834	230	1 009	553	75
x	x	659	252	816	351	1 178	408	935	268	458	132	608	353	
x	x	x	x	614	171	1 689	475	2 356	373	1 220	355	1 232	466	76
x	x	x	x	264	77	719	224	988	171	631	212	638	271	
x	x	7 391	2 417	6 892	2 326	10 695	3 556	9 919	3 259	5 690	1 648	7 876	3 981	77
x	x	2 972	1 029	2 946	1 079	4 884	1 702	3 990	1 138	2 905	861	4 160	2 175	
247 738 85 069	38 939 15 020	330 571 122 618	48 828 19 693	413 802 155 835	50 282 19 595	478 397 179 193	69 436 26 838	505 904 204 259	52 885 24 637	492 701 220 630	57 307 27 790	512 309 233 843	65 794 32 110	78

### 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 1992/93 – 2002/03 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Universitäten*)										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1992/93	76 663	70 770	45 257	6 917	5 032	5 893	3 581	1 208	801
	1993/94	80 191	73 671	47 175	7 064	5 247	6 520	4 051	1 266	888
	1994/95	85 632	78 611	50 402	7 239	5 297	7 021	4 481	1 316	959
	1995/96	90 001	82 501	52 839	7 290	5 390	7 500	4 852	1 406	996
	1996/97	93 908	85 899	55 017	7 461	5 502	8 009	5 220	1 440	1 016
	1997/98	96 911	88 561	56 641	7 183	5 126	8 350	5 517	1 427	1 060
	1998/99	98 444	89 821	57 428	6 802	4 915	8 623	5 774	1 480	1 100
	1999/2000	97 780	89 015	56 789	7 025	5 132	8 765	5 970	1 429	1 076
	2000/01	97 430	88 340	56 691	7 368	5 451	9 090	6 243	1 537	1 148
	2001/02	98 510	89 179	57 179	8 360	5 992	9 331	6 520	1 457	1 099
2002/03	126 999	113 696	73 879	10 026	7 504	13 303	9 548	2 007	1 545	
Sport	1992/93	8 072	7 667	3 314	521	245	405	101	35	16
	1993/94	8 192	7 793	3 333	546	290	399	89	28	8
	1994/95	8 424	8 008	3 437	663	342	416	99	43	15
	1995/96	8 139	7 748	3 326	668	333	391	100	30	12
	1996/97	8 974	8 516	3 590	648	302	458	117	46	16
	1997/98	9 269	8 789	3 665	629	297	480	126	40	15
	1998/99	9 299	8 812	3 639	572	272	487	119	41	8
	1999/2000	8 103	7 656	3 124	532	231	447	111	61	17
	2000/01	8 657	8 154	3 302	572	231	503	130	68	24
	2001/02	8 478	7 944	3 124	651	245	534	134	73	28
2002/03	9 338	8 763	3 436	647	247	575	159	77	30	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1992/93	61 935	57 913	20 191	5 158	1 867	4 022	1 481	579	260
	1993/94	62 489	58 070	20 128	5 069	2 023	4 419	1 687	722	352
	1994/95	63 346	58 554	20 339	5 250	2 060	4 792	1 860	775	351
	1995/96	63 695	58 525	20 492	4 963	1 931	5 170	2 055	816	389
	1996/97	64 615	59 071	21 209	5 142	2 125	5 544	2 247	876	415
	1997/98	64 948	59 083	21 489	4 856	1 995	5 865	2 466	812	424
	1998/99	64 673	58 347	21 651	4 910	2 201	6 326	2 784	949	524
	1999/2000	63 955	57 266	21 793	5 044	2 331	6 689	3 047	962	521
	2000/01	63 390	56 325	22 168	5 497	2 575	7 065	3 387	1 042	583
	2001/02	64 804	57 070	23 202	5 904	2 875	7 734	3 907	1 234	729
2002/03	114 241	100 392	40 302	10 745	5 127	13 849	6 889	1 998	1 106	
Mathematik, Naturwissenschaften	1992/93	54 566	51 277	18 159	5 624	2 156	3 289	1 014	546	189
	1993/94	54 503	50 971	18 108	5 042	2 038	3 532	1 109	559	197
	1994/95	54 274	50 611	18 123	4 633	2 025	3 663	1 163	503	198
	1995/96	53 736	50 071	18 135	4 433	2 033	3 665	1 199	494	205
	1996/97	53 862	50 036	18 191	4 642	2 098	3 826	1 284	501	223
	1997/98	53 799	49 886	18 401	4 840	2 161	3 913	1 343	498	213
	1998/99	53 215	49 197	18 214	4 511	1 923	4 018	1 403	521	221
	1999/2000	53 002	48 771	18 385	5 048	2 242	4 231	1 509	547	228
	2000/01	54 035	49 316	18 811	5 821	2 492	4 719	1 705	760	290
	2001/02	55 941	50 659	19 790	6 600	2 955	5 282	1 996	888	358
2002/03	75 499	67 829	25 046	8 083	3 559	7 670	2 813	1 252	517	
Humanmedizin	1992/93	21 972	20 409	9 021	1 237	573	1 563	637	138	69
	1993/94	20 869	19 220	8 651	1 111	541	1 649	689	200	96
	1994/95	20 239	18 459	8 462	1 125	602	1 780	771	187	98
	1995/96	19 443	17 498	8 179	1 121	611	1 945	856	221	116
	1996/97	18 974	16 910	8 072	1 154	607	2 064	923	211	107
	1997/98	17 822	15 801	7 629	1 179	600	2 021	934	185	101
	1998/99	18 601	16 394	8 125	1 081	605	2 207	1 038	202	100
	1999/2000	18 034	15 834	8 104	1 255	709	2 200	1 060	206	116
	2000/01	18 198	15 848	8 352	1 136	695	2 350	1 152	234	129
	2001/02	18 235	15 864	8 598	1 264	809	2 371	1 177	265	164
2002/03	19 835	17 122	9 522	1 420	945	2 713	1 348	329	171	

\*) Ab dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 1992/93 – 2002/03 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: <b>Universitäten</b>										
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1992/93	2 561	2 429	1 495	317	218	132	58	25	8
	1993/94	2 406	2 258	1 413	275	191	148	60	17	9
	1994/95	2 322	2 161	1 392	255	183	161	70	20	10
	1995/96	2 214	2 050	1 348	235	166	164	75	20	13
	1996/97	2 213	2 035	1 331	285	201	178	88	27	16
	1997/98	2 184	2 000	1 326	296	212	184	88	26	9
	1998/99	2 166	1 971	1 352	278	212	195	90	37	14
	1999/2000	2 104	1 895	1 312	277	204	209	89	33	11
	2000/01	2 058	1 817	1 264	233	166	241	99	44	16
	2001/02	2 173	1 916	1 356	288	227	257	111	34	15
2002/03	2 239	1 959	1 365	256	167	280	130	38	22	
Ingenieurwissenschaften	1992/93	31 667	27 914	3 366	3 129	494	3 753	395	524	81
	1993/94	30 888	27 108	3 474	2 591	450	3 780	436	522	91
	1994/95	29 292	25 562	3 463	2 266	446	3 730	448	487	95
	1995/96	27 327	23 760	3 492	2 124	473	3 567	453	404	87
	1996/97	25 537	22 171	3 470	1 985	429	3 366	468	358	78
	1997/98	24 141	20 853	3 446	2 056	399	3 288	463	400	76
	1998/99	22 878	19 652	3 339	2 151	426	3 226	479	375	81
	1999/2000	21 218	18 161	3 285	1 958	471	3 057	475	343	82
	2000/01	20 020	16 937	3 261	2 137	514	3 083	531	450	116
	2001/02	20 208	16 872	3 348	2 366	558	3 336	625	634	162
2002/03	35 869	29 402	5 449	4 290	906	6 467	1 184	1 169	280	
Kunst, Kunstwissenschaft	1992/93	7 698	7 294	4 749	543	375	404	272	38	29
	1993/94	7 821	7 404	4 812	517	372	417	288	42	28
	1994/95	8 039	7 596	4 944	568	406	443	305	35	28
	1995/96	8 163	7 704	5 022	505	365	459	303	47	33
	1996/97	8 273	7 766	5 064	562	401	507	344	51	36
	1997/98	8 367	7 832	5 143	591	403	535	377	55	46
	1998/99	8 393	7 822	5 108	584	401	571	406	60	43
	1999/2000	8 104	7 514	4 920	524	390	590	415	52	40
	2000/01	7 778	7 204	4 768	546	405	574	406	57	40
	2001/02	7 841	7 241	4 846	646	479	600	429	60	46
2002/03	9 999	9 174	6 019	845	584	825	563	107	67	
<b>Gesamthochschulen*)</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1992/93	19 490	18 133	11 837	2 247	1 710	1 357	895	448	327
	1993/94	21 964	20 323	13 172	2 383	1 745	1 641	1 057	517	349
	1994/95	24 355	22 387	14 625	2 420	1 863	1 968	1 314	604	446
	1995/96	26 060	23 877	15 471	2 350	1 738	2 183	1 474	577	422
	1996/97	28 104	25 644	16 659	2 595	1 912	2 460	1 667	711	534
	1997/98	29 581	26 920	17 576	2 331	1 782	2 661	1 821	595	446
	1998/99	30 462	27 450	17 927	2 220	1 660	3 012	2 110	732	581
	1999/2000	30 307	27 099	17 702	2 043	1 539	3 208	2 266	679	528
	2000/01	30 044	26 703	17 523	2 054	1 572	3 341	2 384	626	487
	2001/02	30 821	27 204	17 949	2 381	1 812	3 617	2 626	792	615
2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Sport	1992/93	913	890	483	81	47	23	9	8	2
	1993/94	930	904	506	89	58	26	7	3	–
	1994/95	955	927	506	108	67	28	9	2	1
	1995/96	1 051	1 025	545	141	91	26	7	3	1
	1996/97	1 092	1 069	555	99	51	23	6	5	2
	1997/98	1 043	1 024	535	125	78	19	4	2	–
	1998/99	1 068	1 044	542	100	60	24	6	2	–
	1999/2000	1 011	990	496	88	47	21	6	4	1
	2000/01	915	889	437	83	53	26	8	5	1
	2001/02	933	906	431	92	47	27	8	4	2
2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 1992/93 – 2002/03 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: <b>Gesamthochschulen*)</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1992/93	45 997	43 411	15 252	6 535	2 770	2 586	856	667	255
	1993/94	49 061	45 939	15 665	5 820	2 304	3 122	1 054	781	295
	1994/95	49 725	46 397	15 708	5 505	2 261	3 328	1 163	750	307
	1995/96	48 720	45 180	15 133	4 731	1 968	3 540	1 291	777	348
	1996/97	48 506	44 700	15 066	5 555	2 217	3 806	1 372	840	354
	1997/98	48 380	44 251	15 015	4 536	1 969	4 129	1 539	793	333
	1998/99	48 309	43 855	15 381	4 651	2 070	4 454	1 729	861	368
	1999/2000	47 480	42 787	15 458	4 636	2 109	4 693	1 907	833	390
	2000/01	46 120	41 394	15 538	4 542	2 095	4 726	2 021	746	348
	2001/02	47 243	42 118	16 006	4 985	2 243	5 125	2 345	886	481
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mathematik, Naturwissenschaften	1992/93	18 123	17 015	4 825	2 247	750	1 108	249	240	62
	1993/94	18 262	17 079	4 883	1 882	637	1 183	274	260	75
	1994/95	17 608	16 419	4 819	1 718	600	1 189	286	212	59
	1995/96	16 980	15 758	4 737	1 487	599	1 222	315	221	69
	1996/97	16 547	15 348	4 575	1 449	535	1 199	322	193	68
	1997/98	16 087	14 903	4 524	1 233	467	1 184	343	177	59
	1998/99	16 021	14 760	4 473	1 412	522	1 261	360	207	68
	1999/2000	16 737	15 347	4 557	1 510	524	1 390	420	255	90
	2000/01	18 260	16 607	4 924	2 173	717	1 653	514	385	125
	2001/02	19 259	17 421	5 223	2 234	788	1 838	569	365	118
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Humanmedizin	1992/93	2 151	1 983	967	138	73	168	67	12	7
	1993/94	2 071	1 899	922	125	57	172	70	18	8
	1994/95	1 816	1 626	812	125	70	190	83	31	21
	1995/96	1 741	1 558	769	124	58	183	76	12	7
	1996/97	1 947	1 728	874	135	73	219	98	26	16
	1997/98	1 886	1 655	832	128	58	231	100	23	11
	1998/99	1 917	1 654	847	114	68	263	124	34	19
	1999/2000	1 905	1 614	843	125	78	291	140	33	16
	2000/01	1 822	1 533	821	123	69	289	140	35	16
	2001/02	1 769	1 483	826	130	83	286	146	32	23
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1992/93	370	357	69	60	11	13	2	1	–
	1993/94	338	329	64	42	8	9	1	–	–
	1994/95	310	302	58	53	8	8	–	1	–
	1995/96	296	288	57	50	6	8	–	1	–
	1996/97	284	279	62	58	15	5	–	–	–
	1997/98	300	295	59	57	7	5	–	1	–
	1998/99	316	312	66	62	12	4	–	–	–
	1999/2000	353	349	77	84	20	4	–	–	–
	2000/01	342	337	81	52	13	5	–	1	–
	2001/02	379	374	85	80	13	5	–	–	–
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ingenieurwissenschaften	1992/93	29 136	26 647	2 952	3 898	487	2 489	254	443	54
	1993/94	28 415	25 839	2 874	3 162	384	2 576	264	412	46
	1994/95	27 364	24 699	2 947	2 801	404	2 665	288	426	52
	1995/96	25 621	22 913	2 986	2 248	400	2 708	287	355	56
	1996/97	24 018	21 275	2 844	2 066	333	2 743	291	350	40
	1997/98	22 094	19 342	2 697	1 911	336	2 752	320	330	51
	1998/99	20 357	17 677	2 628	1 849	316	2 680	334	332	56
	1999/2000	18 585	15 953	2 466	1 714	306	2 632	375	329	72
	2000/01	17 451	14 865	2 375	1 822	357	2 586	392	330	67
	2001/02	16 864	14 312	2 328	1 880	330	2 552	397	330	56
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunst, Kunstwissenschaft	1992/93	2 761	2 676	1 365	227	131	85	31	16	4
	1993/94	2 734	2 645	1 389	183	104	89	34	10	4
	1994/95	2 594	2 492	1 350	177	111	102	42	21	12
	1995/96	2 591	2 488	1 357	174	116	103	42	7	2
	1996/97	2 578	2 474	1 368	184	117	104	39	10	6
	1997/98	2 494	2 382	1 344	157	102	112	44	21	10
	1998/99	2 413	2 298	1 301	170	101	115	46	16	8
	1999/2000	2 300	2 173	1 247	167	114	127	55	20	11
	2000/01	2 295	2 154	1 247	165	105	141	68	17	12
	2001/02	2 250	2 094	1 247	194	137	156	76	23	15
	2002/03	x	x	x	x	x	x	x	x	x



Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 1992/93 – 2002/03 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich

Theologische Hochschulen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1992/93	924	839	278	140	65	85	5	16	2
	1993/94	781	709	262	154	66	72	4	12	1
	1994/95	846	745	263	164	76	101	11	32	8
	1995/96	774	673	238	127	56	101	15	24	7
	1996/97	678	564	193	96	40	114	11	26	3
	1997/98	682	575	203	121	51	107	15	17	3
	1998/99	625	509	177	79	31	116	21	29	7
	1999/2000	580	467	177	69	29	113	20	24	3
	2000/01	571	446	160	68	29	125	29	25	7
	2001/02	535	405	140	57	27	130	27	23	3
	2002/03	586	423	151	64	34	163	40	29	8
Kunst, Kunstwissenschaft	2002/03	31	29	6	6	3	2	1	–	–

Kunsthochschulen										
Mathematik, Naturwissenschaften	2001/02	52	51	2	20	–	1	1	–	–
Ingenieurwissenschaften	1992/93	35	35	4	14	1	–	–	–	–
	1993/94	40	37	5	14	2	3	1	3	1
	1994/95	24	23	4	8	2	1	–	–	–
	1995/96	27	25	5	13	4	2	1	2	1
	1996/97	43	42	4	16	3	1	–	1	–
	1997/98	30	30	4	13	3	–	–	–	–
	1998/99	30	26	3	9	2	4	–	4	–
	1999/2000	51	46	6	11	3	5	–	1	–
	2000/01	48	46	5	15	–	2	1	1	1
	2001/02	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2002/03	42	42	3	6	1	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	1992/93	5 524	4 466	2 132	278	123	1 058	598	182	95
	1993/94	5 377	4 179	2 028	297	131	1 198	689	242	147
	1994/95	5 344	4 023	1 947	257	110	1 321	769	222	141
	1995/96	5 249	3 854	1 896	277	146	1 395	836	258	139
	1996/97	5 185	3 714	1 823	219	121	1 471	893	237	144
	1997/98	5 253	3 633	1 794	260	119	1 620	1 008	259	160
	1998/99	5 158	3 444	1 742	232	104	1 714	1 044	287	171
	1999/2000	5 116	3 387	1 778	290	163	1 729	1 050	238	133
	2000/01	5 014	3 238	1 725	233	128	1 776	1 055	300	164
	2001/02	4 925	3 013	1 621	242	119	1 912	1 148	295	168
	2002/03	5 162	3 060	1 662	257	142	2 102	1 248	300	176

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1992/93	2 293	2 056	1 727	337	291	237	181	30	26
	1993/94	2 324	2 023	1 634	327	267	301	230	116	95
	1994/95	2 232	1 899	1 539	256	221	333	254	139	109
	1995/96	2 268	1 920	1 551	291	246	348	271	124	104
	1996/97	2 305	1 955	1 581	321	275	350	283	102	93
	1997/98	2 372	1 976	1 599	276	233	396	306	128	100
	1998/99	2 355	1 953	1 561	266	204	402	307	117	93
	1999/2000	2 403	1 979	1 571	323	250	424	325	112	90
	2000/01	2 476	2 046	1 587	355	259	430	318	117	89
	2001/02	2 631	2 193	1 651	331	249	438	336	138	110
	2002/03	2 796	2 368	1 736	341	245	428	316	122	89

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 1992/93 – 2002/03 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich			
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1992/93	29 095	27 539	14 311	3 158	2 000	1 556	781	196	116
	1993/94	29 286	27 672	13 787	3 171	1 782	1 614	798	231	126
	1994/95	30 105	28 267	14 170	3 641	2 116	1 838	942	380	234
	1995/96	30 623	28 676	14 194	3 797	2 102	1 947	972	337	204
	1996/97	31 566	29 502	14 498	4 031	2 262	2 064	1 013	331	186
	1997/98	33 134	30 835	15 024	4 290	2 467	2 299	1 118	356	214
	1998/99	34 386	31 800	15 738	4 379	2 627	2 586	1 275	410	238
	1999/2000	35 391	32 498	16 344	4 751	2 751	2 893	1 395	507	271
	2000/01	37 499	34 250	17 298	5 130	2 910	3 249	1 562	553	330
	2001/02	40 061	36 421	18 709	5 658	3 283	3 640	1 823	728	418
2002/03	41 983	38 019	19 660	6 034	3 457	3 964	2 001	754	383	
Mathematik, Naturwissenschaften	1992/93	7 691	7 100	1 954	1 075	298	591	157	103	37
	1993/94	7 268	6 701	1 732	964	232	567	148	77	22
	1994/95	7 474	6 821	1 630	914	198	653	169	82	21
	1995/96	7 129	6 469	1 414	752	133	660	172	92	24
	1996/97	6 814	6 116	1 274	805	170	698	173	110	26
	1997/98	6 546	5 852	1 171	813	189	694	162	99	21
	1998/99	6 609	5 868	1 185	880	230	741	187	113	35
	1999/2000	7 070	6 267	1 313	1 217	347	803	208	148	43
	2000/01	8 046	7 071	1 573	1 629	415	975	251	207	51
	2001/02	9 361	8 046	1 713	1 686	428	1 315	320	330	88
2002/03	10 696	9 076	2 011	1 833	501	1 620	415	341	121	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1992/93	1 692	1 642	1 359	291	221	50	31	7	5
	1993/94	1 544	1 502	1 216	216	168	42	25	6	4
	1994/95	1 546	1 497	1 186	246	192	49	30	7	5
	1995/96	1 576	1 512	1 188	237	188	64	32	14	6
	1996/97	1 524	1 474	1 152	208	170	50	25	5	3
	1997/98	1 451	1 396	1 090	218	172	55	30	12	10
	1998/99	1 433	1 383	1 095	201	165	50	28	7	4
	1999/2000	1 440	1 380	1 118	199	182	60	37	13	10
	2000/01	1 442	1 373	1 105	237	197	69	47	22	18
	2001/02	1 947	1 834	1 362	352	274	113	75	29	12
2002/03	2 498	2 363	1 545	461	291	135	88	20	12	
Ingenieurwissenschaften	1992/93	52 281	48 087	6 729	6 551	989	4 194	421	615	78
	1993/94	51 455	47 036	6 955	5 717	944	4 419	480	623	89
	1994/95	50 274	45 570	7 013	4 985	876	4 704	553	612	102
	1995/96	47 893	43 008	7 003	4 318	808	4 885	591	541	69
	1996/97	45 492	40 529	6 941	4 247	823	4 963	602	492	80
	1997/98	42 684	37 741	6 825	3 918	762	4 943	625	547	84
	1998/99	41 027	35 990	6 865	4 285	850	5 037	699	634	115
	1999/2000	38 998	34 027	6 811	4 395	872	4 971	706	612	103
	2000/01	38 390	33 314	6 782	4 943	957	5 076	768	645	140
	2001/02	38 587	33 088	6 805	5 413	1 037	5 499	899	1 014	210
2002/03	41 743	35 500	7 168	6 120	1 093	6 243	1 082	1 269	237	
Kunst, Kunstwissenschaft	1992/93	5 087	4 875	2 756	437	267	212	118	19	7
	1993/94	4 803	4 597	2 588	397	212	206	116	38	22
	1994/95	4 758	4 536	2 534	436	253	222	127	30	20
	1995/96	4 668	4 440	2 486	352	208	228	131	35	20
	1996/97	4 523	4 280	2 367	358	197	243	135	33	20
	1997/98	4 557	4 313	2 409	409	250	244	138	32	17
	1998/99	4 682	4 404	2 496	472	301	278	161	61	36
	1999/2000	4 760	4 470	2 561	467	306	290	176	50	32
	2000/01	4 710	4 401	2 535	459	288	309	181	59	34
	2001/02	4 820	4 477	2 612	495	299	343	202	53	31
2002/03	4 877	4 491	2 669	489	315	386	229	78	50	

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 1992/93 – 2002/03 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1992/93	10 673	10 673	4 907	4 099	1 915	—	—	—	—
	1993/94	9 924	9 924	4 406	3 765	1 691	—	—	—	—
	1994/95	10 100	10 099	4 418	3 240	1 327	1	1	—	—
	1995/96	9 919	9 918	3 990	3 258	1 138	1	—	1	—
	1996/97	8 210	8 208	3 299	2 178	1 018	2	1	—	—
	1997/98	6 852	6 849	2 905	2 060	966	3	—	—	—
	1998/99	6 300	6 298	3 014	1 994	988	2	—	—	—
	1999/2000	5 985	5 983	2 975	2 072	1 063	2	—	—	—
	2000/01	5 690	5 689	2 905	1 648	861	1	—	—	—
	2001/02	6 060	6 059	3 097	2 353	1 234	1	—	—	—
2002/03	7 876	7 875	4 159	3 981	2 175	1	1	—	—	
Insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1992/93	99 370	91 798	59 099	9 641	7 098	7 572	4 662	1 702	1 156
	1993/94	105 260	96 726	62 243	9 928	7 325	8 534	5 342	1 911	1 333
	1994/95	113 065	103 642	66 829	10 079	7 457	9 423	6 060	2 091	1 522
	1995/96	119 103	108 971	70 099	10 058	7 430	10 132	6 612	2 131	1 529
	1996/97	124 995	114 062	73 450	10 473	7 729	10 933	7 181	2 279	1 646
	1997/98	129 546	118 032	76 019	9 911	7 192	11 514	7 659	2 167	1 609
	1998/99	131 886	119 733	77 093	9 367	6 810	12 153	8 212	2 358	1 781
	1999/2000	131 070	118 560	76 239	9 460	6 950	12 510	8 581	2 244	1 697
	2000/01	130 521	117 535	75 961	9 845	7 311	12 986	8 974	2 305	1 731
	2001/02	132 497	118 981	76 919	11 129	8 080	13 516	9 509	2 410	1 827
2002/03	130 381	116 487	75 766	10 431	7 783	13 894	9 904	2 158	1 642	
Sport	1992/93	8 985	8 557	3 797	602	292	428	110	43	18
	1993/94	9 122	8 697	3 839	635	348	425	96	31	8
	1994/95	9 379	8 935	3 943	771	409	444	108	45	16
	1995/96	9 190	8 773	3 871	809	424	417	107	33	13
	1996/97	10 066	9 585	4 145	747	353	481	123	51	18
	1997/98	10 312	9 813	4 200	754	375	499	130	42	15
	1998/99	10 367	9 856	4 181	672	332	511	125	43	8
	1999/2000	9 114	8 646	3 620	620	278	468	117	65	18
	2000/01	9 572	9 043	3 739	655	284	529	138	73	25
	2001/02	9 411	8 850	3 555	743	292	561	142	77	30
2002/03	9 338	8 763	3 436	647	247	575	159	77	30	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1992/93	147 700	139 536	54 661	18 950	8 552	8 164	3 118	1 442	631
	1993/94	150 760	141 605	53 986	17 825	7 800	9 155	3 539	1 734	773
	1994/95	153 276	143 317	54 635	17 636	7 764	9 959	3 966	1 905	892
	1995/96	152 957	142 299	53 809	16 749	7 139	10 658	4 318	1 931	941
	1996/97	152 897	141 481	54 072	16 906	7 622	11 416	4 633	2 047	955
	1997/98	153 314	141 018	54 433	15 742	7 397	12 296	5 123	1 961	971
	1998/99	153 668	140 300	55 784	15 934	7 886	13 368	5 788	2 220	1 130
	1999/2000	152 811	138 534	56 570	16 503	8 254	14 277	6 349	2 302	1 182
	2000/01	152 699	137 658	57 909	16 817	8 441	15 041	6 970	2 341	1 261
	2001/02	158 168	141 668	61 014	18 900	9 635	16 500	8 075	2 848	1 628
2002/03	164 100	146 286	64 121	20 760	10 759	17 814	8 891	2 752	1 489	
Mathematik, Naturwissenschaften	1992/93	80 380	75 392	24 938	8 946	3 204	4 988	1 420	889	288
	1993/94	80 033	74 751	24 723	7 888	2 907	5 282	1 531	896	294
	1994/95	79 356	73 851	24 572	7 265	2 823	5 505	1 618	797	278
	1995/96	77 845	72 298	24 286	6 672	2 765	5 547	1 686	807	298
	1996/97	77 223	71 500	24 040	6 896	2 803	5 723	1 779	804	317
	1997/98	76 432	70 641	24 096	6 886	2 817	5 791	1 848	774	293
	1998/99	75 845	69 825	23 872	6 803	2 675	6 020	1 950	841	324
	1999/2000	76 809	70 385	24 255	7 775	3 113	6 424	2 137	950	361
	2000/01	80 341	72 994	25 308	9 623	3 624	7 347	2 470	1 352	466
	2001/02	84 613	76 177	26 728	10 540	4 171	8 436	2 886	1 583	564
2002/03	86 195	76 905	27 057	9 916	4 060	9 290	3 228	1 593	638	

Noch: **2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 1992/93 – 2002/03 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
			insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester		insgesamt		darunter im 1. Hochschulsemester	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: <b>Insgesamt</b>										
Humanmedizin	1992/93	24 123	22 392	9 988	1 375	646	1 731	704	150	76
	1993/94	22 940	21 119	9 573	1 236	598	1 821	759	218	104
	1994/95	22 055	20 085	9 274	1 250	672	1 970	854	218	119
	1995/96	21 184	19 056	8 948	1 245	669	2 128	932	233	123
	1996/97	20 921	18 638	8 946	1 289	680	2 283	1 021	237	123
	1997/98	19 708	17 456	8 461	1 307	658	2 252	1 034	208	112
	1998/99	20 518	18 048	8 972	1 195	673	2 470	1 162	236	119
	1999/2000	19 939	17 448	8 947	1 380	787	2 491	1 200	239	132
	2000/01	20 020	17 381	9 173	1 259	764	2 639	1 292	269	145
	2001/02	20 004	17 347	9 424	1 394	892	2 657	1 323	297	187
	2002/03	19 835	17 122	9 522	1 420	945	2 713	1 348	329	171
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1992/93	4 623	4 428	2 923	668	450	195	91	33	13
	1993/94	4 288	4 089	2 693	533	367	199	86	23	13
	1994/95	4 178	3 960	2 636	554	383	218	100	28	15
	1995/96	4 086	3 850	2 593	522	360	236	107	35	19
	1996/97	4 021	3 788	2 545	551	386	233	113	32	19
	1997/98	3 935	3 691	2 475	571	391	244	118	39	19
	1998/99	3 915	3 666	2 513	541	389	249	118	44	18
	1999/2000	3 897	3 624	2 507	560	406	273	126	46	21
	2000/01	3 842	3 527	2 450	522	376	315	146	67	34
	2001/02	4 499	4 124	2 803	720	514	375	186	63	27
	2002/03	4 737	4 322	2 910	717	458	415	218	58	34
Ingenieurwissenschaften	1992/93	113 119	102 683	13 051	13 592	1 971	10 436	1 070	1 582	213
	1993/94	110 798	100 020	13 308	11 484	1 780	10 778	1 181	1 560	227
	1994/95	106 954	95 854	13 427	10 060	1 728	11 100	1 289	1 525	249
	1995/96	100 868	89 706	13 486	8 703	1 685	11 162	1 332	1 302	213
	1996/97	95 090	84 017	13 259	8 314	1 588	11 073	1 361	1 201	198
	1997/98	88 949	77 966	12 972	7 898	1 500	10 983	1 408	1 277	211
	1998/99	84 292	73 345	12 835	8 294	1 594	10 947	1 512	1 345	252
	1999/2000	78 852	68 187	12 568	8 078	1 652	10 665	1 556	1 285	257
	2000/01	75 909	65 162	12 423	8 917	1 828	10 747	1 692	1 426	324
	2001/02	75 659	64 272	12 481	9 659	1 925	11 387	1 921	1 978	428
	2002/03	77 654	64 944	12 620	10 416	2 000	12 710	2 266	2 438	517
Kunst, Kunstwissenschaft	1992/93	21 070	19 311	11 002	1 485	896	1 759	1 019	255	135
	1993/94	20 735	18 825	10 817	1 394	819	1 910	1 127	332	201
	1994/95	20 735	18 647	10 775	1 438	880	2 088	1 243	308	201
	1995/96	20 671	18 486	10 761	1 308	835	2 185	1 312	347	194
	1996/97	20 559	18 234	10 622	1 323	836	2 325	1 411	331	206
	1997/98	20 671	18 160	10 690	1 417	874	2 511	1 567	367	233
	1998/99	20 646	17 968	10 647	1 458	907	2 678	1 657	424	258
	1999/2000	20 280	17 544	10 506	1 448	973	2 736	1 696	360	216
	2000/01	19 797	16 997	10 275	1 403	926	2 800	1 710	433	250
	2001/02	19 836	16 825	10 326	1 577	1 034	3 011	1 855	431	260
	2002/03	20 069	16 754	10 356	1 597	1 044	3 315	2 041	485	293
Insgesamt	1992/93	499 370	464 097	179 459	55 259	23 109	35 273	12 194	6 096	2 530
	1993/94	503 936	465 832	181 182	50 923	21 944	38 104	13 661	6 705	2 953
	1994/95	508 998	468 291	186 091	49 053	22 116	40 707	15 238	6 917	3 292
	1995/96	505 904	463 439	187 853	46 066	21 307	42 465	16 406	6 819	3 330
	1996/97	505 772	461 305	191 079	46 499	21 997	44 467	17 622	6 982	3 482
	1997/98	502 867	456 777	193 346	44 486	21 204	46 090	18 887	6 835	3 463
	1998/99	501 137	452 741	195 897	44 264	21 266	48 396	20 524	7 511	3 890
	1999/2000	492 772	442 928	195 212	45 824	22 413	49 844	21 762	7 491	3 884
	2000/01	492 701	440 297	197 238	49 041	23 554	52 404	23 392	8 266	4 236
	2001/02	504 687	448 244	203 250	54 662	26 543	56 443	25 897	9 687	4 951
	2002/03	512 309	451 583	205 788	55 904	27 296	60 726	28 055	9 890	4 814

**2.1.3 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende							
			insgesamt		darunter an					
					Universitäten		Gesamthochschulen <sup>1)</sup>		Kunsthochschulen	
			Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	1992/93	a	12 011	117	8 079	64	3 890	53	42	–
		b	10 854	100	7 279	55	3 539	45	36	–
	1993/94	a	12 893	140	8 431	79	4 418	60	44	1
		b	11 629	123	7 572	70	4 021	52	36	1
	1994/95	a	14 055	178	9 009	94	4 989	81	57	3
		b	12 626	163	8 053	87	4 524	73	49	3
	1995/96	a	14 021	182	8 821	98	5 136	82	64	2
		b	12 451	165	7 832	90	4 569	73	50	2
	1996/97	a	13 979	204	8 804	115	5 112	87	63	2
		b	12 322	185	7 753	106	4 517	77	52	2
	1997/98	a	13 884	228	8 759	131	5 056	94	69	3
		b	12 156	210	7 674	124	4 425	83	57	3
	1998/99	a	12 987	229	8 298	137	4 626	89	63	3
		b	11 374	210	7 265	127	4 056	80	53	3
	1999/2000	a	11 549	217	7 484	140	4 009	74	56	3
		b	10 118	198	6 545	129	3 525	66	48	3
	2000/01	a	10 392	202	6 723	130	3 616	72	53	–
		b	9 118	183	5 894	118	3 180	65	44	–
	2001/02	a	9 720	182	6 188	110	3 490	72	42	–
		b	8 543	165	5 423	101	3 085	64	35	–
	2002/03	a	9 444	188	9 403	188	x	x	41	–
		b	8 306	165	8 271	165	x	x	35	–
– LA Mittel-/Sekundarstufe I	1992/93	a	6 287	203	4 369	145	1 905	57	13	1
		b	3 909	124	2 816	92	1 083	32	10	–
	1993/94	a	6 381	221	4 501	163	1 836	57	44	1
		b	4 003	137	2 894	105	1 078	32	31	–
	1994/95	a	6 471	237	4 545	172	1 865	63	61	2
		b	4 046	159	2 896	118	1 105	40	45	1
	1995/96	a	6 884	264	4 880	198	1 963	66	41	–
		b	4 286	182	3 109	142	1 145	40	32	–
	1996/97	a	7 187	315	5 150	236	2 003	79	34	–
		b	4 489	211	3 258	165	1 204	46	27	–
	1997/98	a	7 960	350	5 834	267	2 090	82	36	1
		b	5 051	243	3 722	183	1 306	59	23	1
	1998/99	a	8 119	367	6 016	283	2 067	83	36	1
		b	5 102	258	3 783	202	1 297	55	22	1
	1999/2000	a	8 134	375	6 069	292	2 033	82	32	1
		b	5 124	266	3 807	210	1 298	55	19	1
	2000/01	a	8 033	398	5 942	313	2 071	84	20	1
		b	5 206	288	3 824	234	1 368	54	14	–
	2001/02	a	8 364	432	6 207	335	2 135	97	22	–
		b	5 568	307	4 078	242	1 473	65	17	–
	2002/03	a	8 268	473	8 251	473	x	x	17	–
		b	5 471	343	5 456	343	x	x	15	–

1) Ab dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet.

**Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende							
			insgesamt		darunter an					
					Universitäten		Gesamthochschulen <sup>1)</sup>		Kunsthochschulen	
			Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Ober-/Sekundarstufe II (allgemein bildende Schulen)	1992/93	a	13 222	387	9 908	290	3 105	97	200	–
		b	7 194	232	5 391	173	1 675	59	123	–
	1993/94	a	13 150	386	10 103	309	2 890	75	153	2
		b	7 173	242	5 512	193	1 580	48	78	1
	1994/95	a	13 716	487	10 677	385	2 860	99	171	3
		b	7 497	305	5 858	241	1 539	62	94	2
	1995/96	a	14 441	600	11 143	416	2 908	180	383	4
		b	7 863	387	6 128	265	1 541	120	191	2
	1996/97	a	15 010	753	11 690	508	2 923	240	393	5
		b	8 159	469	6 398	321	1 558	145	200	3
	1997/98	a	15 103	763	11 760	458	2 957	298	383	7
		b	8 198	463	6 396	290	1 606	168	194	5
	1998/99	a	14 820	809	11 509	474	2 914	328	393	7
		b	8 076	513	6 267	311	1 612	198	195	4
	1999/2000	a	14 140	797	11 042	452	2 712	334	380	8
		b	7 760	497	6 056	286	1 496	203	203	7
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	2000/01	a	13 519	801	10 680	457	2 501	335	336	9
		b	7 510	496	5 931	285	1 398	203	181	8
	2001/02	a	13 773	806	10 948	474	2 508	319	314	13
		b	7 741	499	6 123	293	1 445	195	172	11
	2002/03	a	13 159	800	12 822	789	x	x	334	11
		b	7 380	512	7 188	504	x	x	191	8
	1992/93	a	11 627	177	10 104	157	1 250	18	273	2
		b	6 677	107	5 858	93	683	13	136	1
	1993/94	a	12 653	236	10 605	195	1 746	40	300	1
		b	7 206	162	6 093	129	939	33	172	–
	1994/95	a	13 529	255	11 194	207	2 051	43	280	5
		b	7 656	175	6 381	143	1 120	31	152	1
	1995/96	a	14 348	304	11 753	250	2 488	53	106	1
		b	8 100	202	6 679	164	1 351	37	69	1
	1996/97	a	15 216	361	12 422	294	2 680	65	112	1
		b	8 573	233	7 040	194	1 460	38	71	1
	1997/98	a	15 825	417	12 713	331	2 955	83	152	3
		b	8 932	276	7 219	217	1 615	57	93	2
	1998/99	a	15 330	405	12 250	316	2 934	86	142	3
		b	8 566	263	6 859	205	1 620	55	85	3
	1999/2000	a	14 516	393	11 469	299	2 898	91	147	3
		b	8 168	262	6 424	198	1 651	61	92	3
	2000/01	a	13 701	378	10 848	283	2 695	94	154	1
		b	7 805	238	6 139	175	1 559	62	104	1
	2001/02	a	13 665	383	10 842	288	2 690	94	130	1
		b	7 752	248	6 153	182	1 513	66	84	–
	2002/03	a	12 902	341	12 756	338	x	x	144	3
		b	7 359	227	7 259	224	x	x	99	3

Noch: **2.1.3 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende							
			insgesamt		darunter an					
					Universitäten		Gesamthochschulen <sup>1)</sup>		Kunsthochschulen	
			Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Ober-/Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	1992/93	a	3 188	36	1 748	25	1 440	11	–	–
		b	1 599	21	887	14	712	7	–	–
	1993/94	a	3 614	59	1 947	34	1 667	25	–	–
		b	1 765	29	979	17	786	12	–	–
	1994/95	a	3 998	78	2 131	46	1 867	32	–	–
		b	1 853	32	1 041	23	812	9	–	–
	1995/96	a	4 085	86	2 137	41	1 947	45	1	–
		b	1 850	33	1 020	20	830	13	–	–
	1996/97	a	4 261	94	2 209	56	2 052	38	–	–
		b	1 900	36	1 046	27	854	9	–	–
	1997/98	a	4 216	99	2 242	64	1 974	35	–	–
		b	1 852	41	1 055	32	797	9	–	–
	1998/99	a	3 830	101	2 070	66	1 760	35	–	–
		b	1 704	44	971	30	733	14	–	–
	1999/2000	a	3 515	93	1 903	60	1 612	33	–	–
		b	1 587	47	924	31	663	16	–	–
– LA Sonderpädagogik/Primarstufe	2000/01	a	3 077	85	1 601	54	1 476	31	–	–
		b	1 452	43	798	26	654	17	–	–
	2001/02	a	3 066	97	1 638	54	1 384	43	–	–
		b	1 451	50	821	26	615	24	–	–
	2002/03	a	3 028	108	2 925	106	x	x	–	–
		b	1 509	61	1 461	61	x	x	–	–
	1994/95	a	2 020	18	2 020	18	–	–	–	–
		b	1 662	16	1 662	16	–	–	–	–
	1995/96	a	2 378	21	2 378	21	–	–	–	–
		b	1 946	18	1 946	18	–	–	–	–
	1996/97	a	2 773	24	2 773	24	–	–	–	–
		b	2 252	20	2 252	20	–	–	–	–
	1997/98	a	2 861	24	2 861	24	–	–	–	–
		b	2 282	21	2 282	21	–	–	–	–
	1998/99	a	2 865	20	2 865	20	–	–	–	–
		b	2 280	18	2 280	18	–	–	–	–
	1999/2000	a	2 823	21	2 823	21	–	–	–	–
		b	2 251	16	2 251	16	–	–	–	–
	2000/01	a	2 687	17	2 687	17	–	–	–	–
		b	2 147	14	2 147	14	–	–	–	–
	2001/02	a	2 562	21	2 562	21	–	–	–	–
		b	2 047	18	2 047	18	–	–	–	–
	2002/03	a	2 526	30	2 526	30	x	x	–	–
		b	2 020	27	2 020	27	x	x	–	–

**Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung (1. Staatsprüfung) sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende							
			insgesamt		darunter an					
					Universitäten		Gesamthochschulen <sup>1)</sup>		Kunsthochschulen	
			Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen	Deutsche	Ausländer/-innen
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I	1992/93	a	4 674	50	4 595	50	79	–	–	–
		b	3 396	41	3 354	41	42	–	–	–
	1993/94	a	5 272	58	5 272	58	–	–	–	–
		b	3 854	48	3 854	48	–	–	–	–
	1994/95	a	4 001	55	4 001	55	–	–	–	–
		b	2 715	47	2 715	47	–	–	–	–
	1995/96	a	4 258	65	4 258	65	–	–	–	–
		b	2 883	55	2 883	55	–	–	–	–
	1996/97	a	4 563	68	4 563	68	–	–	–	–
		b	3 067	58	3 067	58	–	–	–	–
	1997/98	a	4 497	59	4 497	59	–	–	–	–
		b	2 955	49	2 955	49	–	–	–	–
	1998/99	a	4 301	54	4 301	54	–	–	–	–
		b	2 836	45	2 836	45	–	–	–	–
	1999/2000	a	4 068	60	4 068	60	–	–	–	–
		b	2 691	48	2 691	48	–	–	–	–
Insgesamt	2000/01	a	3 711	55	3 711	55	–	–	–	–
		b	2 450	42	2 450	42	–	–	–	–
	2001/02	a	3 334	50	3 334	50	–	–	–	–
		b	2 127	38	2 127	38	–	–	–	–
	2002/03	a	3 023	44	3 023	44	x	x	–	–
		b	1 923	35	1 923	35	x	x	–	–
	1992/93	a	51 009	970	38 803	731	11 669	236	528	3
		b	33 629	625	25 585	468	7 734	156	305	1
	1993/94	a	53 963	1 100	40 859	838	12 557	257	541	5
		b	35 630	741	26 904	562	8 404	177	317	2
	1994/95	a	57 790	1 308	43 577	977	13 632	318	569	13
		b	38 055	897	28 606	675	9 100	215	340	7
	1995/96	a	60 415	1 522	45 370	1 089	14 442	426	595	7
		b	39 379	1 042	29 597	754	9 436	283	342	5
	1996/97	a	62 989	1 819	47 611	1 301	14 770	509	602	8
		b	40 762	1 212	30 814	891	9 593	315	350	6
	1997/98	a	64 346	1 940	48 666	1 334	15 032	592	640	14
		b	41 426	1 303	31 303	916	9 749	376	367	11
	1998/99	a	62 252	1 985	47 309	1 350	14 301	621	634	14
		b	39 938	1 351	30 261	938	9 318	402	355	11
	1999/2000	a	58 745	1 956	44 858	1 324	13 264	614	615	15
		b	37 699	1 334	28 698	918	8 633	401	362	14
	2000/01	a	55 120	1 936	42 192	1 309	12 359	616	563	11
		b	35 688	1 304	27 183	894	8 159	401	343	9
	2001/02	a	54 484	1 971	41 719	1 332	12 207	625	508	14
		b	35 229	1 325	26 772	900	8 131	414	308	11
	2002/03	a	52 350	1 984	51 706	1 968	x	x	536	14
		b	33 968	1 370	33 578	1 359	x	x	340	11



### 2.1.4 Ausländische Studierende insgesamt in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende im Wintersemester...										
	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03
<b>Europa</b>	<b>20 517</b>	<b>22 785</b>	<b>24 900</b>	<b>26 437</b>	<b>28 070</b>	<b>29 447</b>	<b>31 247</b>	<b>32 282</b>	<b>33 698</b>	<b>35 590</b>	<b>37 011</b>
Belgien	389	412	410	425	444	447	447	456	443	479	516
Bulgarien	100	129	157	195	243	346	465	668	992	1 418	1 947
Dänemark	76	91	87	99	97	93	84	72	80	101	84
Finnland	177	188	211	209	185	185	184	193	201	189	172
Frankreich	965	1 116	1 209	1 274	1 245	1 315	1 328	1 364	1 349	1 310	1 275
Griechenland	2 331	2 436	2 491	2 499	2 587	2 594	2 577	2 550	2 526	2 488	2 427
Irland	87	109	102	128	114	114	114	118	124	109	123
Italien	1 079	1 201	1 321	1 345	1 436	1 506	1 607	1 655	1 684	1 695	1 730
Kroatien	50	201	386	559	695	804	885	960	1 033	1 067	1 074
Luxemburg	392	405	382	388	379	377	382	380	402	454	459
Niederlande	1 198	1 216	1 232	1 230	1 164	1 109	1 063	979	903	867	849
Österreich	1 662	1 978	2 011	2 090	2 085	2 227	2 368	2 414	2 378	2 506	2 274
Polen	614	675	815	930	1 039	1 114	1 345	1 530	1 755	2 066	2 377
Portugal	347	370	419	474	502	529	565	560	601	624	643
Russische Föderation	207	352	526	688	814	952	1 118	1 324	1 605	1 959	2 202
Schweden	116	126	143	149	141	153	147	130	121	109	122
Spanien	968	1 032	1 177	1 228	1 355	1 408	1 451	1 430	1 480	1 453	1 483
Türkei	6 690	7 434	8 087	8 613	9 143	9 400	9 667	9 592	9 621	9 627	9 479
Ukraine	4	21	76	150	260	352	505	661	824	1 037	1 263
Vereinigtes Königreich	631	647	775	680	659	641	636	622	598	554	536
Übriges Europa	2 434	2 646	2 883	3 084	3 483	3 781	4 309	4 624	4 978	5 478	5 976
<b>Afrika</b>	<b>3 140</b>	<b>3 574</b>	<b>4 024</b>	<b>4 412</b>	<b>4 784</b>	<b>5 021</b>	<b>5 342</b>	<b>5 672</b>	<b>6 102</b>	<b>6 531</b>	<b>7 137</b>
Ägypten	334	325	327	323	296	280	272	261	282	303	302
Äthiopien	119	117	118	125	114	120	119	113	95	90	96
Kamerun	261	322	379	423	483	525	682	819	954	1 016	1 106
Marokko	1 243	1 567	1 817	2 068	2 346	2 446	2 582	2 754	2 948	3 198	3 543
Tunesien	212	209	215	227	228	241	258	274	310	345	400
Übriges Afrika	971	1 034	1 168	1 246	1 317	1 409	1 429	1 451	1 513	1 579	1 690
<b>Amerika</b>	<b>1 676</b>	<b>1 679</b>	<b>1 707</b>	<b>1 684</b>	<b>1 716</b>	<b>1 735</b>	<b>1 776</b>	<b>1 691</b>	<b>1 746</b>	<b>1 830</b>	<b>1 944</b>
Brasilien	250	267	277	278	281	276	281	271	304	322	328
Kolumbien	96	96	86	74	81	92	90	102	105	141	168
Mexiko	48	48	49	56	46	53	54	72	85	96	133
Peru	119	128	135	138	154	157	160	159	178	183	199
Vereinigte Staaten	592	579	600	592	558	578	584	501	509	452	452
Übriges Amerika	571	561	560	546	596	579	607	586	565	636	664
<b>Asien</b>	<b>9 506</b>	<b>9 595</b>	<b>9 623</b>	<b>9 475</b>	<b>9 449</b>	<b>9 444</b>	<b>9 586</b>	<b>9 771</b>	<b>10 356</b>	<b>11 921</b>	<b>13 988</b>
China	1 522	1 554	1 542	1 422	1 277	1 350	1 351	1 547	1 964	3 018	4 268
Iran, Islamische Republik	3 119	3 046	2 992	2 916	2 802	2 617	2 508	2 292	2 131	1 956	1 771
Korea, Dem. Republik	1 641	1 663	1 706	1 745	1 809	1 898	1 872	1 886	1 744	1 934	1 951
Übriges Asien	3 224	3 332	3 383	3 392	3 561	3 579	3 855	4 046	4 517	5 013	5 998
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>46</b>	<b>52</b>	<b>56</b>	<b>60</b>	<b>59</b>	<b>65</b>	<b>67</b>	<b>58</b>	<b>64</b>	<b>58</b>	<b>86</b>
<b>Staatenlos</b>	<b>199</b>	<b>182</b>	<b>158</b>	<b>171</b>	<b>158</b>	<b>147</b>	<b>151</b>	<b>131</b>	<b>129</b>	<b>113</b>	<b>121</b>
<b>Ungeklärt</b>	<b>52</b>	<b>61</b>	<b>81</b>	<b>95</b>	<b>125</b>	<b>170</b>	<b>146</b>	<b>169</b>	<b>255</b>	<b>355</b>	<b>401</b>
<b>Ohne Angabe</b>	<b>137</b>	<b>176</b>	<b>158</b>	<b>131</b>	<b>106</b>	<b>61</b>	<b>81</b>	<b>70</b>	<b>54</b>	<b>45</b>	<b>38</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>35 273</b>	<b>38 104</b>	<b>40 707</b>	<b>42 465</b>	<b>44 467</b>	<b>46 090</b>	<b>48 396</b>	<b>49 844</b>	<b>52 404</b>	<b>56 443</b>	<b>60 726</b>

### 2.1.5 Ausländische weibliche Studierende in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische weibliche Studierende im Wintersemester ...										
	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03
<b>Europa</b>	<b>7 940</b>	<b>9 160</b>	<b>10 531</b>	<b>11 471</b>	<b>12 460</b>	<b>13 430</b>	<b>14 735</b>	<b>15 648</b>	<b>16 714</b>	<b>18 182</b>	<b>19 267</b>
Belgien	158	167	174	202	217	206	206	215	210	210	216
Bulgarien	63	83	99	124	149	222	306	428	619	883	1 198
Dänemark	39	42	48	52	60	58	55	45	45	60	45
Finnland	125	137	157	152	138	135	140	140	147	134	124
Frankreich	664	762	843	900	889	913	936	932	906	843	837
Griechenland	859	920	999	1 037	1 086	1 121	1 124	1 120	1 133	1 114	1 074
Irland	64	73	63	75	66	65	71	77	80	71	76
Italien	486	557	626	659	697	746	806	827	839	859	879
Kroatien	27	97	192	266	314	352	403	454	489	513	528
Luxemburg	90	97	100	99	97	98	107	99	115	152	149
Niederlande	365	382	400	414	373	342	339	318	298	288	287
Österreich	577	710	712	775	823	909	964	1 037	1 078	1 205	1 085
Polen	322	378	471	564	655	743	913	1 062	1 223	1 464	1 726
Portugal	138	146	173	191	204	220	258	258	293	318	329
Russische Föderation	100	180	303	395	489	580	690	845	1 054	1 310	1 480
Schweden	50	63	82	85	83	94	92	81	78	66	67
Spanien	446	481	584	638	723	777	816	819	831	823	824
Türkei	2 008	2 358	2 684	2 931	3 208	3 397	3 612	3 669	3 700	3 733	3 716
Ukraine	1	8	37	66	123	173	259	363	484	644	819
Vereinigtes Königreich	282	301	396	352	339	326	323	328	314	303	273
Übriges Europa	1 074	1 218	1 388	1 494	1 727	1 953	2 315	2 531	2 778	3 189	3 535
<b>Afrika</b>	<b>344</b>	<b>403</b>	<b>469</b>	<b>534</b>	<b>602</b>	<b>690</b>	<b>815</b>	<b>971</b>	<b>1 121</b>	<b>1 248</b>	<b>1 367</b>
Ägypten	34	35	36	37	34	32	38	39	48	60	65
Äthiopien	28	24	25	29	23	23	24	22	19	17	18
Kamerun	35	54	69	85	99	125	181	240	291	314	353
Marokko	107	138	167	200	231	254	307	360	407	463	514
Tunesien	17	14	15	18	26	36	40	50	63	77	89
Übriges Afrika	123	138	157	165	189	220	225	260	293	317	328
<b>Amerika</b>	<b>697</b>	<b>727</b>	<b>752</b>	<b>786</b>	<b>811</b>	<b>836</b>	<b>867</b>	<b>840</b>	<b>878</b>	<b>923</b>	<b>950</b>
Brasilien	131	148	150	155	160	162	155	148	163	180	176
Kolumbien	30	31	29	27	30	37	35	41	54	68	81
Mexiko	22	24	25	29	22	32	29	41	44	47	61
Peru	48	56	60	59	63	66	74	77	88	103	108
Vereinigte Staaten	273	273	287	292	272	283	296	258	263	224	223
Übriges Amerika	193	195	201	224	264	256	278	275	266	301	301
<b>Asien</b>	<b>3 113</b>	<b>3 244</b>	<b>3 361</b>	<b>3 479</b>	<b>3 609</b>	<b>3 783</b>	<b>3 949</b>	<b>4 141</b>	<b>4 476</b>	<b>5 269</b>	<b>6 152</b>
China	624	652	663	655	594	669	676	810	1 041	1 558	2 101
Iran, Islamische Republik	859	853	853	857	848	821	809	751	721	717	660
Korea, Dem. Republik	791	811	852	908	955	1 031	998	1 030	928	1 057	1 076
Übriges Asien	839	928	993	1 059	1 212	1 262	1 466	1 550	1 786	1 937	2 315
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>36</b>	<b>38</b>	<b>32</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>36</b>	<b>40</b>	<b>36</b>	<b>50</b>
<b>Staatenlos</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>36</b>
<b>Ungeklärt</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>22</b>	<b>44</b>	<b>61</b>	<b>58</b>	<b>78</b>	<b>118</b>	<b>192</b>	<b>220</b>
<b>Ohne Angabe</b>	<b>46</b>	<b>65</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>38</b>	<b>19</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>13</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>12 194</b>	<b>13 661</b>	<b>15 238</b>	<b>16 406</b>	<b>17 622</b>	<b>18 887</b>	<b>20 524</b>	<b>21 762</b>	<b>23 392</b>	<b>25 897</b>	<b>28 055</b>

### 2.1.6 Bildungsinländer/-innen insgesamt in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Bildungsinländer/-innen im Wintersemester...										
	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03
<b>Europa</b>	<b>10 547</b>	<b>11 477</b>	<b>12 594</b>	<b>14 206</b>	<b>15 236</b>	<b>15 951</b>	<b>16 593</b>	<b>17 205</b>	<b>17 346</b>	<b>17 560</b>	<b>17 514</b>
Belgien	124	101	114	122	117	121	119	121	111	110	112
Bulgarien	28	25	30	30	42	52	61	70	74	84	102
Dänemark	37	23	30	36	38	32	29	25	27	29	25
Finnland	34	25	26	33	32	33	38	40	37	39	35
Frankreich	208	122	164	155	151	176	165	196	195	180	176
Griechenland	1 113	1 218	1 253	1 358	1 437	1 474	1 515	1 587	1 594	1 561	1 543
Irland	17	15	18	23	20	23	20	23	17	25	27
Italien	660	683	725	790	834	865	911	970	964	964	978
Kroatien	39	141	261	411	528	640	719	789	847	873	885
Luxemburg	60	41	41	48	49	54	55	51	49	54	59
Niederlande	742	781	784	774	738	721	658	593	540	503	472
Österreich	641	657	665	665	622	593	572	556	521	513	483
Polen	212	159	195	236	276	283	344	394	449	552	608
Portugal	236	268	300	361	398	417	441	450	472	490	510
Russische Föderation	36	11	58	78	116	151	192	272	322	408	463
Schweden	46	34	35	43	43	47	50	49	48	41	36
Spanien	521	565	629	694	724	749	722	731	718	708	664
Türkei	4 318	5 254	5 737	6 746	7 294	7 614	7 926	8 037	8 017	7 954	7 737
Ukraine	–	1	6	10	29	45	91	136	187	245	300
Vereinigtes Königreich	282	250	306	292	310	313	303	319	306	301	281
Übriges Europa	1 193	1 103	1 217	1 301	1 438	1 548	1 662	1 796	1 851	1 926	2 018
<b>Afrika</b>	<b>912</b>	<b>610</b>	<b>715</b>	<b>801</b>	<b>846</b>	<b>848</b>	<b>885</b>	<b>1 017</b>	<b>1 079</b>	<b>1 140</b>	<b>1 185</b>
Ägypten	48	19	23	27	21	18	16	23	19	22	17
Äthiopien	69	65	59	67	56	56	49	52	42	37	33
Kamerun	52	33	27	32	37	40	48	53	51	46	53
Marokko	409	281	361	412	462	478	509	604	657	719	759
Tunesien	66	55	54	63	62	58	58	65	69	79	82
Übriges Afrika	268	157	191	200	208	198	205	220	241	237	241
<b>Amerika</b>	<b>542</b>	<b>335</b>	<b>352</b>	<b>383</b>	<b>394</b>	<b>386</b>	<b>387</b>	<b>401</b>	<b>377</b>	<b>379</b>	<b>359</b>
Brasilien	62	20	23	25	29	30	32	33	42	39	40
Kolumbien	33	11	14	15	16	19	12	16	14	17	15
Mexiko	10	5	5	4	4	6	5	5	9	9	10
Peru	52	14	16	22	26	24	25	31	26	30	27
Vereinigte Staaten	184	167	161	164	160	150	159	152	143	127	131
Übriges Amerika	201	118	133	153	159	157	154	164	143	157	136
<b>Asien</b>	<b>2 963</b>	<b>2 248</b>	<b>2 551</b>	<b>2 834</b>	<b>2 949</b>	<b>3 001</b>	<b>3 089</b>	<b>3 209</b>	<b>3 214</b>	<b>3 255</b>	<b>3 253</b>
China	124	44	59	55	45	60	77	101	106	160	191
Iran, Islamische Republik	1 339	1 082	1 113	1 252	1 275	1 238	1 224	1 207	1 174	1 058	960
Korea, Dem. Republik	349	175	332	419	465	523	585	639	619	729	748
Übriges Asien	1 151	947	1 047	1 108	1 164	1 180	1 203	1 262	1 315	1 308	1 354
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>20</b>
<b>Staatenlos</b>	<b>84</b>	<b>63</b>	<b>53</b>	<b>70</b>	<b>66</b>	<b>60</b>	<b>62</b>	<b>63</b>	<b>69</b>	<b>61</b>	<b>65</b>
<b>Ungeklärt</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>79</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>116</b>	<b>159</b>	<b>255</b>	<b>293</b>
<b>Ohne Angabe</b>	<b>84</b>	<b>100</b>	<b>81</b>	<b>76</b>	<b>63</b>	<b>38</b>	<b>47</b>	<b>40</b>	<b>33</b>	<b>27</b>	<b>24</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>15 179</b>	<b>14 870</b>	<b>16 411</b>	<b>18 435</b>	<b>19 653</b>	<b>20 407</b>	<b>21 184</b>	<b>22 073</b>	<b>22 300</b>	<b>22 691</b>	<b>22 713</b>

### 2.1.7 Bildungsinländerinnen in den Wintersemestern 1992/93 – 2002/03 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Bildungsinländerinnen im Wintersemester ...										
	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03
<b>Europa</b>	<b>3 797</b>	<b>4 245</b>	<b>4 869</b>	<b>5 521</b>	<b>6 036</b>	<b>6 479</b>	<b>6 905</b>	<b>7 305</b>	<b>7 428</b>	<b>7 638</b>	<b>7 710</b>
Belgien	56	45	46	57	57	58	58	65	60	51	52
Bulgarien	19	14	17	17	23	29	35	37	38	42	50
Dänemark	19	11	13	17	20	18	19	17	16	14	10
Finnland	23	17	15	17	21	19	24	25	23	23	21
Frankreich	137	61	86	77	76	92	80	103	102	97	95
Griechenland	421	487	519	573	618	649	671	692	704	691	690
Kroatien	20	63	125	192	228	274	315	361	386	406	422
Irland	5	3	6	5	7	8	10	12	10	12	17
Italien	243	250	268	303	330	352	369	391	407	412	416
Luxemburg	18	11	15	16	17	18	19	16	15	23	27
Niederlande	231	243	258	259	240	230	224	209	189	172	169
Österreich	228	238	231	230	209	218	210	215	222	219	202
Polen	95	77	87	112	136	145	170	202	215	281	318
Portugal	77	88	99	115	136	147	177	187	213	230	244
Russische Föderation	15	5	32	42	59	84	94	148	174	212	231
Schweden	15	15	20	24	24	26	28	27	27	24	21
Spanien	197	205	237	287	306	326	316	317	316	321	297
Türkei	1 356	1 819	2 106	2 473	2 739	2 937	3 172	3 275	3 259	3 259	3 214
Ukraine	–	1	4	4	14	23	44	68	95	119	151
Vereinigtes Königreich	114	94	129	124	133	142	130	143	128	132	117
Übriges Europa	508	498	556	577	643	684	740	795	829	898	946
<b>Afrika</b>	<b>133</b>	<b>92</b>	<b>128</b>	<b>145</b>	<b>148</b>	<b>169</b>	<b>187</b>	<b>216</b>	<b>229</b>	<b>241</b>	<b>248</b>
Ägypten	8	5	9	9	5	6	5	8	7	10	10
Äthiopien	22	14	16	21	17	17	16	17	13	11	9
Kamerun	3	4	3	5	6	9	10	14	16	11	14
Marokko	45	40	56	64	72	83	100	114	125	135	138
Tunesien	11	6	3	7	7	12	13	14	18	22	27
Übriges Afrika	44	23	41	39	41	42	43	49	50	52	50
<b>Amerika</b>	<b>197</b>	<b>122</b>	<b>142</b>	<b>155</b>	<b>163</b>	<b>155</b>	<b>161</b>	<b>186</b>	<b>166</b>	<b>168</b>	<b>156</b>
Brasilien	33	11	8	11	12	15	12	12	17	16	16
Kolumbien	7	3	5	5	5	5	2	4	5	5	4
Mexiko	4	3	3	2	2	4	3	3	4	4	5
Peru	20	7	9	11	11	10	12	16	11	17	14
Vereinigte Staaten	72	66	73	71	70	58	70	74	65	59	63
Übriges Amerika	61	32	44	55	63	63	62	77	64	67	54
<b>Asien</b>	<b>885</b>	<b>608</b>	<b>829</b>	<b>932</b>	<b>1 021</b>	<b>1 081</b>	<b>1 154</b>	<b>1 219</b>	<b>1 250</b>	<b>1 335</b>	<b>1 410</b>
China	45	14	28	29	26	32	41	61	59	87	105
Iran, Islamische Republik	309	259	292	320	335	339	350	343	345	335	312
Korea, Dem. Republik	208	90	183	231	258	291	324	353	335	413	428
Übriges Asien	323	245	326	352	402	419	439	462	511	500	565
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>13</b>
<b>Staatenlos</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
<b>Ungeklärt</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>32</b>	<b>41</b>	<b>43</b>	<b>58</b>	<b>81</b>	<b>145</b>	<b>167</b>
<b>Ohne Angabe</b>	<b>29</b>	<b>40</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>5 073</b>	<b>5 129</b>	<b>6 030</b>	<b>6 820</b>	<b>7 448</b>	<b>7 965</b>	<b>8 495</b>	<b>9 026</b>	<b>9 194</b>	<b>9 564</b>	<b>9 734</b>

### 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1993 – 2002 nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Gesamt- hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	Sonstige deutsche Hochschulen <sup>1)</sup>
Sprach- und Kulturwissen- schaften	1993	a	6 150	4 846	757	111	–	436	–	–
		b	4 192	3 245	536	29	–	382	–	–
	1994	a	7 586	5 645	1 279	105	–	485	–	72
		b	5 253	3 844	951	26	–	409	–	23
	1995	a	8 010	6 038	1 437	71	–	391	–	73
		b	5 613	4 168	1 083	12	–	319	–	31
	1996	a	7 921	5 896	1 667	62	–	242	–	54
		b	5 542	4 090	1 211	19	–	201	–	21
	1997	a	8 622	6 475	1 731	65	–	296	–	55
		b	6 073	4 499	1 303	15	–	232	–	24
	1998	a	9 269	6 987	1 856	67	–	302	–	57
		b	6 530	4 894	1 354	10	–	246	–	26
	1999	a	9 471	7 106	1 956	61	–	321	–	27
		b	6 745	5 055	1 404	14	–	254	–	18
	2000	a	9 646	7 205	2 078	47	–	292	–	24
		b	6 895	5 206	1 425	11	–	243	–	10
	2001	a	8 805	6 685	1 809	54	–	231	–	26
		b	6 387	4 889	1 280	18	–	189	–	11
	2002	a	8 455	6 425	1 733	51	–	222	–	24
		b	6 185	4 665	1 312	12	–	182	–	14
Sport	1993	a	794	752	42	–	–	–	–	–
		b	389	365	24	–	–	–	–	–
	1994	a	834	775	59	–	–	–	–	–
		b	416	380	36	–	–	–	–	–
	1995	a	932	823	109	–	–	–	–	–
		b	479	409	70	–	–	–	–	–
	1996	a	1 058	963	95	–	–	–	–	–
		b	546	497	49	–	–	–	–	–
	1997	a	987	893	94	–	–	–	–	–
		b	500	444	56	–	–	–	–	–
	1998	a	1 124	1 023	101	–	–	–	–	–
		b	555	506	49	–	–	–	–	–
	1999	a	1 178	1 042	136	–	–	–	–	–
		b	618	533	85	–	–	–	–	–
	2000	a	1 131	1 000	131	–	–	–	–	–
		b	620	548	72	–	–	–	–	–
	2001	a	1 132	1 019	113	–	–	–	–	–
		b	579	514	65	–	–	–	–	–
	2002	a	1 204	1 087	117	–	–	–	–	–
		b	596	528	68	–	–	–	–	–

1) Studierende, die in NRW ihre Prüfung abgelegt haben, aber an einer Hochschule eingeschrieben waren, die nicht in NRW lag.

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1993 – 2002  
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Gesamt- hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	Sonstige deutsche Hochschulen <sup>1)</sup>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1993	a	15 106	5 165	2 410	–	–	4 045	3 486	–
		b	6 554	1 984	903	–	–	2 067	1 600	–
	1994	a	18 174	6 758	2 501	–	–	4 990	3 925	–
		b	7 746	2 488	922	–	–	2 637	1 699	–
	1995	a	18 405	6 761	2 617	–	–	5 146	3 881	–
		b	7 950	2 437	937	–	–	2 810	1 766	–
	1996	a	17 917	6 814	2 945	–	–	4 433	3 725	–
		b	7 688	2 505	1 027	–	–	2 480	1 676	–
	1997	a	18 292	6 712	2 753	–	–	4 821	4 006	–
		b	7 561	2 459	975	–	–	2 694	1 433	–
	1998	a	17 336	6 893	2 805	–	–	4 469	3 169	–
		b	7 192	2 622	965	–	–	2 428	1 177	–
	1999	a	15 603	6 038	2 577	–	–	4 787	2 201	–
		b	6 803	2 353	911	–	–	2 548	991	–
	2000	a	14 682	5 946	2 174	–	–	4 561	2 001	–
		b	6 525	2 265	769	–	–	2 535	956	–
	2001	a	14 133	5 523	2 094	–	–	4 520	1 996	–
		b	6 523	2 244	739	–	–	2 513	1 027	–
	2002	a	14 676	5 655	2 055	–	–	4 912	2 054	–
		b	6 929	2 338	789	–	–	2 789	1 013	–
Mathematik, Naturwissen- schaften	1993	a	7 860	5 820	1 041	–	–	999	–	–
		b	2 706	2 098	284	–	–	324	–	–
	1994	a	8 056	5 939	1 134	–	–	981	–	2
		b	2 873	2 181	356	–	–	334	–	2
	1995	a	8 281	6 231	1 067	–	–	983	–	–
		b	2 956	2 319	368	–	–	269	–	–
	1996	a	8 435	6 186	1 316	–	–	933	–	–
		b	2 953	2 244	434	–	–	275	–	–
	1997	a	8 486	6 240	1 191	–	–	1 054	–	1
		b	3 040	2 367	389	–	–	283	–	1
	1998	a	8 002	5 819	1 276	–	–	907	–	–
		b	2 841	2 156	460	–	–	225	–	–
	1999	a	7 268	5 321	1 118	–	–	828	–	1
		b	2 685	2 104	403	–	–	178	–	–
	2000	a	6 866	5 145	1 075	–	–	645	–	1
		b	2 579	2 061	401	–	–	116	–	1
	2001	a	6 116	4 581	877	–	–	658	–	–
		b	2 278	1 832	305	–	–	141	–	–
	2002	a	6 160	4 644	879	–	–	637	–	–
		b	2 333	1 879	331	–	–	123	–	–

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1993 – 2002  
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Gesamt- hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	Sonstige deutsche Hochschulen <sup>1)</sup>
Humanmedizin	1993	a	4 790	4 329	461	–	–	–	–	–
		b	1 947	1 745	202	–	–	–	–	–
	1994	a	4 795	4 329	466	–	–	–	–	–
		b	2 075	1 861	214	–	–	–	–	–
	1995	a	4 540	4 148	392	–	–	–	–	–
		b	1 909	1 722	187	–	–	–	–	–
	1996	a	4 268	3 875	393	–	–	–	–	–
		b	1 827	1 632	195	–	–	–	–	–
	1997	a	4 161	3 787	374	–	–	–	–	–
		b	1 787	1 621	166	–	–	–	–	–
	1998	a	3 809	3 464	345	–	–	–	–	–
		b	1 653	1 493	160	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	1993	a	692	351	75	–	–	266	–	–
		b	422	169	15	–	–	238	–	–
	1994	a	569	277	77	–	–	215	–	–
		b	335	131	11	–	–	193	–	–
	1995	a	622	325	75	–	–	222	–	–
		b	389	185	13	–	–	191	–	–
	1996	a	571	303	64	–	–	204	–	–
		b	364	185	12	–	–	167	–	–
	1997	a	548	312	46	–	–	190	–	–
		b	341	176	13	–	–	152	–	–
	1998	a	567	316	62	–	–	189	–	–
		b	345	180	12	–	–	153	–	–
	1999	a	507	293	47	–	–	167	–	–
		b	323	187	6	–	–	130	–	–
	2000	a	553	295	62	–	–	196	–	–
		b	359	167	16	–	–	176	–	–
	2001	a	493	250	51	–	–	192	–	–
		b	314	158	11	–	–	145	–	–
	2002	a	508	251	44	–	–	213	–	–
		b	316	155	14	–	–	147	–	–

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1993 – 2002  
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Gesamt- hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	Sonstige deutsche Hochschulen <sup>1)</sup>
Ingenieurwissen- schaften	1993	a	11 253	3 323	2 391	–	–	5 539	–	–
		b	1 277	354	258	–	–	665	–	–
	1994	a	12 081	3 550	2 537	–	–	5 994	–	–
		b	1 390	380	261	–	–	749	–	–
	1995	a	12 126	3 485	2 693	–	–	5 948	–	–
		b	1 527	381	327	–	–	819	–	–
	1996	a	12 707	3 527	2 943	–	–	6 237	–	–
		b	1 755	405	377	–	–	973	–	–
	1997	a	12 252	3 343	2 873	–	–	6 036	–	–
		b	1 668	395	389	–	–	884	–	–
	1998	a	11 142	3 056	2 670	–	–	5 416	–	–
		b	1 656	448	338	–	–	870	–	–
Kunst, Kunst- wissenschaft	1993	a	2 185	538	226	–	821	600	–	–
		b	1 191	373	91	–	416	311	–	–
	1994	a	2 376	622	295	–	875	584	–	–
		b	1 400	448	163	–	428	361	–	–
	1995	a	2 296	676	197	–	906	517	–	–
		b	1 429	492	121	–	503	313	–	–
	1996	a	2 445	730	328	–	855	532	–	–
		b	1 501	519	180	–	457	345	–	–
	1997	a	2 382	659	284	–	891	548	–	–
		b	1 428	451	158	–	507	312	–	–
	1998	a	2 372	704	249	–	940	479	–	–
		b	1 468	519	137	–	506	306	–	–
	1999	a	2 301	657	252	–	869	523	–	–
		b	1 439	484	147	–	482	326	–	–
	2000	a	2 462	695	241	–	947	579	–	–
		b	1 598	531	160	–	554	353	–	–
	2001	a	2 401	645	308	–	926	522	–	–
		b	1 515	475	202	–	523	315	–	–
	2002	a	2 417	642	300	–	856	619	–	–
		b	1 544	469	195	–	494	386	–	–



**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 1993 – 2002  
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen an							
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Gesamt- hochschulen	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fach- hochschulen (ohne Verwaltungs- fach- hochschulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen	Sonstige deutsche Hochschulen <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>1993</b>	a	48 830	25 124	7 403	111	821	11 885	3 486	–
		b	18 678	10 333	2 313	29	416	3 987	1 600	–
	<b>1994</b>	a	54 471	27 895	8 348	105	875	13 249	3 925	74
		b	21 488	11 713	2 914	26	428	4 683	1 699	25
	<b>1995</b>	a	55 212	28 487	8 587	71	906	13 207	3 881	73
		b	22 252	12 113	3 106	12	503	4 721	1 766	31
	<b>1996</b>	a	55 322	28 294	9 751	62	855	12 581	3 725	54
		b	22 176	12 077	3 485	19	457	4 441	1 676	21
	<b>1997</b>	a	55 730	28 421	9 346	65	891	12 945	4 006	56
		b	22 398	12 412	3 449	15	507	4 557	1 433	25
	<b>1998</b>	a	53 621	28 262	9 364	67	940	11 762	3 169	57
		b	22 240	12 818	3 475	10	506	4 228	1 177	26
	<b>1999</b>	a	50 208	26 568	8 797	61	869	11 684	2 201	28
		b	21 930	12 644	3 470	14	482	4 311	991	18
	<b>2000</b>	a	48 619	26 314	8 170	47	947	11 115	2 001	25
		b	22 128	12 776	3 349	11	554	4 471	956	11
	<b>2001</b>	a	45 170	24 349	7 360	54	926	10 459	1 996	26
		b	20 892	12 074	3 049	18	523	4 190	1 027	11
	<b>2002</b>	a	44 539	24 121	6 965	51	856	10 468	2 054	24
		b	21 224	12 063	3 139	12	494	4 489	1 013	14

### 2.2.2 Bestandene Prüfungen nach Fächer- und Prüfungsgruppen in den Prüfungsjahren 1993 – 2002

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Bachelor- abschluss	2000	a	47	40	–	7	–	–	–	–	–
		b	29	25	–	4	–	–	–	–	–
	2001	a	53	35	–	10	5	–	–	3	–
		b	32	26	–	5	–	–	–	1	–
	2002	a	165	60	–	80	21	–	–	4	–
		b	88	37	–	46	5	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen	1993	a	22 389	3 180	532	6 384	4 817	2 936	252	3 883	405
		b	8 250	2 030	242	2 435	1 596	1 242	131	348	226
	1994	a	24 437	3 518	516	8 142	4 460	2 956	183	4 218	444
		b	8 968	2 205	222	2 979	1 455	1 354	92	407	254
	1995	a	24 598	3 541	492	8 250	4 571	2 825	232	4 266	421
		b	8 978	2 288	208	2 931	1 502	1 239	135	403	272
	1996	a	25 267	3 695	515	8 482	4 597	2 733	222	4 464	559
		b	9 255	2 441	222	3 059	1 396	1 212	143	478	304
	1997	a	24 342	3 778	434	8 235	4 369	2 472	222	4 313	519
		b	9 094	2 513	191	2 962	1 439	1 102	134	466	287
	1998	a	23 909	4 047	520	8 301	4 096	2 260	222	3 969	494
		b	9 254	2 727	220	3 070	1 269	1 022	137	520	289
Fachhochschul- abschluss	1993	a	16 720	436	–	7 703	999	–	335	6 600	647
		b	5 921	382	–	3 785	324	–	247	860	323
	1994	a	18 562	485	–	9 151	972	–	291	7 036	627
		b	6 745	409	–	4 510	332	–	203	914	377
	1995	a	18 361	391	–	9 216	982	–	295	6 960	517
		b	6 824	319	–	4 703	269	–	202	1 018	313
	1996	a	17 669	242	–	8 354	933	–	268	7 340	532
		b	6 476	201	–	4 282	275	–	179	1 194	345
	1997	a	18 150	296	–	8 964	1 055	–	233	7 054	548
		b	6 332	232	–	4 231	283	–	162	1 112	312
	1998	a	16 024	301	–	7 764	907	–	248	6 325	479
		b	5 689	245	–	3 692	225	–	162	1 059	306
Fachhochschul- abschluss	1999	a	14 793	321	–	7 111	828	–	211	5 799	523
		b	5 570	254	–	3 632	178	–	134	1 046	326
	2000	a	13 935	292	–	6 689	645	–	256	5 474	579
		b	5 676	243	–	3 570	116	–	190	1 204	353
	2001	a	13 113	231	–	6 646	656	–	240	4 818	522
		b	5 424	189	–	3 628	140	–	153	999	315
	2002	a	13 033	222	–	7 069	633	–	255	4 235	619
		b	5 684	182	–	3 878	123	–	159	956	386

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen nach Fächer- und Prüfungsgruppen  
in den Prüfungsjahren 1993 – 2002**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Künstlerischer Abschluss	1993	a	777	–	–	–	–	–	–	–	777
		b	407	–	–	–	–	–	–	–	407
	1994	a	810	–	–	–	–	–	–	–	810
		b	407	–	–	–	–	–	–	–	407
	1995	a	840	–	–	–	–	–	–	–	840
		b	481	–	–	–	–	–	–	–	481
	1996	a	788	–	–	–	–	–	–	–	788
		b	429	–	–	–	–	–	–	–	429
	1997	a	833	–	–	–	–	–	–	–	833
		b	479	–	–	–	–	–	–	–	479
	1998	a	868	–	–	–	–	–	–	–	868
		b	478	–	–	–	–	–	–	–	478
Staatliche Lehr- amtsprüfung – LA Grund-/ Primarstufe	1993	a	1 215	757	63	–	297	–	–	–	98
		b	1 107	697	51	–	272	–	–	–	87
	1994	a	1 994	1 262	132	–	447	–	–	2	151
		b	1 844	1 177	115	–	407	–	–	2	143
	1995	a	2 264	1 436	191	–	486	–	–	–	151
		b	2 086	1 330	168	–	445	–	–	–	143
	1996	a	2 064	1 156	197	–	529	–	–	–	182
		b	1 904	1 078	165	–	483	–	–	–	178
	1997	a	1 911	1 162	160	–	442	–	–	–	147
		b	1 786	1 101	143	–	403	–	–	–	139
	1998	a	2 216	1 331	185	–	499	–	–	–	201
		b	1 996	1 221	154	–	434	–	–	–	187
	1999	a	2 239	1 280	253	–	490	–	–	–	216
		b	2 061	1 202	213	–	449	–	–	–	197
	2000	a	2 332	1 397	260	–	467	–	1	–	207
		b	2 123	1 307	214	–	412	–	1	–	189
	2001	a	1 986	1 214	196	–	361	–	–	–	215
		b	1 776	1 107	161	–	312	–	–	–	196
	2002	a	1 653	1 042	186	–	226	–	–	–	199
		b	1 509	961	152	–	210	–	–	–	186

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen nach Fächer- und Prüfungsgruppen  
in den Prüfungsjahren 1993 – 2002**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Staatliche Lehr- amtsprüfung – LA Sekundar- stufe I	1993	a	458	144	31	16	124	–	7	36	100
		b	301	102	16	8	76	–	7	21	71
	1994	a	584	198	45	13	170	–	4	24	130
		b	382	147	22	8	105	–	4	7	89
	1995	a	671	249	56	19	178	–	10	30	129
		b	473	186	30	13	123	–	10	16	95
	1996	a	753	286	75	14	236	–	4	14	124
		b	495	206	44	8	143	–	3	6	85
	1997	a	651	254	62	6	203	–	6	12	108
		b	434	183	27	2	128	–	6	8	80
	1998	a	662	245	62	21	217	–	11	18	88
		b	442	181	25	11	145	–	11	6	63
	1999	a	709	294	70	15	211	–	12	19	88
		b	442	196	37	9	120	–	11	4	65
	2000	a	759	312	58	31	216	–	14	21	107
		b	506	225	24	20	137	–	14	7	79
– LA Sekundar- stufe II/Se- kundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	1993	a	1 152	756	113	31	194	–	–	5	53
		b	704	485	57	14	123	–	–	2	23
	1994	a	1 449	915	96	45	305	–	–	2	86
		b	870	590	43	21	168	–	–	1	47
	1995	a	1 847	1 183	141	55	356	–	–	13	99
		b	1 079	753	61	23	187	–	–	4	51
	1996	a	2 087	1 180	194	59	504	–	–	1	149
		b	1 272	799	89	26	259	–	–	–	99
	1997	a	2 904	1 660	263	78	774	–	–	11	118
		b	1 731	1 119	117	26	393	–	–	2	74
	1998	a	2 866	1 693	311	115	632	–	–	6	109
		b	1 698	1 127	135	50	316	–	–	–	70
	1999	a	2 645	1 628	270	106	518	–	2	4	117
		b	1 645	1 111	126	51	287	–	2	1	67
	2000	a	2 594	1 489	232	119	618	–	1	4	131
		b	1 597	1 002	112	53	333	–	1	1	95
	2001	a	2 380	1 327	285	87	536	–	1	4	140
		b	1 460	904	145	37	277	–	1	–	96
	2002	a	2 294	1 264	298	77	512	–	–	4	139
		b	1 434	878	141	40	277	–	–	1	97

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen nach Fächer- und Prüfungsgruppen  
in den Prüfungsjahren 1993 – 2002**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Staatliche Lehr- amtsprüfung – LA Sekundar- stufe II (berufliche Schulen)	1993	a	429	33	10	260	9	–	17	90	10
		b	197	27	5	124	7	–	13	16	5
	1994	a	386	10	7	159	51	–	15	128	16
		b	142	7	2	74	12	–	13	23	11
	1995	a	361	26	15	160	14	–	30	105	11
		b	190	20	2	99	7	–	25	30	7
	1996	a	435	42	24	194	18	–	28	109	20
		b	208	27	8	105	12	–	21	23	12
	1997	a	486	57	18	226	21	–	23	118	23
		b	249	43	6	130	10	–	19	26	15
	1998	a	464	38	20	190	27	–	15	148	26
		b	222	28	9	118	15	–	13	23	16
	1999	a	355	48	17	150	8	–	6	110	16
		b	161	31	10	83	5	–	5	18	9
	2000	a	336	35	20	143	20	–	2	94	22
		b	143	22	3	66	10	–	2	21	19
– LA Sonder- pädagogik/ Sekundar- stufe I, Primarstufe	1993	a	321	321	–	–	–	–	–	–	–
		b	253	253	–	–	–	–	–	–	–
	1994	a	574	571	–	1	1	–	–	–	1
		b	436	434	–	–	1	–	–	–	1
	1995	a	663	661	–	–	2	–	–	–	–
		b	500	498	–	–	2	–	–	–	–
	1996	a	726	722	1	–	1	–	–	–	2
		b	529	526	1	–	1	–	–	–	1
	1997	a	859	853	–	–	4	–	1	1	–
		b	647	643	–	–	2	–	1	1	–
	1998	a	995	992	–	–	1	–	–	–	2
		b	743	740	–	–	1	–	–	–	2
	1999	a	1 173	1 167	1	–	4	–	–	–	1
		b	883	877	1	–	4	–	–	–	1
	2000	a	1 089	1 084	–	–	3	–	–	–	2
		b	832	828	–	–	2	–	–	–	2
2001	a	1 205	1 190	5	–	7	–	–	–	–	3
	b	958	946	4	–	5	–	–	–	–	3
2002	a	942	929	2	–	7	–	–	–	–	4
	b	686	677	1	–	5	–	–	–	–	3

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen nach Fächer- und Prüfungsgruppen  
in den Prüfungsjahren 1993 – 2002**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafs- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Masterabschluss	2001	a	26	–	–	1	–	–	–	25	–
		b	7	–	–	–	–	–	–	7	–
	2002	a	59	–	–	4	2	–	–	53	–
		b	20	–	–	2	–	–	–	18	–
Promotionen	1993	a	5 222	522	25	591	1 420	1 854	81	635	94
		b	1 482	215	7	145	308	705	24	29	49
	1994	a	5 590	619	25	615	1 639	1 839	76	666	111
		b	1 668	277	6	144	391	721	23	35	71
	1995	a	5 459	518	24	630	1 687	1 715	55	718	112
		b	1 595	216	4	159	421	670	17	43	65
	1996	a	5 270	586	31	640	1 606	1 535	49	743	80
		b	1 505	252	6	149	381	615	18	39	45
	1997	a	5 346	544	36	603	1 612	1 689	63	715	84
		b	1 553	226	10	151	379	685	19	42	41
	1998	a	5 307	596	12	718	1 614	1 549	71	648	99
		b	1 612	245	3	180	435	631	22	40	56
	1999	a	5 300	559	30	722	1 545	1 630	50	672	92
		b	1 675	230	7	213	389	700	23	58	55
	2000	a	5 384	619	16	709	1 562	1 630	77	704	67
		b	1 709	272	6	202	397	711	20	62	39
	2001	a	5 063	587	22	737	1 427	1 498	53	657	82
		b	1 659	274	7	213	378	648	24	67	48
	2002	a	5 023	537	31	732	1 374	1 589	53	646	61
		b	1 689	244	12	234	368	723	19	51	38
Sonstiger Abschluss	1993	a	147	1	20	121	–	–	–	4	1
		b	56	1	11	43	–	–	–	1	–
	1994	a	85	8	13	48	11	–	–	5	–
		b	26	7	6	10	2	–	–	1	–
	1995	a	148	5	13	75	5	–	–	34	16
		b	46	3	6	22	–	–	–	13	2
	1996	a	263	12	21	174	11	–	–	36	9
		b	103	12	11	59	3	–	–	15	3
	1997	a	248	18	14	180	6	–	–	28	2
		b	93	13	6	59	3	–	–	11	1
	1998	a	310	26	14	227	9	–	–	28	6
		b	106	16	9	71	1	–	–	8	1
	1999	a	290	90	–	160	5	–	–	25	10
		b	106	38	–	46	3	–	–	15	4
	2000	a	347	266	11	16	11	–	–	19	24
		b	111	81	7	6	2	–	–	8	7
	2001	a	202	116	–	11	16	–	–	36	23
		b	80	51	–	5	4	–	–	11	9
	2002	a	60	19	–	1	15	–	–	10	15
		b	30	9	–	1	5	–	–	5	10

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen nach Fächer- und Prüfungsgruppen  
in den Prüfungsjahren 1993 – 2002**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Insgesamt	1993	a	48 830	6 150	794	15 106	7 860	4 790	692	11 253	2 185
		b	18 678	4 192	389	6 554	2 706	1 947	422	1 277	1 191
	1994	a	54 471	7 586	834	18 174	8 056	4 795	569	12 081	2 376
		b	21 488	5 253	416	7 746	2 873	2 075	335	1 390	1 400
	1995	a	55 212	8 010	932	18 405	8 281	4 540	622	12 126	2 296
		b	22 252	5 613	479	7 950	2 956	1 909	389	1 527	1 429
	1996	a	55 322	7 921	1 058	17 917	8 435	4 268	571	12 707	2 445
		b	22 176	5 542	546	7 688	2 953	1 827	364	1 755	1 501
	1997	a	55 730	8 622	987	18 292	8 486	4 161	548	12 252	2 382
		b	22 398	6 073	500	7 561	3 040	1 787	341	1 668	1 428
	1998	a	53 621	9 269	1 124	17 336	8 002	3 809	567	11 142	2 372
		b	22 240	6 530	555	7 192	2 841	1 653	345	1 656	1 468
	1999	a	50 208	9 471	1 178	15 603	7 268	3 812	507	10 068	2 301
		b	21 930	6 745	618	6 803	2 685	1 717	323	1 600	1 439
	2000	a	48 619	9 646	1 131	14 682	6 866	3 833	553	9 446	2 462
		b	22 128	6 895	620	6 525	2 579	1 770	359	1 782	1 598
	2001	a	45 170	8 805	1 132	14 133	6 116	3 685	493	8 405	2 401
		b	20 892	6 387	579	6 523	2 278	1 743	314	1 553	1 515
	2002	a	44 539	8 455	1 204	14 676	6 160	3 671	508	7 448	2 417
		b	21 224	6 185	596	6 929	2 333	1 848	316	1 473	1 544

### 2.2.3 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender nach Fächer- und Prüfungsgruppen in den Prüfungsjahren 1993 – 2002

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Bachelor- abschluss	2000	a	5	5	–	–	–	–	–	–	–
		b	4	4	–	–	–	–	–	–	–
	2001	a	3	2	–	–	–	–	–	1	–
		b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
	2002	a	9	1	–	5	2	–	–	1	–
		b	5	1	–	4	–	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen	1993	a	933	174	26	173	154	132	12	249	13
		b	299	110	4	62	44	47	6	17	9
	1994	a	1 062	180	23	240	167	159	5	267	21
		b	360	106	4	85	49	76	1	27	12
	1995	a	1 081	201	16	270	189	121	15	253	16
		b	395	137	2	107	56	49	6	28	10
	1996	a	1 111	199	14	247	163	161	13	285	29
		b	380	138	6	90	50	60	1	25	10
	1997	a	1 256	259	23	279	183	178	18	289	27
		b	496	185	9	117	63	74	5	27	16
	1998	a	1 351	295	19	332	186	149	14	329	27
		b	497	182	3	136	57	63	7	35	14
Fachhochschul- abschluss	1993	a	540	20	–	132	38	–	7	320	23
		b	147	18	–	74	11	–	4	29	11
	1994	a	587	19	–	184	43	–	2	318	21
		b	196	16	–	115	15	–	1	38	11
	1995	a	638	27	–	203	71	–	10	301	26
		b	224	19	–	131	21	–	6	31	16
	1996	a	641	14	–	161	44	–	6	395	21
		b	199	10	–	100	12	–	3	59	15
	1997	a	720	31	–	210	80	–	5	374	20
		b	248	23	–	125	24	–	3	62	11
Fachhochschul- abschluss	1998	a	755	21	–	213	70	–	3	419	29
		b	224	16	–	107	21	–	1	58	21
	1999	a	851	24	–	233	76	–	6	489	23
		b	251	20	–	138	25	–	4	52	12
	2000	a	881	25	–	260	56	–	5	515	20
		b	294	19	–	157	10	–	4	88	16
	2001	a	882	25	–	301	67	–	10	452	27
		b	275	20	–	155	25	–	8	50	17
	2002	a	851	25	–	298	68	–	7	422	31
		b	293	21	–	156	19	–	2	75	20



**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender nach Fächer- und Prüfungsgruppen  
in den Prüfungsjahren 1993 – 2002**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Künstlerischer Abschluss	1993	a	164	–	–	–	–	–	–	–	164
		b	100	–	–	–	–	–	–	–	100
	1994	a	173	–	–	–	–	–	–	–	173
		b	107	–	–	–	–	–	–	–	107
	1995	a	187	–	–	–	–	–	–	–	187
		b	123	–	–	–	–	–	–	–	123
	1996	a	224	–	–	–	–	–	–	–	224
		b	146	–	–	–	–	–	–	–	146
	1997	a	239	–	–	–	–	–	–	–	239
		b	153	–	–	–	–	–	–	–	153
	1998	a	290	–	–	–	–	–	–	–	290
		b	197	–	–	–	–	–	–	–	197
Staatliche Lehr- amtsprüfung – LA Grund-/ Primarstufe	1993	a	7	5	1	–	–	–	–	–	1
		b	7	5	1	–	–	–	–	–	1
	1994	a	11	8	2	–	–	–	–	–	1
		b	10	7	2	–	–	–	–	–	1
	1995	a	10	7	–	–	3	–	–	–	–
		b	8	6	–	–	2	–	–	–	–
	1996	a	7	3	1	–	2	–	–	–	1
		b	7	3	1	–	2	–	–	–	1
	1997	a	11	9	–	–	–	–	–	–	2
		b	11	9	–	–	–	–	–	–	2
	1998	a	21	14	1	–	6	–	–	–	–
		b	18	11	1	–	6	–	–	–	–
	1999	a	20	12	3	–	3	–	–	–	2
		b	20	12	3	–	3	–	–	–	2
	2000	a	21	14	–	–	5	–	–	–	2
		b	19	13	–	–	4	–	–	–	2
	2001	a	19	12	2	–	3	–	–	–	2
		b	18	12	1	–	3	–	–	–	2
	2002	a	20	12	2	–	4	–	–	–	2
		b	20	12	2	–	4	–	–	–	2

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender nach Fächer- und Prüfungsgruppen  
in den Prüfungsjahren 1993 – 2002**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Staatliche Lehr- amtsprüfung – LA Sekun- darstufe I	1993	a	5	1	1	–	–	–	–	–	3
		b	2	1	1	–	–	–	–	–	–
	1994	a	8	3	–	–	2	–	–	–	3
		b	5	2	–	–	1	–	–	–	2
	1995	a	6	3	–	1	–	–	–	–	2
		b	5	2	–	1	–	–	–	–	2
	1996	a	9	3	2	–	3	–	–	–	1
		b	6	1	2	–	2	–	–	–	1
	1997	a	10	5	–	–	3	–	–	1	1
		b	8	4	–	–	2	–	–	1	1
	1998	a	24	6	1	3	8	–	1	1	4
		b	20	5	–	3	7	–	1	–	4
	1999	a	16	7	2	–	5	–	1	–	1
		b	13	7	1	–	3	–	1	–	1
	2000	a	18	11	1	2	1	–	–	–	3
		b	16	11	–	2	1	–	–	–	2
– LA Sekundar- stufe II/ Sekundar- stufe I (allgemein bildende Schulen)	1993	a	10	8	1	–	1	–	–	–	–
		b	5	4	1	–	–	–	–	–	–
	1994	a	14	9	2	1	1	–	–	–	1
		b	8	6	1	1	–	–	–	–	–
	1995	a	16	13	3	–	–	–	–	–	–
		b	13	11	2	–	–	–	–	–	–
	1996	a	18	15	–	–	3	–	–	–	–
		b	13	12	–	–	1	–	–	–	–
	1997	a	22	20	–	–	2	–	–	–	–
		b	20	19	–	–	1	–	–	–	–
	1998	a	35	23	1	1	10	–	–	–	–
		b	23	19	–	–	4	–	–	–	–
	1999	a	33	25	1	–	7	–	–	–	–
		b	21	15	–	–	6	–	–	–	–
	2000	a	25	20	2	–	2	–	–	–	1
		b	17	13	1	–	2	–	–	–	1
	2001	a	43	36	–	–	3	–	–	1	3
		b	33	27	–	–	3	–	–	–	3
	2002	a	52	40	2	–	9	–	–	1	–
		b	34	29	1	–	4	–	–	–	–

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender nach Fächer- und Prüfungsgruppen  
in den Prüfungsjahren 1993 – 2002**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Staatliche Lehr- amtsprüfungen – LA Sekundar- stufe II (berufliche Schulen)	1993	a	8	–	–	3	–	–	–	5	–
		b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	1994	a	3	–	–	–	–	–	–	3	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1996	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
		b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	1997	a	5	1	–	2	–	–	–	2	–
		b	3	1	–	2	–	–	–	–	–
	1998	a	2	–	–	–	–	–	–	2	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1999	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
		b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	2001	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
		b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	2002	a	4	1	–	2	1	–	–	–	–
		b	2	–	–	1	1	–	–	–	–
– LA Sonder- pädagogik/ Sekundar- stufe I, Primarstufe	1993	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
		b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	1994	a	5	5	–	–	–	–	–	–	–
		b	5	5	–	–	–	–	–	–	–
	1995	a	5	5	–	–	–	–	–	–	–
		b	4	4	–	–	–	–	–	–	–
	1996	a	9	9	–	–	–	–	–	–	–
		b	8	8	–	–	–	–	–	–	–
	1997	a	5	5	–	–	–	–	–	–	–
		b	4	4	–	–	–	–	–	–	–
	1998	a	9	9	–	–	–	–	–	–	–
		b	8	8	–	–	–	–	–	–	–
	1999	a	8	8	–	–	–	–	–	–	–
		b	8	8	–	–	–	–	–	–	–
	2000	a	14	14	–	–	–	–	–	–	–
		b	12	12	–	–	–	–	–	–	–
	2001	a	15	15	–	–	–	–	–	–	–
		b	13	13	–	–	–	–	–	–	–
	2002	a	5	5	–	–	–	–	–	–	–
		b	4	4	–	–	–	–	–	–	–
Masterabschluss	2001	a	19	–	–	–	–	–	–	19	–
		b	6	–	–	–	–	–	–	6	–
	2002	a	43	–	–	–	1	–	–	42	–
		b	17	–	–	–	–	–	–	17	–

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender nach Fächer- und Prüfungsgruppen  
in den Prüfungsjahren 1993 – 2002**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Promotionen	1993	a	348	56	4	35	89	66	5	87	6
		b	69	21	–	10	14	14	1	5	4
	1994	a	342	49	4	28	96	68	7	86	4
		b	79	17	–	5	20	24	1	9	3
	1995	a	333	59	5	27	88	74	4	70	6
		b	83	18	2	5	29	24	1	3	1
	1996	a	376	80	6	36	82	64	7	98	3
		b	104	29	1	11	27	22	2	10	2
	1997	a	357	62	6	39	91	69	9	77	4
		b	87	20	1	10	22	24	2	6	2
	1998	a	382	76	2	46	92	76	14	67	9
		b	98	24	–	11	26	25	4	3	5
	1999	a	349	68	2	32	87	70	6	74	10
		b	95	18	–	7	27	28	2	6	7
	2000	a	399	83	1	35	101	100	10	65	4
		b	134	35	–	9	36	40	3	8	3
	2001	a	418	75	4	45	128	75	15	71	5
		b	121	25	1	15	38	27	5	7	3
	2002	a	465	73	6	34	162	97	13	71	9
		b	161	30	1	12	67	40	3	3	5
Sonstiger Abschluss	1993	a	10	–	2	7	–	–	–	1	–
		b	3	–	–	3	–	–	–	–	–
	1994	a	9	–	2	2	2	–	–	3	–
		b	4	–	1	2	–	–	–	1	–
	1995	a	15	–	2	1	–	–	–	8	4
		b	3	–	–	–	–	–	–	3	–
	1996	a	38	–	1	29	1	–	–	4	3
		b	18	–	1	15	–	–	–	1	1
	1997	a	25	2	5	11	1	–	–	5	1
		b	10	2	–	7	–	–	–	1	–
	1998	a	19	2	3	8	–	–	–	4	2
		b	9	2	–	5	–	–	–	1	1
	1999	a	9	2	–	2	–	–	–	4	1
		b	7	1	–	2	–	–	–	4	–
	2000	a	18	2	1	–	1	–	–	2	12
		b	10	2	1	–	1	–	–	2	4
	2001	a	41	4	–	–	1	–	–	28	8
		b	16	3	–	–	1	–	–	7	5
	2002	a	10	3	–	–	2	–	–	–	5
		b	5	1	–	–	1	–	–	–	3

Noch: **2.2.3 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender nach Fächer- und Prüfungsgruppen in den Prüfungsjahren 1993 – 2002**

Prüfungsgruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich			Bestandene Prüfungen								
			insgesamt	davon in der Fächergruppe							
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Insgesamt	1993	a	2 026	265	35	350	282	198	24	662	210
		b	635	160	7	151	69	61	11	51	125
	1994	a	2 214	273	33	455	311	227	14	677	224
		b	774	159	8	208	85	100	3	75	136
	1995	a	2 291	315	26	502	351	195	29	632	241
		b	858	197	6	244	108	73	13	65	152
	1996	a	2 435	323	24	474	298	225	26	783	282
		b	882	201	11	217	94	82	6	95	176
	1997	a	2 650	394	34	541	360	247	32	748	294
		b	1 040	267	10	261	112	98	10	97	185
	1998	a	2 888	446	27	603	372	225	32	822	361
		b	1 094	267	4	262	121	88	13	97	242
	1999	a	2 920	439	22	596	380	235	24	850	374
		b	1 177	276	8	304	135	101	12	95	246
	2000	a	3 153	455	29	672	376	304	27	852	438
		b	1 322	311	9	323	121	128	13	135	282
	2001	a	3 271	496	23	739	381	302	39	881	410
		b	1 351	343	6	358	129	136	19	101	259
	2002	a	3 376	510	34	781	451	303	34	829	434
		b	1 486	364	9	392	164	140	9	133	275

### 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr  a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kulturwissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Technische Hochschule Aachen										
1992	a	28	–	–	2	9	14	–	3	–
	b	4	–	–	1	–	3	–	–	–
1993	a	33	1	–	2	9	15	–	6	–
	b	3	1	–	–	1	1	–	–	–
1994	a	24	1	–	1	6	12	–	4	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1995	a	31	1	–	–	10	13	–	6	1
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
1996	a	33	2	–	–	9	18	–	4	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
1997	a	41	2	–	–	11	20	–	8	–
	b	5	–	–	–	2	2	–	1	–
1998	a	29	3	–	–	9	10	–	7	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
1999	a	34	–	–	–	8	22	–	4	–
	b	4	–	–	–	1	3	–	–	–
2000	a	40	1	–	1	13	21	–	4	–
	b	6	1	–	–	3	2	–	–	–
2001	a	47	1	–	1	13	27	–	5	–
	b	6	–	–	–	3	3	–	–	–
2002	a	52	4	–	3	10	30	–	5	–
	b	7	–	–	1	2	4	–	–	–
Universität Bielefeld										
1992	a	12	3	–	3	6	–	–	–	–
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
1993	a	18	6	–	6	6	–	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1994	a	23	7	1	7	8	–	–	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
1995	a	15	8	–	6	1	–	–	–	–
	b	3	2	–	1	–	–	–	–	–
1996	a	19	9	–	1	9	–	–	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
1997	a	24	9	1	6	8	–	–	–	–
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
1998	a	26	11	–	9	6	–	–	–	–
	b	4	2	–	1	1	–	–	–	–
1999	a	21	11	1	2	7	–	–	–	–
	b	4	3	1	–	–	–	–	–	–
2000	a	21	6	–	4	11	–	–	–	–
	b	5	1	–	2	2	–	–	–	–
2001	a	31	7	1	8	15	–	–	–	–
	b	10	3	–	4	3	–	–	–	–
2002	a	27	8	–	10	9	–	–	–	–
	b	10	5	–	4	1	–	–	–	–

### Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kulturwissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Universität Bochum										
1992	a	30	5	1	3	4	14	–	2	1
	b	4	1	1	–	–	1	–	–	1
1993	a	20	1	–	2	3	12	–	2	–
	b	2	–	–	1	–	1	–	–	–
1994	a	41	8	–	4	8	20	–	1	–
	b	4	1	–	1	2	–	–	–	–
1995	a	38	10	1	3	6	15	–	2	1
	b	3	1	–	–	1	1	–	–	–
1996	a	49	11	1	3	8	21	–	3	2
	b	4	–	–	–	2	2	–	–	–
1997	a	33	6	1	4	5	16	–	–	1
	b	5	1	–	1	1	1	–	–	1
1998	a	39	6	1	6	8	17	–	–	1
	b	5	3	–	2	–	–	–	–	–
1999	a	38	10	–	5	6	13	–	4	–
	b	7	2	–	–	2	3	–	–	–
2000	a	52	15	–	7	11	15	–	4	–
	b	10	4	–	–	2	3	–	1	–
2001	a	40	8	–	2	9	19	–	2	–
	b	11	2	–	1	4	3	–	1	–
2002	a	44	9	–	5	11	18	–	1	–
	b	3	1	–	–	–	2	–	–	–
Universität Bonn										
1992	a	31	6	–	4	8	11	2	–	–
	b	6	3	–	1	1	–	1	–	–
1993	a	34	8	–	4	7	12	3	–	–
	b	6	2	–	–	1	2	1	–	–
1994	a	45	11	–	4	11	14	2	–	3
	b	5	2	–	1	1	–	–	–	1
1995	a	40	8	–	6	16	7	–	1	2
	b	4	1	–	2	1	–	–	–	–
1996	a	52	4	–	7	14	22	5	–	–
	b	5	–	–	–	2	3	–	–	–
1997	a	52	11	–	3	17	17	3	–	1
	b	11	3	–	–	3	4	–	–	1
1998	a	64	14	–	6	19	18	7	–	–
	b	11	3	–	–	4	2	2	–	–
1999	a	58	16	–	6	14	18	2	2	–
	b	10	4	–	1	2	2	1	–	–
2000	a	71	14	3	1	17	31	5	–	–
	b	13	2	2	–	4	4	1	–	–
2001	a	64	15	–	6	17	18	6	1	1
	b	5	2	–	1	–	1	1	–	–
2002	a	61	15	–	2	12	25	7	–	–
	b	16	4	–	1	4	5	2	–	–

### Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kulturwissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Universität Dortmund										
1992	a	6	2	–	1	2	–	–	1	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1993	a	4	–	–	–	4	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
1994	a	6	1	–	2	2	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1995	a	10	2	–	3	2	–	–	3	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1996	a	12	3	–	1	5	–	–	3	–
	b	3	1	–	1	–	–	–	1	–
1997	a	9	1	1	2	4	–	–	1	–
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
1998	a	14	6	–	1	5	–	–	1	1
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1999	a	16	3	–	1	8	–	–	4	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
2000	a	12	2	–	2	4	–	1	3	–
	b	1	–	–	–	–	–	1	–	–
2001	a	17	1	–	1	3	–	–	5	7
	b	4	–	–	1	–	–	–	2	1
2002	a	13	–	–	3	5	–	1	4	–
	b	4	–	–	–	3	–	1	–	–
Universität Düsseldorf										
1992	a	24	2	–	–	7	15	–	–	–
	b	3	–	–	–	2	1	–	–	–
1993	a	33	3	–	–	8	22	–	–	–
	b	5	–	–	–	2	3	–	–	–
1994	a	24	3	–	–	6	15	–	–	–
	b	3	–	–	–	1	2	–	–	–
1995	a	33	6	–	–	6	21	–	–	–
	b	6	2	–	–	1	3	–	–	–
1996	a	26	4	–	1	4	17	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
1997	a	30	6	–	–	5	19	–	–	–
	b	7	3	–	–	–	4	–	–	–
1998	a	38	1	–	–	9	28	–	–	–
	b	6	–	–	–	2	4	–	–	–
1999	a	40	6	–	–	13	21	–	–	–
	b	6	1	–	–	2	3	–	–	–
2000	a	38	7	–	–	10	20	–	–	1
	b	5	2	–	–	–	3	–	–	–
2001	a	39	5	2	–	10	22	–	–	–
	b	8	2	1	–	2	3	–	–	–
2002	a	52	11	–	1	8	32	–	–	–
	b	15	6	–	–	5	4	–	–	–



[illegible]



### Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kulturwissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Universität-Gesamthochschule Duisburg										
1992	a	6	2	–	1	–	–	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993	a	5	2	–	1	2	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
1994	a	6	3	–	–	1	–	–	2	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1995	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1996	a	8	3	–	–	5	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1997	a	6	4	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1998	a	6	2	–	2	2	–	–	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
1999	a	6	2	–	3	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2000	a	14	2	–	4	6	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2001	a	11	6	–	–	2	–	–	3	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
2002	a	8	4	–	2	2	–	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Essen										
1992	a	11	2	1	–	1	7	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1993	a	5	2	–	–	3	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1994	a	6	4	–	–	2	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1995	a	6	3	–	–	1	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1996	a	29	5	–	–	4	18	–	2	–
	b	2	1	–	–	–	1	–	–	–
1997	a	25	2	–	1	3	18	–	1	–
	b	4	–	–	–	–	4	–	–	–
1998	a	21	3	–	–	3	14	–	1	–
	b	2	–	–	–	1	1	–	–	–
1999	a	28	5	–	1	4	18	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
2000	a	28	4	–	1	6	17	–	–	–
	b	6	1	–	–	2	3	–	–	–
2001	a	29	6	–	1	4	17	–	1	–
	b	5	1	–	–	–	4	–	–	–
2002	a	24	1	1	1	2	19	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–

### Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kulturwissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen										
1992	a	2	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993	a	5	2	–	1	2	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1994	a	4	–	–	2	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1995	a	2	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1996	a	3	1	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1997	a	3	1	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1998	a	5	1	–	1	2	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1999	a	7	2	–	4	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
2000	a	4	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
2001	a	8	3	–	2	2	–	–	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2002	a	6	1	–	2	1	–	–	2	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Paderborn										
1992	a	6	2	–	1	3	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993	a	7	1	–	–	5	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
1994	a	9	2	–	4	1	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1995	a	10	5	–	1	2	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1996	a	14	4	–	5	3	–	–	2	–
	b	4	1	–	3	–	–	–	–	–
1997	a	6	1	–	–	4	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
1998	a	8	3	1	1	2	–	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	–
1999	a	7	1	–	–	4	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2000	a	12	2	2	3	4	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2001	a	8	2	–	–	2	–	–	3	1
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2002	a	11	1	–	3	5	–	–	2	–
	b	3	–	–	2	–	–	–	1	–

### Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kulturwissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Universität-Gesamthochschule Siegen										
1992	a	2	2	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993	a	5	5	–	–	–	–	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1994	a	7	6	–	1	–	–	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1995	a	7	1	–	1	3	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1996	a	8	3	–	1	4	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1997	a	10	5	–	–	5	–	–	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
1998	a	11	9	–	–	1	–	–	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1999	a	7	4	–	–	3	–	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–
2000	a	6	–	–	2	2	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2001	a	6	2	–	2	–	–	–	2	–
	b	2	1	–	–	–	–	–	1	–
2002	a	8	2	–	2	2	–	–	1	1
	b	2	1	–	–	–	–	–	–	1
Universität-Gesamthochschule Wuppertal										
1992	a	7	1	–	1	1	–	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1993	a	6	3	–	–	3	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1994	a	10	4	–	–	2	–	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1995	a	5	2	–	1	–	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
1996	a	6	2	–	–	3	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1997	a	8	2	–	–	3	–	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	1	–
1998	a	4	–	–	–	3	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1999	a	10	1	–	5	3	–	–	–	1
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
2000	a	9	3	1	–	1	–	–	4	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
2001	a	10	2	1	–	4	–	–	3	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
2002	a	8	–	2	–	4	–	–	1	1
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–

### Noch: 2.3.1 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr  a = Insgesamt b = weiblich		Habilitationen								
		insgesamt	davon in der Fächergruppe							
			Sprach- und Kulturwissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
Insgesamt										
1992	a	232	45	2	23	55	86	2	12	7
	b	31	13	1	4	4	7	1	–	1
1993	a	253	51	2	21	69	97	3	9	1
	b	29	10	–	1	9	8	1	–	–
1994	a	317	78	6	39	65	108	2	12	7
	b	32	15	–	4	8	4	–	–	1
1995	a	311	74	5	33	76	96	–	18	9
	b	45	19	1	5	10	9	–	–	1
1996	a	360	78	4	37	79	139	5	15	3
	b	39	13	–	5	6	14	–	1	–
1997	a	359	77	4	30	84	142	3	13	6
	b	55	14	1	4	11	22	–	1	2
1998	a	384	84	6	46	89	136	7	12	4
	b	53	21	1	6	12	11	2	–	–
1999	a	382	85	5	45	93	130	3	17	4
	b	60	24	2	5	12	15	2	–	–
2000	a	445	88	6	46	122	156	6	20	1
	b	71	21	2	4	20	21	2	1	–
2001	a	436	84	5	37	101	166	6	26	11
	b	75	23	1	10	14	20	1	4	2
2002	a	432	82	6	48	90	175	8	16	7
	b	89	30	–	10	15	27	3	2	2

**2.3.2 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen  
sowie Lehr- und Forschungsbereichen  
– Insgesamt –**

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Habilitation										
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	1	–	–	–	2	–	–
evangelische Theologie	1	3	3	5	4	3	4	7	10	7	6
katholische Theologie	3	–	9	3	2	10	8	6	6	8	5
Philosophie	1	3	8	8	7	5	4	8	8	10	11
Geschichte	11	8	24	13	14	13	15	15	15	16	14
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	–	1	1	1	–	2	5	3	–	2	–
Allgemeine- und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	2	3	–	2	9	3	5	2	–	3	4
Altphilologie (klassische Philologie)	–	1	4	4	2	2	2	3	2	1	3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	6	6	7	8	13	18	11	10	17	8	12
Anglistik, Amerikanistik	5	2	5	6	3	1	5	8	5	4	5
Romanistik	3	4	3	6	4	7	4	3	4	2	1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2	–	–	1	1	–	–	–	–	1	3
sonstige außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2	4	2	2	2	1	5	4	3	3	4
Kulturwissenschaften	–	–	1	3	2	1	1	2	2	1	–
Psychologie	3	7	3	4	5	6	6	8	7	8	5
Erziehungswissenschaften	6	9	6	6	8	5	5	5	6	8	8
Sonderpädagogik	–	–	2	2	1	–	4	1	1	2	1
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften zusammen</b>	<b>45</b>	<b>51</b>	<b>78</b>	<b>74</b>	<b>78</b>	<b>77</b>	<b>84</b>	<b>85</b>	<b>88</b>	<b>84</b>	<b>82</b>
<b>Sport</b>											
Sport	2	2	6	5	4	4	6	5	6	5	6
<b>Sport zusammen</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>											
Rechts-,Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Politikwissenschaften	–	1	3	2	4	3	4	8	5	3	3
Sozialwissenschaften	3	8	10	11	6	8	11	7	9	12	8
Rechtswissenschaft	6	6	11	4	12	7	16	13	12	14	10
Wirtschaftswissenschaften	14	6	15	16	15	12	15	17	19	8	25
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>39</b>	<b>33</b>	<b>37</b>	<b>30</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>37</b>	<b>48</b>
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>											
Mathematik	8	19	8	11	22	15	20	19	22	17	14
Informatik	4	1	6	3	5	7	4	9	5	8	9
Physik, Astronomie	11	13	12	17	17	21	18	20	28	19	17
Chemie	13	9	7	9	11	12	21	17	24	22	20
Pharmazie	–	1	–	4	2	3	1	5	4	1	3
Biologie	8	20	23	23	16	18	17	14	27	23	22
Geowissenschaften (ohne Geographie)	9	3	6	7	4	2	5	7	8	5	3
Geographie	2	3	3	2	2	6	3	2	4	6	2
<b>Mathematik, Naturwissenschaften zusammen</b>	<b>55</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	<b>76</b>	<b>79</b>	<b>84</b>	<b>89</b>	<b>93</b>	<b>122</b>	<b>101</b>	<b>90</b>

**Noch: 2.3.2 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen  
sowie Lehr- und Forschungsbereichen  
– Insgesamt –**

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Habilitation										
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Humanmedizin</b>											
Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	10	4	4	11	9	19	14	13	21	21	17
klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	12	17	18	16	22	26	27	24	28	31	48
klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	59	69	82	68	103	93	92	87	103	109	107
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	5	7	4	1	5	4	3	6	4	5	2
<b>Humanmedizin zusammen</b>	<b>86</b>	<b>97</b>	<b>108</b>	<b>96</b>	<b>139</b>	<b>142</b>	<b>136</b>	<b>130</b>	<b>156</b>	<b>166</b>	<b>175</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>											
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	3	–	2	–	1
Landespflege, Umweltgestaltung	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2	3	2	–	4	2	2	2	2	5	5
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	–	–	–	–	1	1	1	1	1	1	2
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften zusammen</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>											
Ingenieurwissenschaften allgemein	–	2	–	–	–	1	–	1	3	–	2
Bergbau, Hüttenwesen	2	1	–	2	2	3	4	2	–	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4	5	5	9	8	2	3	9	12	14	8
Elektrotechnik	4	1	4	5	1	1	2	–	3	6	6
Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Architektur	1	–	1	–	–	2	1	–	–	–	–
Raumplanung	1	–	1	–	–	–	1	–	–	2	–
Bauingenieurwesen	–	–	1	1	4	4	1	3	1	3	–
Vermessungswesen	–	–	–	1	–	–	–	2	–	1	–
<b>Ingenieurwissenschaften zusammen</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>16</b>
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>											
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2	–	4	4	1	2	3	1	1	3	2
bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gestaltung	1	–	1	–	–	1	–	1	–	1	1
darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	–	1	–	–	1	–	–	–	–	1	2
Musik, Musikwissenschaft	4	–	2	5	1	3	1	2	–	6	2
<b>Kunst, Kunstwissenschaft zusammen</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>232</b>	<b>253</b>	<b>317</b>	<b>311</b>	<b>360</b>	<b>359</b>	<b>384</b>	<b>382</b>	<b>445</b>	<b>436</b>	<b>432</b>



**2.3.3 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen  
sowie Lehr- und Forschungsbereichen  
– Frauen –**

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Jahr der Habilitation										
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002

<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
evangelische Theologie	–	–	–	–	–	–	–	–	4	1	1
katholische Theologie	–	–	2	1	–	3	–	–	1	2	–
Philosophie	–	–	–	3	–	–	–	–	1	3	4
Geschichte	2	–	5	2	2	2	3	4	4	2	3
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Allgemeine- und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	1	1	–	–	2	–	1	2	–	2	3
Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	3	2	1	2	1	4	6	4	4	3	5
Anglistik, Amerikanistik	3	–	2	1	1	–	1	3	1	–	4
Romanistik	1	2	–	2	2	2	1	1	1	2	1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
sonstige außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	1	–	1	2	1	3	2	1	1	3
Kulturwissenschaften	–	–	1	1	–	–	–	1	–	1	–
Psychologie	1	–	–	–	1	–	1	3	1	3	1
Erziehungswissenschaften	1	4	2	2	2	1	2	3	2	3	3
Sonderpädagogik	–	–	1	1	–	–	2	1	–	–	–
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften zusammen</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>23</b>	<b>30</b>

<b>Sport</b>											
Sport	1	–	–	1	–	1	1	2	2	1	–
<b>Sport zusammen</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>–</b>

<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Politikwissenschaften	–	–	1	–	–	1	1	–	–	–	1
Sozialwissenschaften	–	1	2	3	1	2	2	2	2	5	3
Rechtswissenschaft	1	–	–	–	–	1	2	1	2	5	1
Wirtschaftswissenschaften	3	–	1	2	4	–	1	2	–	–	3
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusammen</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>10</b>

<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>											
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mathematik	–	1	–	1	1	2	2	2	3	–	3
Informatik	–	1	1	–	–	1	1	–	1	–	–
Physik, Astronomie	–	2	–	–	–	1	1	2	2	2	–
Chemie	–	1	–	1	1	1	2	4	5	4	3
Pharmazie	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	1
Biologie	3	2	6	6	3	6	5	1	7	6	7
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1	–	–	1	–	–	–	2	–	1	1
Geographie	–	1	1	–	1	–	1	1	1	1	–
<b>Mathematik, Naturwissenschaften zusammen</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>15</b>

**Noch: 2.3.3 Abgeschlossene Habilitationen 1992 – 2002 nach Fächergruppen  
sowie Lehr- und Forschungsbereichen  
– Frauen –**

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Jahr der Habilitation										
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Humanmedizin</b>											
Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	1	1	–	2	3	5	1	–	4	4	5
klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	2	1	1	3	3	7	2	9	8	5	8
klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3	5	2	4	6	10	8	5	8	11	14
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	1	1	1	–	2	–	–	1	1	–	–
<b>Humanmedizin zusammen</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>27</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>											
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	1
Landespflege, Umweltgestaltung	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	2
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>											
Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Bergbau, Hüttenwesen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	–	–	–	–	1	–	–	–	1	2	1
Elektrotechnik	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Architektur	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Vermessungswesen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Ingenieurwissenschaften zusammen</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>											
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1	–	1	–	–	1	–	–	–	–	1
bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–
<b>Kunst, Kunstwissenschaft zusammen</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>32</b>	<b>45</b>	<b>39</b>	<b>55</b>	<b>53</b>	<b>60</b>	<b>71</b>	<b>75</b>	<b>89</b>

### 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Technische Hochschule Aachen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	475	463	481	449	460	503	455	486	519	512	549
	b	224	208	226	198	194	242	196	231	253	240	262
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	355	340	366	333	328	334	315	292	323	278	266
	b	130	120	126	102	103	110	104	98	113	94	92
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 658	1 754	1 775	1 696	1 575	1 532	1 624	1 567	1 522	1 524	1 597
	b	356	369	355	330	293	283	346	342	318	332	339
Humanmedizin	a	883	915	940	976	1 180	1 086	1 178	1 245	1 288	1 301	1 449
	b	207	247	271	289	365	360	407	431	470	511	558
Ingenieurwissenschaften	a	4 544	4 438	4 512	4 403	4 093	4 325	4 151	4 269	4 357	4 223	4 342
	b	585	565	608	602	574	606	545	631	689	661	738
Kunst, Kunstwissenschaft	a	23	26	30	29	22	23	36	28	31	32	23
	b	10	10	13	15	7	9	17	11	8	13	9
Zentrale Einrichtungen	a	448	526	402	334	401	529	569	544	381	393	391
	b	72	101	97	98	112	157	154	159	137	155	161
<b>Zusammen</b>	a	<b>8 386</b>	<b>8 462</b>	<b>8 506</b>	<b>8 220</b>	<b>8 059</b>	<b>8 332</b>	<b>8 328</b>	<b>8 431</b>	<b>8 421</b>	<b>8 263</b>	<b>8 617</b>
	b	<b>1 584</b>	<b>1 620</b>	<b>1 696</b>	<b>1 634</b>	<b>1 648</b>	<b>1 767</b>	<b>1 769</b>	<b>1 903</b>	<b>1 988</b>	<b>2 006</b>	<b>2 159</b>
<b>Universität Bielefeld</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	702	859	707	704	791	799	784	806	726	812	814
	b	308	404	324	319	380	376	387	392	350	424	425
Sport	a	76	77	84	102	95	88	103	115	116	128	128
	b	21	27	31	38	34	39	43	57	57	65	65
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	554	514	523	549	569	543	532	556	576	547	547
	b	210	193	183	199	210	200	220	228	240	220	220
Mathematik, Naturwissenschaften	a	781	921	823	855	787	779	778	803	801	859	859
	b	192	243	219	215	203	207	189	181	204	222	222
Kunst, Kunstwissenschaft	a	52	52	60	60	68	60	58	51	51	47	47
	b	16	18	23	24	29	24	22	25	24	24	24
Zentrale Einrichtungen	a	711	403	723	721	644	581	531	509	548	551	554
	b	307	180	288	299	251	229	209	203	209	232	233
<b>Zusammen</b>	a	<b>2 876</b>	<b>2 826</b>	<b>2 920</b>	<b>2 991</b>	<b>2 954</b>	<b>2 850</b>	<b>2 786</b>	<b>2 840</b>	<b>2 818</b>	<b>2 944</b>	<b>2 949</b>
	b	<b>1 054</b>	<b>1 065</b>	<b>1 068</b>	<b>1 094</b>	<b>1 107</b>	<b>1 075</b>	<b>1 070</b>	<b>1 086</b>	<b>1 084</b>	<b>1 187</b>	<b>1 189</b>
<b>Universität Bochum</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	776	1 163	1 173	1 194	1 092	1 158	1 193	1 269	1 103	1 253	1 204
	b	269	480	471	483	446	472	508	557	455	586	532
Sport	a	40	79	74	86	85	81	90	90	83	99	98
	b	13	23	25	24	19	23	27	27	29	30	31
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	432	783	806	851	664	649	673	722	582	697	719
	b	114	246	266	289	215	196	209	221	169	235	234
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 077	1 558	1 438	1 497	1 191	1 166	1 271	1 376	1 206	1 361	1 324
	b	178	339	297	332	250	245	280	310	262	353	358

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: Universität Bochum												
Humanmedizin	a	241	216	226	283	279	258	268	262	247	262	276
	b	79	78	72	100	95	85	104	96	101	107	113
Ingenieurwissenschaften	a	774	1 365	1 314	1 321	1 117	1 098	1 132	1 163	1 037	1 155	1 110
	b	63	143	149	151	114	124	144	155	138	176	164
Kunst, Kunstwissenschaft	a	27	53	47	83	34	95	97	90	75	100	106
	b	6	19	14	34	11	41	49	48	36	46	52
Zentrale Einrichtungen	a	201	391	391	421	387	430	449	464	399	423	589
	b	54	123	120	129	127	146	164	178	149	169	236
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>3 568</b>	<b>5 608</b>	<b>5 469</b>	<b>5 736</b>	<b>4 849</b>	<b>4 935</b>	<b>5 173</b>	<b>5 436</b>	<b>4 732</b>	<b>5 350</b>	<b>5 426</b>
	<b>b</b>	<b>776</b>	<b>1 451</b>	<b>1 414</b>	<b>1 542</b>	<b>1 277</b>	<b>1 332</b>	<b>1 485</b>	<b>1 592</b>	<b>1 339</b>	<b>1 702</b>	<b>1 720</b>
Universität Bonn												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1 075	1 035	1 169	1 301	1 344	1 322	1 288	1 253	686	1 164	1 128
	b	432	421	488	580	615	608	606	595	264	552	540
Sport	a	31	32	34	32	33	34	30	31	16	33	29
	b	11	11	12	12	13	11	11	15	5	16	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	523	503	568	596	576	603	599	566	271	542	530
	b	175	162	201	192	191	209	220	200	64	195	188
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 728	1 640	1 794	1 854	1 875	1 853	1 766	1 687	1 122	1 751	1 864
	b	368	323	378	390	368	370	384	388	255	444	469
Humanmedizin	a	1 039	1 060	929	947	939	1 023	997	1 029	1 058	1 038	1 162
	b	300	318	252	261	274	302	305	317	335	339	398
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	383	354	385	401	403	405	419	381	309	409	389
	b	126	112	129	145	150	163	169	153	114	179	178
Ingenieurwissenschaften	a	125	122	140	142	157	159	156	145	76	145	123
	b	18	21	31	32	41	45	34	39	18	30	31
Kunst, Kunstwissenschaft	a	58	61	69	85	94	90	79	81	39	63	51
	b	28	33	40	50	54	49	45	40	16	38	35
Zentrale Einrichtungen	a	374	360	390	426	498	558	623	683	410	686	718
	b	163	141	147	160	187	219	244	262	133	327	344
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>5 336</b>	<b>5 167</b>	<b>5 478</b>	<b>5 784</b>	<b>5 919</b>	<b>6 047</b>	<b>5 957</b>	<b>5 856</b>	<b>3 987</b>	<b>5 831</b>	<b>5 994</b>
	<b>b</b>	<b>1 621</b>	<b>1 542</b>	<b>1 678</b>	<b>1 822</b>	<b>1 893</b>	<b>1 976</b>	<b>2 018</b>	<b>2 009</b>	<b>1 204</b>	<b>2 120</b>	<b>2 196</b>
Universität Dortmund												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	255	360	405	472	522	605	626	567	426	455	765
	b	91	133	159	200	244	303	289	270	189	221	445
Sport	a	18	27	34	23	25	21	18	26	20	38	54
	b	4	6	8	6	7	5	8	9	6	14	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	176	190	181	115	111	106	115	118	112	133	226
	b	61	67	62	36	32	29	30	40	31	34	82
Mathematik, Naturwissenschaften	a	556	612	594	591	481	507	512	601	516	696	955
	b	88	96	88	82	64	65	68	92	70	117	209

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: <b>Universität Dortmund</b>												
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	5	5	5	9	6	8	11	11	7	9	14
	b	4	4	5	6	4	6	9	10	6	7	11
Ingenieurwissenschaften	a	1 189	1 303	1 371	1 350	1 018	1 186	1 108	1 225	1 020	893	1 477
	b	161	171	173	188	136	155	144	170	153	152	324
Kunst, Kunstwissenschaft	a	24	110	134	126	127	126	145	144	131	137	183
	b	11	42	53	47	51	50	64	59	48	52	84
Zentrale Einrichtungen	a	85	91	88	89	60	60	82	88	54	110	225
	b	24	27	27	28	25	23	33	42	23	56	113
<b>Zusammen</b>	a	<b>2 308</b>	<b>2 698</b>	<b>2 812</b>	<b>2 775</b>	<b>2 350</b>	<b>2 619</b>	<b>2 617</b>	<b>2 780</b>	<b>2 286</b>	<b>2 471</b>	<b>3 899</b>
	b	<b>444</b>	<b>546</b>	<b>575</b>	<b>593</b>	<b>563</b>	<b>636</b>	<b>645</b>	<b>692</b>	<b>526</b>	<b>653</b>	<b>1 291</b>
<b>Universität Düsseldorf</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	697	677	798	986	811	749	752	803	708	770	859
	b	329	319	373	505	368	359	365	409	373	412	460
Sport	a	19	23	16	25	18	24	25	23	21	35	33
	b	3	5	3	6	3	6	9	7	8	8	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	144	154	228	303	254	184	241	245	257	307	382
	b	32	35	69	102	90	60	85	95	105	111	144
Mathematik, Naturwissenschaften	a	942	911	975	1 280	1 020	922	948	857	831	829	909
	b	194	207	243	358	278	256	251	253	232	258	297
Humanmedizin	a	1 032	1 034	1 330	1 259	1 361	1 403	1 391	1 380	1 491	1 184	1 534
	b	292	289	389	377	429	441	421	479	581	381	588
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	6	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	12	13	10	12	10	15	14	19	16	20	17
	b	4	5	4	6	6	8	8	12	8	14	14
Zentrale Einrichtungen	a	46	65	98	105	122	167	148	127	137	117	166
	b	21	30	52	50	54	71	70	57	74	54	94
<b>Zusammen</b>	a	<b>2 892</b>	<b>2 877</b>	<b>3 455</b>	<b>3 970</b>	<b>3 596</b>	<b>3 464</b>	<b>3 519</b>	<b>3 454</b>	<b>3 467</b>	<b>3 262</b>	<b>3 900</b>
	b	<b>875</b>	<b>890</b>	<b>1 133</b>	<b>1 404</b>	<b>1 228</b>	<b>1 201</b>	<b>1 209</b>	<b>1 312</b>	<b>1 385</b>	<b>1 238</b>	<b>1 604</b>
<b>Universität Köln</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	965	1 028	999	999	1 177	1 179	1 506	1 255	1 267	1 238	1 214
	b	406	475	476	476	553	563	781	605	589	633	600
Sport	a	24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	441	916	973	973	1 178	1 178	1 348	1 155	1 082	1 115	1 044
	b	89	316	339	339	385	376	449	394	357	372	344
Mathematik, Naturwissenschaften	a	746	1 266	1 220	1 216	1 265	1 173	1 344	1 311	1 332	1 223	1 293
	b	145	348	316	315	313	268	379	339	333	334	367
Humanmedizin	a	953	937	1 028	976	978	1 136	1 229	1 281	1 468	1 419	1 469
	b	266	290	338	322	296	370	410	405	491	514	556

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: Universität Köln												
Ingenieurwissenschaften	a	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	182	98	88	88	94	108	129	105	113	128	127
	b	78	48	43	43	48	56	67	54	51	71	70
Zentrale Einrichtungen	a	107	301	295	294	249	228	289	254	270	326	296
	b	29	117	119	119	109	95	119	111	112	147	125
Zusammen	a	3 421	4 546	4 603	4 546	4 941	5 002	5 845	5 361	5 532	5 449	5 443
	b	1 025	1 594	1 631	1 614	1 704	1 728	2 205	1 908	1 933	2 071	2 062
Deutsche Sporthochschule Köln												
Sport	a	437	474	476	518	486	363	418	482	471	496	539
	b	134	151	153	181	160	132	154	187	188	196	218
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	38	28	29	31	34	4	–
	b	–	–	–	–	22	14	17	17	20	2	–
Zusammen	a	437	474	476	518	524	391	447	513	505	500	539
	b	134	151	153	181	182	146	171	204	208	198	218
Universität Münster												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1 724	1 724	1 683	1 722	1 687	1 717	1 666	1 596	1 572	1 521	1 383
	b	761	744	743	802	787	793	726	767	755	743	674
Sport	a	40	60	50	49	48	38	39	57	54	72	66
	b	12	15	13	15	13	15	8	13	17	26	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	967	981	980	946	980	1 004	1 087	1 078	1 075	1 143	1 039
	b	270	260	293	285	284	296	324	334	335	327	317
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 520	1 493	1 476	1 415	1 458	1 554	1 530	1 482	1 505	1 587	1 543
	b	399	378	372	331	347	363	344	370	381	434	460
Humanmedizin	a	938	873	873	1 205	1 245	1 477	1 707	1 445	1 726	1 785	1 814
	b	225	210	209	329	351	464	569	446	582	652	680
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	5	8	11	8	9	7	5	8	9	9	6
	b	5	8	11	8	9	7	5	8	7	8	5
Ingenieurwissenschaften	a	13	14	16	16	11	12	9	8	8	8	10
	b	5	4	3	3	2	2	3	2	2	1	2
Kunst, Kunstwissenschaft	a	74	70	74	80	69	81	74	55	45	53	50
	b	39	36	42	49	40	51	40	32	30	26	28
Zentrale Einrichtungen	a	954	969	966	906	954	931	982	1 233	1 307	1 396	1 390
	b	326	305	324	298	319	299	336	405	496	509	577
Zusammen	a	6 235	6 192	6 129	6 347	6 461	6 821	7 099	6 962	7 301	7 574	7 301
	b	2 042	1 960	2 010	2 120	2 152	2 290	2 355	2 377	2 605	2 726	2 766
Private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1	1	.	.	.	.	.	.	.	–	–
	b	–	–	.	.	.	.	.	.	.	–	–

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: <b>Private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	22	22	.	.	.	.	.	.	.	77	76
	b	4	3	.	.	.	.	.	.	.	20	21
Mathematik, Naturwissenschaften	a	36	26	.	.	.	.	.	.	.	41	36
	b	8	4	.	.	.	.	.	.	.	15	13
Humanmedizin	a	40	34	.	.	.	.	.	.	.	70	70
	b	16	9	.	.	.	.	.	.	.	23	24
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	1	.	.	.	.	.	.	.	–	–
	b	–	1	.	.	.	.	.	.	.	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	50	40	.	.	.	.	.	.	.	31	22
	b	12	11	.	.	.	.	.	.	.	12	13
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>149</b>	<b>124</b>	.	.	.	.	.	.	.	<b>219</b>	<b>204</b>
	<b>b</b>	<b>40</b>	<b>28</b>	.	.	.	.	.	.	.	<b>70</b>	<b>71</b>
<b>Universität-Gesamthochschule Duisburg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	243	379	345	226	483	472	479	460	416	397	425
	b	65	142	128	69	208	193	215	219	202	201	228
Sport	a	4	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	175	375	402	200	456	516	457	399	396	411	432
	b	26	114	130	46	178	201	175	139	143	146	171
Mathematik, Naturwissenschaften	a	231	444	460	250	453	443	393	416	409	503	499
	b	21	65	66	29	82	84	61	72	71	97	104
Ingenieurwissenschaften	a	323	631	588	280	734	671	646	579	506	468	506
	b	6	52	46	7	61	63	60	62	55	45	56
Kunst, Kunstwissenschaft	a	40	34	25	19	17	3	3	2	2	1	–
	b	10	8	6	4	2	1	2	1	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	31	49	49	40	114	101	112	184	242	121	175
	b	11	14	17	8	23	24	34	72	73	51	69
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>1 047</b>	<b>1 912</b>	<b>1 872</b>	<b>1 015</b>	<b>2 257</b>	<b>2 206</b>	<b>2 090</b>	<b>2 040</b>	<b>1 971</b>	<b>1 901</b>	<b>2 037</b>
	<b>b</b>	<b>140</b>	<b>395</b>	<b>394</b>	<b>163</b>	<b>554</b>	<b>566</b>	<b>547</b>	<b>565</b>	<b>544</b>	<b>540</b>	<b>628</b>
<b>Universität-Gesamthochschule Essen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	487	422	422	424	532	502	464	505	480	477	541
	b	199	175	174	194	235	247	218	238	271	302	284
Sport	a	31	30	38	33	34	40	42	32	30	33	44
	b	10	12	13	12	14	16	20	15	7	13	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	340	270	294	261	461	412	336	331	388	368	407
	b	115	87	89	78	140	137	115	99	118	115	126
Mathematik, Naturwissenschaften	a	738	540	542	507	612	716	718	641	624	567	611
	b	194	111	124	127	163	179	177	173	168	169	172
Humanmedizin	a	768	879	923	928	945	962	943	954	973	973	1 007
	b	204	259	278	291	312	321	297	325	332	340	372

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: <b>Universität-Gesamthochschule Essen</b>												
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	19	16	12	22	49	58	58	53	45	34	29
	b	1	2	2	1	17	18	23	19	17	11	7
Ingenieurwissenschaften	a	514	457	444	423	436	507	546	523	531	461	415
	b	80	58	61	62	54	62	72	82	77	80	83
Kunst, Kunstwissenschaft	a	139	104	116	106	171	202	151	186	159	177	175
	b	38	16	26	32	62	75	50	59	51	69	60
Zentrale Einrichtungen	a	93	75	69	96	85	107	105	112	125	228	213
	b	34	30	26	35	41	48	42	52	59	106	105
<b>Zusammen</b>	a	<b>3 129</b>	<b>2 793</b>	<b>2 860</b>	<b>2 800</b>	<b>3 325</b>	<b>3 506</b>	<b>3 363</b>	<b>3 337</b>	<b>3 355</b>	<b>3 318</b>	<b>3 442</b>
	b	<b>875</b>	<b>750</b>	<b>793</b>	<b>832</b>	<b>1 038</b>	<b>1 103</b>	<b>1 014</b>	<b>1 062</b>	<b>1 100</b>	<b>1 205</b>	<b>1 231</b>
<b>Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	78	127	137	132	120	131	103	102	101	99	96
	b	36	58	65	53	53	53	39	46	39	41	44
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	334	280	311	317	268	317	202	199	205	184	201
	b	85	86	108	89	86	95	66	57	66	63	70
Mathematik, Naturwissenschaften	a	410	371	425	360	185	194	112	109	98	98	107
	b	89	77	86	63	31	30	9	11	15	16	14
Ingenieurwissenschaften	a	189	152	168	173	118	106	75	67	63	65	58
	b	22	15	18	18	27	13	14	13	11	15	8
Zentrale Einrichtungen	a	172	161	171	148	160	154	457	421	442	413	492
	b	52	57	63	44	56	51	130	124	139	132	159
<b>Zusammen</b>	a	<b>1 183</b>	<b>1 091</b>	<b>1 212</b>	<b>1 130</b>	<b>851</b>	<b>902</b>	<b>949</b>	<b>898</b>	<b>909</b>	<b>859</b>	<b>954</b>
	b	<b>284</b>	<b>293</b>	<b>340</b>	<b>267</b>	<b>253</b>	<b>242</b>	<b>258</b>	<b>251</b>	<b>270</b>	<b>267</b>	<b>295</b>
<b>Universität-Gesamthochschule Paderborn</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	316	473	398	405	391	371	394	355	370	399	320
	b	151	210	210	199	197	136	139	136	158	180	159
Sport	a	43	76	59	82	68	61	57	54	51	46	66
	b	15	30	23	31	19	24	21	23	18	18	30
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	293	391	344	272	292	261	263	267	210	209	210
	b	97	110	109	70	82	137	132	131	98	103	95
Mathematik, Naturwissenschaften	a	757	1 024	891	873	792	781	745	751	717	857	809
	b	119	140	170	177	146	448	401	398	373	483	446
Humanmedizin	a	–	–	4	–	–	–	–	8	18	17	15
	b	–	–	3	–	–	–	–	6	10	12	8
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	71	137	141	161	143	138	137	129	115	113	10
	b	19	43	62	63	48	60	57	54	47	46	4
Ingenieurwissenschaften	a	966	1 025	811	838	789	699	753	721	713	687	560
	b	86	82	67	73	83	427	488	427	394	403	346
Kunst, Kunstwissenschaft	a	91	106	87	101	93	121	126	110	108	82	80
	b	35	49	40	49	43	52	43	43	46	31	31



### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: <b>Universität-Gesamthochschule Paderborn</b>												
Zentrale Einrichtungen	a	43	79	60	93	104	100	99	115	105	138	174
	b	17	35	26	35	46	48	45	60	55	72	78
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>2 580</b>	<b>3 311</b>	<b>2 795</b>	<b>2 825</b>	<b>2 672</b>	<b>2 532</b>	<b>2 574</b>	<b>2 510</b>	<b>2 407</b>	<b>2 548</b>	<b>2 244</b>
	<b>b</b>	<b>539</b>	<b>699</b>	<b>710</b>	<b>697</b>	<b>664</b>	<b>1 332</b>	<b>1 326</b>	<b>1 278</b>	<b>1 199</b>	<b>1 348</b>	<b>1 197</b>
<b>Universität-Gesamthochschule Siegen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	364	405	454	431	490	526	420	542	540	562	610
	b	164	189	229	231	245	248	207	265	286	293	329
Sport	a	6	5	3	2	5	3	4	5	5	5	5
	b	3	2	–	–	2	–	–	–	2	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	294	322	445	316	306	317	326	310	340	372	340
	b	91	90	156	83	80	88	98	96	122	151	134
Mathematik, Naturwissenschaften	a	432	487	603	418	437	431	404	409	375	359	303
	b	77	67	90	65	67	65	66	81	69	68	67
Ingenieurwissenschaften	a	598	668	876	622	752	727	673	636	539	571	561
	b	58	67	75	57	47	68	74	94	74	77	93
Kunst, Kunstwissenschaft	a	72	74	101	90	80	97	84	137	113	72	78
	b	17	19	31	27	23	39	29	46	35	22	26
Zentrale Einrichtungen	a	104	107	163	95	143	129	251	125	143	137	116
	b	48	46	83	41	74	58	109	53	61	64	55
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>1 870</b>	<b>2 068</b>	<b>2 645</b>	<b>1 974</b>	<b>2 213</b>	<b>2 230</b>	<b>2 162</b>	<b>2 164</b>	<b>2 055</b>	<b>2 078</b>	<b>2 013</b>
	<b>b</b>	<b>458</b>	<b>480</b>	<b>664</b>	<b>504</b>	<b>538</b>	<b>566</b>	<b>583</b>	<b>635</b>	<b>649</b>	<b>677</b>	<b>706</b>
<b>Universität-Gesamthochschule Wuppertal</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	189	143	373	386	388	384	406	382	394	398	348
	b	47	40	148	153	161	170	166	163	171	186	167
Sport	a	17	9	36	39	36	36	38	36	31	42	39
	b	3	2	9	8	9	9	8	10	11	15	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	121	240	295	285	256	263	256	278	287	259	230
	b	15	51	76	72	66	74	88	87	86	88	78
Mathematik, Naturwissenschaften	a	264	437	522	503	525	513	465	427	418	410	370
	b	25	46	73	79	83	70	69	69	67	82	77
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	2	1	1	1	1	1	1	1	1	–	–
	b	2	1	1	1	1	1	1	1	1	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	292	736	787	727	700	685	672	639	662	655	608
	b	14	101	106	91	90	97	101	97	107	123	108
Kunst, Kunstwissenschaft	a	92	63	149	132	144	148	133	125	137	145	122
	b	17	12	39	31	39	40	45	38	45	52	39
Zentrale Einrichtungen	a	33	101	150	167	178	172	185	169	149	150	161
	b	18	46	61	68	79	72	84	84	78	73	77
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>1 010</b>	<b>1 730</b>	<b>2 313</b>	<b>2 240</b>	<b>2 228</b>	<b>2 202</b>	<b>2 156</b>	<b>2 057</b>	<b>2 079</b>	<b>2 059</b>	<b>1 878</b>
	<b>b</b>	<b>141</b>	<b>299</b>	<b>513</b>	<b>503</b>	<b>528</b>	<b>533</b>	<b>562</b>	<b>549</b>	<b>566</b>	<b>619</b>	<b>559</b>

[illegible]

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Hochschule für Musik Detmold</b>												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	326	333	324	325	334	343	341	350	351	341	351
	b	92	100	94	96	100	106	96	113	115	110	121
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>326</b>	<b>333</b>	<b>324</b>	<b>325</b>	<b>334</b>	<b>343</b>	<b>341</b>	<b>350</b>	<b>351</b>	<b>341</b>	<b>351</b>
	<b>b</b>	<b>92</b>	<b>100</b>	<b>94</b>	<b>96</b>	<b>100</b>	<b>106</b>	<b>96</b>	<b>113</b>	<b>115</b>	<b>110</b>	<b>121</b>
<b>Kunstakademie Düsseldorf</b>												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	74	73	73	40	35	36	38	40	40	36	36
	b	16	13	15	9	6	6	7	7	7	6	6
Zentrale Einrichtungen	a	17	17	17	17	18	15	19	19	19	1	19
	b	5	4	4	4	4	4	6	5	4	1	5
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>91</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>57</b>	<b>53</b>	<b>51</b>	<b>57</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>37</b>	<b>55</b>
	<b>b</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>11</b>
<b>Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf</b>												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	213	237	241	245	246	262	262	258	248	240	247
	b	45	48	49	57	60	66	69	73	74	65	72
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>213</b>	<b>237</b>	<b>241</b>	<b>245</b>	<b>246</b>	<b>262</b>	<b>262</b>	<b>258</b>	<b>248</b>	<b>240</b>	<b>247</b>
	<b>b</b>	<b>45</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>57</b>	<b>60</b>	<b>66</b>	<b>69</b>	<b>73</b>	<b>74</b>	<b>65</b>	<b>72</b>
<b>Folkwang-Hochschule Essen</b>												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	329	312	306	303	326	338	331	327	357	346	361
	b	85	79	85	85	98	100	102	102	119	120	121
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	9	13	6	7	6	6	11	2
	b	–	–	–	5	10	4	7	5	5	10	1
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>329</b>	<b>312</b>	<b>306</b>	<b>312</b>	<b>339</b>	<b>344</b>	<b>338</b>	<b>333</b>	<b>363</b>	<b>357</b>	<b>363</b>
	<b>b</b>	<b>85</b>	<b>79</b>	<b>85</b>	<b>90</b>	<b>108</b>	<b>104</b>	<b>109</b>	<b>107</b>	<b>124</b>	<b>130</b>	<b>122</b>
<b>Kunsthochschule für Medien Köln</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	67	63	72	75	91	102	106	88	98	98	98
	b	19	15	17	20	27	29	34	27	32	30	26
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>67</b>	<b>64</b>	<b>72</b>	<b>75</b>	<b>91</b>	<b>102</b>	<b>106</b>	<b>88</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>98</b>
	<b>b</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>34</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>26</b>
<b>Hochschule für Musik Köln</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	3	1	–	–	–	–	2	2	–
	b	–	–	2	1	–	–	–	–	1	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	107	476	475	460	476	549	528	506	516	497	476
	b	20	139	144	135	149	186	182	172	189	179	170
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	11	3	3	1	13	14	16
	b	–	–	–	–	10	1	1	–	9	11	13

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: Hochschule für Musik Köln												
Zusammen	a	107	476	478	461	487	552	531	507	531	513	492
	b	20	139	146	136	159	187	183	172	199	190	183
Kunstakademie Münster												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	37	26	27	28	28	28	29	27	27	74	74
	b	5	2	4	4	4	4	4	4	4	29	25
Zusammen	a	37	26	27	28	28	28	29	27	27	74	74
	b	5	2	4	4	4	4	4	4	4	29	25
Fachhochschule Aachen												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	98	96	123	118	101	94	93	97	89	84	82
	b	27	26	40	40	31	28	30	36	33	27	33
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	1	–	–	9	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	896	876	989	802	692	643	593	653	623	652	672
	b	132	127	156	125	106	96	103	98	104	113	124
Kunst, Kunstwissenschaft	a	53	58	69	65	52	57	55	43	47	53	56
	b	11	19	22	19	15	17	15	10	7	11	15
Zentrale Einrichtungen	a	101	83	118	99	131	126	137	154	78	108	105
	b	29	18	22	18	20	30	20	35	24	30	30
Zusammen	a	1 148	1 113	1 300	1 084	976	929	878	947	837	897	915
	b	199	190	240	202	172	171	168	179	168	181	202
Fachhochschule Bielefeld												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	216	241	244	250	234	265	271	239	239	258	249
	b	76	99	84	96	81	97	93	104	106	116	116
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	3	7	8	9	9	9	18	23	17
	b	–	–	–	–	–	1	2	3	4	6	5
Ingenieurwissenschaften	a	254	242	233	229	164	160	182	191	234	213	198
	b	28	34	36	39	29	21	14	30	33	30	32
Kunst, Kunstwissenschaft	a	85	76	79	80	89	66	62	71	71	75	56
	b	26	21	23	24	28	21	23	28	28	28	16
Zentrale Einrichtungen	a	29	27	33	25	31	40	39	26	35	31	45
	b	13	10	9	5	12	23	16	10	15	14	17
Zusammen	a	584	586	592	591	526	540	563	536	597	600	565
	b	143	164	152	164	150	163	148	175	186	194	186
Fachhochschule Bochum												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	99	91	106	100	94	100	94	90	93	82	81
	b	20	20	30	25	21	23	23	24	25	23	24
Ingenieurwissenschaften	a	292	327	359	361	349	318	325	290	284	289	303
	b	32	35	45	51	58	49	48	46	48	50	43

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: <b>Fachhochschule Bochum</b>												
Zentrale Einrichtungen	a	14	20	21	21	40	43	39	49	59	43	59
	b	3	4	4	5	8	12	11	14	23	15	27
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>405</b>	<b>438</b>	<b>486</b>	<b>482</b>	<b>483</b>	<b>461</b>	<b>458</b>	<b>429</b>	<b>436</b>	<b>414</b>	<b>443</b>
	<b>b</b>	<b>55</b>	<b>59</b>	<b>79</b>	<b>81</b>	<b>87</b>	<b>84</b>	<b>82</b>	<b>84</b>	<b>96</b>	<b>88</b>	<b>94</b>
<b>Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	x	x	x	–	–	–	–	6	–	–	–
	b	x	x	x	–	–	–	–	1	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	x	3	12	28	80	79	83	87	85
	b	x	x	x	1	5	13	36	36	36	41	39
Mathematik, Naturwissenschaften	a	x	x	x	–	4	15	42	46	36	40	55
	b	x	x	x	–	1	8	13	16	11	8	11
Ingenieurwissenschaften	a	x	x	x	–	–	–	16	30	72	93	115
	b	x	x	x	–	–	–	3	9	26	35	34
Zentrale Einrichtungen	a	x	x	x	–	–	5	7	10	17	23	16
	b	x	x	x	–	–	3	3	4	8	8	6
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>48</b>	<b>145</b>	<b>171</b>	<b>208</b>	<b>243</b>	<b>271</b>
	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>24</b>	<b>55</b>	<b>66</b>	<b>81</b>	<b>92</b>	<b>90</b>
<b>Fachhochschule Dortmund</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	217	203	184	192	169	158	136	137	162	166	155
	b	62	54	46	48	42	43	31	31	39	48	42
Mathematik, Naturwissenschaften	a	42	28	38	38	37	39	36	37	30	33	30
	b	4	3	4	4	3	2	3	4	1	3	3
Ingenieurwissenschaften	a	149	179	203	210	173	166	125	132	129	127	137
	b	7	12	17	16	13	16	14	14	14	14	14
Kunst, Kunstwissenschaft	a	55	57	65	69	57	50	45	52	44	47	47
	b	9	9	11	13	9	10	8	9	9	19	18
Zentrale Einrichtungen	a	14	2	2	4	3	2	2	2	15	17	19
	b	7	–	–	1	1	–	–	–	2	4	6
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>489</b>	<b>469</b>	<b>492</b>	<b>513</b>	<b>439</b>	<b>415</b>	<b>344</b>	<b>360</b>	<b>380</b>	<b>390</b>	<b>388</b>
	<b>b</b>	<b>91</b>	<b>78</b>	<b>78</b>	<b>82</b>	<b>68</b>	<b>71</b>	<b>56</b>	<b>58</b>	<b>65</b>	<b>88</b>	<b>83</b>
<b>Fachhochschule Düsseldorf</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	277	267	285	265	191	160	199	190	203	195	190
	b	90	87	80	79	43	36	48	49	62	55	57
Ingenieurwissenschaften	a	393	419	377	353	198	152	180	165	157	152	135
	b	51	59	60	61	23	23	22	22	18	18	18
Kunst, Kunstwissenschaft	a	117	111	113	122	89	73	70	85	84	84	88
	b	37	41	46	42	24	23	17	23	19	21	28

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: Fachhochschule Düsseldorf												
Zentrale Einrichtungen	a	20	26	25	22	–	–	–	–	–	–	–
	b	6	10	7	7	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	807	823	800	762	478	385	449	440	444	431	413
	b	184	197	193	189	90	82	87	94	99	94	103
Fachhochschule Gelsenkirchen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	18	20	27	38	43	48	66	93	78	81
	b	–	1	3	5	4	5	5	15	21	17	16
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	12	12	14	32	32	35	37
	b	–	–	–	–	–	–	–	5	6	5	6
Ingenieurwissenschaften	a	48	78	57	75	75	79	88	160	151	177	202
	b	1	3	2	2	3	4	4	16	15	18	21
Zentrale Einrichtungen	a	–	8	5	4	9	13	14	20	22	25	25
	b	–	–	2	2	2	3	4	5	5	5	5
Zusammen	a	49	104	82	106	134	147	164	278	298	315	345
	b	1	4	7	9	9	12	13	41	47	45	48
Fachhochschule Köln												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	122	142	103	157	159	171	160	156	165	181	198
	b	62	82	55	83	93	84	81	77	93	110	111
Sport	a	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	469	470	443	457	400	371	387	362	369	355	392
	b	183	177	147	163	139	129	131	129	131	139	163
Mathematik, Naturwissenschaften	a	130	158	134	115	110	122	126	112	142	163	209
	b	15	17	12	11	8	12	11	11	26	27	36
Ingenieurwissenschaften	a	849	847	818	860	771	780	826	742	627	640	697
	b	98	108	110	131	113	120	163	132	103	120	97
Kunst, Kunstwissenschaft	a	61	55	72	65	56	55	48	45	46	40	68
	b	18	14	19	21	15	13	9	10	14	12	27
Zentrale Einrichtungen	a	77	35	39	115	79	97	82	80	81	70	97
	b	27	12	12	51	34	37	40	34	29	26	39
Zusammen	a	1 708	1 707	1 609	1 772	1 575	1 596	1 629	1 497	1 430	1 449	1 661
	b	403	410	355	461	402	395	435	393	396	434	473
Fachhochschule Lippe												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	11	7	9	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	8	6	6	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	2	2	3	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: Fachhochschule Lippe												
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	3	3	3	–	–	–	4	9
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	81	83	81	76	80	79	73	72	82	74	124
	b	19	18	19	18	18	21	22	15	22	20	45
Ingenieurwissenschaften	a	315	346	351	353	342	326	345	286	330	346	483
	b	43	45	51	56	55	61	78	68	78	78	120
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	27	7	9	10	8	20	20	38	31	44	41
	b	3	3	5	5	3	8	9	11	8	14	12
Zusammen	a	423	436	441	456	442	440	438	396	443	468	658
	b	65	66	75	88	82	96	109	94	108	113	178
Fachhochschule Münster												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	65	247	265	265	258	332	283	389	299	250	208
	b	5	82	84	95	88	120	104	141	118	111	82
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	14	83	91	87	90	97	79	116	82	56	59
	b	8	50	59	54	58	58	38	71	53	31	33
Ingenieurwissenschaften	a	107	513	557	544	510	519	473	491	455	385	393
	b	2	75	86	70	64	70	69	59	73	65	60
Kunst, Kunstwissenschaft	a	18	70	73	76	72	67	54	84	59	55	55
	b	3	18	17	19	16	14	14	21	18	14	16
Zentrale Einrichtungen	a	–	87	94	105	76	87	78	73	61	254	280
	b	–	35	44	41	29	27	44	32	23	89	110
Zusammen	a	206	1 000	1 081	1 077	1 006	1 102	967	1 153	956	1 000	995
	b	18	260	291	279	255	289	269	324	285	310	301
Fachhochschule Niederrhein												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	205	216	231	234	218	218	222	259	259	239	149
	b	69	68	70	78	67	66	80	88	87	83	39
Mathematik, Naturwissenschaften	a	21	56	25	1	64	–	–	–	–	–	–
	b	3	23	10	–	29	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	78	90	78	82	77	79	86	87	91	79	47
	b	45	52	43	44	41	45	54	53	56	48	18
Ingenieurwissenschaften	a	364	344	387	383	297	322	299	314	299	310	192
	b	83	80	95	95	68	80	88	80	81	82	39
Kunst, Kunstwissenschaft	a	64	63	67	73	64	66	59	58	58	69	43
	b	26	24	25	29	23	25	26	24	30	33	11

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: <b>Fachhochschule Niederrhein</b>												
Zentrale Einrichtungen	a	23	25	22	28	21	58	51	69	67	62	50
	b	9	10	9	11	7	25	22	24	27	23	20
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>755</b>	<b>794</b>	<b>811</b>	<b>801</b>	<b>741</b>	<b>743</b>	<b>717</b>	<b>787</b>	<b>774</b>	<b>759</b>	<b>481</b>
	<b>b</b>	<b>235</b>	<b>257</b>	<b>253</b>	<b>257</b>	<b>235</b>	<b>241</b>	<b>270</b>	<b>269</b>	<b>281</b>	<b>269</b>	<b>127</b>
<b>Fachhochschule Südwestfalen</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	31
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
Ingenieurwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	292
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	34
Zentrale Einrichtungen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>344</b>
	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>43</b>
<b>Märkische Fachhochschule</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	6	7	11	9	9	8	x
	b	–	–	–	–	1	1	1	–	1	1	x
Ingenieurwissenschaften	a	130	240	225	187	184	180	170	161	145	151	x
	b	8	58	17	18	17	19	14	17	15	16	x
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	x
Zentrale Einrichtungen	a	–	19	21	23	19	12	17	10	12	17	x
	b	–	5	3	4	3	2	4	3	2	1	x
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>130</b>	<b>259</b>	<b>246</b>	<b>210</b>	<b>209</b>	<b>199</b>	<b>198</b>	<b>180</b>	<b>166</b>	<b>176</b>	<b>x</b>
	<b>b</b>	<b>8</b>	<b>63</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>x</b>
<b>Internationale Fachhochschule für Touristik und Hotelmanagement Bad Honnef</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	1	2
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	1	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	3	4	7
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>9</b>
	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	2	3	2
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	1	2
Sport	a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–



### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	10	11	21
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	3
Kunst, Kunstwissenschaft	a	x	x	x	x	x	x	x	x	5	7	15
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	1	4
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>38</b>
	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>9</b>
Private technische Fachhochschule Bochum (DMT)												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	95	88	107	92	97	91	100	97	123	120	128
	b	3	4	3	6	9	7	8	4	9	9	9
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	2	2	1	–	–	–	–	–	–	3	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>97</b>	<b>90</b>	<b>108</b>	<b>92</b>	<b>97</b>	<b>91</b>	<b>100</b>	<b>97</b>	<b>125</b>	<b>123</b>	<b>132</b>
	<b>b</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	3	3	3	–	2	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	3	–	3	3	3	3	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>b</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	4
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	8
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	1
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>7</b>	<b>13</b>
	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
International School of Management Dortmund												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	x	x	–	–	–	–	–	–	–	13	20
	b	x	x	–	–	–	–	–	–	–	8	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	31	35	40	40	40	50	46	50	61
	b	x	x	4	7	7	5	6	11	11	5	9

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: International School of Management Dortmund												
Mathematik, Naturwissenschaften	a	x	x	–	–	–	–	–	–	–	1	8
	b	x	x	–	–	–	–	–	–	–	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	<b>46</b>	<b>64</b>	<b>89</b>
	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>24</b>
Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen (für Berufstätige)												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	7	16	21	35	15	37	30	34	36
	b	x	x	–	2	2	5	2	6	5	5	6
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>21</b>	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>37</b>	<b>30</b>	<b>34</b>	<b>36</b>
	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
Business and Information Technology School Iserlohn												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7	2
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	21	32
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5	7
Mathematik, Naturwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	2
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>31</b>	<b>36</b>
	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>12</b>	<b>8</b>
Private Rheinische Fachhochschule Köln												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	11	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	51	50	49	54	48	46	53	106	104	113	121
	b	2	1	3	4	2	1	3	11	12	9	11
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>49</b>	<b>65</b>	<b>48</b>	<b>46</b>	<b>53</b>	<b>106</b>	<b>104</b>	<b>113</b>	<b>121</b>
	<b>b</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	x	–	4	4	6	8	10	14	11	8	13
	b	x	–	4	4	6	8	10	13	9	7	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	5	12	22	28	33	36	50	58	69	97
	b	x	2	1	4	4	4	5	7	6	12	22
Mathematik, Naturwissenschaften	a	x	–	–	–	–	–	–	–	–	4	8
	b	x	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>34</b>	<b>41</b>	<b>46</b>	<b>64</b>	<b>69</b>	<b>81</b>	<b>118</b>
	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>31</b>

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	40	46	48	46	51	55	53	42	32	46	54
	b	12	16	17	21	23	27	24	20	10	16	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	90	109	95	108	121	127	139	98	91	124	123
	b	23	34	25	34	43	42	49	27	28	40	40
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	2	3	4	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>130</b>	<b>155</b>	<b>143</b>	<b>154</b>	<b>172</b>	<b>182</b>	<b>192</b>	<b>142</b>	<b>126</b>	<b>174</b>	<b>177</b>
	<b>b</b>	<b>35</b>	<b>50</b>	<b>42</b>	<b>55</b>	<b>66</b>	<b>69</b>	<b>73</b>	<b>47</b>	<b>38</b>	<b>56</b>	<b>57</b>
<b>Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	7	27	37	31	39	29	28	36	37	41	39
	b	1	13	17	9	13	9	8	13	16	22	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	84	424	496	455	454	432	443	474	520	499	500
	b	26	183	225	213	213	200	200	213	255	262	257
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>91</b>	<b>451</b>	<b>533</b>	<b>486</b>	<b>493</b>	<b>461</b>	<b>471</b>	<b>510</b>	<b>557</b>	<b>540</b>	<b>539</b>
	<b>b</b>	<b>27</b>	<b>196</b>	<b>242</b>	<b>222</b>	<b>226</b>	<b>209</b>	<b>208</b>	<b>226</b>	<b>271</b>	<b>284</b>	<b>276</b>
<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	134	144	139	153	154	124	149	130	134	143	147
	b	11	15	14	15	16	12	19	17	18	22	16
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>134</b>	<b>144</b>	<b>139</b>	<b>153</b>	<b>154</b>	<b>124</b>	<b>149</b>	<b>130</b>	<b>134</b>	<b>143</b>	<b>147</b>
	<b>b</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>22</b>	<b>16</b>
<b>Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	52	63	65	58	48	41	35	34	36	34	31
	b	7	9	10	9	8	7	7	6	6	8	7
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>52</b>	<b>63</b>	<b>65</b>	<b>58</b>	<b>48</b>	<b>41</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>36</b>	<b>34</b>	<b>31</b>
	<b>b</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>7</b>
<b>Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	128	127	117	107	94	92	82	70	69	65	79
	b	14	17	16	14	13	13	11	10	10	10	19
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>128</b>	<b>127</b>	<b>117</b>	<b>107</b>	<b>94</b>	<b>92</b>	<b>82</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	<b>79</b>
	<b>b</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>19</b>
<b>Fachhochschulen des Bundes für öffentliche Verwaltung</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	230	219	244	181	157	146	148	155	162	146	158
	b	32	31	39	28	22	22	22	25	28	26	33
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>230</b>	<b>219</b>	<b>244</b>	<b>181</b>	<b>157</b>	<b>146</b>	<b>148</b>	<b>155</b>	<b>162</b>	<b>146</b>	<b>158</b>
	<b>b</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>39</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>33</b>

### Noch: 2.3.4 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Köln</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	18	50	49	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	5	17	19	x	x	x	x	x	x	x	x
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	1	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>18</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	<b>b</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	8 681	9 668	9 930	10 254	10 713	10 859	10 969	10 809	9 748	10 546	10 781
	b	3 572	4 135	4 339	4 617	4 860	4 935	5 012	5 051	4 526	5 230	5 373
Sport	a	786	892	907	994	933	789	864	952	898	1 027	1 101
	b	242	284	291	334	293	280	309	364	348	403	447
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	7 538	9 221	9 823	9 379	9 539	9 539	9 664	9 534	9 165	9 649	9 630
	b	2 159	2 845	3 125	2 940	2 992	3 079	3 218	3 194	3 073	3 330	3 346
Mathematik, Naturwissenschaften	a	12 071	13 726	13 740	13 479	12 894	12 773	12 837	12 673	11 734	12 970	13 455
	b	2 475	2 856	2 904	2 908	2 729	2 956	3 053	3 118	2 866	3 477	3 679
Humanmedizin	a	5 894	5 948	6 253	6 574	6 927	7 345	7 713	7 604	8 269	8 049	8 796
	b	1 589	1 700	1 812	1 969	2 122	2 343	2 513	2 505	2 902	2 879	3 297
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	658	777	805	847	858	872	869	858	747	783	709
	b	229	290	331	340	346	379	378	384	327	350	307
Ingenieurwissenschaften	a	13 473	15 460	15 739	14 798	13 825	13 957	13 696	13 793	13 245	13 099	13 838
	b	1 588	1 920	2 018	1 958	1 789	2 229	2 310	2 378	2 347	2 420	2 609
Kunst, Kunstwissenschaft	a	2 492	2 875	3 046	3 038	3 038	3 261	3 157	3 167	3 072	3 142	3 152
	b	721	858	945	984	989	1 115	1 087	1 091	1 063	1 142	1 154
Zentrale Einrichtungen	a	3 776	4 076	4 423	4 417	4 596	4 802	5 426	5 618	5 265	5 951	6 474
	b	1 290	1 374	1 571	1 571	1 668	1 733	1 977	2 061	2 002	2 412	2 734
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>55 368</b>	<b>62 643</b>	<b>64 666</b>	<b>63 780</b>	<b>63 323</b>	<b>64 197</b>	<b>65 195</b>	<b>65 008</b>	<b>62 143</b>	<b>65 216</b>	<b>67 936</b>
	<b>b</b>	<b>13 865</b>	<b>16 262</b>	<b>17 336</b>	<b>17 621</b>	<b>17 788</b>	<b>19 049</b>	<b>19 857</b>	<b>20 146</b>	<b>19 454</b>	<b>21 643</b>	<b>22 946</b>

## 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Technische Hochschule Aachen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	56	51	58	54	47	49	46	47	57	56	52
	b	51	48	51	47	43	41	38	38	48	47	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	62	60	57	55	57	63	68	59	59	56	51
	b	56	54	49	46	47	54	61	53	52	50	46
Mathematik, Naturwissenschaften	a	536	550	546	528	531	542	552	559	560	545	552
	b	285	283	289	282	283	276	284	296	298	289	286
Humanmedizin	a	800	848	882	915	2 570	2 747	2 723	2 770	2 844	2 819	3 027
	b	682	722	754	783	2 156	2 279	2 290	2 328	2 388	2 367	2 525
Ingenieurwissenschaften	a	1 636	1 607	1 590	1 572	1 561	1 573	1 603	1 642	1 662	1 615	1 602
	b	582	567	541	527	523	526	540	550	565	567	555
Kunst, Kunstwissenschaft	a	4	5	4	6	6	5	6	8	8	7	6
	b	3	4	3	5	5	3	4	4	5	5	4
Zentrale Einrichtungen	a	4 275	4 291	4 190	4 106	2 566	2 620	2 680	2 636	2 682	2 708	3 000
	b	2 664	2 667	2 571	2 521	1 290	1 298	1 337	1 338	1 353	1 339	1 558
Zusammen	a	7 369	7 412	7 327	7 236	7 338	7 599	7 678	7 721	7 872	7 806	8 290
	b	4 323	4 345	4 258	4 211	4 347	4 477	4 554	4 607	4 709	4 664	5 017
Universität Bielefeld												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	104	100	94	90	95	100	97	103	97	98	98
	b	88	83	82	78	82	88	86	91	87	88	88
Sport	a	17	16	16	18	20	20	19	19	17	19	19
	b	8	8	8	10	12	12	11	10	9	10	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	80	81	80	83	77	78	81	86	79	73	73
	b	75	75	74	77	71	72	75	77	71	67	67
Mathematik, Naturwissenschaften	a	290	290	264	253	264	264	274	280	272	280	280
	b	191	190	176	167	171	168	176	178	171	182	182
Kunst, Kunstwissenschaft	a	4	4	4	3	2	2	2	2	2	3	3
	b	4	4	4	3	1	1	1	1	1	2	2
Zentrale Einrichtungen	a	658	617	633	652	639	578	572	581	583	561	561
	b	305	280	305	317	308	288	269	275	278	272	272
Zusammen	a	1 153	1 108	1 091	1 099	1 097	1 042	1 045	1 071	1 050	1 034	1 034
	b	671	640	649	652	645	629	618	632	617	621	621
Universität Bochum												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	179	212	205	203	195	189	162	168	157	201	179
	b	158	188	181	182	173	165	144	147	141	162	151
Sport	a	14	17	17	19	18	18	17	17	13	18	17
	b	9	12	11	13	12	12	11	12	8	11	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	110	116	107	113	103	97	101	100	97	107	99
	b	102	110	102	108	98	90	94	92	88	96	92
Mathematik, Naturwissenschaften	a	590	610	596	591	585	578	574	603	601	604	593
	b	284	293	290	290	287	286	286	305	301	300	303

## Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: <b>Universität Bochum</b>												
Humanmedizin	a	182	194	192	188	180	171	170	185	190	191	190
	b	151	152	156	148	142	138	136	156	159	155	151
Ingenieurwissenschaften	a	460	470	463	453	450	432	436	436	445	454	436
	b	156	161	159	156	152	147	149	145	150	152	140
Kunst, Kunstwissenschaft	a	7	8	7	10	7	11	12	12	13	13	15
	b	6	7	6	8	6	9	10	10	11	10	12
Zentrale Einrichtungen	a	734	768	776	774	778	765	791	787	790	765	847
	b	274	293	295	301	299	296	318	326	331	342	375
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>2 276</b>	<b>2 395</b>	<b>2 363</b>	<b>2 351</b>	<b>2 316</b>	<b>2 261</b>	<b>2 263</b>	<b>2 308</b>	<b>2 306</b>	<b>2 353</b>	<b>2 376</b>
	<b>b</b>	<b>1 140</b>	<b>1 216</b>	<b>1 200</b>	<b>1 206</b>	<b>1 169</b>	<b>1 143</b>	<b>1 148</b>	<b>1 193</b>	<b>1 189</b>	<b>1 228</b>	<b>1 236</b>
<b>Universität Bonn</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	153	146	153	153	151	150	153	145	624	144	145
	b	134	126	134	132	131	131	133	125	414	120	121
Sport	a	16	19	17	17	17	17	16	14	26	14	12
	b	5	4	3	3	3	3	4	2	11	4	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	91	88	87	86	89	91	89	74	308	79	83
	b	84	80	81	81	83	84	85	71	171	71	77
Mathematik, Naturwissenschaften	a	615	605	590	699	578	601	599	557	1 066	551	545
	b	327	320	307	362	287	304	307	277	446	288	286
Humanmedizin	a	2 727	3 068	2 691	2 792	2 833	2 887	2 919	2 839	2 813	2 790	2 789
	b	2 332	2 686	2 249	2 360	2 419	2 457	2 448	2 374	2 367	2 350	2 369
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	336	358	346	388	339	345	355	310	401	341	364
	b	203	221	201	238	208	208	212	171	227	195	206
Ingenieurwissenschaften	a	66	46	69	84	60	62	61	59	116	47	46
	b	37	23	38	48	36	35	34	31	47	22	21
Kunst, Kunstwissenschaft	a	8	10	10	12	12	13	13	9	41	9	8
	b	7	8	8	10	10	10	10	7	29	7	6
Zentrale Einrichtungen	a	1 714	1 730	1 770	1 915	1 787	1 930	1 939	1 729	1 988	1 666	1 702
	b	1 002	1 074	1 014	1 140	1 036	1 087	1 209	969	1 077	967	986
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>5 726</b>	<b>6 070</b>	<b>5 733</b>	<b>6 146</b>	<b>5 866</b>	<b>6 096</b>	<b>6 144</b>	<b>5 736</b>	<b>7 383</b>	<b>5 641</b>	<b>5 694</b>
	<b>b</b>	<b>4 131</b>	<b>4 542</b>	<b>4 035</b>	<b>4 374</b>	<b>4 213</b>	<b>4 319</b>	<b>4 442</b>	<b>4 027</b>	<b>4 789</b>	<b>4 024</b>	<b>4 074</b>
<b>Universität Dortmund</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	62	63	60	57	55	56	58	53	52	55	53
	b	57	57	55	53	51	52	54	50	49	50	47
Sport	a	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
	b	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	19	22	21	22	22	22	21	21	21	18	19
	b	18	20	19	20	20	20	19	19	19	16	17
Mathematik, Naturwissenschaften	a	199	207	208	206	206	210	206	201	187	226	220
	b	105	110	115	115	114	115	111	107	102	121	120

### Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: <b>Universität Dortmund</b>												
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3
	b	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3
Ingenieurwissenschaften	a	384	388	364	367	342	347	344	345	330	384	367
	b	172	176	171	166	157	158	155	158	148	162	151
Kunst, Kunstwissenschaft	a	9	9	9	8	9	9	7	8	8	8	9
	b	6	6	6	6	6	6	5	5	5	6	6
Zentrale Einrichtungen	a	644	632	611	614	600	608	599	598	585	529	540
	b	330	322	308	299	290	292	294	290	290	293	300
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>1 324</b>	<b>1 328</b>	<b>1 280</b>	<b>1 281</b>	<b>1 241</b>	<b>1 259</b>	<b>1 242</b>	<b>1 233</b>	<b>1 190</b>	<b>1 225</b>	<b>1 213</b>
	<b>b</b>	<b>694</b>	<b>697</b>	<b>680</b>	<b>665</b>	<b>644</b>	<b>649</b>	<b>644</b>	<b>635</b>	<b>619</b>	<b>652</b>	<b>645</b>
<b>Universität Düsseldorf</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	55	56	67	63	65	66	66	64	62	59	56
	b	46	47	55	51	53	55	53	51	51	47	45
Sport	a	6	5	5	5	6	5	6	4	5	5	5
	b	2	1	1	1	2	2	2	1	1	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	14	16	19	25	22	16	19	16	19	18	20
	b	14	16	17	21	18	15	16	15	18	18	20
Mathematik, Naturwissenschaften	a	338	340	381	386	377	355	363	341	351	350	329
	b	227	228	250	249	243	221	222	211	220	231	209
Humanmedizin	a	1 683	2 367	2 619	2 468	2 471	2 422	2 241	2 260	2 431	2 917	3 125
	b	1 462	2 019	2 266	2 116	2 119	2 052	1 863	1 917	2 069	2 420	2 682
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	a	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	b	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zentrale Einrichtungen	a	1 162	2 255	2 180	2 590	2 587	2 556	2 194	2 277	2 248	2 028	2 044
	b	618	1 257	1 232	1 515	1 513	1 502	1 307	1 333	1 376	1 142	1 176
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>3 264</b>	<b>5 040</b>	<b>5 272</b>	<b>5 538</b>	<b>5 529</b>	<b>5 421</b>	<b>4 890</b>	<b>4 963</b>	<b>5 117</b>	<b>5 378</b>	<b>5 580</b>
	<b>b</b>	<b>2 375</b>	<b>3 569</b>	<b>3 822</b>	<b>3 954</b>	<b>3 949</b>	<b>3 848</b>	<b>3 464</b>	<b>3 529</b>	<b>3 736</b>	<b>3 860</b>	<b>4 134</b>
<b>Universität Köln</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	533	148	150	150	148	151	154	159	154	166	158
	b	376	129	127	127	130	132	135	134	128	136	127
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	640	141	144	144	190	181	177	159	164	161	132
	b	363	130	134	134	170	162	158	141	142	143	116
Mathematik, Naturwissenschaften	a	900	454	452	447	422	397	382	441	448	436	477
	b	434	255	252	251	262	243	240	250	260	249	255
Humanmedizin	a	2 539	2 682	2 901	2 746	2 693	2 949	2 757	3 172	3 024	3 104	3 094
	b	2 266	2 371	2 548	2 416	2 329	2 583	2 356	2 685	2 527	2 566	2 599
Kunst, Kunstwissenschaft	a	61	26	27	27	23	21	21	21	21	22	23
	b	44	24	24	24	21	20	20	20	20	21	21

### Noch: **2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002**

[illegible]



### Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: <b>Private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke</b>												
Humanmedizin	a	–	–	.	.	.	.	.	.	.	88	81
	b	–	–	.	.	.	.	.	.	.	86	79
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	.	.	.	.	.	.	.	87	90
	b	–	–	.	.	.	.	.	.	.	55	61
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	–	–	.	.	.	.	.	.	.	<b>212</b>	<b>205</b>
	<b>b</b>	–	–	.	.	.	.	.	.	.	<b>178</b>	<b>174</b>
<b>Universität-Gesamthochschule Duisburg</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	31	35	28	30	31	30	31	35	35	31	32
	b	30	34	27	29	30	29	29	32	34	30	30
Sport	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	29	27	31	36	34	30	32	34	32	32	34
	b	28	24	30	35	33	30	31	33	31	31	33
Mathematik, Naturwissenschaften	a	94	95	116	78	84	86	87	89	92	91	86
	b	49	51	57	48	52	55	55	55	60	59	53
Ingenieurwissenschaften	a	159	158	158	139	134	135	145	145	147	128	130
	b	60	65	62	66	62	67	72	67	69	57	60
Kunst, Kunstwissenschaft	a	3	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	3	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	312	318	317	444	459	460	478	446	453	468	459
	b	157	156	154	213	222	220	209	204	207	226	221
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>629</b>	<b>635</b>	<b>650</b>	<b>727</b>	<b>742</b>	<b>741</b>	<b>773</b>	<b>749</b>	<b>759</b>	<b>750</b>	<b>741</b>
	<b>b</b>	<b>328</b>	<b>331</b>	<b>330</b>	<b>391</b>	<b>399</b>	<b>401</b>	<b>396</b>	<b>391</b>	<b>401</b>	<b>403</b>	<b>397</b>
<b>Universität-Gesamthochschule Essen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	43	75	45	25	37	45	40	46	52	52	49
	b	40	62	43	25	37	45	40	45	52	50	47
Sport	a	4	3	3	2	3	4	2	4	5	4	4
	b	4	3	3	2	3	4	2	4	5	4	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	52	76	58	36	49	33	39	49	55	47	46
	b	45	53	50	22	37	31	35	39	40	35	35
Mathematik, Naturwissenschaften	a	183	200	215	176	204	212	209	199	201	183	184
	b	119	128	138	104	115	125	123	122	131	116	113
Humanmedizin	a	2 683	2 577	1 951	2 765	2 169	2 837	2 884	2 849	2 799	2 883	2 590
	b	2 388	2 300	1 675	2 455	2 030	2 509	2 543	2 482	2 412	2 462	2 148
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	–	–	–	–	2	3	3	4	3	4	3
	b	–	–	–	–	1	1	1	1	1	2	1

### Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: <b>Universität-Gesamthochschule Essen</b>												
Ingenieurwissenschaften	a	151	145	148	116	151	136	136	153	137	125	113
	b	57	64	70	47	58	72	63	75	67	55	49
Kunst, Kunstwissenschaft	a	24	23	24	20	23	22	20	21	20	24	25
	b	9	9	9	7	9	7	8	8	7	8	9
Zentrale Einrichtungen	a	1 749	1 656	1 474	1 596	1 469	1 861	1 838	1 853	1 827	1 832	2 190
	b	974	904	703	894	836	1 050	1 043	1 048	1 030	1 037	1 300
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>4 889</b>	<b>4 755</b>	<b>3 918</b>	<b>4 736</b>	<b>4 107</b>	<b>5 153</b>	<b>5 171</b>	<b>5 178</b>	<b>5 099</b>	<b>5 154</b>	<b>5 204</b>
	<b>b</b>	<b>3 636</b>	<b>3 523</b>	<b>2 691</b>	<b>3 556</b>	<b>3 126</b>	<b>3 844</b>	<b>3 858</b>	<b>3 824</b>	<b>3 745</b>	<b>3 769</b>	<b>3 706</b>
<b>Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	18	26	27	25	79	23	67	62	69	65	61
	b	14	21	21	18	22	19	50	47	54	47	50
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	42	50	53	56	116	38	148	156	151	162	138
	b	37	42	41	42	29	34	68	85	81	94	82
Mathematik, Naturwissenschaften	a	35	44	44	43	111	107	158	146	130	136	135
	b	27	33	33	33	60	58	71	61	55	55	53
Ingenieurwissenschaften	a	39	48	49	41	52	260	83	85	76	69	78
	b	22	27	27	20	23	30	32	34	30	18	22
Zentrale Einrichtungen	a	937	921	932	972	955	946	654	641	653	604	614
	b	455	439	458	479	498	498	438	411	424	402	394
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>1 071</b>	<b>1 089</b>	<b>1 105</b>	<b>1 137</b>	<b>1 313</b>	<b>1 374</b>	<b>1 110</b>	<b>1 090</b>	<b>1 079</b>	<b>1 036</b>	<b>1 026</b>
	<b>b</b>	<b>555</b>	<b>562</b>	<b>580</b>	<b>592</b>	<b>632</b>	<b>639</b>	<b>659</b>	<b>638</b>	<b>644</b>	<b>616</b>	<b>601</b>
<b>Universität-Gesamthochschule Paderborn</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	31	62	32	32	28	28	28	24	27	23	25
	b	30	60	31	31	27	26	27	23	26	22	24
Sport	a	5	11	8	9	5	5	5	4	6	4	4
	b	5	11	8	9	5	2	3	3	5	4	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	26	52	25	26	24	24	23	25	26	24	22
	b	24	48	22	23	21	21	19	21	22	20	18
Mathematik, Naturwissenschaften	a	104	208	113	116	112	114	111	113	130	130	119
	b	51	99	56	60	54	64	53	52	62	59	55
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	26	37	26	30	24	24	28	37	25	36	1
	b	9	17	15	16	14	11	15	18	16	21	1
Ingenieurwissenschaften	a	166	330	173	175	188	163	192	213	179	212	116
	b	45	87	48	48	50	57	65	68	63	70	42
Kunst, Kunstwissenschaft	a	5	10	4	5	5	6	5	5	5	4	5
	b	3	7	3	5	5	6	5	5	5	3	4
Zentrale Einrichtungen	a	349	706	357	351	361	297	363	361	365	353	362
	b	141	292	152	148	155	156	162	161	166	169	174
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>712</b>	<b>1 416</b>	<b>739</b>	<b>743</b>	<b>747</b>	<b>661</b>	<b>755</b>	<b>782</b>	<b>763</b>	<b>786</b>	<b>654</b>
	<b>b</b>	<b>308</b>	<b>621</b>	<b>336</b>	<b>339</b>	<b>331</b>	<b>343</b>	<b>349</b>	<b>351</b>	<b>365</b>	<b>368</b>	<b>321</b>

Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen

### Noch: **2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002**

[illegible]

### Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Hochschule für Musik Detmold</b>												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	1	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	52	53	53	50	52	50	51	111	49	51	53
	b	31	32	31	29	31	26	30	90	30	29	31
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>53</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>50</b>	<b>52</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>111</b>	<b>49</b>	<b>51</b>	<b>53</b>
	<b>b</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>90</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>31</b>
<b>Kunstakademie Düsseldorf</b>												
Zentrale Einrichtungen	a	41	40	41	38	38	40	37	40	42	39	38
	b	22	22	23	20	23	23	22	25	25	23	22
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>41</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>40</b>	<b>37</b>	<b>40</b>	<b>42</b>	<b>39</b>	<b>38</b>
	<b>b</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>22</b>
<b>Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf</b>												
Zentrale Einrichtungen	a	21	20	21	22	20	23	23	25	27	28	28
	b	10	9	9	10	9	12	12	13	18	16	17
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
	<b>b</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>17</b>
<b>Folkwang-Hochschule Essen</b>												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	–	–	–	–	–	1	2	2	2	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	53	51	44	46	47	53	53	50	52	51	51
	b	25	25	25	24	24	27	26	23	26	25	25
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>53</b>	<b>51</b>	<b>44</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>54</b>	<b>55</b>	<b>52</b>	<b>54</b>	<b>53</b>	<b>53</b>
	<b>b</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
<b>Kunsthochschule für Medien Köln</b>												
Kunst, Kunstwissenschaft	a	20	27	29	31	45	89	55	57	59	59	58
	b	12	16	17	17	23	33	29	30	31	32	31
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>45</b>	<b>89</b>	<b>55</b>	<b>57</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>58</b>
	<b>b</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>33</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>31</b>
<b>Hochschule für Musik Köln</b>												
Zentrale Einrichtungen	a	54	58	54	58	58	57	59	58	57	63	66
	b	26	26	27	24	27	27	29	28	29	34	38
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>54</b>	<b>58</b>	<b>54</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>57</b>	<b>59</b>	<b>58</b>	<b>57</b>	<b>63</b>	<b>66</b>
	<b>b</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>34</b>	<b>38</b>

## Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Kunstakademie Münster</b>												
Zentrale Einrichtungen	a	15	15	15	16	17	17	18	18	19	19	19
	b	7	7	8	8	8	8	9	10	11	13	13
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>
	<b>b</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
<b>Fachhochschule Aachen</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	17	20	7	17	12	12	14	7	7	8	9
	b	10	12	3	12	8	8	9	1	1	2	3
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	223	222	126	219	193	192	190	95	106	111	97
	b	43	38	29	50	42	33	31	22	24	35	28
Kunst, Kunstwissenschaft	a	7	9	5	9	8	7	8	4	4	3	3
	b	1	1	1	3	2	1	2	1	1	1	1
Zentrale Einrichtungen	a	217	210	201	206	185	226	219	193	214	200	182
	b	131	121	128	104	101	126	120	118	139	133	117
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>464</b>	<b>461</b>	<b>339</b>	<b>453</b>	<b>398</b>	<b>437</b>	<b>432</b>	<b>299</b>	<b>331</b>	<b>322</b>	<b>291</b>
	<b>b</b>	<b>185</b>	<b>172</b>	<b>161</b>	<b>169</b>	<b>153</b>	<b>168</b>	<b>162</b>	<b>142</b>	<b>165</b>	<b>171</b>	<b>149</b>
<b>Fachhochschule Bielefeld</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	18	19	20	12	20	36	27	24	10	22	20
	b	6	9	10	3	5	23	15	16	5	17	14
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	1	–	2	4	2	6	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	2	–	1	–
Ingenieurwissenschaften	a	70	80	81	76	79	59	47	58	21	24	19
	b	4	4	9	8	7	5	14	4	4	7	8
Kunst, Kunstwissenschaft	a	16	18	16	16	18	19	21	20	16	19	14
	b	3	3	3	3	4	5	7	7	5	7	5
Zentrale Einrichtungen	a	119	121	127	116	114	130	121	139	117	99	109
	b	72	70	75	65	62	77	79	90	77	63	67
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>223</b>	<b>238</b>	<b>245</b>	<b>220</b>	<b>233</b>	<b>248</b>	<b>218</b>	<b>247</b>	<b>164</b>	<b>165</b>	<b>163</b>
	<b>b</b>	<b>85</b>	<b>86</b>	<b>97</b>	<b>79</b>	<b>78</b>	<b>110</b>	<b>115</b>	<b>119</b>	<b>91</b>	<b>95</b>	<b>94</b>
<b>Fachhochschule Bochum</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	6	3	4	5	5	5	5	5	5	5	5
	b	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4
Ingenieurwissenschaften	a	86	44	47	48	47	46	45	47	47	45	46
	b	18	13	14	13	13	12	12	14	15	14	17

### Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: Fachhochschule Bochum												
Zentrale Einrichtungen	a	99	96	99	103	95	97	99	98	103	106	103
	b	49	49	49	51	49	51	51	52	49	51	49
Zusammen	a	191	143	150	156	147	148	149	150	155	156	154
	b	70	65	66	68	66	67	67	70	68	69	70
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	x	–	–	–	–	–	1	1	1
	b	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	a	x	x	x	–	–	–	–	–	4	2	2
	b	x	x	x	–	–	–	–	–	3	2	2
Zentrale Einrichtungen	a	x	x	x	12	38	56	65	73	69	76	90
	b	x	x	x	6	22	36	40	48	49	56	64
Zusammen	a	x	x	x	12	38	56	65	73	74	79	93
	b	x	x	x	6	22	36	40	48	52	58	66
Fachhochschule Dortmund												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	47	23	18	16	16	14	22	24	17	17	19
	b	25	14	13	12	12	9	12	12	10	10	12
Mathematik, Naturwissenschaften	a	10	10	7	6	7	7	13	16	16	18	19
	b	2	2	2	2	3	3	3	4	3	3	3
Ingenieurwissenschaften	a	75	63	42	45	43	43	79	85	90	85	77
	b	13	12	11	15	11	12	17	18	23	22	17
Kunst, Kunstwissenschaft	a	11	13	13	17	16	15	16	17	18	17	12
	b	4	5	4	7	7	8	7	6	7	6	2
Zentrale Einrichtungen	a	119	135	140	138	138	149	137	149	134	127	139
	b	70	82	87	84	84	88	81	89	82	82	89
Zusammen	a	262	244	220	222	220	228	267	291	275	264	266
	b	114	115	117	120	117	120	120	129	125	123	123
Fachhochschule Düsseldorf												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	8	10	10	4	9	9	9	11	12	12	11
	b	7	7	6	1	6	6	7	9	10	10	10
Ingenieurwissenschaften	a	66	69	71	57	68	68	69	68	66	66	67
	b	12	13	12	5	14	14	14	12	12	12	9
Kunst, Kunstwissenschaft	a	8	10	10	9	10	10	10	10	9	9	11
	b	2	3	2	–	2	2	2	2	2	2	4
Zentrale Einrichtungen	a	97	106	108	122	105	105	104	103	101	98	110
	b	48	54	53	70	57	57	57	53	52	53	60
Zusammen	a	179	195	199	192	192	192	192	192	188	185	199
	b	69	77	73	76	79	79	80	76	76	77	83

## Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Fachhochschule Gelsenkirchen</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	3	5	16	21	22	22	6	10	8	9
	b	–	2	3	11	15	16	17	6	9	8	9
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	13	14	12	3	5	5	5
	b	–	–	–	–	3	4	4	2	4	4	4
Ingenieurwissenschaften	a	59	58	66	82	86	95	101	31	28	32	32
	b	16	12	14	21	23	25	25	15	13	15	16
Zentrale Einrichtungen	a	13	50	68	82	88	96	103	95	105	105	99
	b	6	25	30	43	48	54	57	56	64	63	58
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>72</b>	<b>111</b>	<b>139</b>	<b>180</b>	<b>208</b>	<b>227</b>	<b>238</b>	<b>135</b>	<b>148</b>	<b>150</b>	<b>145</b>
	<b>b</b>	<b>22</b>	<b>39</b>	<b>47</b>	<b>75</b>	<b>89</b>	<b>99</b>	<b>103</b>	<b>79</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>87</b>
<b>Fachhochschule Köln</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	1	2	2	222	189	132	121	36	15	3
	b	–	–	–	1	138	123	91	91	23	11	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	10	9	10	11	15	20	20	26	36	33	7
	b	1	1	1	2	3	5	5	7	11	12	6
Mathematik, Naturwissenschaften	a	41	24	21	21	20	24	24	24	26	30	18
	b	7	5	4	3	4	4	5	5	4	4	8
Ingenieurwissenschaften	a	235	139	139	139	137	144	146	156	157	165	66
	b	17	19	20	13	16	17	22	29	28	28	24
Kunst, Kunstwissenschaft	a	11	6	6	7	9	10	12	10	9	11	8
	b	–	–	–	–	1	1	3	2	3	4	2
Zentrale Einrichtungen	a	1 626	301	304	535	320	325	333	289	342	349	259
	b	925	158	162	330	176	176	180	148	187	194	137
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>1 923</b>	<b>480</b>	<b>482</b>	<b>715</b>	<b>723</b>	<b>712</b>	<b>667</b>	<b>626</b>	<b>606</b>	<b>603</b>	<b>361</b>
	<b>b</b>	<b>950</b>	<b>183</b>	<b>187</b>	<b>349</b>	<b>338</b>	<b>326</b>	<b>306</b>	<b>282</b>	<b>256</b>	<b>253</b>	<b>180</b>
<b>Fachhochschule Lippe</b>												
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	32	32	31	28	29	31	29	32	16	15	18
	b	17	17	16	14	16	16	15	16	9	9	11
Ingenieurwissenschaften	a	48	53	49	55	54	58	57	56	16	3	9
	b	1	7	2	4	4	5	10	4	3	2	4
Zentrale Einrichtungen	a	107	97	96	95	100	103	92	101	100	103	108
	b	47	47	45	45	46	43	36	48	46	45	51
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>187</b>	<b>182</b>	<b>176</b>	<b>178</b>	<b>183</b>	<b>192</b>	<b>178</b>	<b>189</b>	<b>132</b>	<b>122</b>	<b>135</b>
	<b>b</b>	<b>65</b>	<b>71</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>66</b>	<b>64</b>	<b>61</b>	<b>68</b>	<b>58</b>	<b>56</b>	<b>66</b>



### Noch: **2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002**

[illegible]

### Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Märkische Fachhochschule</b>												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	–	–	–	–	3	6	5	7	8	8	x
	b	–	–	–	–	1	2	2	3	4	4	x
Ingenieurwissenschaften	a	205	77	75	76	82	78	79	77	76	72	x
	b	27	10	8	8	8	7	9	7	7	7	x
Zentrale Einrichtungen	a	102	105	120	123	124	140	132	132	142	147	x
	b	52	60	69	71	73	88	82	74	87	90	x
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>307</b>	<b>182</b>	<b>195</b>	<b>199</b>	<b>209</b>	<b>224</b>	<b>216</b>	<b>216</b>	<b>226</b>	<b>227</b>	<b>x</b>
	<b>b</b>	<b>79</b>	<b>70</b>	<b>77</b>	<b>79</b>	<b>82</b>	<b>97</b>	<b>93</b>	<b>84</b>	<b>98</b>	<b>101</b>	<b>x</b>

#### Internationale Fachhochschule für Touristik- und Hotelmanagement Bad Honnef

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	2	–	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	2	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	5	12	14
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	1	7	9
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>14</b>
	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>9</b>

#### Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	2	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	1	–
Zentrale Einrichtungen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	3	6	7
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	1	3	5
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>7</b>
	<b>b</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

#### Private technische Fachhochschule Bochum (DMT)

Ingenieurwissenschaften	a	36	20	19	20	23	34	22	19	19	18	21
	b	3	2	2	3	3	3	3	3	4	3	4
Zentrale Einrichtungen	a	26	39	33	33	35	37	43	42	46	45	47
	b	15	18	18	20	18	17	22	22	25	27	27
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>62</b>	<b>59</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>58</b>	<b>71</b>	<b>65</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>63</b>	<b>68</b>
	<b>b</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>

#### Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	1	1	1	1	–	1	1	1	1	1	1
	b	1	1	1	1	–	1	1	1	1	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
	<b>b</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

### Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl												
Zentrale Einrichtungen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5	7
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	3
Zusammen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	5	7
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	3
International School of Management Dortmund												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	x	x	12	22	16	17	17	20	17	–	–
	b	x	x	7	15	9	9	9	12	10	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	x	x	–	–	–	–	–	–	–	16	22
	b	x	x	–	–	–	–	–	–	–	9	8
Zusammen	a	x	x	12	22	16	17	17	20	17	16	22
	b	x	x	7	15	9	9	9	12	10	9	8
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen (für Berufstätige)												
Zentrale Einrichtungen	a	x	x	4	4	5	6	6	10	9	20	20
	b	x	x	2	2	3	4	4	7	6	8	8
Zusammen	a	x	x	4	4	5	6	6	10	9	20	20
	b	x	x	2	2	3	4	4	7	6	8	8
Business and Information Technology School Iserlohn												
Zentrale Einrichtungen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7	11
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	7
Zusammen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7	11
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	7
Private Rheinische Fachhochschule Köln												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	6	6	6	6	7	8	11	13	13	10	14
	b	4	4	5	4	4	5	4	6	5	8	10
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	a	6	6	6	6	7	8	11	13	13	15	20
	b	4	4	5	4	4	5	4	6	5	8	10
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn												
Zentrale Einrichtungen	a	x	1	1	2	3	4	4	3	6	7	9
	b	x	1	1	2	3	4	4	3	6	7	9
Zusammen	a	x	1	1	2	3	4	4	3	6	7	9
	b	x	1	1	2	3	4	4	3	6	7	9
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	15	1	16	14	15	12	17	14	18	17	12
	b	8	–	10	9	9	8	10	13	16	13	9

### Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
noch: Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	22	4	32	36	38	36	33	27	30	38	27
	b	12	–	20	23	25	18	20	21	17	25	22
Zentrale Einrichtungen	a	36	43	40	44	41	42	41	40	38	40	45
	b	25	31	30	33	31	32	30	31	28	28	32
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>73</b>	<b>48</b>	<b>88</b>	<b>94</b>	<b>94</b>	<b>90</b>	<b>91</b>	<b>81</b>	<b>86</b>	<b>95</b>	<b>84</b>
	<b>b</b>	<b>45</b>	<b>31</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>58</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>61</b>	<b>66</b>	<b>63</b>
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	2	2	2	3	3	4	3	4	4	–	–
	b	2	2	2	3	3	4	3	4	4	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	57	57	58	56	57	57	62	63	65	74	84
	b	42	42	40	40	40	40	41	42	44	53	65
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>67</b>	<b>69</b>	<b>74</b>	<b>84</b>
	<b>b</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>46</b>	<b>48</b>	<b>53</b>	<b>65</b>
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	111	98	95	92	101	–	–	–	136	132	130
	b	69	66	68	61	67	–	–	–	88	87	80
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	103	97	109	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	67	59	59	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>111</b>	<b>98</b>	<b>95</b>	<b>92</b>	<b>101</b>	<b>103</b>	<b>97</b>	<b>109</b>	<b>136</b>	<b>132</b>	<b>130</b>
	<b>b</b>	<b>69</b>	<b>66</b>	<b>68</b>	<b>61</b>	<b>67</b>	<b>67</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>88</b>	<b>87</b>	<b>80</b>
Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	40	44	43	40	39	40	36	38	35	40	39
	b	31	34	33	30	27	29	26	28	25	28	28
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>40</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>40</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>36</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>40</b>	<b>39</b>
	<b>b</b>	<b>31</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
Fachhochschulen für Finanzen NRW, Nordkirchen												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	131	127	131	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	76	71	74	–	–	–	–	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	128	124	122	117	112	104	104	103
	b	–	–	–	74	69	67	68	63	55	56	55
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>131</b>	<b>127</b>	<b>131</b>	<b>128</b>	<b>124</b>	<b>122</b>	<b>117</b>	<b>112</b>	<b>104</b>	<b>104</b>	<b>103</b>
	<b>b</b>	<b>76</b>	<b>71</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>69</b>	<b>67</b>	<b>68</b>	<b>63</b>	<b>55</b>	<b>56</b>	<b>55</b>
Fachhochschulen des Bundes für öffentliche Verwaltung												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	261	419	266	252	221	209	242	248	236	214	228
	b	101	99	93	104	89	80	85	85	84	80	73
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>261</b>	<b>419</b>	<b>266</b>	<b>252</b>	<b>221</b>	<b>209</b>	<b>242</b>	<b>248</b>	<b>236</b>	<b>214</b>	<b>228</b>
	<b>b</b>	<b>101</b>	<b>99</b>	<b>93</b>	<b>104</b>	<b>89</b>	<b>80</b>	<b>85</b>	<b>85</b>	<b>84</b>	<b>80</b>	<b>73</b>

### Noch: 2.3.5 Verwaltungspersonal an den Hochschulen 1992 – 2002

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Verwaltungspersonal										
		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen, Köln</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	2	2	2	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	2	2	2	x	x	x	x	x	x	x	x
Zentrale Einrichtungen	a	13	14	12	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	8	9	8	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	<b>b</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>												
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1 618	1 322	1 282	1 244	1 512	1 428	1 383	1 370	1 764	1 311	1 234
	b	1 320	1 160	1 123	1 084	1 226	1 212	1 178	1 182	1 409	1 113	1 054
Sport	a	287	291	290	287	137	78	74	70	80	72	74
	b	159	156	159	157	89	42	40	38	45	40	42
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	2 108	1 803	1 638	1 492	1 608	1 382	1 553	1 528	1 866	1 627	1 563
	b	1 402	1 216	1 204	1 125	1 144	1 045	1 099	1 097	1 252	1 185	1 140
Mathematik, Naturwissenschaften	a	4 753	4 454	4 346	4 348	4 307	4 335	4 406	4 364	4 889	4 398	4 326
	b	2 545	2 445	2 410	2 409	2 373	2 376	2 412	2 370	2 570	2 419	2 350
Humanmedizin	a	13 648	14 990	14 490	15 670	16 826	17 737	17 930	18 320	18 402	19 229	19 428
	b	11 756	12 875	12 273	13 447	14 487	15 109	15 162	15 496	15 521	16 115	16 353
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	449	468	440	478	430	437	459	403	462	411	421
	b	276	291	266	297	271	267	281	226	270	240	241
Ingenieurwissenschaften	a	4 747	4 641	4 307	4 357	4 363	4 431	4 398	4 273	4 221	4 112	3 899
	b	1 496	1 577	1 505	1 475	1 447	1 436	1 491	1 483	1 510	1 453	1 368
Kunst, Kunstwissenschaft	a	244	225	215	227	242	292	269	267	280	259	259
	b	124	123	115	125	128	139	140	136	157	138	136
Zentrale Einrichtungen	a	20 940	21 117	20 691	21 305	19 615	20 369	19 959	20 047	20 113	19 612	20 378
	b	11 542	11 649	11 408	11 804	10 486	10 998	10 971	10 943	11 039	10 812	11 286
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>48 794</b>	<b>49 311</b>	<b>47 699</b>	<b>49 408</b>	<b>49 040</b>	<b>50 489</b>	<b>50 431</b>	<b>50 642</b>	<b>52 077</b>	<b>51 031</b>	<b>51 582</b>
	<b>b</b>	<b>30 620</b>	<b>31 492</b>	<b>30 463</b>	<b>31 923</b>	<b>31 651</b>	<b>32 624</b>	<b>32 774</b>	<b>32 971</b>	<b>33 773</b>	<b>33 515</b>	<b>33 970</b>



### **3. Strukturdaten für das Jahr 2002**

### 3.1.1 Studierende nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern

– Wintersemester 2002/03 –

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester  a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Sprach- und Kulturwissenschaften											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	3 869	3 069	709	88	1	1	–	–	1
		b	2 668	2 167	444	55	1	–	–	–	1
	Hochschulsemester	a	3 869	2 212	710	247	81	91	100	109	319
		b	2 668	1 662	477	163	55	60	54	52	145
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	79 656	13 793	12 997	10 293	8 827	7 598	5 988	4 697	15 463
		b	51 112	9 355	8 705	6 861	5 844	5 055	3 846	2 920	8 526
	Hochschulsemester	a	79 656	8 360	8 321	7 234	6 416	6 466	6 299	6 016	30 544
		b	51 112	6 014	5 952	5 108	4 423	4 441	4 249	3 869	17 056
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	2 557	515	469	406	398	278	133	99	259
		b	1 899	366	333	292	318	205	104	79	202
	Hochschulsemester	a	2 557	383	381	369	377	274	187	158	428
		b	1 899	275	291	251	291	212	141	118	320
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	5 544	1 156	1 052	967	688	666	379	208	428
		b	5 006	1 065	962	896	638	608	326	169	342
	Hochschulsemester	a	5 544	810	894	772	603	624	522	367	952
		b	5 006	753	823	715	571	571	471	318	784
– LA Sekundarstufe I	Fachsemester	a	4 442	1 239	855	555	364	376	349	192	512
		b	3 232	950	643	431	274	267	253	124	290
	Hochschulsemester	a	4 442	732	532	318	229	291	452	393	1 495
		b	3 232	571	405	235	181	221	352	310	957
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	Fachsemester	a	17 448	3 044	2 767	1 812	1 527	1 636	1 645	1 313	3 704
		b	11 078	2 103	1 879	1 218	1 007	1 028	1 044	812	1 987
	Hochschulsemester	a	17 448	1 944	1 961	1 363	1 067	1 186	1 513	1 524	6 890
		b	11 078	1 376	1 336	934	703	760	1 001	973	3 995
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	461	87	72	58	59	47	43	27	68
		b	329	64	53	44	44	38	32	19	35
	Hochschulsemester	a	461	60	51	29	37	47	47	32	158
		b	329	42	40	21	28	38	38	21	101
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	5 483	903	817	784	780	658	455	381	705
		b	3 905	672	588	608	608	488	281	246	414
	Hochschulsemester	a	5 483	685	704	662	690	623	483	444	1 192
		b	3 905	515	499	502	543	469	312	304	761
Masterabschluss	Fachsemester	a	38	36	2	–	–	–	–	–	–
		b	22	21	1	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	38	6	4	3	2	3	1	4	15
		b	22	3	–	3	2	3	1	2	8
Promotionen	Fachsemester	a	7 419	540	336	290	258	295	347	446	4 907
		b	4 013	323	189	160	140	155	191	230	2 625
	Hochschulsemester	a	7 419	58	74	77	78	77	208	351	6 496
		b	4 013	27	38	40	37	41	124	186	3 520
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	3 464	1 559	630	377	273	167	121	85	252
		b	2 406	1 188	452	249	183	91	69	43	131
	Hochschulsemester	a	3 464	1 252	256	116	69	75	91	142	1 463
		b	2 406	976	195	82	50	59	78	102	864
Zusammen	Fachsemester	a	130 381	25 941	20 706	15 630	13 175	11 722	9 460	7 448	26 299
		b	85 670	18 274	14 249	10 814	9 057	7 935	6 146	4 642	14 553
	Hochschulsemester	a	130 381	16 502	13 888	11 190	9 649	9 757	9 903	9 540	49 952
		b	85 670	12 214	10 056	8 054	6 884	6 875	6 821	6 255	28 511



# Noch: **3.1.1 Studierende nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

## – Wintersemester 2002/03 –

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester  a = Insgesamt b = weiblich			Studierende									
			ins- gesamt	davon im ... Semester								
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem	
Sport												
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	178	161	13	4	–	–	–	–	–	
		b	52	46	5	1	–	–	–	–	–	
	Hochschulsemester	a	178	120	38	11	8	1	–	–	–	
		b	52	37	10	3	2	–	–	–	–	
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	5 534	841	799	753	719	670	484	393	875	
		b	1 949	288	276	274	269	263	168	139	272	
	Hochschulsemester	a	5 534	544	670	652	605	623	529	467	1 444	
		b	1 949	187	224	215	211	231	211	175	495	
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	734	120	140	102	96	106	74	35	61	
		b	561	93	104	87	78	86	50	21	42	
	Hochschulsemester	a	734	70	136	98	99	110	77	43	101	
		b	561	52	106	82	80	94	52	27	68	
– LA Sekundarstufe I	Fachsemester	a	422	65	65	41	42	51	47	29	82	
		b	171	28	24	17	13	26	24	11	28	
	Hochschulsemester	a	422	49	54	33	33	38	56	31	128	
		b	171	20	21	16	9	18	31	11	45	
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufel (allgemein bildende Schulen)	Fachsemester	a	2 026	309	291	193	155	186	212	216	464	
		b	707	112	97	66	57	77	88	79	131	
	Hochschulsemester	a	2 026	232	263	197	162	165	198	219	590	
		b	707	87	85	66	56	68	81	86	178	
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	63	22	18	4	–	4	8	3	4	
		b	20	10	4	2	–	–	1	1	2	
	Hochschulsemester	a	63	12	17	4	2	6	5	2	15	
		b	20	9	3	1	–	–	–	1	6	
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	36	5	2	6	3	2	3	5	10	
		b	18	2	1	3	3	2	1	3	3	
	Hochschulsemester	a	36	2	2	4	1	3	5	6	13	
		b	18	1	–	3	–	2	4	2	6	
Promotionen	Fachsemester	a	342	68	45	37	30	32	25	21	84	
		b	116	30	19	9	13	13	8	4	20	
	Hochschulsemester	a	342	7	4	5	2	9	16	25	274	
		b	116	5	1	2	1	1	6	9	91	
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	3	1	–	1	–	–	–	–	1	
		b	1	–	–	–	–	–	–	–	1	
	Hochschulsemester	a	3	2	–	–	–	–	–	–	1	
		b	1	–	–	–	–	–	–	–	1	
Zusammen	Fachsemester	a	9 338	1 592	1 373	1 141	1 045	1 051	853	702	1 581	
		b	3 595	609	530	459	433	467	340	258	499	
	Hochschulsemester	a	9 338	1 038	1 184	1 004	912	955	886	793	2 566	
		b	3 595	398	450	388	359	414	385	311	890	

## Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaft

Bachelorabschluss	Fachsemester	a	3 578	2 210	767	442	109	25	8	10	7
		b	1 861	1 171	374	239	52	15	4	3	3
	Hochschulsemester	a	3 578	1 650	715	367	200	128	103	122	293
		b	1 861	932	370	196	93	58	37	58	117
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	100 284	21 053	16 133	13 008	11 083	9 392	7 285	5 314	17 016
		b	40 848	9 416	7 296	5 643	4 709	3 849	2 840	1 960	5 135
	Hochschulsemester	a	100 284	14 335	12 937	10 619	9 526	8 912	8 085	6 806	29 064
		b	40 848	6 684	6 060	4 730	4 270	3 830	3 262	2 655	9 357

# Noch: **3.1.1 Studierende nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

## – Wintersemester 2002/03 –

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Noch: <b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaft</b>											
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	50 216	14 309	11 129	9 325	6 335	3 428	1 897	1 083	2 710
		b	26 158	7 614	5 969	5 048	3 516	1 789	879	436	907
	Hochschulsemester	a	50 216	12 862	10 136	8 039	5 687	3 674	2 339	1 721	5 758
		b	26 158	7 067	5 594	4 528	3 196	1 945	1 103	711	2 014
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	Fachsemester	a	449	137	80	69	40	36	28	21	38
		b	271	88	47	39	23	27	17	14	16
	Hochschulsemester	a	449	65	59	28	24	26	29	43	175
		b	271	42	36	20	14	18	20	25	96
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)	Fachsemester	a	734	118	118	87	66	66	78	54	147
		b	297	45	52	41	35	29	31	17	47
	Hochschulsemester	a	734	66	81	63	65	49	72	54	284
		b	297	31	30	28	28	22	29	23	106
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	1 324	316	188	131	105	109	92	85	298
		b	626	182	91	71	53	47	46	33	103
	Hochschulsemester	a	1 324	223	139	100	73	80	79	78	552
		b	626	142	69	58	43	36	43	34	201
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	3	1	–	1	1	–	–	–	–
		b	2	–	–	1	1	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	3	–	–	–	–	–	1	–	2
		b	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Masterabschluss	Fachsemester	a	480	244	153	34	12	7	18	12	–
		b	293	131	104	24	9	4	13	8	–
	Hochschulsemester	a	480	65	55	37	42	36	71	53	121
		b	293	41	44	26	28	19	44	31	60
Promotionen	Fachsemester	a	5 358	381	288	224	166	214	427	569	3 089
		b	1 829	143	100	78	55	70	158	197	1 028
	Hochschulsemester	a	5 358	33	55	48	41	95	300	543	4 243
		b	1 829	12	20	20	13	30	91	198	1 445
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	1 674	903	268	143	93	86	53	31	97
		b	827	474	130	69	39	48	14	19	34
	Hochschulsemester	a	1 674	482	64	28	45	87	138	192	638
		b	827	284	31	17	25	42	65	102	261
<b>Zusammen</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>a</b>	<b>164 100</b>	<b>39 672</b>	<b>29 124</b>	<b>23 464</b>	<b>18 010</b>	<b>13 363</b>	<b>9 886</b>	<b>7 179</b>	<b>23 402</b>
		<b>b</b>	<b>73 012</b>	<b>19 264</b>	<b>14 163</b>	<b>11 253</b>	<b>8 492</b>	<b>5 878</b>	<b>4 002</b>	<b>2 687</b>	<b>7 273</b>
	<b>Hochschulsemester</b>	<b>a</b>	<b>164 100</b>	<b>29 781</b>	<b>24 241</b>	<b>19 329</b>	<b>15 703</b>	<b>13 087</b>	<b>11 217</b>	<b>9 612</b>	<b>41 130</b>
		<b>b</b>	<b>73 012</b>	<b>15 235</b>	<b>12 254</b>	<b>9 623</b>	<b>7 710</b>	<b>6 000</b>	<b>4 694</b>	<b>3 837</b>	<b>13 659</b>

## **Mathematik, Naturwissenschaften**

Bachelorabschluss	Fachsemester	a	5 993	3 149	1 546	944	326	11	–	1	16
		b	1 841	1 090	453	230	64	2	–	–	2
	Hochschulsemester	a	5 993	2 047	1 146	672	378	267	247	227	1 009
		b	1 841	800	375	180	95	60	49	48	234
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	52 723	10 616	8 779	7 579	5 680	4 594	3 525	2 551	9 399
		b	17 695	4 061	3 156	2 737	2 062	1 595	1 190	773	2 121
	Hochschulsemester	a	52 723	7 432	6 706	5 839	4 753	4 253	3 894	3 368	16 478
		b	17 695	2 854	2 457	2 173	1 811	1 494	1 369	1 133	4 404
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	9 252	2 169	1 847	1 713	1 261	832	449	275	706
		b	1 994	542	428	383	275	168	75	41	82
	Hochschulsemester	a	9 252	1 804	1 599	1 523	1 216	859	555	380	1 316
		b	1 994	478	389	339	279	181	104	63	161

# Noch: **3.1.1 Studierende nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

## – Wintersemester 2002/03 –

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester  a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Noch: <b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>											
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	2 505	599	541	354	323	286	149	92	161
		b	2 150	517	477	317	289	245	118	60	127
	Hochschulsemester	a	2 505	485	490	351	305	295	181	117	281
		b	2 150	429	435	315	263	256	148	89	215
– LA Sekundarstufe I	Fachsemester	a	2 557	743	439	244	219	206	204	149	353
		b	1 563	524	287	159	138	113	118	67	157
	Hochschulsemester	a	2 557	457	311	164	147	173	200	214	891
		b	1 563	355	223	108	94	111	124	128	420
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)	Fachsemester	a	5 959	930	955	615	521	552	623	512	1 251
		b	2 748	434	517	338	279	261	279	226	414
	Hochschulsemester	a	5 959	645	725	480	448	487	579	558	2 037
		b	2 748	328	405	262	231	241	273	263	745
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	156	52	19	11	16	18	12	8	20
		b	85	24	15	7	12	8	5	5	9
	Hochschulsemester	a	156	19	17	4	11	21	12	17	55
		b	85	13	14	3	9	11	5	7	23
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	69	13	11	13	16	6	7	–	3
		b	53	10	8	10	14	2	6	–	3
	Hochschulsemester	a	69	2	3	–	–	1	8	11	44
		b	53	2	2	–	–	1	7	9	32
Masterabschluss	Fachsemester	a	508	327	151	21	6	3	–	–	–
		b	118	91	20	6	–	1	–	–	–
	Hochschulsemester	a	508	185	113	21	12	29	38	23	87
		b	118	47	19	6	4	5	6	7	24
Promotionen	Fachsemester	a	5 780	601	550	388	299	235	303	495	2 909
		b	1 796	218	188	127	88	69	103	184	819
	Hochschulsemester	a	5 780	172	238	148	76	76	196	516	4 358
		b	1 796	76	97	64	27	33	75	182	1 242
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	693	338	135	76	56	38	18	14	18
		b	242	133	48	28	14	8	7	3	1
	Hochschulsemester	a	693	256	77	25	16	24	19	31	245
		b	242	113	27	11	5	5	7	6	68
<b>Zusammen</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>a</b>	<b>86 195</b>	<b>19 537</b>	<b>14 973</b>	<b>11 958</b>	<b>8 723</b>	<b>6 781</b>	<b>5 290</b>	<b>4 097</b>	<b>14 836</b>
		<b>b</b>	<b>30 285</b>	<b>7 644</b>	<b>5 597</b>	<b>4 342</b>	<b>3 235</b>	<b>2 472</b>	<b>1 901</b>	<b>1 359</b>	<b>3 735</b>
	<b>Hochschulsemester</b>	<b>a</b>	<b>86 195</b>	<b>13 504</b>	<b>11 425</b>	<b>9 227</b>	<b>7 362</b>	<b>6 485</b>	<b>5 929</b>	<b>5 462</b>	<b>26 801</b>
		<b>b</b>	<b>30 285</b>	<b>5 495</b>	<b>4 443</b>	<b>3 461</b>	<b>2 818</b>	<b>2 398</b>	<b>2 167</b>	<b>1 935</b>	<b>7 568</b>

## **Humanmedizin**

Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	19 141	2 452	2 423	2 317	2 241	2 154	2 246	1 895	3 413
		b	10 531	1 557	1 505	1 329	1 312	1 197	1 151	967	1 513
	Hochschulsemester	a	19 141	2 084	2 289	2 117	2 001	1 972	2 135	1 984	4 559
		b	10 531	1 295	1 434	1 261	1 184	1 079	1 112	1 043	2 123
Promotionen	Fachsemester	a	567	43	30	26	10	14	22	49	373
		b	275	18	20	10	3	7	11	29	177
	Hochschulsemester	a	567	15	15	15	9	5	15	38	455
		b	275	3	8	6	3	2	9	24	220
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	127	94	18	7	4	–	2	2	–
		b	64	47	10	3	2	–	1	1	–
	Hochschulsemester	a	127	101	18	6	–	1	–	1	–
		b	64	49	11	3	–	1	–	–	–

# Noch: **3.1.1 Studierende nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

## – Wintersemester 2002/03 –

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester  a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Noch: <b>Humanmedizin</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>a</b>	<b>19 835</b>	<b>2 589</b>	<b>2 471</b>	<b>2 350</b>	<b>2 255</b>	<b>2 168</b>	<b>2 270</b>	<b>1 946</b>	<b>3 786</b>
		<b>b</b>	<b>10 870</b>	<b>1 622</b>	<b>1 535</b>	<b>1 342</b>	<b>1 317</b>	<b>1 204</b>	<b>1 163</b>	<b>997</b>	<b>1 690</b>
	<b>Hochschulsemester</b>	<b>a</b>	<b>19 835</b>	<b>2 200</b>	<b>2 322</b>	<b>2 138</b>	<b>2 010</b>	<b>1 978</b>	<b>2 150</b>	<b>2 023</b>	<b>5 014</b>
		<b>b</b>	<b>10 870</b>	<b>1 347</b>	<b>1 453</b>	<b>1 270</b>	<b>1 187</b>	<b>1 082</b>	<b>1 121</b>	<b>1 067</b>	<b>2 343</b>
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaft											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	54	18	23	13	–	–	–	–	–
		b	22	4	11	7	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	54	13	24	10	3	1	–	1	2
		b	22	3	11	6	1	–	–	–	1
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	1 835	436	331	224	251	210	183	84	116
		b	1 237	272	244	153	168	147	129	61	63
	Hochschulsemester	a	1 835	346	290	212	188	221	204	127	247
		b	1 237	213	211	147	125	162	150	86	143
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	2 398	571	463	348	362	229	137	56	232
		b	1 577	365	318	237	236	163	91	35	132
	Hochschulsemester	a	2 398	495	457	332	365	243	154	68	284
		b	1 577	310	310	230	248	171	98	45	165
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	Fachsemester	a	87	8	13	15	10	12	9	5	15
		b	74	8	10	12	10	12	8	3	11
	Hochschulsemester	a	87	3	4	7	8	12	11	14	28
		b	74	3	4	7	7	10	11	11	21
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	114	23	23	8	16	6	12	7	19
		b	95	20	19	4	12	6	11	5	18
	Hochschulsemester	a	114	16	18	6	14	9	11	8	32
		b	95	13	15	4	12	8	10	6	27
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	2	1	–	–	–	–	1	–	–
		b	2	1	–	–	–	–	1	–	–
	Hochschulsemester	a	2	–	–	–	–	–	–	–	2
		b	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Masterabschluss	Fachsemester	a	13	8	5	–	–	–	–	–	–
		b	6	3	3	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	13	–	6	1	–	1	2	–	3
		b	6	–	3	–	–	1	–	–	2
Promotionen	Fachsemester	a	233	1	1	4	3	24	42	43	115
		b	114	–	1	3	2	8	19	19	62
	Hochschulsemester	a	233	8	17	16	8	9	13	22	140
		b	114	3	4	4	2	4	4	14	79
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
		b	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
		b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>a</b>	<b>4 737</b>	<b>1 066</b>	<b>859</b>	<b>612</b>	<b>643</b>	<b>481</b>	<b>384</b>	<b>195</b>	<b>497</b>
		<b>b</b>	<b>3 128</b>	<b>673</b>	<b>606</b>	<b>416</b>	<b>429</b>	<b>336</b>	<b>259</b>	<b>123</b>	<b>286</b>
	<b>Hochschulsemester</b>	<b>a</b>	<b>4 737</b>	<b>882</b>	<b>816</b>	<b>584</b>	<b>586</b>	<b>496</b>	<b>395</b>	<b>240</b>	<b>738</b>
		<b>b</b>	<b>3 128</b>	<b>546</b>	<b>558</b>	<b>398</b>	<b>395</b>	<b>356</b>	<b>273</b>	<b>162</b>	<b>440</b>

# Noch: **3.1.1 Studierende nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

## – Wintersemester 2002/03 –

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester  a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Ingenieurwissenschaften											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	2 891	1 628	936	291	25	9	2	–	–
		b	510	299	142	62	6	1	–	–	–
	Hochschulsemester	a	2 891	1 312	803	264	113	73	85	41	200
		b	510	245	141	57	13	7	13	10	24
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	28 111	5 542	4 072	3 469	2 898	2 649	2 180	1 630	5 671
		b	5 140	1 192	892	719	622	463	369	283	600
	Hochschulsemester	a	28 111	4 622	3 691	3 081	2 545	2 623	2 319	1 872	7 358
		b	5 140	962	792	647	530	452	431	345	981
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	40 429	8 064	6 802	6 313	5 250	4 154	2 422	1 681	5 743
		b	8 092	1 512	1 333	1 300	1 118	1 003	607	374	845
	Hochschulsemester	a	40 429	7 158	6 003	5 407	4 720	4 044	2 766	2 062	8 269
		b	8 092	1 323	1 183	1 099	963	945	712	496	1 371
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	Fachsemester	a	156	29	21	21	19	18	11	8	29
		b	45	4	8	11	5	4	3	2	8
	Hochschulsemester	a	156	10	9	3	8	6	10	9	101
		b	45	3	2	1	1	1	2	1	34
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)	Fachsemester	a	31	3	–	3	3	3	1	3	15
		b	5	2	–	–	–	1	–	1	1
	Hochschulsemester	a	31	2	–	1	–	2	1	1	24
		b	5	2	–	–	–	–	–	–	3
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	586	100	84	56	64	42	65	39	136
		b	126	25	21	18	16	4	14	7	21
	Hochschulsemester	a	586	49	43	34	29	40	56	53	282
		b	126	16	12	12	10	7	13	14	42
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	5	1	1	1	1	1	–	–	–
		b	3	1	1	1	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	5	–	–	–	–	1	1	2	1
		b	3	–	–	–	–	1	1	1	–
Masterabschluss	Fachsemester	a	2 133	794	516	317	243	111	49	26	77
		b	305	96	77	47	43	19	8	4	11
	Hochschulsemester	a	2 133	496	417	224	138	136	118	106	498
		b	305	73	63	35	26	16	12	6	74
Promotionen	Fachsemester	a	2 302	223	182	154	123	84	89	143	1 304
		b	280	31	30	22	16	14	9	14	144
	Hochschulsemester	a	2 302	66	59	45	51	43	70	165	1 803
		b	280	12	10	9	7	7	9	15	211
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	1 010	487	94	54	46	37	39	60	193
		b	380	131	48	23	22	10	14	35	97
	Hochschulsemester	a	1 010	422	81	32	15	18	43	69	330
		b	380	111	32	12	5	5	18	44	153
Zusammen	Fachsemester	a	77 654	16 871	12 708	10 679	8 672	7 108	4 858	3 590	13 168
		b	14 886	3 293	2 552	2 203	1 848	1 519	1 024	720	1 727
	Hochschulsemester	a	77 654	14 137	11 106	9 091	7 619	6 986	5 469	4 380	18 866
		b	14 886	2 747	2 235	1 872	1 555	1 441	1 211	932	2 893
Kunst, Kunstwissenschaft											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	430	354	72	1	–	2	1	–	–
		b	273	216	56	1	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	430	224	74	30	12	12	13	19	46
		b	273	135	51	25	7	6	10	16	23

# Noch: **3.1.1 Studierende nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Fach- und Hochschulsemestern**

## – Wintersemester 2002/03 –

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Noch: <b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>											
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	6 013	918	822	736	610	595	504	401	1 427
		b	3 737	587	549	490	404	359	324	241	783
	Hochschulsemester	a	6 013	620	631	581	507	539	533	458	2 144
		b	3 737	407	438	390	353	331	340	272	1 206
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	4 826	788	872	840	756	653	385	171	361
		b	2 868	491	508	517	465	403	218	93	173
	Hochschulsemester	a	4 826	619	654	688	653	620	446	275	871
		b	2 868	401	389	438	424	380	261	155	420
Künstlerischer Abschluss	Fachsemester	a	4 345	877	781	813	960	616	161	60	77
		b	2 387	485	440	465	511	340	80	30	36
	Hochschulsemester	a	4 345	784	759	627	579	439	349	271	537
		b	2 387	436	422	350	314	229	195	161	280
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	849	113	138	137	123	123	66	50	99
		b	754	107	128	124	110	106	58	39	82
	Hochschulsemester	a	849	67	116	106	105	108	73	82	192
		b	754	65	112	99	96	98	66	69	149
– LA Sekundarstufe I	Fachsemester	a	628	131	91	64	65	51	47	29	150
		b	458	112	67	50	46	36	35	23	89
	Hochschulsemester	a	628	83	65	52	45	50	36	39	258
		b	458	70	48	39	36	38	29	33	165
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)	Fachsemester	a	1 004	180	125	141	158	121	107	66	106
		b	643	124	83	97	103	73	70	38	55
	Hochschulsemester	a	1 004	100	124	113	104	113	125	95	230
		b	643	65	88	77	71	61	79	71	131
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	432	141	90	44	37	38	24	16	42
		b	289	101	57	33	26	25	15	11	21
	Hochschulsemester	a	432	97	74	43	32	39	28	28	91
		b	289	71	50	34	21	27	20	18	48
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	25	4	3	5	3	3	2	2	3
		b	22	4	3	4	2	2	2	2	3
	Hochschulsemester	a	25	1	–	1	–	–	3	9	11
		b	22	1	–	–	–	–	3	8	10
Masterabschluss	Fachsemester	a	4	–	–	–	3	1	–	–	–
		b	2	–	–	–	1	1	–	–	–
	Hochschulsemester	a	4	–	–	–	3	1	–	–	–
		b	2	–	–	–	1	1	–	–	–
Promotionen	Fachsemester	a	1 198	50	34	36	22	32	47	54	923
		b	763	26	17	25	10	17	30	36	602
	Hochschulsemester	a	1 198	6	10	7	4	8	16	34	1 113
		b	763	2	5	5	4	6	12	21	708
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	315	113	99	55	28	13	2	1	4
		b	201	70	64	36	18	9	1	1	2
	Hochschulsemester	a	315	100	32	27	7	22	23	31	73
		b	201	64	20	15	5	12	17	22	46
<b>Zusammen</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>a</b>	<b>20 069</b>	<b>3 669</b>	<b>3 127</b>	<b>2 872</b>	<b>2 765</b>	<b>2 248</b>	<b>1 346</b>	<b>850</b>	<b>3 192</b>
		<b>b</b>	<b>12 397</b>	<b>2 323</b>	<b>1 972</b>	<b>1 842</b>	<b>1 696</b>	<b>1 371</b>	<b>833</b>	<b>514</b>	<b>1 846</b>
	<b>Hochschulsemester</b>	<b>a</b>	<b>20 069</b>	<b>2 701</b>	<b>2 539</b>	<b>2 275</b>	<b>2 051</b>	<b>1 951</b>	<b>1 645</b>	<b>1 341</b>	<b>5 566</b>
		<b>b</b>	<b>12 397</b>	<b>1 717</b>	<b>1 623</b>	<b>1 472</b>	<b>1 332</b>	<b>1 189</b>	<b>1 032</b>	<b>846</b>	<b>3 186</b>

Noch: **3.1.1 Studierende nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern****– Wintersemester 2002/03 –**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester  a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Insgesamt											
Bachelorabschluss	Fachsemester	a	16 993	10 589	4 066	1 783	461	48	11	11	24
		b	7 227	4 993	1 485	595	123	18	4	3	6
	Hochschulsemester	a	16 993	7 578	3 510	1 601	795	573	548	519	1 869
		b	7 227	3 814	1 435	630	266	191	163	184	544
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Fachsemester	a	293 297	55 651	46 356	38 379	32 309	27 862	22 395	16 965	53 380
		b	132 249	26 728	22 623	18 206	15 390	12 928	10 017	7 344	19 013
	Hochschulsemester	a	293 297	38 343	35 535	30 335	26 541	25 609	23 998	21 098	91 838
		b	132 249	18 616	17 568	14 671	12 907	12 020	11 124	9 578	35 765
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	109 678	26 416	21 582	18 945	14 362	9 574	5 423	3 365	10 011
		b	42 588	10 890	8 889	7 777	5 928	3 731	1 974	1 058	2 341
	Hochschulsemester	a	109 678	23 321	19 230	16 358	13 018	9 714	6 447	4 664	16 926
		b	42 588	9 854	8 156	6 885	5 401	3 834	2 419	1 588	4 451
Künstlerischer Abschluss	Fachsemester	a	4 345	877	781	813	960	616	161	60	77
		b	2 387	485	440	465	511	340	80	30	36
	Hochschulsemester	a	4 345	784	759	627	579	439	349	271	537
		b	2 387	436	422	350	314	229	195	161	280
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	Fachsemester	a	9 632	1 988	1 871	1 560	1 230	1 181	668	385	749
		b	8 471	1 782	1 671	1 424	1 115	1 045	552	289	593
	Hochschulsemester	a	9 632	1 432	1 636	1 327	1 112	1 137	853	609	1 526
		b	8 471	1 299	1 476	1 211	1 010	1 019	737	503	1 216
– LA Sekundarstufe I	Fachsemester	a	8 741	2 352	1 564	1 009	759	750	695	433	1 179
		b	5 814	1 714	1 086	719	509	485	458	244	599
	Hochschulsemester	a	8 741	1 399	1 034	605	494	596	794	743	3 076
		b	5 814	1 064	739	426	342	417	569	519	1 738
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)	Fachsemester	a	27 202	4 584	4 256	2 851	2 430	2 564	2 666	2 164	5 687
		b	15 478	2 820	2 628	1 760	1 481	1 469	1 512	1 173	2 635
	Hochschulsemester	a	27 202	2 989	3 154	2 217	1 846	2 002	2 488	2 451	10 055
		b	15 478	1 889	1 944	1 367	1 089	1 152	1 463	1 416	5 158
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	Fachsemester	a	3 136	741	494	312	297	264	256	185	587
		b	1 570	426	260	179	163	128	124	81	209
	Hochschulsemester	a	3 136	476	359	220	198	242	238	218	1 185
		b	1 570	306	203	133	123	127	129	101	448
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I, Primarstufe	Fachsemester	a	5 623	928	834	810	804	670	468	388	721
		b	4 005	690	601	627	628	494	291	251	423
	Hochschulsemester	a	5 623	690	709	667	691	628	501	472	1 265
		b	4 005	519	501	505	543	473	327	324	813
Masterabschluss	Fachsemester	a	3 176	1 409	827	372	264	122	67	38	77
		b	746	342	205	77	53	25	21	12	11
	Hochschulsemester	a	3 176	752	595	286	197	206	230	186	724
		b	746	164	129	70	61	45	63	46	168
Promotionen	Fachsemester	a	23 199	1 907	1 466	1 159	911	930	1 302	1 820	13 704
		b	9 186	789	564	434	327	353	529	713	5 477
	Hochschulsemester	a	23 199	365	472	361	269	322	834	1 694	18 882
		b	9 186	140	183	150	94	124	330	649	7 516
Sonstiger Abschluss	Fachsemester	a	7 287	3 495	1 244	713	501	341	235	193	565
		b	4 122	2 043	752	408	279	166	106	102	266
	Hochschulsemester	a	7 287	2 616	528	234	152	227	314	466	2 750
		b	4 122	1 598	316	140	90	124	185	276	1 393
Insgesamt	Fachsemester	a	512 309	110 937	85 341	68 706	55 288	44 922	34 347	26 007	86 761
		b	233 843	53 702	41 204	32 671	26 507	21 182	15 668	11 300	31 609
	Hochschulsemester	a	512 309	80 745	67 521	54 838	45 892	41 695	37 594	33 391	150 633
		b	233 843	39 699	33 072	26 538	22 240	19 755	17 704	15 345	59 490

**3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende/Studienanfänger/-innen  
im Wintersemester 2002/03 nach Alter und Hochschularten\*)  
– Insgesamt –**

Alter  a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Universitäten										
Student(inn)en im Alter von ... Jahren										
15	a	1	1	1	1	1	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
16	a	4	2	2	2	–	–	2	2	2
	b	2	2	2	–	–	–	2	2	2
17	a	20	18	20	12	12	12	8	6	8
	b	10	8	10	7	7	7	3	1	3
18	a	446	412	414	261	246	246	185	166	168
	b	312	294	295	194	187	187	118	107	108
19	a	9 281	8 749	8 827	8 322	8 012	8 048	959	737	779
	b	7 593	7 218	7 262	7 026	6 784	6 809	567	434	453
20	a	22 519	12 527	13 529	20 487	11 477	12 362	2 032	1 050	1 167
	b	14 132	6 386	7 082	12 937	5 748	6 383	1 195	638	699
21	a	28 683	7 386	8 882	25 848	6 451	7 793	2 835	935	1 089
	b	15 343	2 512	3 300	13 795	1 967	2 674	1 548	545	626
22	a	29 612	3 924	5 265	26 361	3 101	4 281	3 251	823	984
	b	15 123	1 748	2 324	13 417	1 308	1 797	1 706	440	527
23	a	29 345	2 822	3 896	25 636	2 021	2 936	3 709	801	960
	b	15 124	1 323	1 810	13 175	885	1 302	1 949	438	508
24	a	29 279	1 895	3 111	25 521	1 298	2 303	3 758	597	808
	b	14 712	837	1 468	12 763	528	1 054	1 949	309	414
25	a	28 826	1 296	2 662	25 243	864	2 045	3 583	432	617
	b	13 993	565	1 303	12 144	360	1 004	1 849	205	299
26	a	27 082	864	2 272	23 631	526	1 791	3 451	338	481
	b	12 684	367	1 088	10 923	204	844	1 761	163	244
27	a	23 077	611	1 862	20 071	384	1 529	3 006	227	333
	b	10 482	269	828	8 945	160	666	1 537	109	162
28	a	19 937	475	1 546	17 323	289	1 258	2 614	186	288
	b	8 621	197	664	7 336	123	541	1 285	74	123
29	a	17 220	353	1 211	14 892	214	969	2 328	139	242
	b	7 283	148	498	6 183	88	389	1 100	60	109
30	a	15 288	282	980	13 289	187	821	1 999	95	159
	b	6 251	112	391	5 291	71	313	960	41	78
31	a	13 897	235	836	12 179	139	686	1 718	96	150
	b	5 686	103	352	4 900	56	281	786	47	71
32	a	11 845	195	718	10 370	133	612	1 475	62	106
	b	4 737	81	280	4 101	55	233	636	26	47
33	a	10 953	164	608	9 734	128	528	1 219	36	80
	b	4 328	70	236	3 777	57	203	551	13	33
34	a	9 910	151	555	8 823	98	457	1 087	53	98
	b	3 937	68	216	3 484	46	181	453	22	35
35	a	8 698	130	448	7 766	102	387	932	28	61
	b	3 467	65	183	3 100	53	157	367	12	26
36	a	7 494	125	378	6 713	93	327	781	32	51
	b	2 984	61	148	2 654	56	139	330	5	9
37	a	6 491	131	340	5 813	100	291	678	31	49
	b	2 628	68	137	2 332	51	114	296	17	23
38	a	5 741	89	262	5 162	69	236	579	20	26
	b	2 360	46	113	2 144	40	107	216	6	6
39 und mehr	a	38 370	452	1 469	34 877	367	1 312	3 493	85	157
	b	15 860	229	613	14 390	205	568	1 470	24	45
Zusammen	a	394 019	43 289	60 094	348 337	36 312	51 231	45 682	6 977	8 863
	b	187 652	22 777	30 603	165 018	19 039	25 953	22 634	3 738	4 650

\*) Ab dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet.



**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende/Studienanfänger/-innen  
im Wintersemester 2002/03 nach Alter und Hochschularten\*)  
– Insgesamt –**

Alter a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	

**Theologische Hochschulen**

Student(inn)en im Alter von ... Jahren										
19	a	15	15	15	14	14	14	1	1	1
	b	12	12	12	11	11	11	1	1	1
20	a	48	30	30	44	27	27	4	3	3
	b	23	16	16	21	14	14	2	2	2
21	a	38	9	10	38	9	10	–	–	–
	b	20	7	8	20	7	8	–	–	–
22	a	42	7	8	39	6	7	3	1	1
	b	15	2	2	12	1	1	3	1	1
23	a	33	6	4	27	3	3	6	3	1
	b	5	–	–	4	–	–	1	–	–
24	a	25	2	3	24	1	3	1	1	–
	b	9	–	1	9	–	1	–	–	–
25	a	35	6	11	26	3	9	9	3	2
	b	9	1	3	7	–	2	2	1	1
26	a	35	7	9	23	3	6	12	4	3
	b	9	2	2	8	1	1	1	1	1
27	a	25	2	6	15	–	4	10	2	2
	b	6	–	–	2	–	–	4	–	–
28	a	24	1	2	12	–	–	12	1	2
	b	6	–	1	3	–	–	3	–	1
29	a	22	2	5	14	1	3	8	1	2
	b	8	1	2	8	1	2	–	–	–
30	a	30	3	2	17	1	1	13	2	1
	b	7	–	–	3	–	–	4	–	–
31	a	31	–	3	16	–	3	15	–	–
	b	9	–	1	4	–	1	5	–	–
32	a	23	2	3	12	–	1	11	2	2
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
33	a	28	1	5	16	–	2	12	1	3
	b	4	–	–	3	–	–	1	–	–
34	a	17	–	4	12	–	3	5	–	1
	b	4	–	2	3	–	2	1	–	–
35	a	14	–	1	8	–	1	6	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
36	a	17	–	2	8	–	1	9	–	1
	b	3	–	–	1	–	–	2	–	–
37	a	13	–	–	8	–	–	5	–	–
	b	6	–	–	3	–	–	3	–	–
38	a	7	–	–	5	–	–	2	–	–
	b	3	–	–	2	–	–	1	–	–
39 und mehr	a	95	6	15	74	2	10	21	4	5
	b	36	4	7	29	2	5	7	2	2
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>617</b>	<b>99</b>	<b>138</b>	<b>452</b>	<b>70</b>	<b>108</b>	<b>165</b>	<b>29</b>	<b>30</b>
	<b>b</b>	<b>198</b>	<b>45</b>	<b>57</b>	<b>157</b>	<b>37</b>	<b>48</b>	<b>41</b>	<b>8</b>	<b>9</b>

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende/Studienanfänger/-innen  
im Wintersemester 2002/03 nach Alter und Hochschularten\*)  
– Insgesamt –**

Alter  a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Kunsthochschulen										
Student(inn)en im Alter von ... Jahren										
15	a	2	1	1	1	–	–	1	1	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
16	a	4	3	3	3	3	3	1	–	–
	b	3	2	2	2	2	2	1	–	–
17	a	15	14	14	2	2	2	13	12	12
	b	12	11	11	1	1	1	11	10	10
18	a	38	24	23	12	9	9	26	15	14
	b	26	17	16	11	8	8	15	9	8
19	a	142	90	90	74	62	62	68	28	28
	b	104	68	69	60	51	52	44	17	17
20	a	265	109	121	169	78	92	96	31	29
	b	183	68	79	113	44	56	70	24	23
21	a	354	58	85	255	40	67	99	18	18
	b	220	21	36	162	13	28	58	8	8
22	a	437	43	61	301	17	41	136	26	20
	b	246	21	23	168	7	13	78	14	10
23	a	484	48	57	323	15	28	161	33	29
	b	281	28	29	184	4	10	97	24	19
24	a	483	39	45	299	14	25	184	25	20
	b	281	16	18	162	2	4	119	14	14
25	a	555	39	55	357	5	24	198	34	31
	b	322	20	27	179	2	12	143	18	15
26	a	483	28	39	283	6	16	200	22	23
	b	269	13	22	141	1	7	128	12	15
27	a	457	16	28	257	1	11	200	15	17
	b	240	9	16	122	1	6	118	8	10
28	a	343	12	25	180	1	13	163	11	12
	b	170	4	12	91	–	6	79	4	6
29	a	285	11	29	135	–	12	150	11	17
	b	151	7	21	63	–	7	88	7	14
30	a	194	6	14	89	3	4	105	3	10
	b	95	3	6	44	2	3	51	1	3
31	a	161	4	14	85	–	6	76	4	8
	b	80	1	5	37	–	1	43	1	4
32	a	155	4	8	69	1	3	86	3	5
	b	73	2	3	36	1	1	37	1	2
33	a	91	3	9	54	1	4	37	2	5
	b	44	3	5	23	1	3	21	2	2
34	a	68	2	4	29	–	2	39	2	2
	b	30	–	1	12	–	1	18	–	–
35	a	42	1	5	21	–	2	21	1	3
	b	18	1	1	9	–	–	9	1	1
36	a	37	–	1	23	–	–	14	–	1
	b	15	–	–	10	–	–	5	–	–
37	a	21	1	2	13	1	2	8	–	–
	b	11	1	1	7	1	1	4	–	–
38	a	20	1	4	16	1	3	4	–	1
	b	7	1	1	5	1	1	2	–	–
39 und mehr	a	68	6	8	52	3	5	16	3	3
	b	31	2	4	22	1	2	9	1	2
Zusammen	a	5 204	563	745	3 102	263	436	2 102	300	309
	b	2 913	319	408	1 665	143	225	1 248	176	183

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende/Studienanfänger/-innen  
im Wintersemester 2002/03 nach Alter und Hochschularten\*)  
– Insgesamt –**

Alter  a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Student(inn)en im Alter von ... Jahren										
14	a	1	1	1	1	1	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
17	a	4	4	4	2	2	2	2	2	2
	b	2	2	2	2	2	2	–	–	–
18	a	187	182	179	150	149	149	37	33	30
	b	144	139	136	128	127	127	16	12	9
19	a	1 586	1 358	1 339	1 359	1 186	1 198	227	172	141
	b	1 095	917	910	988	836	848	107	81	62
20	a	4 532	2 865	2 948	3 940	2 518	2 668	592	347	280
	b	2 347	1 176	1 246	2 124	1 046	1 153	223	130	93
21	a	7 028	2 802	3 073	6 266	2 455	2 747	762	347	326
	b	3 232	929	1 056	2 939	795	944	293	134	112
22	a	9 132	2 631	2 968	8 114	2 257	2 608	1 018	374	360
	b	3 966	940	1 043	3 609	814	940	357	126	103
23	a	10 170	2 304	2 737	8 987	2 011	2 383	1 183	293	354
	b	4 104	720	857	3 696	636	762	408	84	95
24	a	10 788	1 714	2 125	9 577	1 437	1 809	1 211	277	316
	b	4 047	535	653	3 643	444	554	404	91	99
25	a	9 855	1 086	1 472	8 697	890	1 206	1 158	196	266
	b	3 394	327	465	3 004	270	383	390	57	82
26	a	8 601	715	1 047	7 587	561	836	1 014	154	211
	b	2 947	235	327	2 609	185	258	338	50	69
27	a	6 920	466	753	5 981	363	597	939	103	156
	b	2 208	144	226	1 923	114	182	285	30	44
28	a	5 661	307	522	4 795	229	403	866	78	119
	b	1 802	101	166	1 534	77	125	268	24	41
29	a	4 568	244	430	3 874	191	338	694	53	92
	b	1 460	79	123	1 236	60	93	224	19	30
30	a	3 812	178	316	3 222	139	249	590	39	67
	b	1 163	67	94	987	53	76	176	14	18
31	a	3 299	165	295	2 853	126	240	446	39	55
	b	1 007	67	86	876	52	68	131	15	18
32	a	2 739	121	227	2 344	100	192	395	21	35
	b	795	42	84	693	36	73	102	6	11
33	a	2 503	93	215	2 177	80	183	326	13	32
	b	712	33	59	630	31	53	82	2	6
34	a	2 167	89	160	1 904	80	139	263	9	21
	b	669	40	60	614	39	58	55	1	2
35	a	1 839	77	144	1 648	73	135	191	4	9
	b	542	40	62	501	37	59	41	3	3
36	a	1 583	62	125	1 420	58	110	163	4	15
	b	481	31	52	450	31	50	31	–	2
37	a	1 310	70	107	1 170	68	99	140	2	8
	b	412	34	41	382	33	39	30	1	2
38	a	1 136	62	102	1 047	58	96	89	4	6
	b	375	30	43	352	30	43	23	–	–
39 und mehr	a	5 172	266	414	4 702	246	386	470	20	28
	b	2 016	166	220	1 869	154	206	147	12	14
Zusammen	a	104 593	17 862	21 703	91 817	15 278	18 774	12 776	2 584	2 929
	b	38 920	6 794	8 011	34 789	5 902	7 096	4 131	892	915

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende/Studienanfänger/-innen  
im Wintersemester 2002/03 nach Alter und Hochschularten\*)  
– Insgesamt –**

Alter  a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
			semester			semester			semester	
Verwaltungsfachhochschulen										
Student(inn)en im Alter von ... Jahren										
15	a	2	2	2	2	2	2	–	–	–
	b	1	1	1	1	1	1	–	–	–
18	a	30	30	29	30	30	29	–	–	–
	b	24	24	23	24	24	23	–	–	–
19	a	649	624	624	649	624	624	–	–	–
	b	516	496	496	516	496	496	–	–	–
20	a	1 209	743	740	1 209	743	740	–	–	–
	b	808	457	455	808	457	455	–	–	–
21	a	1 271	504	504	1 271	504	504	–	–	–
	b	792	269	270	792	269	270	–	–	–
22	a	921	307	306	921	307	306	–	–	–
	b	470	168	167	470	168	167	–	–	–
23	a	561	236	234	561	236	234	–	–	–
	b	238	117	117	238	117	117	–	–	–
24	a	386	180	180	386	180	180	–	–	–
	b	198	98	98	198	98	98	–	–	–
25	a	329	151	151	329	151	151	–	–	–
	b	165	76	76	165	76	76	–	–	–
26	a	312	152	152	312	152	152	–	–	–
	b	144	74	74	144	74	74	–	–	–
27	a	253	120	120	253	120	120	–	–	–
	b	123	57	57	123	57	57	–	–	–
28	a	292	128	128	292	128	128	–	–	–
	b	137	59	59	137	59	59	–	–	–
29	a	228	114	114	227	114	114	1	–	–
	b	112	50	50	111	50	50	1	–	–
30	a	233	111	110	233	111	110	–	–	–
	b	97	46	46	97	46	46	–	–	–
31	a	231	111	111	231	111	111	–	–	–
	b	68	31	31	68	31	31	–	–	–
32	a	169	78	78	169	78	78	–	–	–
	b	46	18	18	46	18	18	–	–	–
33	a	141	68	68	141	68	68	–	–	–
	b	32	18	18	32	18	18	–	–	–
34	a	148	64	63	148	64	63	–	–	–
	b	32	19	18	32	19	18	–	–	–
35	a	132	73	73	132	73	73	–	–	–
	b	42	30	30	42	30	30	–	–	–
36	a	113	60	60	113	60	60	–	–	–
	b	39	31	31	39	31	31	–	–	–
37	a	52	22	23	52	22	23	–	–	–
	b	14	8	8	14	8	8	–	–	–
38	a	67	31	31	67	31	31	–	–	–
	b	22	12	12	22	12	12	–	–	–
39 und mehr	a	147	72	72	147	72	72	–	–	–
	b	40	16	16	40	16	16	–	–	–
Zusammen	a	7 876	3 981	3 973	7 875	3 981	3 973	1	–	–
	b	4 160	2 175	2 171	4 159	2 175	2 171	1	–	–
Insgesamt	a	512 309	65 794	86 653	451 583	55 904	74 522	60 726	9 890	12 131
	b	233 843	32 110	41 250	205 788	27 296	35 493	28 055	4 814	5 757

**3.1.3 Deutsche Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03  
nach Hochschularten\*) und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung  
– nach % Anteilen –**

Merkmal	Insgesamt		Universitäten		Theologische Hochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)		Verwaltungsfachhochschulen	
	Studierenden	Studienanfänger/-innen	Studierenden	Studienanfänger/-innen	Studierenden	Studienanfänger/-innen	Studierenden	Studienanfänger/-innen	Studierenden	Studienanfänger/-innen	Studierenden	Studienanfänger/-innen
Hochschulzugangsberechtigung erworben (in/im)												
Schleswig-Holstein	0,8	0,7	0,9	0,7	2,4	7,1	1,4	0	0,5	0,6	0,3	0,3
Hamburg	0,6	0,4	0,6	0,4	0,7	1,4	1,1	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Niedersachsen	5,0	4,4	5,3	4,9	11,3	18,6	4,9	7,6	4,2	3,9	1,4	1,5
Bremen	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0	0,7	1,1	0,3	0,2	0,1	0,1
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>78,6</b>	<b>82,1</b>	<b>77</b>	<b>81</b>	<b>69</b>	<b>60</b>	<b>64,1</b>	<b>62</b>	<b>84,4</b>	<b>84,4</b>	<b>87,5</b>	<b>85,7</b>
Hessen	2,4	1,9	2,6	2	3,5	2,9	4,6	4,2	1,8	1,8	0,9	0,6
Rheinland-Pfalz	2,8	2,2	3,1	2,5	2,9	1,4	3,9	2,7	1,9	1,8	1	1,1
Baden-Württemberg	2,9	2,0	3,2	2,2	2,4	4,3	8,1	7,2	1,9	1,5	1	1
Bayern	2,2	1,5	2,4	1,6	1,8	0	4,3	3	1,3	1,4	1,3	1,1
Saarland	0,4	0,3	0,4	0,3	1,1	0	1	0	0,3	0,3	0,4	0,2
Berlin	0,6	0,5	0,7	0,5	1,1	0	1,7	1,5	0,4	0,5	0,3	0,5
Brandenburg	0,4	0,5	0,4	0,5	0,7	0	0,4	1,9	0,3	0,5	0,7	0,7
Mecklenburg-Vorpommern	0,3	0,4	0,3	0,3	0	0	0,3	1,1	0,3	0,3	0,6	0,5
Sachsen	0,6	0,6	0,6	0,6	0,4	1,4	0,6	0,8	0,4	0,5	0,9	1
Sachsen-Anhalt	0,4	0,4	0,4	0,4	0	0	0,4	0,4	0,3	0,4	0,8	0,9
Thüringen	0,4	0,5	0,4	0,5	0	0	0,8	1,1	0,4	0,5	0,3	0,2
Ausland	1,0	1,0	1,1	1,1	2,2	2,9	1,4	4,6	0,9	0,8	0,2	0,3
ohne Angabe	0,4	0,4	0,3	0	0	0	0,4	0,4	0,2	0,2	2,2	4,1
Anteil	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Insgesamt</b>	<b>451 583</b>	<b>55 904</b>	<b>348 337</b>	<b>36 312</b>	<b>452</b>	<b>70</b>	<b>3 102</b>	<b>263</b>	<b>91 817</b>	<b>15 278</b>	<b>7 875</b>	<b>3 981</b>

\*) Ab dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet

## 3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03 nach Hochschularten\*),

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		davon								
			insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
											Univer
1	Evangelische Theologie	a	94	–	–	2	–	–	–	6	–
		b	71	–	–	1	–	–	–	6	–
2	Katholische Theologie	a	157	2	1	1	–	1	–	1	–
		b	107	2	–	–	–	–	–	1	–
3	Philosophie	a	329	12	2	5	1	3	1	6	–
		b	182	7	2	4	1	1	1	5	–
4	Psychologie	a	419	10	3	3	1	1	1	6	1
		b	340	8	1	2	1	1	1	5	1
5	Erziehungswissenschaften	a	905	12	4	2	1	–	1	27	4
		b	785	10	3	1	1	–	–	22	4
6	Sonderpädagogik	a	584	13	5	3	2	1	2	20	1
		b	424	11	4	2	1	1	2	16	1
7	Geschichte	a	1 042	11	8	2	–	1	7	13	1
		b	587	4	6	1	–	1	4	6	1
8	Publizistik	a	88	5	–	–	1	1	1	3	1
		b	43	2	–	–	–	1	–	–	1
9	Allgemeine Philologie	a	716	30	9	2	5	7	3	17	3
		b	513	23	8	2	5	3	3	11	3
10	Alte Sprachen	a	62	–	–	1	–	–	–	–	–
		b	43	–	–	1	–	–	–	–	–
11	Germanistik	a	3 016	48	19	8	7	8	12	58	4
		b	2 415	36	17	7	7	5	11	47	4
12	Anglistik	a	1 606	19	8	4	6	4	5	26	3
		b	1 241	15	7	4	6	2	5	21	3
13	Sozialwesen	a	171	2	2	–	1	–	–	1	–
		b	123	1	1	–	1	–	–	–	–
14	Romanistik	a	476	24	6	2	1	1	2	–	1
		b	399	15	5	2	1	1	2	–	1
15	Slawistik	a	44	3	1	–	–	–	–	–	1
		b	35	1	1	–	–	–	–	–	1
16	Ostasiatische Philologie	a	221	14	2	2	–	2	1	6	1
		b	120	5	–	2	–	2	–	5	1
17	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	267	11	9	2	3	–	1	1	2
		b	199	7	4	1	3	–	1	1	2
18	Sport	a	647	38	5	7	4	1	5	19	2
		b	247	13	3	3	1	1	3	5	1
19	Rechtswissenschaft	a	1 706	25	6	4	6	3	11	19	3
		b	857	10	4	3	2	2	4	6	3
20	Wirtschaftswissenschaften	a	7 029	197	217	76	67	37	49	208	52
		b	3 049	95	104	32	38	15	17	93	29

\*) Ab dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet.

**Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
sitäten										
9	76	1	–	–	–	–	–	–	–	1
8	55	1	–	–	–	–	–	–	–	
8	134	8	–	–	–	–	1	–	–	2
4	98	2	–	–	–	–	–	–	–	
12	270	10	–	–	–	–	1	6	–	3
6	148	5	–	–	–	–	1	1	–	
15	357	6	–	–	4	1	4	6	–	4
12	289	4	–	–	4	1	4	6	–	
26	791	15	1	6	3	4	3	4	1	5
20	690	14	–	6	3	4	3	3	1	
42	464	12	3	7	3	2	3	1	–	6
31	327	11	1	7	3	2	3	1	–	
46	901	23	2	1	4	8	4	10	–	7
25	516	10	2	1	3	1	1	5	–	
6	62	2	–	1	1	–	3	1	–	8
5	28	1	–	1	1	–	2	1	–	
40	554	19	5	6	6	4	3	3	–	9
32	386	13	5	6	5	2	3	3	–	
9	50	2	–	–	–	–	–	–	–	10
7	34	1	–	–	–	–	–	–	–	
197	2 540	45	4	5	7	17	9	27	1	11
159	2 035	36	2	1	6	14	5	22	1	
92	1 368	32	1	4	1	13	2	18	–	12
66	1 059	22	1	4	1	10	2	13	–	
2	155	2	–	2	–	2	1	1	–	13
2	111	2	–	1	–	2	1	1	–	
28	378	14	2	1	1	7	2	6	–	14
23	319	14	1	1	1	5	2	6	–	
4	31	–	–	2	–	–	–	2	–	15
3	25	–	–	2	–	–	–	2	–	
11	161	12	2	–	–	2	1	4	–	16
7	88	6	1	–	–	1	–	2	–	
20	196	8	1	5	–	1	2	5	–	17
18	143	7	1	5	–	1	1	4	–	
39	491	18	2	1	2	5	3	5	–	18
12	193	4	1	1	–	3	1	2	–	
77	1 470	29	3	5	1	12	2	30	–	19
39	744	10	–	3	1	7	1	18	–	
350	5 196	171	32	91	46	84	68	83	5	20
155	2 180	88	16	45	29	30	35	46	2	

Noch: **3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03 nach Hochschularten\*),**

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		davon								
			insgesamt	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
											noch: <b>Univer</b>
21	Sozial- und Politikwissenschaften	a	1 839	43	32	11	7	7	5	28	9
		b	1 098	25	18	9	7	5	2	17	7
22	Sozialwesen	a	171	2	2	–	1	–	–	1	–
		b	123	1	1	–	1	–	–	–	–
23	Pharmazie	a	170	5	–	–	–	–	–	2	–
		b	138	3	–	–	–	–	–	2	–
24	Mathematik	a	1 736	23	20	6	8	7	3	33	3
		b	972	10	6	4	4	3	2	11	2
25	Informatik	a	2 015	65	83	20	13	12	13	60	12
		b	355	23	24	8	5	3	–	10	5
26	Astronomie	a	2	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
27	Physik	a	681	12	5	–	3	1	–	9	1
		b	141	3	3	–	–	1	–	–	–
28	Chemie	a	1 096	21	10	2	2	4	3	15	–
		b	518	10	3	–	2	2	2	7	–
29	Biologie	a	1 495	18	3	3	2	6	2	20	–
		b	1 011	10	–	3	2	1	2	17	–
30	Geographie	a	486	7	7	1	2	3	4	6	–
		b	206	3	4	–	–	2	4	1	–
31	Geowissenschaften	a	305	16	11	4	1	1	4	9	3
		b	157	7	5	1	1	–	3	4	2
32	Ökologie	a	97	5	2	–	–	1	–	4	–
		b	60	4	2	–	–	1	–	2	–
33	Allgemeine Medizin	a	1 216	18	10	2	4	6	3	17	2
		b	808	13	6	1	4	6	1	10	2
34	Zahnmedizin	a	204	5	2	–	1	–	1	1	–
		b	137	1	–	–	1	–	1	1	–
35	Agrarwissenschaft/ Landbau	a	114	–	–	–	–	–	–	2	–
		b	53	–	–	–	–	–	–	–	–
36	Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	a	142	9	3	–	–	1	–	4	1
		b	114	8	3	–	–	1	–	4	1
37	Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	a	149	5	1	–	1	1	–	2	–
		b	15	–	1	–	–	–	–	–	–
38	Architektur	a	404	4	2	1	–	–	1	7	1
		b	210	–	2	1	–	–	1	4	1
39	Raumplanung	a	131	–	2	1	–	–	–	1	–
		b	54	–	1	–	–	–	–	1	–
40	Bauingenieurwesen	a	366	3	4	–	3	–	–	9	3
		b	138	2	1	–	1	–	–	2	1



**Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
sitäten										
88 50	1 503 887	31 20	4 2	19 13	10 9	11 6	10 7	20 13	1 1	21
2 2	155 111	2 2	– –	2 1	– –	2 2	1 1	1 1	– –	22
10 10	137 112	11 8	– –	– –	2 1	1 –	1 1	1 1	– –	23
80 44	1 466 847	40 17	3 2	9 4	4 1	7 4	8 4	16 7	– –	24
102 22	1 478 224	40 6	7 2	22 5	19 2	19 4	17 5	33 7	– –	25
1 1	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	26
25 5	594 120	17 5	3 –	– –	1 1	6 2	1 –	3 1	– –	27
81 36	907 432	23 11	3 2	2 1	4 2	4 1	5 2	10 5	– –	28
50 39	1 302 870	45 33	1 1	5 3	5 5	8 6	10 9	14 9	1 1	29
15 5	412 173	16 7	1 –	3 3	– –	6 2	2 1	1 1	– –	30
16 9	203 106	24 11	– –	2 1	2 2	2 1	1 –	6 4	– –	31
15 9	66 38	– –	– –	1 1	– –	3 3	– –	– –	– –	32
44 32	1 041 686	35 25	1 1	3 1	1 1	1 –	4 4	24 15	– –	33
8 8	166 111	7 4	– –	1 1	– –	– –	2 2	10 7	– –	34
7 4	98 46	5 3	1 –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	35
8 6	89 69	17 15	1 1	3 2	3 2	– –	2 1	1 1	– –	36
8 1	122 12	3 –	– –	3 –	– –	– –	1 –	2 1	– –	37
14 5	348 182	15 6	2 1	1 1	– –	1 1	1 –	6 5	– –	38
12 9	109 40	1 1	– –	1 1	1 –	1 –	1 1	1 –	– –	39
9 3	311 121	16 5	– –	– –	1 –	3 –	– –	4 2	– –	40

Noch: **3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03 nach Hochschularten\*),**

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		insgesamt	davon							
				Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
											noch: <b>Univer</b>
41	Vermessungswesen	a	25	–	1	–	–	–	–	–	–
		b	8	–	1	–	–	–	–	–	–
42	Maschinenbau	a	1 966	30	17	3	5	8	4	37	2
		b	346	4	3	–	2	3	–	9	1
43	Elektrotechnik	a	1 078	16	31	6	14	2	5	18	5
		b	77	3	3	–	4	–	1	1	1
44	Bergbau und Hüttenwesen	a	99	1	2	–	1	–	–	1	–
		b	28	–	–	–	–	–	–	1	–
45	Druckereitechnik	a	72	–	–	–	–	1	–	–	1
		b	30	–	–	–	–	–	–	–	–
46	Kunstgeschichte	a	219	3	3	–	–	–	–	2	–
		b	188	3	1	–	–	–	–	1	–
47	Kunst, Design, Gestaltung	a	272	7	2	–	–	2	1	5	–
		b	211	3	2	–	–	2	1	4	–
48	Musikwissenschaft	a	236	11	9	3	3	2	3	3	1
		b	106	4	4	1	2	1	–	1	1
49	Musik	a	44	1	–	–	–	–	–	–	1
		b	33	1	–	–	–	–	–	–	1
50	Theater, Film, Fernsehen	a	74	7	1	–	1	–	1	4	–
		b	46	5	–	–	1	–	–	4	–
51	<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>36 312</b>	<b>811</b>	<b>570</b>	<b>189</b>	<b>177</b>	<b>136</b>	<b>155</b>	<b>736</b>	<b>125</b>
		<b>b</b>	<b>19 039</b>	<b>410</b>	<b>263</b>	<b>96</b>	<b>104</b>	<b>67</b>	<b>74</b>	<b>364</b>	<b>81</b>
											<b>Theologische</b>
52	Evangelische Theologie	a	42	1	–	–	–	–	1	2	–
		b	27	1	–	–	–	–	1	2	–
53	Katholische Theologie	a	22	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	7	–	–	–	–	–	–	–	–
54	Musik	a	6	2	–	–	–	–	–	–	–
		b	3	1	–	–	–	–	–	–	–
55	<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>70</b>	<b>3</b>	–	–	–	–	<b>1</b>	<b>2</b>	–
		<b>b</b>	<b>37</b>	<b>2</b>	–	–	–	–	<b>1</b>	<b>2</b>	–
											<b>Kunsthoch</b>
56	Elektrotechnik	a	6	2	–	–	–	–	–	1	–
		b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
57	Kunst, Design, Gestaltung	a	48	6	–	–	1	–	–	2	1
		b	24	1	–	–	–	–	–	1	–
58	Musik	a	183	10	7	3	4	2	–	6	2
		b	100	5	2	1	2	1	–	4	1

**Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
sitäten										
–	22	1	–	–	–	–	–	1	–	41
–	7	–	–	–	–	–	–	–	–	
72	1 678	64	4	6	6	8	2	16	4	42
20	288	8	2	2	1	–	1	1	1	
22	886	30	1	7	4	2	9	18	2	43
3	56	3	–	–	–	–	1	1	–	
1	85	2	1	–	1	1	–	3	–	44
1	26	–	–	–	–	–	–	–	–	
9	58	1	–	–	1	1	–	–	–	45
1	27	1	–	–	1	–	–	–	–	
10	190	3	–	1	1	2	–	4	–	46
8	166	3	–	1	1	2	–	2	–	
9	237	5	–	1	–	1	1	1	–	47
7	185	5	–	–	–	–	1	1	–	
17	158	11	1	1	–	8	3	2	–	48
7	74	5	1	–	–	2	2	1	–	
4	34	1	1	–	–	1	–	1	–	49
4	24	–	1	–	–	1	–	1	–	
3	49	4	–	–	1	–	2	1	–	50
3	28	3	–	–	–	–	1	1	–	
1 773	29 395	897	93	228	146	260	195	411	15	51
986	15 425	456	47	124	86	118	108	223	7	
Hochschulen										
11	22	1	–	1	–	3	–	–	–	52
7	14	–	–	–	–	2	–	–	–	
1	18	–	–	–	–	1	–	2	–	53
1	4	–	–	–	–	–	–	2	–	
1	2	–	–	–	–	1	–	–	–	54
–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	
13	42	1	–	1	–	5	–	2	–	55
8	19	–	–	–	–	3	–	2	–	
schulen										
–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	56
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
7	28	–	–	1	–	–	–	2	–	57
6	15	–	–	–	–	–	–	1	–	
13	115	7	–	–	1	–	3	9	1	58
9	66	3	–	–	–	–	1	5	–	

Noch: **3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03 nach Hochschularten\*),**

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		davon								
			insgesamt								
				Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
	noch: <b>Kunsthoch</b>										
59	Theater, Film, Fernsehen	a	26	1	1	1	–	1	1	2	–
		b	18	1	1	–	–	1	1	2	–
60	<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>263</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>3</b>
		<b>b</b>	<b>143</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1</b>
	<b>Fachhochschulen (ohne</b>										
61	Evangelische Theologie	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Katholische Theologie	a	33	–	–	–	–	–	2	–	–
		b	24	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Publizistik	a	150	8	5	2	1	–	–	2	1
		b	84	3	2	2	1	–	–	1	1
64	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	157	12	14	2	2	3	2	10	1
		b	136	12	11	1	2	3	2	9	1
65	Wirtschaftswissenschaften	a	3 953	54	69	33	31	14	30	77	20
		b	1 787	32	36	13	19	10	16	41	12
66	Sozialwesen	a	2 081	32	14	7	1	3	2	20	8
		b	1 670	29	10	4	1	1	–	19	8
67	Mathematik	a	97	1	2	–	3	–	1	1	–
		b	38	–	1	–	2	–	1	1	–
68	Informatik	a	947	8	16	6	9	1	2	17	7
		b	148	–	2	–	3	–	1	4	2
69	Physik	a	292	14	10	1	2	1	–	9	2
		b	97	4	3	–	–	1	–	3	1
70	Chemie	a	497	5	10	–	3	2	–	6	1
		b	218	2	4	–	2	–	–	3	–
71	Agrarwissenschaft/ Landbau	a	94	–	1	–	1	–	–	8	–
		b	18	–	–	–	–	–	–	–	–
72	Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	a	367	9	6	2	5	2	–	18	3
		b	273	6	4	2	5	–	–	9	3
73	Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	a	363	3	2	1	1	–	1	4	–
		b	96	–	–	1	1	–	–	–	–
74	Architektur	a	719	7	4	4	3	–	2	13	1
		b	402	5	3	4	3	–	2	6	1
75	Bauingenieurwesen	a	525	1	1	–	–	–	–	3	–
		b	90	–	–	–	–	–	–	–	–
76	Vermessungswesen	a	73	–	–	–	–	–	–	2	–
		b	23	–	–	–	–	–	–	1	–
77	Maschinenbau	a	2 771	38	40	14	6	4	3	62	6
		b	415	10	10	7	1	–	1	18	–

**Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
schulen										
–	17	–	–	1	–	–	–	1	–	59
–	10	–	–	1	–	–	–	1	–	
20	163	7	–	2	1	–	3	12	1	60
15	91	3	–	1	–	–	1	7	–	
Verwaltungsfachhochschulen)										
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	61
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	
6	21	2	–	–	–	–	–	–	2	62
5	15	2	–	–	–	–	–	–	2	
6	108	7	1	2	1	2	3	1	–	63
4	57	5	–	1	1	2	3	1	–	
12	81	10	–	3	–	1	–	4	–	64
11	66	10	–	3	–	1	–	4	–	
118	3 255	70	18	26	26	40	25	45	2	65
61	1 403	41	7	16	22	18	14	24	2	
78	1 817	24	12	8	7	6	9	14	19	66
57	1 458	18	10	7	6	6	7	14	15	
8	73	–	–	3	2	2	–	1	–	67
4	24	–	–	–	2	2	–	1	–	
17	816	29	–	4	8	1	4	2	–	68
2	123	3	–	2	5	–	1	–	–	
13	223	5	–	5	3	1	2	1	–	69
5	75	1	–	2	–	–	2	–	–	
15	419	21	1	3	2	–	4	5	–	70
6	182	12	–	3	2	–	2	–	–	
10	72	–	–	–	–	2	–	–	–	71
4	14	–	–	–	–	–	–	–	–	
39	248	13	–	7	4	3	2	6	–	72
28	194	6	–	4	3	3	2	4	–	
9	331	5	3	–	–	2	1	–	–	73
4	87	1	–	–	–	2	–	–	–	
28	631	6	–	4	2	7	3	4	–	74
19	343	3	–	2	1	5	3	2	–	
26	478	6	2	1	–	1	–	6	–	75
6	83	1	–	–	–	–	–	–	–	
–	71	–	–	–	–	–	–	–	–	76
–	22	–	–	–	–	–	–	–	–	
139	2 336	51	7	9	9	16	13	14	4	77
19	324	11	2	4	2	5	–	1	–	

Noch: **3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03 nach Hochschularten\*),**

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		davon								
			insgesamt								
				Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
	noch: <b>Fachhochschulen (ohne</b>										
78	Elektrotechnik	a	1 653	11	11	4	4	–	–	9	2
		b	66	–	1	–	1	–	–	–	–
79	Bergbau und Hüttenwesen	a	16	–	1	–	–	–	–	1	–
		b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
80	Kunst, Design, Gestaltung	a	479	22	9	1	1	3	1	8	1
		b	313	15	6	1	–	1	1	5	1
81	Theater, Film, Fernsehen	a	10	1	2	–	–	–	–	1	–
		b	2	–	–	–	–	–	–	–	–
82	Zusammen	a	15 278	226	217	77	73	33	46	271	53
		b	5 902	118	93	35	41	16	24	120	30
Verwaltungsfach											
83	Verwaltungswesen	a	3 981	41	43	20	26	4	10	22	21
		b	2 175	20	26	15	21	1	5	10	18
84	Zusammen	a	3 981	41	43	20	26	4	10	22	21
		b	2 175	20	26	15	21	1	5	10	18
Insge											
85	Evangelische Theologie	a	137	1	–	2	–	–	1	8	–
		b	99	1	–	1	–	–	1	8	–
86	Katholische Theologie	a	212	2	1	1	–	1	2	1	–
		b	138	2	–	–	–	–	–	1	–
87	Philosophie	a	329	12	2	5	1	3	1	6	–
		b	182	7	2	4	1	1	1	5	–
88	Psychologie	a	419	10	3	3	1	1	1	6	1
		b	340	8	1	2	1	1	1	5	1
89	Erziehungswissenschaften	a	905	12	4	2	1	–	1	27	4
		b	785	10	3	1	1	–	–	22	4
90	Sonderpädagogik	a	584	13	5	3	2	1	2	20	1
		b	424	11	4	2	1	1	2	16	1
91	Geschichte	a	1042	11	8	2	–	1	7	13	1
		b	587	4	6	1	–	1	4	6	1
92	Publizistik	a	238	13	5	2	2	1	1	5	2
		b	127	5	2	2	1	1	–	1	2
93	Allgemeine Philologie	a	716	30	9	2	5	7	3	17	3
		b	513	23	8	2	5	3	3	11	3
94	Alte Sprachen	a	62	–	–	1	–	–	–	–	–
		b	43	–	–	1	–	–	–	–	–
95	Germanistik	a	3016	48	19	8	7	8	12	58	4
		b	2415	36	17	7	7	5	11	47	4

**Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
Verwaltungsfachhochschulen)										
43 4	1 521 59	19 1	2 –	1 –	1 –	1 –	5 –	15 –	4 –	78
1 –	12 –	– –	– –	– –	– –	– –	1 1	– –	– –	79
26 18	378 246	8 4	1 1	4 3	– –	2 1	9 6	5 4	– –	80
1 –	4 2	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	81
595 257	12 896 4 778	277 119	47 20	80 47	65 44	87 45	81 41	123 55	31 19	82
schulen										
58 28	3 413 1 840	45 23	8 5	38 22	37 29	12 7	9 5	10 4	164 96	83
58 28	3 413 1 840	45 23	8 5	38 22	37 29	12 7	9 5	10 4	164 96	84
samt										
20 15	99 70	2 1	– –	1 –	– –	3 2	– –	– –	– –	85
15 10	173 117	10 4	– –	– –	– –	1 –	1 –	2 2	2 2	86
12 6	270 148	10 5	– –	– –	– –	– –	1 1	6 1	– –	87
15 12	357 289	6 4	– –	– –	4 4	1 1	4 4	6 6	– –	88
26 20	791 690	15 14	1 –	6 6	3 3	4 4	3 3	4 3	1 1	89
42 31	464 327	12 11	3 1	7 7	3 3	2 2	3 3	1 1	– –	90
46 25	901 516	23 10	2 2	1 1	4 3	8 1	4 1	10 5	– –	91
12 9	170 85	9 6	1 –	3 2	2 2	2 2	6 5	2 2	– –	92
40 32	554 386	19 13	5 5	6 6	6 5	4 2	3 3	3 3	– –	93
9 7	50 34	2 1	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	94
197 159	2540 2035	45 36	4 2	5 1	7 6	17 14	9 5	27 22	1 1	95

Noch: **3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03 nach Hochschularten\*),**

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		davon								
			insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
											noch: Insgesamt
96	Anglistik	a	1606	19	8	4	6	4	5	26	3
		b	1241	15	7	4	6	2	5	21	3
97	Romanistik	a	476	24	6	2	1	1	2	–	1
		b	399	15	5	2	1	1	2	–	1
98	Slawistik	a	44	3	1	–	–	–	–	–	1
		b	35	1	1	–	–	–	–	–	1
99	Ostasiatische Philologie	a	221	14	2	2	–	2	1	6	1
		b	120	5	–	2	–	2	–	5	1
100	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a	424	23	23	4	5	3	3	11	3
		b	335	19	15	2	5	3	3	10	3
101	Sport	a	647	38	5	7	4	1	5	19	2
		b	247	13	3	3	1	1	3	5	1
102	Rechtswissenschaft	a	1706	25	6	4	6	3	11	19	3
		b	857	10	4	3	2	2	4	6	3
103	Wirtschaftswissenschaften	a	10982	251	286	109	98	51	79	285	72
		b	4836	127	140	45	57	25	33	134	41
104	Sozial- und Politikwissenschaften	a	1839	43	32	11	7	7	5	28	9
		b	1098	25	18	9	7	5	2	17	7
105	Sozialwesen	a	2252	34	16	7	2	3	2	21	8
		b	1793	30	11	4	2	1	–	19	8
106	Verwaltungswesen	a	3981	41	43	20	26	4	10	22	21
		b	2175	20	26	15	21	1	5	10	18
107	Pharmazie	a	170	5	–	–	–	–	–	2	–
		b	138	3	–	–	–	–	–	2	–
108	Mathematik	a	1833	24	22	6	11	7	4	34	3
		b	1010	10	7	4	6	3	3	12	2
109	Informatik	a	2962	73	99	26	22	13	15	77	19
		b	503	23	26	8	8	3	1	14	7
110	Astronomie	a	2	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
111	Physik	a	973	26	15	1	5	2	–	18	3
		b	238	7	6	–	–	2	–	3	1
112	Chemie	a	1593	26	20	2	5	6	3	21	1
		b	736	12	7	–	4	2	2	10	–
113	Biologie	a	1495	18	3	3	2	6	2	20	–
		b	1011	10	–	3	2	1	2	17	–
114	Geographie	a	486	7	7	1	2	3	4	6	–
		b	206	3	4	–	–	2	4	1	–
115	Geowissenschaften	a	305	16	11	4	1	1	4	9	3
		b	157	7	5	1	1	–	3	4	2



**Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
samt										
92	1368	32	1	4	1	13	2	18	–	96
66	1059	22	1	4	1	10	2	13	–	
28	378	14	2	1	1	7	2	6	–	97
23	319	14	1	1	1	5	2	6	–	
4	31	–	–	2	–	–	–	2	–	98
3	25	–	–	2	–	–	–	2	–	
11	161	12	2	–	–	2	1	4	–	99
7	88	6	1	–	–	1	–	2	–	
32	277	18	1	8	–	2	2	9	–	100
29	209	17	1	8	–	2	1	8	–	
39	491	18	2	1	2	5	3	5	–	101
12	193	4	1	1	–	3	1	2	–	
77	1470	29	3	5	1	12	2	30	–	102
39	744	10	–	3	1	7	1	18	–	
468	8451	241	50	117	72	124	93	128	7	103
216	3583	129	23	61	51	48	49	70	4	
88	1503	31	4	19	10	11	10	20	1	104
50	887	20	2	13	9	6	7	13	1	
80	1972	26	12	10	7	8	10	15	19	105
59	1569	20	10	8	6	8	8	15	15	
58	3413	45	8	38	37	12	9	10	164	106
28	1840	23	5	22	29	7	5	4	96	
10	137	11	–	–	2	1	1	1	–	107
10	112	8	–	–	1	–	1	1	–	
88	1539	40	3	12	6	9	8	17	–	108
48	871	17	2	4	3	6	4	8	–	
119	2294	69	7	26	27	20	21	35	–	109
24	347	9	2	7	7	4	6	7	–	
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	110
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
38	817	22	3	5	4	7	3	4	–	111
10	195	6	–	2	1	2	2	1	–	
96	1326	44	4	5	6	4	9	15	–	112
42	614	23	2	4	4	1	4	5	–	
50	1302	45	1	5	5	8	10	14	1	113
39	870	33	1	3	5	6	9	9	1	
15	412	16	1	3	–	6	2	1	–	114
5	173	7	–	3	–	2	1	1	–	
16	203	24	–	2	2	2	1	6	–	115
9	106	11	–	1	2	1	–	4	–	

Noch: **3.1.4 Deutsche Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03 nach Hochschularten\*),**

Lfd. Nr.	Studienbereich a = Insgesamt b = weiblich		davon								
			insgesamt								
				Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
			noch: <b>Insgesamt</b>								
116	Ökologie	a	97	5	2	–	–	1	–	4	–
		b	60	4	2	–	–	1	–	2	–
117	Allgemeine Medizin	a	1216	18	10	2	4	6	3	17	2
		b	808	13	6	1	4	6	1	10	2
118	Zahnmedizin	a	204	5	2	–	1	–	1	1	–
		b	137	1	–	–	1	–	1	1	–
119	Agrarwissenschaft/ Landbau	a	208	–	1	–	1	–	–	10	–
		b	71	–	–	–	–	–	–	–	–
120	Haushalts- und Ernähr- ungswissenschaften	a	509	18	9	2	5	3	–	22	4
		b	387	14	7	2	5	1	–	13	4
121	Ingenieurwissenschaften und Technik (allgemein)	a	512	8	3	1	2	1	1	6	–
		b	111	–	1	1	1	–	–	–	–
122	Architektur	a	1123	11	6	5	3	–	3	20	2
		b	612	5	5	5	3	–	3	10	2
123	Raumplanung	a	131	–	2	1	–	–	–	1	–
		b	54	–	1	–	–	–	–	1	–
124	Bauingenieurwesen	a	891	4	5	–	3	–	–	12	3
		b	228	2	1	–	1	–	–	2	1
125	Vermessungswesen	a	98	–	1	–	–	–	–	2	–
		b	31	–	1	–	–	–	–	1	–
126	Maschinenbau	a	4737	68	57	17	11	12	7	99	8
		b	761	14	13	7	3	3	1	27	1
127	Elektrotechnik	a	2737	29	42	10	18	2	5	28	7
		b	144	3	4	–	5	–	1	2	1
128	Bergbau und Hüttenwesen	a	115	1	3	–	1	–	–	2	–
		b	29	–	–	–	–	–	–	1	–
129	Druckereitechnik	a	72	–	–	–	–	1	–	–	1
		b	30	–	–	–	–	–	–	–	–
130	Kunstgeschichte	a	219	3	3	–	–	–	–	2	–
		b	188	3	1	–	–	–	–	1	–
131	Kunst, Design, Gestaltung	a	799	35	11	1	2	5	2	15	2
		b	548	19	8	1	–	3	2	10	1
132	Musikwissenschaft	a	236	11	9	3	3	2	3	3	1
		b	106	4	4	1	2	1	–	1	1
133	Musik	a	233	13	7	3	4	2	–	6	3
		b	136	7	2	1	2	1	–	4	2
134	Theater, Film, Fernsehen	a	110	9	4	1	1	1	2	7	–
		b	66	6	1	–	1	1	1	6	–
135	Insgesamt	a	55904	1100	838	290	281	176	213	1042	202
		b	27296	557	385	147	168	86	105	504	130

**Studienbereichen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Studienanfänger/-innen										Lfd. Nr.
erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)										
Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
samt										
15	66	–	–	1	–	3	–	–	–	116
9	38	–	–	1	–	3	–	–	–	
44	1041	35	1	3	1	1	4	24	–	117
32	686	25	1	1	1	–	4	15	–	
8	166	7	–	1	–	–	2	10	–	118
8	111	4	–	1	–	–	2	7	–	
17	170	5	1	–	–	3	–	–	–	119
8	60	3	–	–	–	–	–	–	–	
47	337	30	1	10	7	3	4	7	–	120
34	263	21	1	6	5	3	3	5	–	
17	453	8	3	3	–	2	2	2	–	121
5	99	1	–	–	–	2	–	1	–	
42	979	21	2	5	2	8	4	10	–	122
24	525	9	1	3	1	6	3	7	–	
12	109	1	–	1	1	1	1	1	–	123
9	40	1	–	1	–	–	1	–	–	
35	789	22	2	1	1	4	–	10	–	124
9	204	6	–	–	–	–	–	2	–	
–	93	1	–	–	–	–	–	1	–	125
–	29	–	–	–	–	–	–	–	–	
211	4014	115	11	15	15	24	15	30	8	126
39	612	19	4	6	3	5	1	2	1	
65	2410	49	3	8	5	3	14	33	6	127
7	115	4	–	–	–	–	1	1	–	
2	97	2	1	–	1	1	1	3	–	128
1	26	–	–	–	–	–	1	–	–	
9	58	1	–	–	1	1	–	–	–	129
1	27	1	–	–	1	–	–	–	–	
10	190	3	–	1	1	2	–	4	–	130
8	166	3	–	1	1	2	–	2	–	
42	643	13	1	6	–	3	10	8	–	131
31	446	9	1	3	–	1	7	6	–	
17	158	11	1	1	–	8	3	2	–	132
7	74	5	1	–	–	2	2	1	–	
18	151	8	1	–	1	2	3	10	1	133
13	91	3	1	–	–	2	1	6	–	
4	70	5	–	1	1	–	2	2	–	134
3	40	3	–	1	–	–	1	2	–	
2459	45909	1227	148	349	249	364	288	558	211	135
1294	22153	601	72	194	159	173	155	291	122	

### 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
<b>Europa</b>	<b>a</b>	<b>37 011</b>	<b>9 815</b>	<b>412</b>	<b>12 733</b>	<b>5 041</b>	<b>1 535</b>	<b>142</b>	<b>5 676</b>	<b>1 657</b>	<b>–</b>
	<b>b</b>	<b>19 267</b>	<b>7 467</b>	<b>124</b>	<b>6 661</b>	<b>1 911</b>	<b>857</b>	<b>91</b>	<b>1 182</b>	<b>974</b>	<b>–</b>
Europäische Union (EU)	a	12 693	4 150	154	3 842	1 703	486	64	1 727	567	–
	b	6 265	3 014	37	1 762	546	247	36	295	328	–
Belgien	a	516	144	8	147	92	23	1	76	25	–
	b	216	94	3	61	27	11	–	8	12	–
Dänemark	a	84	22	2	30	13	2	–	5	10	–
	b	45	16	–	14	8	1	–	2	4	–
Finnland	a	172	56	4	47	20	6	1	15	23	–
	b	124	49	3	29	13	5	1	8	16	–
Frankreich	a	1 275	498	3	430	124	21	11	126	62	–
	b	837	426	1	253	64	14	5	32	42	–
Griechenland	a	2 427	632	45	772	322	182	9	389	76	–
	b	1 074	452	6	324	113	76	6	63	34	–
Irland	a	123	49	–	43	15	3	1	7	5	–
	b	76	37	–	25	7	–	1	1	5	–
Italien	a	1 730	640	17	466	217	41	5	239	105	–
	b	879	479	1	211	70	14	3	42	59	–
Luxemburg	a	459	110	17	52	97	39	4	127	13	–
	b	149	64	7	19	20	22	1	6	10	–
Niederlande	a	849	194	11	223	150	21	10	198	42	–
	b	287	114	5	84	31	8	4	15	26	–
Österreich	a	2 274	858	15	883	324	22	4	113	55	–
	b	1 085	598	6	351	65	16	3	12	34	–
Portugal	a	643	173	16	182	82	40	9	112	29	–
	b	329	133	3	93	31	30	5	18	16	–
Schweden	a	122	29	1	40	14	6	–	21	11	–
	b	67	20	1	24	6	3	–	7	6	–
Spanien	a	1 483	552	10	385	164	53	6	235	78	–
	b	824	409	1	190	65	36	6	66	51	–
Vereinigtes Königreich	a	536	193	5	142	69	27	3	64	33	–
	b	273	123	–	84	26	11	1	15	13	–
Übriges Europa	a	24 318	5 665	258	8 891	3 338	1 049	78	3 949	1 090	–
	b	13 002	4 453	87	4 899	1 365	610	55	887	646	–
Albanien	a	159	30	–	47	26	14	–	26	16	–
	b	80	22	–	26	10	7	–	5	10	–
Andorra	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Bosnien und Herzegowina	a	701	131	6	240	99	33	3	171	18	–
	b	314	101	1	115	34	19	1	36	7	–
Bulgarien	a	1 947	468	17	738	336	81	10	179	118	–
	b	1 198	356	6	473	162	60	6	59	76	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2002/03  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
Noch: Übriges Europa											
Estland	a	134	43	–	51	19	2	–	7	12	–
	b	108	37	–	43	12	2	–	4	10	–
Island	a	24	6	1	4	5	–	–	6	2	–
	b	12	5	1	1	2	–	–	2	1	–
Jugoslawien (Serbien/ Montenegro)	a	945	217	9	265	131	57	7	198	61	–
	b	424	159	1	106	55	22	4	42	35	–
Kroatien	a	1 074	229	16	424	131	40	1	188	45	–
	b	528	181	3	201	50	30	1	35	27	–
Lettland	a	268	69	1	139	19	6	1	12	21	–
	b	205	63	–	104	11	5	–	6	16	–
Liechtenstein	a	3	2	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Litauen	a	344	128	1	143	32	6	2	17	15	–
	b	293	124	–	119	20	6	2	11	11	–
Malta	a	9	3	–	1	4	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Mazedonien	a	244	42	2	82	33	16	–	53	16	–
	b	96	29	–	35	10	9	–	7	6	–
Moldau, Republik	a	118	22	1	53	19	2	–	9	12	–
	b	66	12	1	32	10	1	–	2	8	–
Norwegen	a	84	23	2	20	6	19	1	10	3	–
	b	51	18	1	10	1	14	1	4	2	–
Polen	a	2 377	811	35	859	241	78	11	224	118	–
	b	1 726	705	20	635	139	51	10	89	77	–
Rumänien	a	629	147	5	178	148	32	3	68	48	–
	b	418	122	2	132	83	24	3	26	26	–
Russische Föderation	a	2 202	641	8	738	357	69	5	174	210	–
	b	1 480	564	6	535	151	42	5	57	120	–
San Marino	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz	a	541	219	3	157	80	5	2	32	43	–
	b	272	151	1	66	19	1	1	10	23	–
Slowakei	a	221	59	5	76	25	9	4	31	12	–
	b	169	52	2	66	16	6	3	15	9	–
Slowenien	a	87	21	1	27	9	3	3	13	10	–
	b	44	13	1	13	5	–	2	4	6	–
Tschechische Republik	a	279	90	11	86	30	6	2	40	14	–
	b	180	72	9	57	15	6	1	13	7	–
Türkei	a	9 479	1 507	103	3 727	1 253	465	10	2 294	120	–
	b	3 716	1 000	17	1 580	403	237	7	400	72	–
Ukraine	a	1 263	332	4	407	222	73	6	130	89	–
	b	819	294	2	272	115	46	3	37	50	–

Lehr- er- fahrungen	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
39	40	–
12	19	–
–	–	–
–	–	–
20	40	–
11	24	–
7	7	–
–	4	–
<b>902</b>	<b>42</b>	–
<b>248</b>	<b>19</b>	–
59	8	–
4	2	–
34	1	–
4	1	–
29	–	–
–	–	–
4	–	–
–	–	–
12	1	–
–	1	–
–	1	–
–	1	–
4	1	–
–	–	–
2	–	–
–	–	–
13	–	–
2	–	–
5	–	–
–	–	–
19	–	–
2	–	–
2	–	–
–	–	–
67	1	–
5	–	–
9	–	–
1	–	–
–	–	–
–	–	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2002/03  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
<b>Noch: Afrika</b>											
Kamerun	a	1 106	112	2	188	296	54	29	424	1	–
	b	353	58	–	86	102	24	24	59	–	–
Kap Verde	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Kenia	a	78	8	–	18	24	6	8	14	–	–
	b	31	4	–	10	8	2	5	2	–	–
Komoren	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kongo, Dem. Republik	a	82	13	–	37	14	1	2	15	–	–
	b	15	3	–	9	2	–	1	–	–	–
Kongo, Republik	a	41	10	1	13	8	1	2	6	–	–
	b	9	4	–	3	2	–	–	–	–	–
Liberia	a	5	1	–	4	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Libyen	a	71	4	1	5	20	6	–	35	–	–
	b	6	–	–	–	3	3	–	–	–	–
Madagaskar	a	33	7	–	10	7	–	1	7	1	–
	b	16	6	–	5	4	–	1	–	–	–
Malawi	a	5	–	–	2	–	–	2	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mali	a	15	1	–	6	3	–	1	4	–	–
	b	4	1	–	2	1	–	–	–	–	–
Marokko	a	3 543	345	11	755	646	38	17	1 721	10	–
	b	514	104	1	131	111	19	4	139	5	–
Mauretanien	a	78	–	–	23	12	–	–	43	–	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Mauritius	a	3	–	–	–	1	1	–	–	1	–
	b	2	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Mosambik	a	5	–	–	2	1	–	–	2	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Namibia	a	2	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Niger	a	7	3	–	1	1	–	–	2	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Nigeria	a	189	49	–	40	33	9	5	51	2	–
	b	27	8	–	10	4	2	–	2	1	–
Ruanda	a	37	9	–	9	5	1	4	9	–	–
	b	12	3	–	3	3	–	2	1	–	–
Sambia	a	3	–	–	–	1	–	–	2	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Senegal	a	71	25	1	22	9	–	–	14	–	–
	b	14	8	–	4	2	–	–	–	–	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2002/03  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
Noch: <b>Afrika</b>											
Seychellen	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sierra Leone	a	24	3	–	8	1	6	–	6	–	–
	b	5	–	–	2	1	2	–	–	–	–
Simbabwe	a	12	3	–	2	–	1	–	6	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Somalia	a	12	1	–	3	4	–	–	3	1	–
	b	2	–	–	1	–	–	–	–	1	–
Sudan	a	118	10	–	14	30	32	1	30	1	–
	b	11	2	–	3	2	1	1	2	–	–
Südafrika	a	61	21	–	3	18	–	–	9	10	–
	b	34	13	–	2	11	–	–	2	6	–
Swasiland	a	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Tansania, Ver. Republik	a	41	3	1	6	6	1	1	23	–	–
	b	6	–	–	1	1	–	–	4	–	–
Togo	a	109	19	–	47	14	1	1	26	1	–
	b	19	6	–	12	1	–	–	–	–	–
Tschad	a	14	2	–	1	4	–	1	5	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Tunesien	a	400	64	6	74	76	6	1	173	–	–
	b	89	30	–	20	19	6	1	13	–	–
Uganda	a	25	2	–	9	2	1	2	9	–	–
	b	13	1	–	6	–	1	1	4	–	–
Übriges Afrika	a	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Amerika</b>	<b>a</b>	<b>1 944</b>	<b>595</b>	<b>23</b>	<b>439</b>	<b>252</b>	<b>53</b>	<b>34</b>	<b>342</b>	<b>206</b>	<b>–</b>
	<b>b</b>	<b>950</b>	<b>369</b>	<b>5</b>	<b>240</b>	<b>102</b>	<b>29</b>	<b>17</b>	<b>86</b>	<b>102</b>	<b>–</b>
Argentinien	a	110	32	4	20	18	–	4	19	13	–
	b	56	22	1	9	12	–	2	4	6	–
Bahamas	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Belize	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bolivien	a	47	8	–	15	8	1	2	11	2	–
	b	19	6	–	6	2	1	–	4	–	–
Brasilien	a	328	121	5	70	34	9	4	57	28	–
	b	176	76	3	49	13	6	3	15	11	–
Chile	a	122	31	3	22	11	–	2	30	23	–
	b	50	18	–	14	1	–	–	8	9	–



**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2002/03  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
<b>Noch: Amerika</b>											
Costa Rica	a	31	6	2	4	7	1	1	3	7	–
	b	12	3	–	2	2	–	1	1	3	–
Dominikanische Republik	a	11	3	–	5	3	–	–	–	–	–
	b	4	–	–	2	2	–	–	–	–	–
Ecuador	a	79	17	–	28	9	–	3	16	6	–
	b	37	12	–	15	3	–	2	1	4	–
El Salvador	a	13	2	–	3	4	–	–	3	1	–
	b	3	1	–	1	1	–	–	–	–	–
Guatemala	a	12	1	–	2	2	2	1	4	–	–
	b	5	1	–	2	–	–	–	2	–	–
Guyana	a	2	1	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Haiti	a	5	–	–	2	1	1	–	–	1	–
	b	2	–	–	1	–	–	–	–	1	–
Honduras	a	7	2	–	2	–	–	–	3	–	–
	b	5	2	–	2	–	–	–	1	–	–
Jamaika	a	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Kanada	a	76	21	–	17	12	4	–	11	11	–
	b	38	13	–	8	4	2	–	3	8	–
Kolumbien	a	168	25	3	49	23	3	5	31	29	–
	b	81	18	–	26	8	2	2	10	15	–
Kuba	a	21	2	1	4	5	2	–	5	2	–
	b	11	2	–	4	4	–	–	1	–	–
Mexiko	a	133	22	–	31	21	3	4	41	11	–
	b	61	18	–	14	10	2	2	7	8	–
Nicaragua	a	10	–	–	2	–	2	1	2	3	–
	b	5	–	–	1	–	2	–	1	1	–
Panama	a	5	3	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	2	–	–	–	1	–	–	–	1	–
Paraguay	a	6	3	–	1	1	1	–	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Peru	a	199	57	1	67	24	4	3	35	8	–
	b	108	42	–	46	10	–	3	5	2	–
St. Lucia	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Suriname	a	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Trinidad und Tobago	a	4	1	–	–	1	1	–	1	–	–
	b	4	1	–	–	1	1	–	1	–	–
Uruguay	a	19	3	1	5	3	1	–	4	2	–
	b	7	2	1	–	1	1	–	1	1	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2002/03  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
<b>Noch: Amerika</b>											
Venezuela	a	73	10	–	9	9	2	1	33	9	–
	b	34	8	–	5	4	1	–	13	3	–
Vereinigte Staaten	a	452	222	3	75	52	16	3	32	49	–
	b	223	119	–	32	22	11	2	8	29	–
Britisch abhängige Gebiete	a	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übriges Amerika	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
<b>Asien</b>		<b>13 988</b>	<b>2 500</b>	<b>109</b>	<b>2 909</b>	<b>2 416</b>	<b>838</b>	<b>120</b>	<b>3 718</b>	<b>1 378</b>	<b>–</b>
	<b>b</b>	<b>6 152</b>	<b>1 682</b>	<b>28</b>	<b>1 512</b>	<b>854</b>	<b>357</b>	<b>60</b>	<b>737</b>	<b>922</b>	<b>–</b>
Afghanistan	a	177	14	–	49	30	35	–	46	3	–
	b	47	10	–	16	6	9	–	4	2	–
Armenien	a	65	15	–	25	11	1	–	5	8	–
	b	42	12	–	14	9	1	–	1	5	–
Aserbaidshan	a	90	20	–	40	11	6	–	7	6	–
	b	44	12	–	15	7	4	–	2	4	–
Bahrain	a	2	–	–	1	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bangladesch	a	55	2	–	6	14	–	1	32	–	–
	b	10	1	–	3	2	–	–	4	–	–
Bhutan	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
China	a	4 268	544	51	1 312	755	64	36	1 351	155	–
	b	2 101	413	16	814	338	33	17	387	83	–
Georgien	a	546	284	1	131	51	32	1	18	28	–
	b	365	228	–	63	28	20	–	6	20	–
Indien	a	882	57	1	74	269	48	3	427	3	–
	b	157	22	1	21	63	24	2	22	2	–
Indonesien	a	549	62	–	74	130	14	10	247	12	–
	b	193	30	–	46	48	8	6	47	8	–
Irak	a	118	11	1	7	27	24	1	46	1	–
	b	36	6	–	2	10	13	–	5	–	–
Iran, Islamische Republik	a	1 771	227	9	286	428	286	17	482	36	–
	b	660	133	2	105	154	140	8	102	16	–
Israel	a	175	35	2	26	27	35	–	33	17	–
	b	36	15	1	3	3	3	–	2	9	–
Japan	a	605	242	17	73	17	5	1	21	229	–
	b	423	177	3	38	9	3	1	9	183	–
Jemen	a	26	3	–	2	6	8	2	5	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2002/03  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
<b>Noch: Asien</b>											
Jordanien	a	254	19	2	33	45	59	4	90	2	–
	b	25	9	–	7	3	2	–	4	–	–
Kambodscha	a	7	1	–	1	–	1	–	4	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kasachstan	a	147	43	–	55	16	3	–	26	4	–
	b	96	38	–	37	8	2	–	8	3	–
Katar	a	3	1	–	–	–	1	–	1	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirgisistan	a	61	13	–	30	5	4	1	8	–	–
	b	42	11	–	20	2	4	1	4	–	–
Korea, Dem. Volksrepublik	a	59	15	2	21	7	4	–	6	4	–
	b	31	11	–	12	2	4	–	1	1	–
Korea, Dem. Republik	a	1 951	583	19	218	153	64	5	151	758	–
	b	1 076	342	5	88	53	43	4	32	509	–
Kuwait	a	3	–	–	–	1	1	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Laos, Dem. Volksrepublik	a	4	2	–	–	1	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Libanon	a	249	12	–	30	59	14	1	133	–	–
	b	25	7	–	5	7	4	–	2	–	–
Malaysia	a	35	3	–	3	6	–	–	19	4	–
	b	12	2	–	1	3	–	–	4	2	–
Mongolei	a	142	39	–	53	26	11	2	9	2	–
	b	87	30	–	29	13	8	2	4	1	–
Myanmar	a	10	–	–	3	1	–	3	3	–	–
	b	5	–	–	1	–	–	2	2	–	–
Nepal	a	31	1	–	2	8	3	3	13	1	–
	b	7	1	–	–	3	1	2	–	–	–
Oman	a	4	–	–	–	2	–	–	2	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pakistan	a	225	6	–	32	52	10	4	121	–	–
	b	22	3	–	6	5	3	1	4	–	–
Philippinen	a	55	20	–	15	8	1	1	9	1	–
	b	38	11	–	14	6	1	1	5	–	–
Saudi-Arabien	a	13	1	–	3	1	2	–	5	1	–
	b	3	–	–	2	1	–	–	–	–	–
Singapur	a	17	1	–	1	3	–	–	12	–	–
	b	5	1	–	–	2	–	–	2	–	–
Sri Lanka	a	49	4	–	11	11	10	–	13	–	–
	b	19	3	–	5	2	8	–	1	–	–
Syrien, Arab. Republik	a	240	33	–	23	61	55	4	63	1	–
	b	30	12	–	3	2	7	2	3	1	–

**Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2002/03  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
<b>Noch: Asien</b>											
Tadschikistan	a	7	3	–	2	1	–	–	1	–	–
	b	6	3	–	1	1	–	–	1	–	–
Taiwan	a	436	131	3	105	30	3	1	85	78	–
	b	276	104	–	65	13	1	1	31	61	–
Thailand	a	167	13	–	24	35	4	5	82	4	–
	b	78	12	–	18	22	2	3	19	2	–
Turkmenistan	a	9	2	–	1	4	1	–	1	–	–
	b	5	2	–	1	1	1	–	–	–	–
Usbekistan	a	90	11	1	35	12	5	9	7	10	–
	b	45	10	–	17	6	2	2	1	7	–
Vereinigte Arabische Emirate	a	18	–	–	–	10	–	–	8	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Vietnam	a	312	20	–	91	73	10	5	104	9	–
	b	99	8	–	39	22	5	5	17	3	–
Übriges Asien	a	60	7	–	10	9	13	–	20	1	–
	b	3	2	–	1	–	–	–	–	–	–
<b>Australien und Ozeanien</b>											
	a	86	29	–	20	8	3	–	8	18	–
	b	50	20	–	14	2	1	–	1	12	–
Australien	a	63	24	–	14	6	2	–	6	11	–
	b	33	16	–	8	2	1	–	1	5	–
Fidschi	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Kiribati	a	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	a	18	5	–	3	1	1	–	2	6	–
	b	13	4	–	3	–	–	–	–	6	–
Vanuatu	a	2	–	–	1	–	–	–	–	1	–
	b	2	–	–	1	–	–	–	–	1	–
<b>Staatenlos</b>	a	121	22	2	33	26	13	2	19	4	–
	b	36	11	–	9	7	1	2	2	4	–
<b>Ungeklärt</b>	a	401	55	–	159	65	72	4	37	9	–
	b	220	46	–	94	26	35	2	9	8	–
<b>Ohne Angabe</b>	a	38	9	–	9	8	3	–	8	1	–
	b	13	5	–	5	2	–	–	1	–	–
<b>Insgesamt</b>		60 726	13 894	575	17 814	9 290	2 713	415	12 710	3 315	–
		28 055	9 904	159	8 891	3 228	1 348	218	2 266	2 041	–

### 3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2002/2003 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
<b>Europa</b>	<b>a</b>	<b>17 514</b>	<b>3 297</b>	<b>183</b>	<b>6 576</b>	<b>2 311</b>	<b>859</b>	<b>49</b>	<b>3 322</b>	<b>917</b>	<b>–</b>
	<b>b</b>	<b>7 710</b>	<b>2 346</b>	<b>37</b>	<b>2 974</b>	<b>777</b>	<b>451</b>	<b>36</b>	<b>608</b>	<b>481</b>	<b>–</b>
Europäische Union (EU)	a	5 401	1 375	83	1 783	726	261	25	830	318	–
	b	2 378	924	19	763	226	129	17	132	168	–
Belgien	a	112	19	5	32	20	8	–	18	10	–
	b	52	16	3	11	11	3	–	4	4	–
Dänemark	a	25	2	–	11	5	–	–	3	4	–
	b	10	2	–	2	4	–	–	1	1	–
Finnland	a	35	9	1	5	3	1	–	1	15	–
	b	21	8	–	–	2	1	–	1	9	–
Frankreich	a	176	50	1	52	25	5	–	17	26	–
	b	95	36	–	26	7	3	–	4	19	–
Griechenland	a	1 543	379	22	525	191	115	5	252	54	–
	b	690	265	4	229	73	46	5	47	21	–
Irland	a	27	5	–	9	5	1	1	3	3	–
	b	17	4	–	8	1	–	1	–	3	–
Italien	a	978	280	13	322	121	28	3	164	47	–
	b	416	197	1	130	32	9	2	22	23	–
Luxemburg	a	59	12	1	16	16	4	–	6	4	–
	b	27	5	1	9	6	3	–	–	3	–
Niederlande	a	472	117	9	147	73	13	7	82	24	–
	b	169	63	4	54	18	4	4	6	16	–
Österreich	a	483	117	10	190	70	15	1	50	30	–
	b	202	70	4	78	16	12	1	6	15	–
Portugal	a	510	112	11	161	68	31	7	96	24	–
	b	244	85	2	78	23	26	4	14	12	–
Schweden	a	36	6	–	11	4	2	–	6	7	–
	b	21	4	–	6	2	1	–	3	5	–
Spanien	a	664	200	5	226	78	19	–	91	45	–
	b	297	133	–	92	17	12	–	16	27	–
Vereinigtes Königreich	a	281	67	5	76	47	19	1	41	25	–
	b	117	36	–	40	14	9	–	8	10	–
Übriges Europa	a	12 113	1 922	100	4 793	1 585	598	24	2 492	599	–
	b	5 332	1 422	18	2 211	551	322	19	476	313	–
Albanien	a	41	6	–	15	4	2	–	5	9	–
	b	23	5	–	7	2	2	–	1	6	–
Andorra	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Bosnien und Herzegowina	a	450	73	1	173	66	14	1	112	10	–
	b	197	55	–	82	23	11	–	22	4	–
Bulgarien	a	102	15	–	27	15	2	1	7	35	–
	b	50	11	–	15	5	1	–	2	16	–

**Noch: 3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2002/2003  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
Noch: Übriges Europa											
Estland	a	18	6	–	4	2	–	–	–	6	–
	b	15	6	–	3	1	–	–	–	5	–
Island	a	8	2	–	1	1	–	–	3	1	–
	b	3	2	–	1	–	–	–	–	–	–
Jugoslawien (Serbien/ Montenegro)	a	663	161	8	217	82	24	5	129	37	–
	b	285	115	1	90	28	10	4	20	17	–
Kroatien	a	885	176	13	377	100	31	1	162	25	–
	b	422	139	3	175	35	24	1	29	16	–
Lettland	a	59	7	1	29	4	1	1	5	11	–
	b	38	5	–	20	3	1	–	1	8	–
Litauen	a	45	11	–	17	3	1	–	5	8	–
	b	31	11	–	10	1	1	–	3	5	–
Malta	a	6	2	–	1	2	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Mazedonien	a	163	20	1	68	21	10	–	33	10	–
	b	61	14	–	29	4	6	–	6	2	–
Moldau, Republik	a	32	4	–	7	8	1	–	3	9	–
	b	16	4	–	3	3	–	–	1	5	–
Norwegen	a	12	2	1	4	–	1	–	3	1	–
	b	6	2	–	2	–	1	–	1	–	–
Polen	a	608	123	5	218	80	23	2	92	65	–
	b	318	87	1	130	33	11	2	22	32	–
Rumänien	a	100	11	1	27	19	6	–	11	25	–
	b	54	9	–	14	10	3	–	5	13	–
Russische Föderation	a	463	46	1	127	92	14	3	49	131	–
	b	231	36	–	68	30	12	3	12	70	–
Schweiz	a	130	46	3	38	14	2	–	9	18	–
	b	62	28	1	14	4	1	–	6	8	–
Slowakei	a	24	–	2	12	3	1	–	3	3	–
	b	18	–	1	11	1	1	–	2	2	–
Slowenien	a	54	14	–	18	5	2	2	8	5	–
	b	25	9	–	6	3	–	2	1	4	–
Tschechische Republik	a	42	11	–	17	4	–	–	5	5	–
	b	20	7	–	9	–	–	–	1	3	–
Türkei	a	7 737	1 126	59	3 254	967	439	6	1 791	95	–
	b	3 214	834	8	1 430	328	225	5	330	54	–
Ukraine	a	300	26	–	89	76	23	1	43	42	–
	b	151	17	–	59	33	11	1	9	21	–
Ungarn	a	122	30	4	42	14	1	1	10	20	–
	b	66	24	3	27	3	1	1	1	6	–
Vatikanstadt	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–

Noch: **3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2002/2003 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

[illegible]

**Noch: 3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2002/2003  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
<b>Noch: Afrika</b>											
Liberia	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Libyen	a	8	–	–	1	4	2	–	1	–	–
	b	3	–	–	–	1	2	–	–	–	–
Madagaskar	a	5	1	–	1	1	–	–	2	–	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Mali	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Marokko	a	759	70	5	278	118	26	3	253	6	–
	b	138	27	1	47	26	12	1	20	4	–
Mauretanien	a	6	–	–	1	1	–	–	4	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mawritius	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mosambik	a	3	–	–	1	–	–	–	2	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niger	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nigeria	a	21	2	–	7	3	2	–	7	–	–
	b	7	1	–	5	–	1	–	–	–	–
Ruanda	a	14	3	–	6	2	1	–	2	–	–
	b	6	1	–	3	2	–	–	–	–	–
Sambia	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Senegal	a	5	1	–	1	1	–	–	2	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sierra Leone	a	3	–	–	2	1	–	–	–	–	–
	b	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Simbabwe	a	3	–	–	1	–	1	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Somalia	a	7	–	–	1	2	–	–	3	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Sudan	a	19	4	–	1	6	5	–	3	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Südafrika	a	8	1	–	1	2	–	–	1	3	–
	b	2	–	–	–	–	–	–	–	2	–
Swasiland	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Tansania, Ver. Republik	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Togo	a	9	–	–	1	2	–	–	6	–	–
	b	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–



Noch: **3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2002/2003 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
Noch: <b>Afrika</b>											
Tschad	a	5	–	–	1	–	–	–	3	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tunesien	a	82	11	–	27	17	3	1	23	–	–
	b	27	6	–	9	5	3	1	3	–	–
Uganda	a	5	1	–	2	–	–	–	2	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übriges Afrika	a	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Amerika</b>	a	<b>359</b>	<b>83</b>	<b>5</b>	<b>80</b>	<b>57</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>36</b>	<b>81</b>	–
	b	<b>156</b>	<b>55</b>	–	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>35</b>	–
Argentinien	a	22	3	1	4	5	–	1	–	8	–
	b	13	3	–	2	4	–	–	–	4	–
Bahamas	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Belize	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bolivien	a	12	1	–	4	2	–	–	3	2	–
	b	3	1	–	1	1	–	–	–	–	–
Brasilien	a	40	13	–	7	7	2	–	3	8	–
	b	16	8	–	4	–	1	–	1	2	–
Chile	a	28	3	2	3	4	–	1	1	14	–
	b	9	1	–	2	–	–	–	–	6	–
Costa Rica	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Dominikanische Republik	a	3	1	–	1	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Ecuador	a	9	4	–	2	1	–	1	–	1	–
	b	7	3	–	2	–	–	1	–	1	–
El Salvador	a	6	–	–	1	3	–	–	1	1	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Guatemala	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Guyana	a	2	1	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Haiti	a	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Honduras	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kanada	a	27	4	–	8	5	1	–	2	7	–
	b	12	1	–	3	1	1	–	1	5	–

Noch: **3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2002/2003 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
Noch: <b>Amerika</b>											
Kolumbien	a	15	3	1	2	2	1	–	2	4	–
	b	4	2	–	–	1	1	–	–	–	–
Mexiko	a	10	–	–	5	2	–	–	–	3	–
	b	5	–	–	2	–	–	–	–	3	–
Nicaragua	a	4	–	–	1	–	2	–	–	1	–
	b	2	–	–	–	–	2	–	–	–	–
Paraguay	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Peru	a	27	11	–	6	3	–	1	5	1	–
	b	14	8	–	3	1	–	1	–	1	–
Uruguay	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Venezuela	a	10	1	–	–	1	–	–	2	6	–
	b	3	1	–	–	–	–	–	–	2	–
Vereinigte Staaten	a	131	38	1	29	18	6	1	13	25	–
	b	63	26	–	12	7	3	–	4	11	–
Britisch abhängige Gebiete	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Asien</b>	<b>a</b>	<b>3 253</b>	<b>339</b>	<b>8</b>	<b>698</b>	<b>539</b>	<b>307</b>	<b>15</b>	<b>645</b>	<b>702</b>	<b>–</b>
	<b>b</b>	<b>1 410</b>	<b>212</b>	<b>2</b>	<b>283</b>	<b>159</b>	<b>142</b>	<b>10</b>	<b>119</b>	<b>483</b>	<b>–</b>
Afghanistan	a	141	13	–	43	27	18	–	37	3	–
	b	37	9	–	14	5	4	–	3	2	–
Armenien	a	11	–	–	2	4	–	–	2	3	–
	b	5	–	–	–	4	–	–	–	1	–
Aserbaidshjan	a	14	1	–	6	3	–	–	2	2	–
	b	5	–	–	2	1	–	–	1	1	–
Bahrain	a	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bangladesch	a	4	–	–	1	1	–	–	2	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Bhutan	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
China	a	191	21	–	61	34	2	–	27	46	–
	b	105	14	–	36	16	2	–	12	25	–
Georgien	a	22	4	–	6	2	1	–	1	8	–
	b	14	2	–	3	1	1	–	–	7	–
Indien	a	177	21	1	48	35	33	1	36	2	–
	b	61	11	1	12	12	16	1	7	1	–
Indonesien	a	56	5	–	12	7	3	–	25	4	–
	b	26	5	–	8	1	3	–	7	2	–



**Noch: 3.1.6 Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer im Wintersemester 2002/2003  
nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe**

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen									
		insgesamt	davon in der Fächergruppe								
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer
<b>Noch: Asien</b>											
Sri Lanka	a	35	3	–	9	7	6	–	10	–	–
	b	13	2	–	4	2	5	–	–	–	–
Syrien, Arab. Republik	a	28	1	–	5	8	11	–	3	–	–
	b	4	1	–	1	1	1	–	–	–	–
Taiwan	a	85	6	–	22	4	2	–	9	42	–
	b	56	4	–	14	1	1	–	4	32	–
Thailand	a	32	3	–	11	8	1	–	8	1	–
	b	22	2	–	8	7	1	–	3	1	–
Turkmenistan	a	4	–	–	–	3	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Usbekistan	a	16	2	–	4	4	–	–	1	5	–
	b	11	2	–	2	3	–	–	–	4	–
Vietnam	a	203	9	–	61	45	8	1	70	9	–
	b	51	3	–	20	13	4	1	7	3	–
Übriges Asien	a	9	3	–	2	1	1	–	1	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Australien und Ozeanien</b>											
	a	20	3	–	4	–	1	–	–	12	–
	b	13	2	–	3	–	1	–	–	7	–
Australien	a	14	3	–	2	–	1	–	–	8	–
	b	7	2	–	1	–	1	–	–	3	–
Kiribati	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	a	3	–	–	–	–	–	–	–	3	–
	b	3	–	–	–	–	–	–	–	3	–
Vanuatu	a	2	–	–	1	–	–	–	–	1	–
	b	2	–	–	1	–	–	–	–	1	–
<b>Staatenlos</b>	a	65	11	2	20	15	1	2	11	3	–
	b	22	5	–	5	6	–	2	1	3	–
<b>Ungeklärt</b>	a	293	18	–	148	37	56	2	23	9	–
	b	167	13	–	87	20	29	2	8	8	–
<b>Ohne Angabe</b>	a	24	4	–	7	5	2	–	5	1	–
	b	8	1	–	5	1	–	–	1	–	–
<b>Insgesamt</b>	a	22 713	3 879	205	7 942	3 167	1 284	80	4 414	1 742	–
	b	9 734	2 686	40	3 478	1 028	652	55	768	1 027	–

### 3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach–		Hochschul-	Fach–		Hochschul-	Fach–
			semester			semester			semester	
Universitäten										
Technische Hochschule Aachen	a	93	14	24	87	13	23	6	1	1
	b	44	8	13	43	8	13	1	–	–
U Bielefeld	a	159	42	28	151	39	25	8	3	3
	b	87	22	12	83	20	10	4	2	2
U Bochum	a	838	79	213	718	61	160	120	18	53
	b	409	41	94	355	31	70	54	10	24
U Bonn	a	223	8	31	214	8	29	9	–	2
	b	118	5	17	114	5	16	4	–	1
U Dortmund	a	233	18	54	216	16	50	17	2	4
	b	111	6	27	101	5	24	10	1	3
U Düsseldorf	a	385	52	135	356	48	127	29	4	8
	b	192	15	51	175	13	46	17	2	5
U-GH Duisburg	a	344	9	48	304	8	38	40	1	10
	b	158	4	16	149	4	16	9	–	–
U-GH Essen	a	396	18	110	335	16	92	61	2	18
	b	202	15	61	180	14	55	22	1	6
Fernuniversität-GH Hagen	a	3 002	85	542	2 833	80	515	169	5	27
	b	921	26	158	855	24	148	66	2	10
U Köln	a	2 291	44	192	2 180	42	180	111	2	12
	b	1 163	22	112	1 114	22	104	49	–	8
Deutsche Sporthochschule Köln	a	861	58	104	852	57	102	9	1	2
	b	468	25	51	464	24	49	4	1	2
U Münster	a	318	11	64	253	10	47	65	1	17
	b	207	8	42	176	7	35	31	1	7
U-GH Paderborn	a	106	7	18	96	7	17	10	–	1
	b	51	1	8	49	1	7	2	–	1
U-GH Siegen	a	96	3	16	88	3	15	8	–	1
	b	45	1	7	43	1	6	2	–	1
U-GH Wuppertal	a	122	16	39	112	14	36	10	2	3
	b	63	8	23	60	8	21	3	–	2
Private wiss. Hochschule Witten–Herdecke	a	4	–	–	3	–	–	1	–	–
	b	3	–	–	2	–	–	1	–	–
Universitäten zusammen	a	9 471	464	1 618	8 798	422	1 456	673	42	162
	b	4 242	207	692	3 963	187	620	279	20	72
Theologische Hochschulen										
Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	a	84	27	43	80	26	41	4	1	2
	b	61	20	33	57	19	31	4	1	2
Phil.–Theol. Hochschule Münster (rk)	a	27	2	3	24	–	1	3	2	2
	b	7	1	2	6	–	1	1	1	1
Theologische Hochschulen zusammen	a	111	29	46	104	26	42	7	3	4
	b	68	21	35	63	19	32	5	2	3

**Noch: 3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03  
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach–		Hochschul-	Fach–		Hochschul-	Fach–
			semester			semester			semester	
Kunsthochschulen										
Hochschule für Musik Detmold in Detmold	a	15	1	1	11	1	1	4	–	–
	b	11	1	1	8	1	1	3	–	–
Hochschule für Musik Detmold in Dortmund	a	9	–	2	9	–	2	–	–	–
	b	5	–	2	5	–	2	–	–	–
Hochschule für Musik Detmold in Münster	a	12	–	–	11	–	–	1	–	–
	b	7	–	–	6	–	–	1	–	–
Kunstakademie Düsseldorf	a	21	–	3	20	–	3	1	–	–
	b	11	–	2	10	–	2	1	–	–
Robert–Schumann–Hochschule Düsseldorf	a	179	11	24	166	10	20	13	1	4
	b	46	8	14	39	7	12	7	1	2
Hochschule für Musik Köln in Köln	a	1	–	1	–	–	–	1	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	1	–	1
Kunstakademie Münster	a	6	–	1	6	–	1	–	–	–
	b	6	–	1	6	–	1	–	–	–
Kunsthochschulen zusammen	a	243	12	32	223	11	27	20	1	5
	b	87	9	21	74	8	18	13	1	3

**Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

FH Aachen in Aachen	a	20	–	–	11	–	–	9	–	–
	b	3	–	–	2	–	–	1	–	–
FH Aachen in Jülich	a	5	–	–	4	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Bielefeld in Bielefeld	a	39	–	2	32	–	1	7	–	1
	b	16	–	–	14	–	–	2	–	–
FH Bochum	a	36	–	3	31	–	3	5	–	–
	b	8	–	3	8	–	3	–	–	–
FH Bonn-Rhein-Sieg in Rheinbach	a	5	–	–	4	–	–	1	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
FH Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin	a	11	–	1	7	–	–	4	–	1
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
FH Dortmund	a	258	–	–	183	–	–	75	–	–
	b	61	–	–	41	–	–	20	–	–
FH Düsseldorf	a	264	24	30	206	23	28	58	1	2
	b	71	2	5	58	2	5	13	–	–
FH Gelsenkirchen in Bocholt	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
FH Gelsenkirchen in Gelsenkirchen	a	12	–	3	11	–	3	1	–	–
	b	5	–	1	5	–	1	–	–	–
FH Gelsenkirchen in Recklinghausen	a	5	–	–	4	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Köln in Gummersbach	a	40	–	1	28	–	1	12	–	–
	b	6	–	1	5	–	1	1	–	–

**Noch: 3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2002/03  
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
			Hochschul-	Fach–		Hochschul-	Fach–		Hochschul-	Fach–
			semester			semester			semester	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
FH Köln in Köln	a	112	1	10	87	1	9	25	–	1
	b	47	–	6	37	–	5	10	–	1
FH Lippe und Höxter in Detmold	a	23	1	1	19	1	1	4	–	–
	b	11	1	1	9	1	1	2	–	–
FH Lippe und Höxter in Lemgo	a	16	–	2	9	–	1	7	–	1
	b	4	–	2	2	–	1	2	–	1
FH Lippe und Höxter in Höxter	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Südwestfalen in Hagen	a	114	26	30	106	24	27	8	2	3
	b	22	9	9	18	7	7	4	2	2
FH Südwestfalen in Iserlohn	a	12	–	1	4	–	–	8	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Südwestfalen in Meschede	a	5	–	–	5	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Südwestfalen in Soest	a	7	–	–	6	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
FH Münster in Münster	a	66	44	45	48	35	36	18	9	9
	b	21	16	16	15	12	12	6	4	4
FH Münster in Steinfurt	a	2	1	1	1	–	–	1	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FH Niederrhein in Krefeld	a	43	–	1	29	–	1	14	–	–
	b	5	–	–	3	–	–	2	–	–
FH Niederrhein in Mönchengladbach	a	24	–	1	21	–	1	3	–	–
	b	13	–	1	11	–	1	2	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Essen	a	21	1	1	20	1	1	1	–	–
	b	1	1	1	1	1	1	–	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Neuss	a	3	–	2	3	–	2	–	–	–
	b	1	–	1	1	–	1	–	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Gütersloh	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Private FH für Ökonomie und Management Essen in Siegen	a	1	–	1	1	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfach- hochschulen) zusammen	a	1 149	98	136	885	85	116	264	13	20
	b	302	29	47	237	23	39	65	6	8
Hochschulen insgesamt	a	10 974	603	1 832	10 010	544	1 641	964	59	191
	b	4 699	266	795	4 337	237	709	362	29	86

### 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender im Prüfungsjahr 2002 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...					
					Erstabschluss			weiterer Abschluss		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen
Sprach- und Kulturwissenschaften										
Bachelorabschluss	a	60	59	1	60	59	1	–	–	–
	b	37	36	1	37	36	1	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	4 020	3 679	341	3 924	3 589	335	96	90	6
	b	2 910	2 653	257	2 852	2 601	251	58	52	6
Fachhochschulabschluss	a	222	197	25	218	193	25	4	4	–
	b	182	161	21	180	159	21	2	2	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	1 042	1 030	12	898	886	12	144	144	–
	b	961	949	12	826	814	12	135	135	–
– LA Sekundarstufe I	a	343	334	9	230	222	8	113	112	1
	b	276	267	9	179	171	8	97	96	1
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	1 264	1 224	40	1 156	1 122	34	108	102	6
	b	878	849	29	807	784	23	71	65	6
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	19	18	1	14	13	1	5	5	–
	b	11	11	–	8	8	–	3	3	–
– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	929	924	5	901	896	5	28	28	–
	b	677	673	4	651	647	4	26	26	–
Promotionen	a	537	464	73	78	73	5	459	391	68
	b	244	214	30	32	30	2	212	184	28
Sonstiger Abschluss	a	19	16	3	–	–	–	19	16	3
	b	9	8	1	–	–	–	9	8	1
Zusammen	a	8 455	7 945	510	7 479	7 053	426	976	892	84
	b	6 185	5 821	364	5 572	5 250	322	613	571	42
Sport										
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	591	569	22	577	556	21	14	13	1
	b	252	247	5	247	243	4	5	4	1
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	186	184	2	158	156	2	28	28	–
	b	152	150	2	126	124	2	26	26	–
– LA Sekundarstufe I	a	82	80	2	79	77	2	3	3	–
	b	34	34	–	32	32	–	2	2	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	298	296	2	257	255	2	41	41	–
	b	141	140	1	122	121	1	19	19	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	14	14	–	14	14	–	–	–	–
	b	4	4	–	4	4	–	–	–	–
– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	2	2	–	–	–	–	2	2	–
	b	1	1	–	–	–	–	1	1	–
Promotionen	a	31	25	6	–	–	–	31	25	6
	b	12	11	1	–	–	–	12	11	1
Zusammen	a	1 204	1 170	34	1 085	1 058	27	119	112	7
	b	596	587	9	531	524	7	65	63	2



**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender  
im Prüfungsjahr 2002 nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...					
					Erstabschluss			weiterer Abschluss		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften										
Bachelorabschluss	a	80	75	5	80	75	5	–	–	–
	b	46	42	4	46	42	4	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	6 554	6 114	440	6 190	5 783	407	364	331	33
	b	2 643	2 426	217	2 529	2 335	194	114	91	23
Fachhochschulabschluss	a	7 069	6 771	298	6 821	6 547	274	248	224	24
	b	3 878	3 722	156	3 815	3 667	148	63	55	8
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	32	30	2	30	28	2	2	2	–
	b	19	17	2	17	15	2	2	2	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	77	77	–	71	71	–	6	6	–
	b	40	40	–	37	37	–	3	3	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	127	125	2	108	106	2	19	19	–
	b	66	65	1	58	57	1	8	8	–
Masterabschluss	a	4	4	–	4	4	–	–	–	–
	b	2	2	–	2	2	–	–	–	–
Promotionen	a	732	698	34	10	8	2	722	690	32
	b	234	222	12	6	4	2	228	218	10
Sonstiger Abschluss	a	1	1	–	–	–	–	1	1	–
	b	1	1	–	–	–	–	1	1	–
Zusammen	a	14 676	13 895	781	13 314	12 622	692	1 362	1 273	89
	b	6 929	6 537	392	6 510	6 159	351	419	378	41

**Mathematik, Naturwissenschaften**

Bachelorabschluss	a	21	19	2	21	19	2	–	–	–
	b	5	5	–	5	5	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	3 112	2 912	200	3 074	2 879	195	38	33	5
	b	1 171	1 104	67	1 152	1 088	64	19	16	3
Fachhochschulabschluss	a	633	565	68	619	553	66	14	12	2
	b	123	104	19	121	104	17	2	–	2
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	226	222	4	222	218	4	4	4	–
	b	210	206	4	206	202	4	4	4	–
– LA Sekundarstufe I	a	240	238	2	199	197	2	41	41	–
	b	159	158	1	132	131	1	27	27	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	512	503	9	487	478	9	25	25	–
	b	277	273	4	265	261	4	12	12	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	18	17	1	15	14	1	3	3	–
	b	10	9	1	8	7	1	2	2	–
– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	7	7	–	2	2	–	5	5	–
	b	5	5	–	1	1	–	4	4	–
Masterabschluss	a	2	1	1	–	–	–	2	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Promotionen	a	1 374	1 212	162	1	1	–	1 373	1 211	162
	b	368	301	67	–	–	–	368	301	67

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender  
im Prüfungsjahr 2002 nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...					
					Erstabschluss			weiterer Abschluss		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
noch: <b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>										
Sonstiger Abschluss	a	15	13	2	–	–	–	15	13	2
	b	5	4	1	–	–	–	5	4	1
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>6 160</b>	<b>5 709</b>	<b>451</b>	<b>4 640</b>	<b>4 361</b>	<b>279</b>	<b>1 520</b>	<b>1 348</b>	<b>172</b>
	<b>b</b>	<b>2 333</b>	<b>2 169</b>	<b>164</b>	<b>1 890</b>	<b>1 799</b>	<b>91</b>	<b>443</b>	<b>370</b>	<b>73</b>
<b>Humanmedizin</b>										
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 082	1 876	206	2 068	1 863	205	14	13	1
	b	1 125	1 025	100	1 119	1 020	99	6	5	1
Promotionen	a	1 589	1 492	97	–	–	–	1 589	1 492	97
	b	723	683	40	–	–	–	723	683	40
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>3 671</b>	<b>3 368</b>	<b>303</b>	<b>2 068</b>	<b>1 863</b>	<b>205</b>	<b>1 603</b>	<b>1 505</b>	<b>98</b>
	<b>b</b>	<b>1 848</b>	<b>1 708</b>	<b>140</b>	<b>1 119</b>	<b>1 020</b>	<b>99</b>	<b>729</b>	<b>688</b>	<b>41</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>										
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	172	158	14	163	158	5	9	–	9
	b	114	110	4	113	110	3	1	–	1
Fachhochschulabschluss	a	255	248	7	255	248	7	–	–	–
	b	159	157	2	159	157	2	–	–	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	25	25	–	21	21	–	4	4	–
	b	23	23	–	19	19	–	4	4	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	3	3	–	3	3	–	–	–	–
	b	1	1	–	1	1	–	–	–	–
Promotionen	a	53	40	13	–	–	–	53	40	13
	b	19	16	3	–	–	–	19	16	3
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>508</b>	<b>474</b>	<b>34</b>	<b>442</b>	<b>430</b>	<b>12</b>	<b>66</b>	<b>44</b>	<b>22</b>
	<b>b</b>	<b>316</b>	<b>307</b>	<b>9</b>	<b>292</b>	<b>287</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>4</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bachelorabschluss	a	4	3	1	4	3	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 438	2 146	292	2 373	2 094	279	65	52	13
	b	427	389	38	417	380	37	10	9	1
Fachhochschulabschluss	a	4 235	3 813	422	4 200	3 781	419	35	32	3
	b	956	881	75	936	863	73	20	18	2
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	14	14	–	4	4	–	10	10	–
	b	6	6	–	1	1	–	5	5	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	4	3	1	4	3	1	–	–	–
	b	1	1	–	1	1	–	–	–	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	44	44	–	37	37	–	7	7	–
	b	9	9	–	7	7	–	2	2	–
Masterabschluss	a	53	11	42	41	3	38	12	8	4
	b	18	1	17	14	–	14	4	1	3

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender  
im Prüfungsjahr 2002 nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...					
					Erstabschluss			weiterer Abschluss		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
noch: Ingenieurwissenschaften										
Promotionen	a	646	575	71	–	–	–	646	575	71
	b	51	48	3	–	–	–	51	48	3
Sonstiger Abschluss	a	10	10	–	–	–	–	10	10	–
	b	5	5	–	–	–	–	5	5	–
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>7 448</b>	<b>6 619</b>	<b>829</b>	<b>6 663</b>	<b>5 925</b>	<b>738</b>	<b>785</b>	<b>694</b>	<b>91</b>
	<b>b</b>	<b>1 473</b>	<b>1 340</b>	<b>133</b>	<b>1 376</b>	<b>1 252</b>	<b>124</b>	<b>97</b>	<b>88</b>	<b>9</b>
Kunst, Kunstwissenschaften										
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	418	388	30	411	383	28	7	5	2
	b	243	226	17	239	224	15	4	2	2
Fachhochschulabschluss	a	619	588	31	615	587	28	4	1	3
	b	386	366	20	384	365	19	2	1	1
Künstlerischer Abschluss	a	822	469	353	585	349	236	237	120	117
	b	478	254	224	330	188	142	148	66	82
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	199	197	2	175	173	2	24	24	–
	b	186	184	2	164	162	2	22	22	–
– LA Sekundarstufe I	a	104	100	4	80	76	4	24	24	–
	b	78	74	4	62	58	4	16	16	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	139	139	–	131	131	–	8	8	–
	b	97	97	–	91	91	–	6	6	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	36	36	–	35	35	–	1	1	–
	b	25	25	–	25	25	–	–	–	–
– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe II/ Primarstufe	a	4	4	–	2	2	–	2	2	–
	b	3	3	–	2	2	–	1	1	–
Promotionen	a	61	52	9	7	7	–	54	45	9
	b	38	33	5	6	6	–	32	27	5
Sonstiger Abschluss	a	15	10	5	–	–	–	15	10	5
	b	10	7	3	–	–	–	10	7	3
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>2 417</b>	<b>1 983</b>	<b>434</b>	<b>2 041</b>	<b>1 743</b>	<b>298</b>	<b>376</b>	<b>240</b>	<b>136</b>
	<b>b</b>	<b>1 544</b>	<b>1 269</b>	<b>275</b>	<b>1 303</b>	<b>1 121</b>	<b>182</b>	<b>241</b>	<b>148</b>	<b>93</b>
Fächergruppen zusammen										
<b>Bachelorabschluss</b>	<b>a</b>	<b>165</b>	<b>156</b>	<b>9</b>	<b>165</b>	<b>156</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>b</b>	<b>88</b>	<b>83</b>	<b>5</b>	<b>88</b>	<b>83</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen</b>	<b>a</b>	<b>19 387</b>	<b>17 842</b>	<b>1 545</b>	<b>18 780</b>	<b>17 305</b>	<b>1 475</b>	<b>607</b>	<b>537</b>	<b>70</b>
	<b>b</b>	<b>8 885</b>	<b>8 180</b>	<b>705</b>	<b>8 668</b>	<b>8 001</b>	<b>667</b>	<b>217</b>	<b>179</b>	<b>38</b>
<b>Fachhochschulabschluss</b>	<b>a</b>	<b>13 033</b>	<b>12 182</b>	<b>851</b>	<b>12 728</b>	<b>11 909</b>	<b>819</b>	<b>305</b>	<b>273</b>	<b>32</b>
	<b>b</b>	<b>5 684</b>	<b>5 391</b>	<b>293</b>	<b>5 595</b>	<b>5 315</b>	<b>280</b>	<b>89</b>	<b>76</b>	<b>13</b>
<b>Künstlerischer Abschluss</b>	<b>a</b>	<b>822</b>	<b>469</b>	<b>353</b>	<b>585</b>	<b>349</b>	<b>236</b>	<b>237</b>	<b>120</b>	<b>117</b>
	<b>b</b>	<b>478</b>	<b>254</b>	<b>224</b>	<b>330</b>	<b>188</b>	<b>142</b>	<b>148</b>	<b>66</b>	<b>82</b>

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender  
im Prüfungsjahr 2002 nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...					
					Erstabschluss			weiterer Abschluss		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
noch: Fächergruppen zusammen										
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	1 653	1 633	20	1 453	1 433	20	200	200	–
	b	1 509	1 489	20	1 322	1 302	20	187	187	–
– LA Sekundarstufe I	a	840	821	19	643	625	18	197	196	1
	b	595	579	16	442	427	15	153	152	1
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	2 294	2 242	52	2 106	2 060	46	188	182	6
	b	1 434	1 400	34	1 323	1 295	28	111	105	6
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	261	257	4	226	222	4	35	35	–
	b	126	124	2	111	109	2	15	15	–
– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe II/ Primarstufe	a	942	937	5	905	900	5	37	37	–
	b	686	682	4	654	650	4	32	32	–
Masterabschluss	a	59	16	43	45	7	38	14	9	5
	b	20	3	17	16	2	14	4	1	3
Promotionen	a	5 023	4 558	465	96	89	7	4 927	4 469	458
	b	1 689	1 528	161	44	40	4	1 645	1 488	157
Sonstiger Abschluss	a	60	50	10	–	–	–	60	50	10
	b	30	25	5	–	–	–	30	25	5
Insgesamt	a	44 539	41 163	3 376	37 732	35 055	2 677	6 807	6 108	699
	b	21 224	19 738	1 486	18 593	17 412	1 181	2 631	2 326	305

### 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2002 nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen													
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester												
			bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. und höherem	ohne Angabe
Sprach- und Kulturwissenschaften															
Bachelorabschluss	a	60	9	3	6	3	11	5	3	5	5	1	3	6	–
	b	37	5	2	5	2	7	2	2	3	4	–	2	3	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	4 020	67	54	168	265	505	540	542	403	328	255	216	677	–
	b	2 910	42	43	125	200	363	412	402	304	234	172	156	457	–
Fachhochschulabschluss	a	222	4	39	22	71	28	16	10	6	7	6	2	11	–
	b	182	4	25	18	57	25	15	7	6	7	6	2	10	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	1 042	61	59	180	384	156	77	39	16	18	8	7	14	23
	b	961	58	55	170	357	143	71	30	14	16	6	7	12	22
– LA Sekundarstufe I	a	343	60	27	30	52	41	36	30	17	16	7	2	14	11
	b	276	54	18	25	43	35	29	24	15	9	5	2	10	7
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)	a	1 264	21	15	71	111	189	149	180	137	116	78	52	145	–
	b	878	15	10	50	83	141	109	122	96	79	51	34	88	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	19	–	1	–	–	1	2	6	4	–	–	2	3	–
	b	11	–	1	–	–	1	1	4	2	–	–	1	1	–
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	929	14	51	127	223	248	117	63	31	28	11	1	15	–
	b	677	10	36	96	174	187	82	45	18	16	6	–	7	–
Promotionen	a	537	23	13	25	12	26	13	12	11	24	20	20	169	169
	b	244	5	7	7	7	13	10	4	3	11	12	8	74	83
Sonstiger Abschluss	a	19	12	–	1	–	–	1	–	3	–	–	–	–	2
	b	9	5	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	a	8 455	271	262	630	1 121	1 205	956	885	633	542	386	305	1 054	205
	b	6 185	198	197	497	923	915	732	640	461	376	258	212	662	114
Sport															
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	591	7	2	22	47	73	82	95	71	54	40	22	76	–
	b	252	1	1	12	20	38	43	45	30	17	12	9	24	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	186	7	18	29	53	38	19	5	9	2	2	1	3	–
	b	152	6	15	24	49	29	15	1	6	1	2	1	3	–
– LA Sekundarstufe I	a	82	9	4	3	11	22	7	11	5	4	1	1	4	–
	b	34	3	3	1	8	11	3	2	2	–	1	–	–	–
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)	a	298	1	5	18	29	54	37	37	26	25	20	10	36	–
	b	141	1	4	13	18	28	21	12	9	5	9	7	14	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	14	1	–	–	–	2	2	2	2	–	2	–	3	–
	b	4	–	–	–	–	1	–	1	2	–	–	–	–	–
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	2	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2002  
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen													
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester												
			bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. und höherem	ohne Angabe
noch: <b>Sport</b>															
Promotionen	a	31	5	1	1	2	1	1	2	–	1	–	1	8	8
	b	12	1	1	1	1	1	1	–	–	1	–	–	3	2
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>1 204</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>73</b>	<b>142</b>	<b>191</b>	<b>148</b>	<b>152</b>	<b>113</b>	<b>86</b>	<b>65</b>	<b>35</b>	<b>130</b>	<b>8</b>
	<b>b</b>	<b>596</b>	<b>12</b>	<b>24</b>	<b>51</b>	<b>96</b>	<b>109</b>	<b>83</b>	<b>61</b>	<b>49</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>44</b>	<b>2</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>															
Bachelorabschluss	a	80	65	2	4	1	7	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	46	41	1	1	–	2	–	–	–	–	–	–	1	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	6 554	136	119	929	858	892	810	671	508	393	238	253	746	1
	b	2 643	51	57	405	386	351	327	278	200	140	95	98	255	–
Fachhochschulabschluss	a	7 069	2 298	838	1 392	832	561	366	201	166	107	89	57	162	–
	b	3 873	1 112	469	906	496	324	192	97	95	57	40	18	72	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	32	1	3	3	2	3	8	2	3	2	3	1	1	–
	b	19	1	–	1	2	2	5	2	3	2	1	–	–	–
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)	a	77	1	2	7	8	18	14	4	10	5	2	3	3	–
	b	40	1	–	5	3	12	5	1	8	2	2	1	–	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	127	12	2	6	6	24	23	15	16	11	3	3	6	–
	b	66	5	–	3	3	18	12	10	5	5	1	2	1	–
Masterabschluss	a	4	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Promotionen	a	732	151	7	66	28	19	10	12	12	18	13	8	70	318
	b	234	42	1	28	7	5	3	1	2	9	5	1	25	105
Sonstiger Abschluss	a	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>14 676</b>	<b>2 668</b>	<b>974</b>	<b>2 407</b>	<b>1 735</b>	<b>1 524</b>	<b>1 231</b>	<b>905</b>	<b>715</b>	<b>536</b>	<b>348</b>	<b>325</b>	<b>989</b>	<b>319</b>
	<b>b</b>	<b>6 929</b>	<b>1 255</b>	<b>529</b>	<b>1 349</b>	<b>897</b>	<b>714</b>	<b>544</b>	<b>390</b>	<b>313</b>	<b>215</b>	<b>144</b>	<b>120</b>	<b>354</b>	<b>105</b>
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>															
Bachelorabschluss	a	21	4	3	6	3	1	2	–	1	–	–	1	–	–
	b	5	2	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	3 112	30	15	185	220	326	436	389	330	246	196	157	582	–
	b	1 171	17	4	119	96	124	167	146	132	90	67	53	156	–
Fachhochschulabschluss	a	633	10	36	101	149	93	63	44	33	24	15	13	52	–
	b	123	1	10	17	28	14	17	10	6	2	4	3	11	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	226	6	11	51	88	35	14	6	4	5	1	2	3	–
	b	210	6	10	47	82	34	14	4	3	4	1	2	3	–
– LA Sekundarstufe I	a	240	7	14	33	46	47	37	18	14	7	4	3	10	–
	b	159	5	9	23	37	28	24	13	8	4	2	1	5	–

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2002  
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen														
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester													
			bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. und höherem	ohne Angabe	
noch: <b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>																
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)		a	512	7	8	44	55	62	70	65	73	36	35	17	40	–
		b	277	1	2	22	35	35	47	37	44	16	15	8	15	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)		a	18	–	–	–	–	3	2	6	3	–	1	1	2	–
		b	10	–	–	–	–	1	–	4	2	–	1	–	2	–
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe		a	7	1	–	–	2	4	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	5	1	–	–	1	3	–	–	–	–	–	–	–	–
Masterabschluss		a	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Promotionen		a	1 374	93	103	60	49	34	27	33	19	15	23	26	436	456
		b	368	21	33	13	21	9	7	14	6	3	9	4	112	116
Sonstiger Abschluss		a	15	8	4	–	1	–	–	–	–	2	–	–	–	–
		b	5	2	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>		a	<b>6 160</b>	<b>168</b>	<b>194</b>	<b>480</b>	<b>613</b>	<b>605</b>	<b>651</b>	<b>561</b>	<b>477</b>	<b>335</b>	<b>275</b>	<b>220</b>	<b>1 125</b>	<b>456</b>
		b	<b>2 333</b>	<b>56</b>	<b>71</b>	<b>242</b>	<b>301</b>	<b>248</b>	<b>276</b>	<b>228</b>	<b>201</b>	<b>120</b>	<b>99</b>	<b>71</b>	<b>304</b>	<b>116</b>

**Humanmedizin**

Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 082	1	1	7	3	22	93	417	636	376	229	99	198	–
	b	1 125	1	1	1	1	14	50	221	348	210	129	49	100	–
Promotionen	a	1 589	7	–	2	4	41	65	388	271	202	72	54	69	414
	b	723	1	–	1	2	16	26	182	129	90	37	20	26	193
<b>Zusammen</b>	a	<b>3 671</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>63</b>	<b>158</b>	<b>805</b>	<b>907</b>	<b>578</b>	<b>301</b>	<b>153</b>	<b>267</b>	<b>414</b>
	b	<b>1 848</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>30</b>	<b>76</b>	<b>403</b>	<b>477</b>	<b>300</b>	<b>166</b>	<b>69</b>	<b>126</b>	<b>193</b>

**Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften**

Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	172	6	2	3	16	20	33	39	18	12	3	10	10	–
	b	114	1	–	1	7	9	25	31	15	8	3	8	6	–
Fachhochschulabschluss	a	255	–	39	51	55	31	24	16	11	9	6	2	11	–
	b	159	–	11	31	42	21	19	12	7	7	3	1	5	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	25	1	4	–	8	2	2	3	1	1	–	–	3	–
	b	23	1	4	–	8	2	2	2	1	1	–	–	2	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	3	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Promotionen	a	53	–	–	–	–	3	2	3	2	7	4	4	28	–
	b	19	–	–	–	–	2	1	1	–	2	2	1	10	–
<b>Zusammen</b>	a	<b>508</b>	<b>7</b>	<b>45</b>	<b>54</b>	<b>79</b>	<b>56</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>52</b>	<b>–</b>
	b	<b>316</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>32</b>	<b>57</b>	<b>34</b>	<b>47</b>	<b>46</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>23</b>	<b>–</b>

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2002  
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe  Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen													
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester												
			bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. und höherem	ohne Angabe
Ingenieurwissenschaften															
Bachelorabschluss	a	4	–	1	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 438	43	10	46	101	178	307	322	263	217	150	128	672	1
	b	427	13	2	11	20	38	61	85	59	50	23	11	54	–
Fachhochschulabschluss	a	4 235	57	256	680	645	544	405	367	262	218	179	118	504	–
	b	956	5	42	90	127	134	123	119	68	62	44	29	113	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	14	3	–	3	1	–	3	–	2	–	1	1	–	–
	b	6	1	–	2	–	–	2	–	–	–	1	–	–	–
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)	a	4	–	–	–	1	1	–	1	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	44	–	2	1	6	10	2	1	6	4	3	1	8	–
	b	9	–	–	1	1	4	1	1	–	–	1	–	–	–
Masterabschluss	a	53	15	3	9	4	9	7	4	1	–	–	–	1	–
	b	18	3	–	4	1	6	2	1	–	–	–	–	1	–
Promotionen	a	646	15	10	34	27	91	53	47	47	51	19	17	37	198
	b	51	–	2	7	1	4	5	3	3	4	3	1	2	16
Sonstiger Abschluss	a	10	7	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	5	2	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Zusammen	a	7 448	140	283	775	786	834	777	742	582	490	352	265	1 223	199
	b	1 473	24	47	115	150	187	194	209	131	116	72	41	171	16
Kunst, Kunstwissenschaften															
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	418	2	4	20	24	32	48	46	52	35	51	26	77	1
	b	243	–	2	12	10	21	36	23	36	22	27	13	40	1
Fachhochschulabschluss	a	619	5	3	56	75	127	80	73	55	35	20	17	73	–
	b	386	2	2	40	63	75	50	52	34	17	7	7	37	–
Künstlerischer Abschluss	a	822	145	25	106	168	149	77	37	38	23	19	10	25	–
	b	478	87	13	59	103	90	47	20	15	14	12	6	12	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	199	8	14	51	52	33	15	9	6	4	–	5	2	–
	b	186	7	13	48	50	33	15	7	5	3	–	4	1	–
– LA Sekundarstufe I	a	104	9	5	12	13	17	7	10	7	10	3	–	11	–
	b	78	7	3	11	9	14	5	8	7	6	3	–	5	–
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)	a	139	3	2	4	8	15	18	25	19	12	10	5	18	–
	b	97	2	1	4	6	10	12	16	15	6	8	2	15	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	36	1	–	1	1	7	7	4	7	3	2	–	3	–
	b	25	–	–	1	1	6	3	3	5	3	2	–	1	–
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	4	–	–	2	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	3	–	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–



**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2002  
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe Geschlecht a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Abschlussprüfungen													
		ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester												
			bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. und höherem	ohne Angabe
noch: <b>Kunst, Kunstwissenschaften</b>															
Promotionen	a	61	3	–	–	3	–	1	1	1	–	1	–	17	34
	b	38	2	–	–	3	–	1	–	–	–	1	–	10	21
Sonstiger Abschluss	a	15	12	–	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	10	9	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>2 417</b>	<b>188</b>	<b>53</b>	<b>253</b>	<b>344</b>	<b>383</b>	<b>253</b>	<b>205</b>	<b>186</b>	<b>122</b>	<b>106</b>	<b>63</b>	<b>226</b>	<b>35</b>
	<b>b</b>	<b>1 544</b>	<b>116</b>	<b>34</b>	<b>178</b>	<b>245</b>	<b>250</b>	<b>169</b>	<b>129</b>	<b>117</b>	<b>71</b>	<b>60</b>	<b>32</b>	<b>121</b>	<b>22</b>
<b>Fächergruppe zusammen</b>															
Bachelorabschluss	a	165	78	9	18	8	19	7	3	6	5	1	4	7	–
	b	88	48	4	7	3	9	2	2	3	4	–	2	4	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	19 387	292	207	1 380	1 534	2 048	2 349	2 521	2 281	1 661	1 162	911	3 038	3
	b	8 885	126	110	686	740	958	1 121	1 231	1 124	771	528	397	1 092	1
Fachhochschulabschluss	a	13 033	2 374	1 211	2 302	1 827	1 384	954	711	533	400	315	209	813	–
	b	5 684	1 124	559	1 102	813	593	416	297	216	152	104	60	248	–
Künstlerischer Abschluss	a	822	145	25	106	168	149	77	37	38	23	19	10	25	–
	b	478	87	13	59	103	90	47	20	15	14	12	6	12	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	1 653	82	102	311	577	262	125	59	35	29	11	15	22	23
	b	1 509	77	93	289	538	239	115	42	28	24	9	14	19	22
– LA Sekundarstufe I	a	840	90	57	84	133	132	100	74	49	40	19	8	43	11
	b	595	72	37	63	107	92	70	51	36	22	13	3	22	7
– LA Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allge- mein bildende Schulen)	a	2 294	33	32	144	212	339	288	312	266	194	145	87	242	–
	b	1 434	20	17	94	145	226	194	188	173	108	85	52	132	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	261	14	5	8	13	47	38	34	41	18	11	7	25	–
	b	126	5	1	5	5	31	17	24	17	8	5	3	5	–
– LA Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	942	15	52	129	225	254	117	63	32	28	11	1	15	–
	b	686	11	36	98	175	192	82	45	18	16	6	–	7	–
Masterabschluss	a	59	21	3	9	4	9	7	4	1	–	–	–	1	–
	b	20	5	–	4	1	6	2	1	–	–	–	–	1	–
Promotionen	a	5 023	297	134	188	125	215	172	498	363	318	152	130	834	1 597
	b	1 689	72	44	57	42	50	54	205	143	120	69	35	262	536
Sonstiger Abschluss	a	60	39	6	2	1	3	1	–	3	2	–	–	1	2
	b	30	18	4	2	–	1	1	–	–	1	–	–	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>44 539</b>	<b>3 480</b>	<b>1 843</b>	<b>4 681</b>	<b>4 827</b>	<b>4 861</b>	<b>4 235</b>	<b>4 316</b>	<b>3 648</b>	<b>2 718</b>	<b>1 846</b>	<b>1 382</b>	<b>5 066</b>	<b>1 636</b>
	<b>b</b>	<b>21 224</b>	<b>1 665</b>	<b>918</b>	<b>2 466</b>	<b>2 672</b>	<b>2 487</b>	<b>2 121</b>	<b>2 106</b>	<b>1 773</b>	<b>1 240</b>	<b>831</b>	<b>572</b>	<b>1 805</b>	<b>568</b>

### 3.2.3 Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2002

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich								
			Durch- schnittsalter bei Abschluss	ins- gesamt					
					bis 6.	7.	8.	9.	10.
	Sprach- und Kultur								
1	Bachelorabschluss	a	36,6	60	9	3	6	3	11
		b	37,7	37	5	2	5	2	7
2	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	29,7	4 018	67	54	167	265	505
		b	29,4	2 909	42	43	125	200	363
3	Fachhochschulabschluss	a	27,7	222	4	39	22	71	28
		b	27,5	182	4	25	18	57	25
4	Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	25,5	1 040	60	59	179	384	156
		b	25,5	959	57	55	169	357	143
5	– LA Sekundarstufe I	a	27,9	341	58	27	30	52	41
		b	27,5	274	52	18	25	43	35
6	– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	27,8	1 257	21	15	71	108	186
		b	27,4	871	15	10	50	80	138
7	– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	26,9	928	14	50	127	223	248
		b	26,4	676	10	35	96	174	187
8	– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	29,8	19	–	1	–	–	1
		b	29,6	11	–	1	–	–	1
9	Promotionen	a	36,1	536	23	13	25	12	26
		b	35,5	244	5	7	7	7	13
10	Sonstiger Abschluss	a	33,1	19	12	–	1	–	–
		b	30,7	9	5	–	1	–	–
11	Zusammen	a	29,0	8 440	268	261	628	1 118	1 202
		b	28,3	6 172	195	196	496	920	912
	Sport								
12	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	28,1	590	7	2	22	47	73
		b	27,4	252	1	1	12	20	38
13	Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	25,8	186	7	18	29	53	38
		b	25,2	152	6	15	24	49	29
14	– LA Sekundarstufe I	a	28,7	82	9	4	3	11	22
		b	27,5	34	3	3	1	8	11
15	– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	27,7	298	1	5	18	29	54
		b	26,8	141	1	4	13	18	28
17	– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	26,5	2	–	1	–	–	1
		b	27,0	1	–	–	–	–	1
17	– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	29,4	14	1	–	–	–	2
		b	27,0	4	–	–	–	–	1
18	Promotionen	a	35,4	31	5	1	1	2	1
		b	34,6	12	1	1	1	1	1
19	Zusammen	a	27,9	1 203	30	31	73	142	191
		b	26,8	596	12	24	51	96	109

## nach Durchschnittsalter, Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung									Lfd. Nr.
davon Abschluss im ... Fachsemester								Durchschnittliche Fachsemester- dauer	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höherem	ohne Angabe		
wissenschaften									
5	3	5	5	1	3	6	–	10,4	1
2	2	3	4	–	2	3	–	10,2	
540	541	403	328	255	216	677	–	12,7	2
412	401	304	234	172	156	457	–	12,6	
16	10	6	7	6	2	11	–	9,5	3
15	7	6	7	6	2	10	–	9,7	
77	39	16	18	8	7	14	23	8,7	4
71	30	14	16	6	7	12	22	8,7	
36	30	17	16	7	2	14	11	8,9	5
29	24	15	9	5	2	10	7	8,8	
149	179	137	116	78	52	145	–	11,8	6
109	121	96	79	51	34	88	–	11,7	
117	63	31	28	11	1	15	–	9,4	7
82	45	18	16	6	–	7	–	9,2	
2	6	4	–	–	2	3	–	12,9	8
1	4	2	–	–	1	1	–	12,0	
13	12	11	24	20	20	168	169	16,4	9
10	4	3	11	12	8	74	83	17,3	
1	–	3	–	–	–	–	2	5,2	10
1	–	–	–	–	–	–	2	4,6	
956	883	633	542	386	305	1 053	205	11,6	11
732	638	461	376	258	212	662	114	11,3	
82	95	70	54	40	22	76	–	12,4	12
43	45	30	17	12	9	24	–	12,0	
19	5	9	2	2	1	3	–	8,9	13
15	1	6	1	2	1	3	–	8,8	
7	11	5	4	1	1	4	–	9,9	14
3	2	2	–	1	–	–	–	9,0	
37	37	26	25	20	10	36	–	11,7	15
21	12	9	5	9	7	14	–	11,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	7,8	16
–	–	–	–	–	–	–	–	9,3	
2	2	2	–	2	–	3	–	12,3	17
–	1	2	–	–	–	–	–	11,3	
1	2	–	1	–	1	8	8	12,4	18
1	–	–	1	–	–	3	2	12,3	
148	152	112	86	65	35	130	8	11,5	19
83	61	49	24	24	17	44	2	10,8	

Noch: **3.2.3 Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2002**

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich								
			Durch- schnittsalter bei Abschluss	ins- gesamt					
bis 6.	7.	8.			9.	10.			
	Rechts-, Wirtschafts-								
20	Bachelorabschluss	a	26,1	80	65	2	4	1	7
		b	25,5	46	41	1	1	–	2
21	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	28,1	6 546	135	119	929	858	891
		b	27,6	2 638	50	57	405	386	351
22	Fachhochschulabschluss	a	28,5	7 069	2 298	838	1 392	832	561
		b	27,9	3 878	1 112	469	906	496	324
23	Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	27,4	32	1	3	3	2	3
		b	27,6	19	1	–	1	2	2
24	– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	27,4	77	1	2	7	8	18
		b	26,4	40	1	–	5	3	12
25	– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	29,3	127	12	2	6	6	24
		b	28,8	66	5	–	3	3	18
26	Masterabschluss	a	27,5	4	4	–	–	–	–
		b	25,5	2	2	–	–	–	–
27	Promotionen	a	32,1	732	151	7	66	28	19
		b	32,0	234	42	1	28	7	5
289	Sonstiger Abschluss	a	28,0	1	–	1	–	–	–
		b	28,0	1	–	1	–	–	–
29	Zusammen	a	28,5	14 668	2 667	974	2 407	1 735	1 523
		b	27,9	6 924	1 254	529	1 349	897	714
	Mathematik, Natur								
30	Bachelorabschluss	a	25,8	21	4	3	6	3	1
		b	26,2	5	2	1	1	1	–
31	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	28,1	3 106	24	15	185	220	326
		b	27,5	1 168	14	4	119	96	124
32	Fachhochschulabschluss	a	28,4	633	10	36	101	149	93
		b	27,6	123	1	10	17	28	14
33	Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	25,2	226	6	11	51	88	35
		b	25,1	210	6	10	47	82	34
34	– LA Sekundarstufe I	a	27,1	240	7	14	33	46	47
		b	26,3	159	5	9	23	37	28
35	– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	27,6	511	7	8	44	55	62
		b	26,9	276	1	2	22	35	35
367	– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe II/ Primarstufe	a	25,6	7	1	–	–	2	4
		b	25,0	5	1	–	–	1	3
37	– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	33,1	18	–	–	–	–	3
		b	33,0	10	–	–	–	–	1
38	Masterabschluss	a	27,0	2	2	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–



### Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2002

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich								
			Durch- schnittsalter bei Abschluss	ins- gesamt					
			bis 6.	7.	8.	9.	10.		
noch: <b>Mathematik, Natur</b>									
39	Promotionen	a	31,7	1 374	93	103	60	49	34
		b	31,3	368	21	33	13	21	9
40	Sonstiger Abschluss	a	36,6	15	8	4	–	1	–
		b	39,6	5	2	2	–	–	–
41	<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>28,5</b>	<b>6 153</b>	<b>162</b>	<b>194</b>	<b>480</b>	<b>613</b>	<b>605</b>
		<b>b</b>	<b>27,8</b>	<b>2 329</b>	<b>53</b>	<b>71</b>	<b>242</b>	<b>301</b>	<b>248</b>
<b>Human</b>									
42	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	28,5	2 075	1	1	7	3	22
		b	28,2	1 122	1	1	1	1	14
43	Promotionen	a	32,7	1 578	7	–	2	3	40
		b	32,1	717	1	–	1	1	15
44	<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>30,3</b>	<b>3 653</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>62</b>
		<b>b</b>	<b>29,7</b>	<b>1 839</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>29</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs</b>									
45	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	27,8	172	6	2	3	16	20
		b	27,2	114	1	–	1	7	9
46	Fachhochschulabschluss	a	27,5	255	–	39	51	55	31
		b	27,1	159	–	11	31	42	21
47	Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	27,0	25	1	4	–	8	2
		b	26,6	23	1	4	–	8	2
48	– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	30,3	3	–	–	–	–	–
		b	31,0	1	–	–	–	–	–
49	Promotionen	a	32,9	53	–	–	–	–	3
		b	31,7	19	–	–	–	–	2
50	<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>28,2</b>	<b>508</b>	<b>7</b>	<b>45</b>	<b>54</b>	<b>79</b>	<b>56</b>
		<b>b</b>	<b>27,4</b>	<b>316</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>32</b>	<b>57</b>	<b>34</b>
<b>Ingenieur</b>									
51	Bachelorabschluss	a	25,3	4	–	1	2	1	–
		b	–	–	–	–	–	–	–
52	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	28,8	2 437	43	10	46	101	178
		b	27,8	426	13	2	11	20	38
53	Fachhochschulabschluss	a	28,9	4 235	57	256	680	645	544
		b	28,7	956	5	42	90	127	134
54	Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	29,6	14	3	–	3	1	–
		b	28,0	6	1	–	2	–	–
55	– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	29,0	4	–	–	–	1	1
		b	27,0	1	–	–	–	–	–

## nach Durchschnittsalter, Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung									Lfd. Nr.
davon Abschluss im ... Fachsemester								Durchschnittliche Fachsemester- dauer	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höherem	ohne Angabe		
wissenschaften									
27	33	19	15	23	26	436	456	14,6	39
7	14	6	3	9	4	112	116	14,2	
–	–	–	2	–	–	–	–	6,0	40
–	–	–	1	–	–	–	–	6,8	
650	561	477	335	275	220	1 125	456	12,5	41
275	228	201	120	99	71	304	116	11,6	
medizin									
93	414	636	373	229	99	197	–	13,2	42
50	220	348	208	129	49	100	–	13,1	
63	385	270	199	72	54	69	414	12,8	43
25	181	128	89	37	20	26	193	12,8	
156	799	906	572	301	153	266	414	13,0	44
75	401	476	297	166	69	126	193	13,0	
wissenschaften									
33	39	18	12	3	10	10	–	11,3	45
25	31	15	8	3	8	6	–	11,8	
24	16	11	9	6	2	11	–	9,6	46
19	12	7	7	3	1	5	–	9,7	
2	3	1	1	–	–	3	–	10,1	47
2	2	1	1	–	–	2	–	9,6	
–	–	3	–	–	–	–	–	12,4	48
–	–	1	–	–	–	–	–	12,3	
2	3	2	7	4	4	28	–	17,1	49
1	1	–	2	2	1	10	–	17,0	
61	61	35	29	13	16	52	–	11,0	50
47	46	24	18	8	10	23	–	10,9	
wissenschaften									
–	–	–	–	–	–	–	–	7,3	51
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
307	322	263	217	150	128	671	1	14,2	52
61	85	59	50	23	11	53	–	12,6	
405	367	262	218	179	118	504	–	11,3	53
123	119	68	62	44	29	113	–	11,7	
3	–	2	–	1	1	–	–	9,2	54
2	–	–	–	1	–	–	–	9,2	
–	1	1	–	–	–	–	–	10,3	55
–	–	1	–	–	–	–	–	12,3	

### Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2002

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Durch- schnittsalter bei Abschluss	ins- gesamt					
					bis 6.	7.	8.	9.	10.
	noch: Ingenieur								
56	Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	31,5	44	–	2	1	6	10
		b	29,1	9	–	–	1	1	4
57	Masterabschluss	a	30,0	53	15	3	9	4	9
		b	31,5	18	3	–	4	1	6
58	Promotionen	a	33,6	646	15	10	34	27	91
		b	32,7	51	–	2	7	1	4
59	Sonstiger Abschluss	a	31,3	10	7	1	–	–	1
		b	30,8	5	2	1	–	–	1
60	Zusammen	a	29,3	7 447	140	283	775	786	834
		b	28,6	1 472	24	47	115	150	187
	Kunst, Kunst								
61	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	29,6	418	2	4	20	24	32
		b	28,8	243	–	2	12	10	21
62	Fachhochschulabschluss	a	29,8	619	5	3	56	75	127
		b	29,0	386	2	2	40	63	75
63	Künstlerischer Abschluss	a	28,5	819	144	24	106	167	149
		b	27,8	477	86	13	59	103	90
64	Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	25,5	198	8	14	51	52	33
		b	25,4	185	7	13	48	50	33
65	– LA Sekundarstufe I	a	28,6	103	9	5	12	13	17
		b	28,1	77	7	3	11	9	14
66	– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	28,3	139	3	2	4	8	15
		b	28,0	97	2	1	4	6	10
67	– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	30,3	4	–	–	2	–	1
		b	31,0	3	–	–	2	–	1
68	– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	31,6	36	1	–	1	1	7
		b	31,0	25	–	–	1	1	6
69	Promotionen	a	36,1	61	3	–	–	3	–
		b	36,5	38	2	–	–	3	–
70	Sonstiger Abschluss	a	35,9	15	12	–	1	–	2
		b	37,0	10	9	–	1	–	–
71	Zusammen	a	29,1	2 412	187	52	253	343	383
		b	28,3	1 541	115	34	178	245	250
	Fächergruppen								
72	Bachelorabschluss	a	30,3	165	78	9	18	8	19
		b	30,7	88	48	4	7	3	9
73	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	28,6	19 362	285	207	1 379	1 534	2 047
		b	28,3	8 872	122	110	686	740	958



## nach Durchschnittsalter, Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung									Lfd. Nr.
davon Abschluss im ... Fachsemester								Durchschnittliche Fachsemesterdauer	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höherem	ohne Angabe		
wissenschaften									
2	1	6	4	3	1	8	–	12,2	56
1	1	–	–	1	–	–	–	10,0	
7	4	1	–	–	–	1	–	8,3	57
2	1	–	–	–	–	1	–	9,6	
53	47	47	51	19	17	37	198	11,6	58
5	3	3	4	3	1	2	16	11,2	
–	–	–	–	–	–	1	–	6,0	59
–	–	–	–	–	–	1	–	8,4	
777	742	582	490	352	265	1 222	199	12,3	60
194	209	131	116	72	41	170	16	11,9	
wissenschaft									
48	46	52	35	51	26	77	1	13,5	61
36	23	36	22	27	13	40	1	13,2	
80	73	55	35	20	17	73	–	11,8	62
50	52	34	17	7	7	37	–	11,4	
77	37	38	23	19	10	25	–	9,0	63
47	20	15	14	12	6	12	–	9,0	
14	9	6	4	–	5	2	–	8,9	64
14	7	5	3	–	4	1	–	8,8	
6	10	7	10	3	–	11	–	10,7	65
4	8	7	6	3	–	5	–	10,2	
18	25	19	12	10	5	18	–	12,0	66
12	16	15	6	8	2	15	–	12,1	
–	–	1	–	–	–	–	–	9,1	67
–	–	–	–	–	–	–	–	7,9	
7	4	7	3	2	–	3	–	11,8	68
3	3	5	3	2	–	1	–	11,6	
1	1	1	–	1	–	17	34	17,6	69
1	–	–	–	1	–	10	21	16,7	
–	–	–	–	–	–	–	–	4,8	70
–	–	–	–	–	–	–	–	4,1	
251	205	186	122	106	63	226	35	10,9	71
167	129	117	71	60	32	121	22	10,6	
zusammen									
7	3	6	5	1	4	7	–	8,1	72
2	2	3	4	–	2	4	–	7,9	
2 348	2 516	2 279	1 658	1 162	910	3 034	3	12,5	73
1 120	1 228	1 123	769	528	396	1 091	1	12,2	

Noch: **3.2.3 Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2002**

Lfd. Nr.	Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Durch- schnittsalter bei Abschluss	ins- gesamt					
					bis 6.	7.	8.	9.	10.
									noch: <b>Fächergruppen</b>
74	Fachhochschulabschluss	a	28,7	13 033	2 374	1 211	2 302	1 827	1 384
		b	28,1	5 684	1 124	559	1 102	813	593
75	Künstlerischer Abschluss	a	28,5	819	144	24	106	167	149
		b	27,8	477	86	13	59	103	90
76	Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	25,6	1 650	81	102	310	577	262
		b	25,4	1 506	76	93	288	538	239
77	– LA Sekundarstufe I	a	27,8	837	88	57	84	133	132
		b	27,2	592	70	37	63	107	92
78	– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	27,7	2 286	33	32	144	209	336
		b	27,2	1 426	20	17	94	142	223
79	– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	30,3	261	14	5	8	13	47
		b	29,6	126	5	1	5	5	31
80	– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/ Primarstufe	a	27,0	941	15	51	129	225	254
		b	26,4	685	11	35	98	175	192
81	Masterabschluss	a	29,7	59	21	3	9	4	9
		b	30,9	20	5	–	4	1	6
82	Promotionen	a	32,9	5 011	297	134	188	124	214
		b	32,5	1 683	72	44	57	41	49
83	Sonstiger Abschluss	a	34,3	60	39	6	2	1	3
		b	34,2	30	18	4	2	–	1
84	Insgesamt	a	28,9	44 484	3 469	1 841	4 679	4 822	4 856
		b	28,2	21 189	1 657	917	2 465	2 668	2 483

**nach Durchschnittsalter, Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung									Lfd. Nr.
davon Abschluss im ... Fachsemester								Durch- schnittliche Fachsemester- dauer	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17. oder höherem	ohne Angabe		
zusammen									
954	711	533	400	315	209	813	–	9,5	74
416	297	216	152	104	60	248	–	9,1	
77	37	38	23	19	10	25	–	9,0	75
47	20	15	14	12	6	12	–	9,0	
124	59	35	29	11	15	22	23	8,8	76
114	42	28	24	9	14	19	22	8,7	
99	74	49	40	19	8	43	11	9,6	77
69	51	36	22	13	3	22	7	9,2	
287	311	266	194	145	87	242	–	11,7	78
193	187	173	108	85	52	132	–	11,5	
38	34	41	18	11	7	25	–	11,4	79
17	24	17	8	5	3	5	–	11,0	
117	63	32	28	11	1	15	–	9,4	80
82	45	18	16	6	–	7	–	9,2	
7	4	1	–	–	–	1	–	7,6	81
2	1	–	–	–	–	1	–	8,8	
170	495	362	315	152	130	833	1 597	13,2	82
53	204	142	119	69	35	262	536	13,4	
1	–	3	2	–	–	1	2	5,4	83
1	–	–	1	–	–	1	2	5,6	
4 229	4 307	3 645	2 712	1 846	1 381	5 061	1 636	11,2	84
2 116	2 101	1 771	1 237	831	571	1 804	568	10,8	

### 3.2.4 Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2002 nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung						
		insgesamt	davon mit der Gesamtnote					
			mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	Note nicht bekannt
Sprach- und Kulturwissenschaften								
Bachelorabschluss	a	60	3	13	33	11	–	–
	b	37	2	8	19	8	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	4 018	217	1 347	1 963	451	27	13
	b	2 909	152	970	1 439	323	16	9
Fachhochschulabschluss	a	222	–	17	121	82	2	–
	b	182	–	12	103	67	–	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	1 040	–	199	608	221	12	–
	b	959	–	186	567	195	11	–
– LA Sekundarstufe I	a	341	–	58	190	85	8	–
	b	274	–	48	154	65	7	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	1 257	–	257	691	299	8	2
	b	871	–	164	494	208	4	1
– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe	a	928	–	176	605	145	2	–
	b	676	–	140	437	97	2	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	19	–	–	11	7	1	–
	b	11	–	–	6	4	1	–
Promotionen	a	536	133	242	84	13	–	64
	b	244	54	118	37	3	–	32
Sonstiger Abschluss	a	19	–	9	4	1	–	5
	b	9	–	6	2	–	–	1
Zusammen	a	8 440	353	2 318	4 310	1 315	60	84
	b	6 172	208	1 652	3 258	970	41	43
Sport								
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	590	–	52	409	127	2	–
	b	252	–	24	193	33	2	–
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	186	–	20	119	43	4	–
	b	152	–	19	100	29	4	–
– LA Sekundarstufe I	a	82	–	2	42	37	1	–
	b	34	–	2	17	14	1	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	298	–	20	197	81	–	–
	b	141	–	6	95	40	–	–
– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe	a	2	–	–	2	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	14	–	–	10	4	–	–
	b	4	–	–	4	–	–	–
Promotionen	a	31	4	13	11	1	–	2
	b	12	1	6	4	1	–	–
Zusammen	a	1 203	4	107	790	293	7	2
	b	596	1	57	414	117	7	–

Noch: **3.2.4 Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2002 nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung						
		insgesamt	davon mit der Gesamtnote					
			mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	Note nicht bekannt
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Bachelorabschluss	a	80	1	6	61	11	1	–
	b	46	1	2	38	5	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	6 546	64	441	2 020	2 771	1 245	5
	b	2 638	28	182	776	1 062	588	2
Fachhochschulabschluss	a	7 069	119	708	3 120	2 580	334	208
	b	3 878	42	512	1 864	1 233	148	79
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	32	–	3	18	11	–	–
	b	19	–	1	9	9	–	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	77	–	9	51	16	1	–
	b	40	–	6	27	7	–	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	127	–	10	73	41	3	–
	b	66	–	5	42	18	1	–
Masterabschluss	a	4	–	2	2	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–
Promotionen	a	732	131	373	201	19	2	6
	b	234	43	119	66	4	1	1
Sonstiger Abschluss	a	1	–	–	1	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–
Zusammen	a	14 668	315	1 552	5 547	5 449	1 586	219
	b	6 924	114	828	2 824	2 338	738	82

**Mathematik, Naturwissenschaften**

Bachelorabschluss	a	21	–	4	14	3	–	–
	b	5	–	2	3	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	3 106	194	1 235	1 185	415	36	41
	b	1 168	55	424	430	217	22	20
Fachhochschulabschluss	a	633	3	74	378	144	4	30
	b	123	1	13	77	28	1	3
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	226	–	46	129	48	3	–
	b	210	–	44	120	43	3	–
– LA Sekundarstufe I	a	240	–	24	140	70	6	–
	b	159	–	11	97	47	4	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	511	–	80	305	125	1	–
	b	276	–	45	162	68	1	–
– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe	a	7	–	1	4	1	1	–
	b	5	–	–	4	–	1	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	18	–	1	11	6	–	–
	b	10	–	–	8	2	–	–
Masterabschluss	a	2	–	2	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
Promotionen	a	1 374	217	957	185	13	–	2
	b	368	31	272	59	6	–	–
Sonstiger Abschluss	a	15	1	7	4	3	–	–
	b	5	–	–	3	2	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>6 153</b>	<b>415</b>	<b>2 431</b>	<b>2 355</b>	<b>828</b>	<b>51</b>	<b>73</b>
	<b>b</b>	<b>2 329</b>	<b>87</b>	<b>811</b>	<b>963</b>	<b>413</b>	<b>32</b>	<b>23</b>

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2002  
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung						
		insgesamt	davon mit der Gesamtnote					
			mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	Note nicht bekannt
Humanmedizin								
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 075	2	207	1 111	656	70	29
	b	1 122	2	114	639	316	33	18
Promotionen	a	1 578	64	599	750	160	–	5
	b	717	25	275	342	73	–	2
Zusammen	a	3 653	66	806	1 861	816	70	34
	b	1 839	27	389	981	389	33	20
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften								
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	172	4	42	103	22	–	1
	b	114	4	25	68	16	–	1
Fachhochschulabschluss	a	255	–	15	159	77	1	3
	b	159	–	13	108	35	1	2
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	25	–	3	11	11	–	–
	b	23	–	2	10	11	–	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	3	–	1	–	2	–	–
	b	1	–	–	–	1	–	–
Promotionen	a	53	3	35	13	2	–	–
	b	19	1	11	5	2	–	–
Zusammen	a	508	7	96	286	114	1	4
	b	316	5	51	191	65	1	3
Ingenieurwissenschaften								
Bachelorabschluss	a	4	–	1	3	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	2 437	80	262	1 428	647	1	19
	b	426	6	48	269	100	–	3
Fachhochschulabschluss	a	4 235	20	353	2 634	1 194	22	12
	b	956	4	92	657	200	1	2
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Sekundarstufe I	a	14	–	5	5	4	–	–
	b	6	–	3	2	1	–	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	4	–	2	–	2	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	44	–	2	24	17	–	1
	b	9	–	1	6	2	–	–
Masterabschluss	a	53	1	18	31	3	–	–
	b	18	–	8	9	1	–	–
Promotionen	a	646	141	388	99	13	1	4
	b	51	10	30	11	–	–	–
Sonstiger Abschluss	a	10	–	4	6	–	–	–
	b	5	–	2	3	–	–	–
Zusammen	a	7 447	242	1 035	4 230	1 880	24	36
	b	1 472	20	185	957	304	1	5

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2002  
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Absolvent(inn)en mit bestandener Abschlussprüfung						
		insgesamt	davon mit der Gesamtnote					
			mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	Note nicht bekannt
Kunst, Kunstwissenschaft								
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	418	39	151	186	25	3	14
	b	243	20	88	116	12	1	6
Fachhochschulabschluss	a	619	–	234	356	25	3	1
	b	386	–	154	219	12	1	–
Künstlerischer Abschluss	a	819	26	235	260	46	6	246
	b	477	14	136	150	23	5	149
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	198	–	53	123	22	–	–
	b	185	–	51	113	21	–	–
– LA Sekundarstufe I	a	103	–	20	65	18	–	–
	b	77	–	14	48	15	–	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	139	–	50	75	14	–	–
	b	97	–	35	51	11	–	–
– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe	a	4	–	3	1	–	–	–
	b	3	–	3	–	–	–	–
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	36	–	3	24	9	–	–
	b	25	–	1	19	5	–	–
Promotionen	a	61	8	23	8	5	–	17
	b	38	4	15	6	3	–	10
Sonstiger Abschluss	a	15	2	5	3	1	–	4
	b	10	1	4	2	–	–	3
Zusammen	a	2 412	75	777	1 101	165	12	282
	b	1 541	39	501	724	102	7	168
Fächergruppen zusammen								
Bachelorabschluss	a	165	4	24	111	25	1	–
	b	88	3	12	60	13	–	–
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	a	19 362	600	3 737	8 405	5 114	1 384	122
	b	8 872	267	1 875	3 930	2 079	662	59
Fachhochschulabschluss	a	13 033	142	1 401	6 768	4 102	366	254
	b	5 684	47	796	3 028	1 575	152	86
Künstlerischer Abschluss	a	819	26	235	260	46	6	246
	b	477	14	136	150	23	5	149
Staatliche Lehramtsprüfung – LA Grund-/Primarstufe	a	1 650	–	318	979	334	19	–
	b	1 506	–	300	900	288	18	–
– LA Sekundarstufe I	a	837	–	115	471	236	15	–
	b	592	–	81	337	162	12	–
– LA Sekundarstufe II/Sekundarstufe I (allgemein bildende Schulen)	a	2 286	–	418	1 319	537	10	2
	b	1 426	–	257	829	334	5	1
– LA Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	a	261	–	17	153	86	4	1
	b	126	–	7	85	32	2	–
– LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe	a	941	–	180	612	146	3	–
	b	685	–	143	442	97	3	–
Masterabschluss	a	59	1	22	33	3	–	–
	b	20	–	9	10	1	–	–
Promotionen	a	5 011	701	2 630	1 351	226	3	100
	b	1 683	169	846	530	92	1	45
Sonstiger Abschluss	a	60	3	25	18	5	–	9
	b	30	1	12	11	2	–	4
Insgesamt	a	44 484	1 477	9 122	20 480	10 860	1 811	734
	b	21 189	501	4 474	10 312	4 698	860	344

## 3.3.1 Habilitierte 2002 nach Fächergruppen

Lfd. Nr.	Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich c = männlich							
			insgesamt	davon im				
				unter 33	33 – 35	35 – 37	37 – 39	39 – 41
1	Sprach- und Kulturwissenschaften	a	82	1	4	4	15	20
		b	30	–	1	–	8	8
		c	52	1	3	4	7	12
2	Sport	a	6	–	–	–	1	3
		b	–	–	–	–	–	–
		c	6	–	–	–	1	3
3	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	48	–	3	13	11	10
		b	10	–	1	2	3	1
		c	38	–	2	11	8	9
4	Mathematik, Naturwissenschaften	a	90	1	9	17	29	14
		b	15	–	2	4	5	1
		c	75	1	7	13	24	13
5	Humanmedizin	a	175	3	11	23	43	38
		b	27	1	4	3	7	2
		c	148	2	7	20	36	36
6	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	8	–	–	1	2	2
		b	3	–	–	–	1	1
		c	5	–	–	1	1	1
7	Ingenieurwissenschaften	a	16	–	2	1	5	1
		b	2	–	1	–	1	–
		c	14	–	1	1	4	1
8	Kunst, Kunstwissenschaft	a	7	–	1	1	1	–
		b	2	–	–	1	–	–
		c	5	–	1	0	1	–
9	Insgesamt	a	432	5	30	60	107	88
		b	89	1	9	10	25	13
		c	343	4	21	50	82	75



## und Habilitationsalter

Habilitierte								Lfd. Nr.
Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittsalter arithmetisches Mittel	Median	
41 – 43	43 – 45	45 – 47	47 – 49	49 – 51	51 und mehr			
11 4 7	9 5 4	6 2 4	5 1 4	3 – 3	4 1 3	41,3 41,1 41,4	40,7 40,6 40,8	1
1 – 1	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1	42,3 – 42,3	40,7 – 40,7	2
4 1 3	3 1 2	1 – 1	1 – 1	2 1 1	– – –	38,8 39,1 38,7	38,3 38,0 38,3	3
10 2 8	4 1 3	4 – 4	– – –	– – –	2 – 2	38,5 37,7 38,6	38,3 38,1 38,3	4
25 4 21	13 2 11	9 – 9	6 3 3	1 – 1	3 1 2	39,6 39,6 39,6	39,3 38,5 39,4	5
1 – 1	– – –	1 1 0	1 – 1	– – –	– – –	40,4 40,8 40,1	39,5 39,5 39,5	6
3 – 3	2 – 2	1 – 1	1 – 1	– – –	– – –	39,6 36,4 40,0	39,0 35,0 41,0	7
1 – 1	2 – 2	– – –	1 1 0	– – –	– – –	40,6 41,4 40,2	41,5 37,0 41,5	8
56 11 45	33 9 24	22 3 19	15 5 10	6 1 5	10 2 8	39,7 39,7 39,6	39,3 39,0 39,3	9

### 3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002 nach Personalgruppen, Hochschularten\*) und Fächergruppen

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professoren insgesamt	darunter Besoldung nach...					
		C4		C3	C2				
Universitäten									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	3 894	1 036	629	358	41	344	2 196	6 362
	b	1 474	199	105	86	5	124	1 013	3 675
Sport	a	404	55	27	26	–	18	238	697
	b	126	5	2	2	–	4	87	321
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	2 764	639	404	185	28	222	1 877	3 885
	b	730	62	29	29	1	57	605	1 586
Mathematik, Naturwissenschaften	a	7 363	1 237	628	535	59	497	5 553	5 716
	b	1 538	60	26	31	1	80	1 382	2 076
Humanmedizin	a	7 511	570	301	243	3	633	6 307	1 285
	b	2 675	40	13	23	–	124	2 510	622
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	279	53	21	29	3	27	195	169
	b	103	11	4	6	1	6	84	102
Ingenieurwissenschaften	a	4 255	566	331	186	46	176	3 502	5 515
	b	578	25	14	7	4	22	529	1 375
Kunst, Kunstwissenschaft	a	303	139	46	81	11	18	117	756
	b	116	44	10	34	–	7	54	356
Zentrale Einrichtungen	a	1 788	66	30	19	1	24	1 584	3 894
	b	659	6	2	2	–	7	592	1 780
Zusammen	a	28 561	4 361	2 417	1 662	192	1 959	21 569	28 279
	b	7 999	452	205	220	12	431	6 856	11 893
Theologische Hochschulen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	83	49	29	5	–	22	8	107
	b	13	2	2	–	–	8	3	34
Kunst, Kunstwissenschaft	a	4	4	–	–	–	–	–	18
	b	–	–	–	–	–	–	–	6
Zusammen	a	87	53	29	5	–	22	8	125
	b	13	2	2	–	–	8	3	40
Kunsthochschulen									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	502	390	137	140	–	2	30	1 141
	b	113	73	19	32	–	1	11	428
Zentrale Einrichtungen	a	20	1	–	–	–	1	1	17
	b	5	–	–	–	–	–	1	14
Zusammen	a	522	391	137	140	–	3	31	1 158
	b	118	73	19	32	–	1	12	442

\*) Ab dem Wintersemester 2002/03 wird im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet und den Universitäten zugeordnet.

Noch: **3.3.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002**  
**nach Personalgruppen, Hochschularten\*) und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professor(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professoren insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	102	54	–	31	22	4	18	233
	b	40	14	–	6	7	2	11	137
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	1 002	743	–	430	276	18	150	1 564
	b	264	141	–	72	67	1	76	691
Mathematik, Naturwissenschaften	a	207	120	–	77	42	–	83	169
	b	34	11	–	4	7	–	20	31
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	146	77	–	39	38	1	67	115
	b	52	16	–	7	9	–	35	50
Ingenieurwissenschaften	a	1 993	1 284	–	756	511	–	668	2 075
	b	226	96	–	56	37	–	120	430
Kunst, Kunstwissenschaft	a	198	137	–	74	57	–	29	230
	b	54	34	–	14	19	–	13	81
Zentrale Einrichtungen	a	166	25	–	16	7	–	118	589
	b	48	3	–	2	1	–	36	228
Zusammen	a	3 814	2 440	–	1 423	953	23	1 133	4 975
	b	718	315	–	161	147	3	311	1 648
Verwaltungsfachhochschulen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	386	139	–	92	47	127	33	29
	b	65	10	–	4	6	23	5	10
Zusammen	a	386	139	–	92	47	127	33	29
	b	65	10	–	4	6	23	5	10
Hochschulen insgesamt									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	4 079	1 139	658	394	63	370	2 222	6 702
	b	1 527	215	107	92	12	134	1 027	3 846
Sport	a	404	55	27	26	–	18	238	697
	b	126	5	2	2	–	4	87	321
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	4 152	1 521	404	707	351	367	2 060	5 478
	b	1 059	213	29	105	74	81	686	2 287
Mathematik, Naturwissenschaften	a	7 570	1 357	602	612	101	497	5 636	5 885
	b	1 572	71	26	35	8	80	1 402	2 107
Humanmedizin	a	7 511	570	301	243	3	633	6 307	1 285
	b	2 675	40	13	23	–	124	2 510	622
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	425	130	21	68	41	28	262	284
	b	155	27	4	13	10	6	119	152
Ingenieurwissenschaften	a	6 248	1 850	331	942	557	176	4 170	7 590
	b	804	121	14	63	41	22	649	1 805
Kunst, Kunstwissenschaft	a	1 007	670	183	295	68	20	176	2 145
	b	283	151	29	80	19	8	78	871
Zentrale Einrichtungen	a	1 974	92	30	35	8	25	1 703	4 500
	b	712	9	2	4	1	7	629	2 022
Insgesamt	a	33 370	7 384	2 583	3 322	1 192	2 134	22 774	34 566
	b	8 913	852	226	417	165	466	7 187	14 033

### 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002 nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
Technische Hochschule Aachen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	148	39	18	18	2	10	88	401
	b	53	6	3	3	–	5	38	209
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	119	22	12	10	–	9	86	147
	b	26	–	–	–	–	1	25	66
Mathematik, Naturwissenschaften	a	851	137	67	68	1	51	655	746
	b	155	2	–	2	–	7	146	184
Humanmedizin	a	1 146	58	36	21	–	103	985	303
	b	415	4	1	2	–	15	396	143
Ingenieurwissenschaften	a	1 710	131	101	27	3	68	1 507	2 632
	b	183	–	–	–	–	5	178	555
Kunst, Kunstwissenschaft	a	6	2	1	1	–	1	2	17
	b	–	–	–	–	–	–	–	9
Zentrale Einrichtungen	a	121	3	–	2	–	3	114	270
	b	43	–	–	–	–	1	42	118
Hochschule zusammen	a	4 101	392	235	147	6	245	3 437	4 516
	b	875	12	4	7	–	34	825	1 284
Universität Bielefeld									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	311	67	43	21	3	35	184	503
	b	124	12	9	3	–	12	86	301
Sport	a	44	4	3	1	–	1	34	84
	b	17	2	1	1	–	–	13	48
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	272	56	42	13	1	34	181	275
	b	114	10	7	3	–	17	86	106
Mathematik, Naturwissenschaften	a	501	76	43	31	1	61	359	358
	b	94	4	3	1	–	7	81	128
Kunst, Kunstwissenschaft	a	6	2	1	1	–	–	3	41
	b	2	–	–	–	–	–	2	22
Zentrale Einrichtungen	a	295	14	6	4	–	6	269	259
	b	108	–	–	–	–	2	104	125
Hochschule zusammen	a	1 429	219	138	71	5	137	1 030	1 520
	b	459	28	20	8	–	38	372	730
Universität Bochum									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	488	116	77	36	3	45	263	716
	b	188	18	13	5	–	21	122	344
Sport	a	39	7	3	4	–	2	28	59
	b	8	1	–	1	–	–	6	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	251	60	45	15	–	19	165	468
	b	63	5	4	1	–	6	51	171

**Noch: 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben-berufliches Personal
		haupt-berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent-(inn)en/ Assistent-(inn)en	darunter wissen-schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen		
			Professor-(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
noch: <b>Universität Bochum</b>									
Mathematik, Naturwissenschaften	a	744	104	59	38	7	56	581	580
	b	158	4	2	2	–	10	142	200
Humanmedizin	a	179	25	14	10	1	23	131	97
	b	73	4	2	2	–	2	67	40
Ingenieurwissenschaften	a	521	56	41	15	–	19	446	589
	b	44	1	–	1	–	3	40	120
Kunst, Kunstwissenschaft	a	32	11	2	9	–	5	16	74
	b	11	4	1	3	–	1	6	41
Zentrale Einrichtungen	a	215	6	4	2	–	5	200	374
	b	70	–	–	–	–	1	67	166
<b>Hochschule zusammen</b>	<b>a</b>	<b>2 469</b>	<b>385</b>	<b>245</b>	<b>129</b>	<b>11</b>	<b>174</b>	<b>1 830</b>	<b>2 957</b>
	<b>b</b>	<b>615</b>	<b>37</b>	<b>22</b>	<b>15</b>	<b>–</b>	<b>44</b>	<b>501</b>	<b>1 105</b>
<b>Universität Bonn</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	428	113	79	32	2	40	226	700
	b	148	15	7	8	–	12	100	392
Sport	a	12	1	1	–	–	1	5	17
	b	4	–	–	–	–	–	1	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	180	52	38	12	1	27	100	350
	b	42	3	1	2	–	7	32	146
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 019	158	71	83	4	75	781	845
	b	201	8	3	5	–	13	180	268
Humanmedizin	a	1 162	84	39	44	1	108	970	–
	b	398	3	–	3	–	16	379	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	250	36	20	16	–	27	184	139
	b	89	6	3	3	–	6	76	89
Ingenieurwissenschaften	a	61	12	8	2	1	4	45	62
	b	9	–	–	–	–	–	9	22
Kunst, Kunstwissenschaft	a	17	10	3	7	–	1	6	34
	b	9	3	1	2	–	1	5	26
Zentrale Einrichtungen	a	264	11	8	2	–	1	237	454
	b	96	1	1	–	–	–	91	248
<b>Hochschule zusammen</b>	<b>a</b>	<b>3 393</b>	<b>477</b>	<b>267</b>	<b>198</b>	<b>9</b>	<b>284</b>	<b>2 554</b>	<b>2 601</b>
	<b>b</b>	<b>996</b>	<b>39</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>–</b>	<b>55</b>	<b>873</b>	<b>1 200</b>
<b>Universität Dortmund</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	264	78	44	33	1	13	153	501
	b	121	21	9	12	–	5	87	324
Sport	a	18	3	1	2	–	–	12	36
	b	6	–	–	–	–	–	5	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	110	24	15	9	–	8	78	116
	b	29	2	1	1	–	1	26	53

**Noch: 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
noch: <b>Universität Dortmund</b>									
Mathematik, Naturwissenschaften	a	491	87	51	33	3	27	373	464
	b	65	6	4	2	–	3	56	144
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	4	1	–	1	–	–	3	10
	b	3	–	–	–	–	–	3	8
Ingenieurwissenschaften	a	687	82	60	20	2	21	583	790
	b	112	7	7	–	–	2	103	212
Kunst, Kunstwissenschaft	a	30	11	6	5	–	1	15	153
	b	18	7	3	4	–	–	10	66
Zentrale Einrichtungen	a	55	5	1	2	–	–	48	170
	b	26	1	–	1	–	–	25	87
<b>Hochschule zusammen</b>	<b>a</b>	<b>1 659</b>	<b>291</b>	<b>178</b>	<b>105</b>	<b>6</b>	<b>70</b>	<b>1 265</b>	<b>2 240</b>
	<b>b</b>	<b>380</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>315</b>	<b>911</b>
<b>Universität Düsseldorf</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	246	54	33	18	3	14	163	613
	b	95	9	6	3	–	6	71	365
Sport	a	9	2	–	2	–	–	3	24
	b	2	–	–	–	–	–	1	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	111	25	19	6	–	15	71	271
	b	34	2	2	–	–	2	30	110
Mathematik, Naturwissenschaften	a	536	87	46	37	3	38	411	373
	b	136	3	3	–	–	8	125	161
Humanmedizin	a	1 224	94	48	42	–	89	1 040	310
	b	419	5	4	1	–	21	392	169
Kunst, Kunstwissenschaft	a	5	2	1	1	–	2	1	12
	b	2	1	–	1	–	1	–	12
Zentrale Einrichtungen	a	78	–	–	–	–	–	52	88
	b	42	–	–	–	–	–	24	52
<b>Hochschule zusammen</b>	<b>a</b>	<b>2 209</b>	<b>264</b>	<b>147</b>	<b>106</b>	<b>6</b>	<b>158</b>	<b>1 741</b>	<b>1 691</b>
	<b>b</b>	<b>730</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>38</b>	<b>643</b>	<b>874</b>
<b>Universität-Gesamthochschule Duisburg</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	156	43	28	12	3	10	96	269
	b	58	7	5	2	–	3	46	170
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	174	41	25	10	6	12	119	258
	b	57	3	1	2	–	6	48	114
Mathematik, Naturwissenschaften	a	286	55	31	17	7	19	206	213
	b	46	2	1	1	–	4	38	58
Ingenieurwissenschaften	a	273	53	27	22	4	22	197	233
	b	24	1	1	–	–	3	20	32
Zentrale Einrichtungen	a	43	2	–	–	1	–	36	132
	b	24	–	–	–	–	–	22	45
<b>Hochschule zusammen</b>	<b>a</b>	<b>932</b>	<b>194</b>	<b>111</b>	<b>61</b>	<b>21</b>	<b>63</b>	<b>654</b>	<b>1 105</b>
	<b>b</b>	<b>209</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>16</b>	<b>174</b>	<b>419</b>

**Noch: 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
Universität-Gesamthochschule Essen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	198	65	31	27	7	10	105	343
	b	88	15	5	8	2	5	58	196
Sport	a	15	3	1	2	–	–	11	29
	b	4	–	–	–	–	–	4	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	156	46	20	20	6	6	98	251
	b	32	7	–	6	1	1	23	94
Mathematik, Naturwissenschaften	a	361	68	39	24	4	18	268	250
	b	81	3	1	2	–	5	70	91
Humanmedizin	a	866	61	45	16	–	67	738	141
	b	306	3	–	3	–	17	286	66
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	14	13	–	10	3	–	1	15
	b	4	3	–	2	1	–	1	3
Ingenieurwissenschaften	a	183	43	18	19	6	8	130	232
	b	21	1	–	1	–	4	15	62
Kunst, Kunstwissenschaft	a	52	32	6	21	5	1	12	123
	b	15	7	–	7	–	1	5	45
Zentrale Einrichtungen	a	83	5	3	1	–	1	77	130
	b	31	–	–	–	–	–	31	74
Hochschule zusammen	a	1 928	336	163	140	31	111	1 440	1 514
	b	582	39	6	29	4	33	493	649
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	67	16	10	5	1	5	44	29
	b	24	2	1	1	–	1	19	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	160	28	25	3	–	16	115	41
	b	49	3	3	–	–	4	42	21
Mathematik, Naturwissenschaften	a	100	21	14	6	1	8	71	7
	b	12	1	–	1	–	1	10	2
Ingenieurwissenschaften	a	53	9	8	1	–	3	41	5
	b	7	–	–	–	–	–	7	1
Zentrale Einrichtungen	a	65	–	–	–	–	–	65	427
	b	22	–	–	–	–	–	22	137
Hochschule zusammen	a	445	74	57	15	2	32	336	509
	b	114	6	4	2	–	6	100	181
Universität Köln									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	610	156	104	48	3	46	375	604
	b	229	29	21	8	–	16	172	371
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	432	92	70	19	–	33	307	612
	b	95	8	5	3	–	2	85	249
Mathematik, Naturwissenschaften	a	772	133	67	57	9	52	577	521
	b	162	7	4	3	–	8	146	205

**Noch: 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
noch: <b>Universität Köln</b>									
Humanmedizin	a	1 298	131	63	63	–	82	1 085	171
	b	463	7	4	2	–	25	431	93
Kunst, Kunstwissenschaft	a	54	17	7	10	–	5	29	73
	b	27	6	1	5	–	2	17	43
Zentrale Einrichtungen	a	110	9	4	3	–	2	92	186
	b	37	2	1	–	–	1	31	88
<b>Hochschule zusammen</b>	<b>a</b>	<b>3 276</b>	<b>538</b>	<b>315</b>	<b>200</b>	<b>12</b>	<b>220</b>	<b>2 465</b>	<b>2 167</b>
	<b>b</b>	<b>1 013</b>	<b>59</b>	<b>36</b>	<b>21</b>	<b>–</b>	<b>54</b>	<b>882</b>	<b>1 049</b>
<b>Deutsche Sporthochschule Köln</b>									
Sport	a	201	24	11	11	–	10	104	338
	b	67	2	1	–	–	2	43	151
<b>Hochschule zusammen</b>	<b>a</b>	<b>201</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>104</b>	<b>338</b>
	<b>b</b>	<b>67</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>43</b>	<b>151</b>
<b>Universität Münster</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	534	137	85	44	4	85	259	849
	b	177	26	14	11	–	27	102	497
Sport	a	34	4	3	1	–	3	20	32
	b	10	–	–	–	–	2	6	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	395	69	48	19	1	24	298	644
	b	67	6	2	4	–	3	57	250
Mathematik, Naturwissenschaften	a	903	133	61	68	3	54	695	640
	b	223	9	1	7	–	13	195	237
Humanmedizin	a	1 564	104	56	47	1	161	1 299	250
	b	576	12	2	10	–	28	536	104
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	4	1	1	–	–	–	3	2
	b	4	1	1	–	–	–	3	1
Ingenieurwissenschaften	a	5	2	–	–	–	–	2	5
	b	1	–	–	–	–	–	–	1
Kunst, Kunstwissenschaft	a	21	4	1	3	–	1	6	29
	b	11	2	–	2	–	–	4	17
Zentrale Einrichtungen	a	309	8	4	3	–	3	255	1 081
	b	113	2	–	1	–	2	87	464
<b>Hochschule zusammen</b>	<b>a</b>	<b>3 769</b>	<b>462</b>	<b>259</b>	<b>185</b>	<b>9</b>	<b>331</b>	<b>2 837</b>	<b>3 532</b>
	<b>b</b>	<b>1 182</b>	<b>58</b>	<b>20</b>	<b>35</b>	<b>–</b>	<b>75</b>	<b>990</b>	<b>1 584</b>
<b>Universität-Gesamthochschule Paderborn</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	140	47	31	15	1	9	77	180
	b	62	15	6	9	–	4	40	97
Sport	a	22	4	3	1	–	–	18	44
	b	8	–	–	–	–	–	8	22



**Noch: 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
	hauptberufliches Personal							neben-berufliches Personal	
	haupt-berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en					darunter Dozent-(inn)en/ Assistent-(inn)en		darunter wissen-schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen
		Professor-(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...						
			C4	C3	C2				

**noch: Universität-Gesamthochschule Paderborn**

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	105	28	14	12	2	5	72	105
	b	38	3	2	1	–	1	34	57
Mathematik, Naturwissenschaften	a	370	66	32	29	5	17	285	439
	b	145	5	2	3	–	–	140	301
Humanmedizin	a	2	–	–	–	–	–	2	13
	b	1	–	–	–	–	–	1	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	7	2	–	2	–	–	4	3
	b	3	1	–	1	–	–	1	1
Ingenieurwissenschaften	a	264	32	23	8	1	14	218	296
	b	120	2	2	–	–	1	117	226
Kunst, Kunstwissenschaft	a	22	13	5	8	–	–	9	58
	b	8	7	1	6	–	–	1	23
Zentrale Einrichtungen	a	68	–	–	–	–	3	63	106
	b	17	–	–	–	–	–	16	61
<b>Hochschule zusammen</b>	<b>a</b>	<b>1 000</b>	<b>192</b>	<b>108</b>	<b>75</b>	<b>9</b>	<b>48</b>	<b>748</b>	<b>1 244</b>
	<b>b</b>	<b>402</b>	<b>33</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>358</b>	<b>795</b>

**Universität-Gesamthochschule Siegen**

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	171	54	20	26	6	12	95	439
	b	65	14	3	7	2	6	41	264
Sport	a	3	–	–	–	–	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	114	40	15	22	3	5	67	226
	b	33	5	1	4	–	1	25	101
Mathematik, Naturwissenschaften	a	147	45	22	15	6	9	89	156
	b	13	3	2	–	1	1	9	54
Ingenieurwissenschaften	a	210	61	15	29	17	7	142	351
	b	17	4	–	1	3	–	13	76
Kunst, Kunstwissenschaft	a	19	11	3	3	4	1	6	59
	b	5	2	2	–	–	1	1	21
Zentrale Einrichtungen	a	20	–	–	–	–	–	20	96
	b	6	–	–	–	–	–	6	49
<b>Hochschule zusammen</b>	<b>a</b>	<b>684</b>	<b>211</b>	<b>75</b>	<b>95</b>	<b>36</b>	<b>34</b>	<b>419</b>	<b>1 329</b>
	<b>b</b>	<b>139</b>	<b>28</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>95</b>	<b>567</b>

**Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke**

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	76	17	–	–	–	–	59	–
	b	21	3	–	–	–	–	18	–
Mathematik, Naturwissenschaften	a	36	8	–	–	–	–	28	–
	b	13	1	–	–	–	–	12	–
Humanmedizin	a	70	13	–	–	–	–	57	–
	b	24	2	–	–	–	–	22	–



Noch: **3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002**  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben-berufliches Personal
		haupt-berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent-(inn)en/ Assistent-(inn)en	darunter wissen-schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen		
			Professor-(inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
Theologische Fakultät Paderborn (rk)									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	21	14	10	4	–	–	7	26
	b	3	–	–	–	–	–	3	3
Hochschule zusammen	a	21	14	10	4	–	–	7	26
	b	3	–	–	–	–	–	3	3
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	21	15	–	–	–	5	–	7
	b	1	–	–	–	–	1	–	2
Hochschule zusammen	a	21	15	–	–	–	5	–	7
	b	1	–	–	–	–	1	–	2
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	27	11	11	–	–	13	–	34
	b	6	–	–	–	–	6	–	15
Hochschule zusammen	a	27	11	11	–	–	13	–	34
	b	6	–	–	–	–	6	–	15
Hochschule für Musik Detmold									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	102	78	17	9	–	–	–	249
	b	23	14	1	1	–	–	–	98
Hochschule zusammen	a	102	78	17	9	–	–	–	249
	b	23	14	1	1	–	–	–	98
Kunstakademie Düsseldorf									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	36	31	15	16	–	2	1	–
	b	6	4	2	2	–	1	1	–
Zentrale Einrichtungen	a	19	–	–	–	–	1	1	–
	b	5	–	–	–	–	–	1	–
Hochschule zusammen	a	55	31	15	16	–	3	2	–
	b	11	4	2	2	–	1	2	–
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	48	41	17	21	–	–	2	199
	b	8	6	2	4	–	–	1	64
Hochschule zusammen	a	48	41	17	21	–	–	2	199
	b	8	6	2	4	–	–	1	64
Folkwang-Hochschule Essen									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	105	84	19	24	–	–	1	256
	b	24	15	2	6	–	–	–	97
Zentrale Einrichtungen	a	1	1	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	1
Hochschule zusammen	a	106	85	19	24	–	–	1	257
	b	24	15	2	6	–	–	–	98

**Noch: 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
Kunsthochschule für Medien Köln									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	53	32	20	12	–	–	21	45
	b	10	5	3	2	–	–	5	16
Hochschule zusammen	a	53	32	20	12	–	–	21	45
	b	10	5	3	2	–	–	5	16
Hochschule für Musik Köln									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	129	106	41	51	–	–	4	347
	b	36	25	7	15	–	–	3	134
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	16
	b	–	–	–	–	–	–	–	13
Hochschule zusammen	a	129	106	41	51	–	–	4	363
	b	36	25	7	15	–	–	3	147
Kunstakademie Münster									
Kunst, Kunstwissenschaft	a	29	18	8	7	–	–	1	45
	b	6	4	2	2	–	–	1	19
Hochschule zusammen	a	29	18	8	7	–	–	1	45
	b	6	4	2	2	–	–	1	19
Fachhochschule Aachen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	35	26	–	18	8	–	9	47
	b	10	4	–	3	1	–	6	23
Ingenieurwissenschaften	a	291	164	–	98	66	–	123	381
	b	37	11	–	7	4	–	24	87
Kunst, Kunstwissenschaft	a	24	20	–	11	9	–	2	32
	b	3	3	–	1	2	–	–	12
Zentrale Einrichtungen	a	26	–	–	–	–	–	26	79
	b	8	–	–	–	–	–	8	22
Hochschule zusammen	a	376	210	–	127	83	–	160	539
	b	58	18	–	11	7	–	38	144
Fachhochschule Bielefeld									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	96	64	–	35	29	–	19	153
	b	40	18	–	12	6	–	14	76
Mathematik, Naturwissenschaften	a	10	6	–	4	2	–	4	7
	b	2	1	–	–	1	–	1	3
Ingenieurwissenschaften	a	117	71	–	44	27	–	44	81
	b	9	4	–	4	–	–	3	23
Kunst, Kunstwissenschaft	a	25	18	–	10	8	–	3	31
	b	8	5	–	2	3	–	1	8
Zentrale Einrichtungen	a	13	3	–	2	1	–	9	32
	b	1	–	–	–	–	–	–	16
Hochschule zusammen	a	261	162	–	95	67	–	79	304
	b	60	28	–	18	10	–	19	126

**Noch: 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
Fachhochschule Bochum									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	44	33	–	20	13	–	9	37
	b	8	5	–	2	3	–	3	16
Ingenieurwissenschaften	a	137	81	–	47	34	–	55	166
	b	16	4	–	4	–	–	11	27
Zentrale Einrichtungen	a	18	2	–	2	–	–	16	41
	b	9	1	–	1	–	–	8	18
Hochschule zusammen	a	199	116	–	69	47	–	80	244
	b	33	10	–	7	3	–	22	61
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	49	32	–	19	13	–	16	36
	b	18	7	–	3	4	–	10	21
Mathematik, Naturwissenschaften	a	37	18	–	10	8	–	19	18
	b	10	2	–	–	2	–	8	1
Ingenieurwissenschaften	a	67	39	–	23	16	–	28	48
	b	24	11	–	8	3	–	13	10
Zentrale Einrichtungen	a	7	–	–	–	–	–	3	9
	b	3	–	–	–	–	–	1	3
Hochschule zusammen	a	160	89	–	52	37	–	66	111
	b	55	20	–	11	9	–	32	35
Fachhochschule Dortmund									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	75	61	–	34	26	–	–	80
	b	16	12	–	8	4	–	–	26
Mathematik, Naturwissenschaften	a	23	23	–	13	9	–	–	7
	b	2	2	–	2	–	–	–	1
Ingenieurwissenschaften	a	77	76	–	44	27	–	–	60
	b	9	9	–	3	4	–	–	5
Kunst, Kunstwissenschaft	a	31	25	–	13	8	–	–	16
	b	9	7	–	3	3	–	–	9
Zentrale Einrichtungen	a	2	–	–	–	–	–	1	17
	b	–	–	–	–	–	–	–	6
Hochschule zusammen	a	208	185	–	104	70	–	1	180
	b	36	30	–	16	11	–	–	47
Fachhochschule Düsseldorf									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	60	53	–	28	25	–	–	130
	b	19	15	–	7	8	–	–	38
Ingenieurwissenschaften	a	79	76	–	51	25	–	–	56
	b	5	4	–	4	–	–	–	13
Kunst, Kunstwissenschaft	a	23	21	–	11	10	–	–	65
	b	4	4	–	1	3	–	–	24
Hochschule zusammen	a	162	150	–	90	60	–	–	251
	b	28	23	–	12	11	–	–	75

**Noch: 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
Fachhochschule Gelsenkirchen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	81	56	–	37	19	–	25	–
	b	16	7	–	5	2	–	9	–
Mathematik, Naturwissenschaften	a	37	16	–	12	4	–	21	–
	b	6	1	–	1	–	–	5	–
Ingenieurwissenschaften	a	202	102	–	57	45	–	100	–
	b	21	7	–	5	2	–	14	–
Zentrale Einrichtungen	a	25	1	–	–	–	–	11	–
	b	5	–	–	–	–	–	2	–
Hochschule zusammen	a	345	175	–	106	68	–	157	–
	b	48	15	–	11	4	–	30	–
Fachhochschule Köln									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	67	32	–	20	12	–	13	131
	b	28	10	–	5	5	–	7	83
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	133	88	–	52	35	–	33	259
	b	41	17	–	6	11	–	18	122
Mathematik, Naturwissenschaften	a	89	50	–	32	18	–	36	120
	b	13	4	–	1	3	–	6	23
Ingenieurwissenschaften	a	274	171	–	103	67	–	100	423
	b	25	11	–	8	3	–	14	72
Kunst, Kunstwissenschaft	a	43	23	–	11	12	–	13	25
	b	17	7	–	1	6	–	9	10
Zentrale Einrichtungen	a	16	–	–	–	–	–	15	81
	b	5	–	–	–	–	–	4	34
Hochschule zusammen	a	622	364	–	218	144	–	210	1 039
	b	129	49	–	21	28	–	58	344
Fachhochschule Lippe									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften	a	9	6	–	5	1	–	3	–
	b	1	1	–	–	1	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	66	30	–	17	13	1	35	58
	b	18	5	–	2	3	–	13	27
Ingenieurwissenschaften	a	165	108	–	60	48	–	55	318
	b	14	11	–	5	6	–	3	106
Zentrale Einrichtungen	a	11	1	–	1	–	–	10	30
	b	2	–	–	–	–	–	2	10
Hochschule zusammen	a	251	145	–	83	62	1	103	407
	b	35	17	–	7	10	–	18	143

**Noch: 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b= weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
Fachhochschule Münster									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	97	69	–	39	29	–	16	111
	b	34	18	–	11	7	–	10	48
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	32	14	–	5	9	–	17	27
	b	18	5	–	3	2	–	12	15
Ingenieurwissenschaften	a	206	107	–	67	40	–	98	187
	b	23	5	–	2	3	–	18	37
Kunst, Kunstwissenschaft	a	22	13	–	10	3	–	5	33
	b	5	3	–	2	1	–	2	11
Zentrale Einrichtungen	a	38	16	–	11	5	–	21	242
	b	13	2	–	1	1	–	10	97
Hochschule zusammen	a	395	219	–	132	86	–	157	600
	b	93	33	–	19	14	–	52	208
Fachhochschule Niederrhein									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	87	71	–	43	28	–	14	62
	b	14	8	–	2	6	–	4	25
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	35	20	–	11	9	–	15	12
	b	15	5	–	2	3	–	10	3
Ingenieurwissenschaften	a	164	92	–	59	33	–	65	28
	b	34	10	–	3	7	–	20	5
Kunst, Kunstwissenschaft	a	28	15	–	8	7	–	6	15
	b	8	5	–	4	1	–	1	3
Zentrale Einrichtungen	a	9	1	–	–	1	–	6	41
	b	2	–	–	–	–	–	1	18
Hochschule zusammen	a	323	199	–	121	78	–	106	158
	b	73	28	–	11	17	–	36	54
Fachhochschule Südwestfalen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	6	6	–	4	2	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	13	13	–	6	7	–	–	18
	b	1	1	–	–	1	–	–	5
Ingenieurwissenschaften	a	139	136	–	82	45	–	–	153
	b	9	9	–	3	5	–	–	25
Zentrale Einrichtungen	a	–	–	–	–	–	–	–	14
	b	–	–	–	–	–	–	–	3
Hochschule zusammen	a	158	155	–	92	54	–	–	186
	b	10	10	–	3	6	–	–	33

**Internationale Fachhochschule für Touristik-und Hotelmanagement Bad Honnef (Private FH)**

**Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (Private FH)**

**Private technische Fachhochschule Bochum (DMT)**Private Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn

**Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl (Private FH)**

Sprach- und Kulturwissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	4
	b	-	-	-	-	-	-	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	5	3	-	-	-	2	3
	b	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	1
Hochschule zusammen	a	5	3	-	-	-	2	8
	b	-	-	-	-	-	-	4



Noch: **3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002**  
**nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
International School of Management, Dortmund (Private FH)									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	5	–	–	–	–	–	5	15
	b	4	–	–	–	–	–	4	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	23	16	–	6	–	–	7	38
	b	1	–	–	–	–	–	1	8
Mathematik, Naturwissenschaften	a	–	–	–	–	–	–	–	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	1
Hochschule zusammen	a	28	16	–	6	–	–	12	61
	b	5	–	–	–	–	–	5	19
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	16	15	–	–	–	–	1	20
	b	2	2	–	–	–	–	–	4
Hochschule zusammen	a	16	15	–	–	–	–	1	20
	b	2	2	–	–	–	–	–	4
Business and Information Technology School Iserlohn (Private FH)									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	2	1	–	–	–	1	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	8	3	–	1	2	4	1	24
	b	2	–	–	–	–	1	1	5
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschule zusammen	a	11	4	–	1	2	5	1	25
	b	3	1	–	–	–	1	1	5
Private Rheinische Fachhochschule Köln									
Ingenieurwissenschaften	a	40	26	–	6	20	–	–	81
	b	–	–	–	–	–	–	–	11
Hochschule zusammen	a	40	26	–	6	20	–	–	81
	b	–	–	–	–	–	–	–	11
Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	1	–	–	–	–	1	–	12
	b	–	–	–	–	–	–	–	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	35	32	–	30	1	3	–	62
	b	5	5	–	5	–	–	–	17
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1	1	–	1	–	–	–	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	1
Hochschule zusammen	a	37	33	–	31	1	4	–	81
	b	5	5	–	5	–	–	–	26

**Noch: 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	17	14	–	7	7	–	–	37
	b	4	2	–	1	1	–	–	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	42	35	–	17	18	–	–	81
	b	11	8	–	4	4	–	–	29
Hochschule zusammen	a	59	49	–	24	25	–	–	118
	b	15	10	–	5	5	–	–	42
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	8	7	–	4	3	–	–	31
	b	1	1	–	–	1	–	–	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	94	73	–	44	28	–	–	406
	b	27	15	–	4	11	–	–	230
Hochschule zusammen	a	102	80	–	48	31	–	–	437
	b	28	16	–	4	12	–	–	248
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	147	54	–	39	15	93	–	–
	b	16	4	–	–	4	12	–	–
Hochschule zusammen	a	147	54	–	39	15	93	–	–
	b	16	4	–	–	4	12	–	–
Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	31	9	–	6	3	20	2	–
	b	7	–	–	–	–	7	–	–
Hochschule zusammen	a	31	9	–	6	3	20	2	–
	b	7	–	–	–	–	7	–	–
Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	79	19	–	13	6	–	30	–
	b	19	1	–	–	1	–	5	–
Hochschule zusammen	a	79	19	–	13	6	–	30	–
	b	19	1	–	–	1	–	5	–
Fachhochschule Bund									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	129	57	–	34	23	14	1	29
	b	23	5	–	4	1	4	–	10
Hochschule zusammen	a	129	57	–	34	23	14	1	29
	b	23	5	–	4	1	4	–	10

**Noch: 3.3.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 2002  
nach Personalgruppen, Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe a = Insgesamt b = weiblich		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
		hauptberufliches Personal							neben- berufliches Personal
		haupt- berufliches Personal insgesamt	darunter Professoren(inn)en			darunter Dozent- (inn)en/ Assistent- (inn)en	darunter wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen		
			Professor- (inn)en insgesamt	darunter Besoldung nach...					
				C4	C3	C2			
Hochschulen insgesamt									
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	4 079	1 139	658	394	63	370	2 222	6 702
	b	1 527	215	107	92	12	134	1 027	3 846
Sport	a	404	55	27	26	–	18	238	697
	b	126	5	2	2	–	4	87	321
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	4 152	1 521	404	707	351	367	2 060	5 478
	b	1 059	213	29	105	74	81	686	2 287
Mathematik, Naturwissenschaften	a	7 570	1 357	628	612	101	497	5 636	5 885
	b	1 572	71	26	35	8	80	1 402	2 107
Humanmedizin	a	7 511	570	301	243	3	633	6 307	1 285
	b	2 675	40	13	23	–	124	2 510	622
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	425	130	21	68	41	28	262	284
	b	155	27	4	13	10	6	119	152
Ingenieurwissenschaften	a	6 248	1 850	331	942	557	176	4 170	7 590
	b	804	121	14	63	41	22	649	1 805
Kunst, Kunstwissenschaft	a	1 007	670	183	295	68	20	176	2 145
	b	283	151	29	80	19	8	78	871
Zentrale Einrichtungen	a	1 974	92	30	35	8	25	1 703	4 500
	b	712	9	2	4	1	7	629	2 022
Insgesamt	a	33 370	7 384	2 583	3 322	1 192	2 134	22 774	34 566
	b	8 913	852	226	417	165	466	7 187	14 033



## **Anhang**



## Erläuterung

Am 1. Juni 1992 trat ein neues Hochschulstatistikgesetz in Kraft. Dies führte bei der amtlichen Hochschulstatistik zu zahlreichen Veränderungen im Erhebungskonzept, die mit den Erhebungen im Wintersemester 1992/93 (Studierenden- und Prüfungsstatistik) bzw. dem Berichtsjahr 1992 (Personal- und Habilitationsstatistik) wirksam wurden. Aus diesem Grund werden im vorliegenden Band die Daten ab 1992 ausgewiesen (Ausnahme: lange Zeitreihe in Tabelle 2.1.1). Aufgrund der definitorischen Abgrenzung ist das erste verfügbare Prüfungsjahr das Jahr 1993 (siehe Begriffsbestimmungen: Jahresergebnisse).

Anzumerken ist, dass die Werte der Studentenstatistik für das Wintersemester 1992/93 im vorliegenden Band aufgrund eines modifizierten Auswertungsverfahrens geringfügig von den bisher publizierten Werten abweichen (Studierende in Nordrhein-Westfalen im Wintersemester 1992/93, bisheriger Wert: 499 226; revidierter Wert: 499 370 ).

Bei Zeitreihenvergleichen ist folgendes zu beachten: Sie werden bei Tabellen, die nach Hochschularten aufgegliedert sind, durch zwei Veränderungen im Zusammenhang mit der Umwandlung der Gesamthochschulen erschwert. Zum einen wurden aus der Gesamthochschule Paderborn im Jahr 2002 die Abteilungen Höxter, Meschede und Soest ausgegliedert und bestehenden Fachhochschulen angegliedert. Zum anderen wird im Rahmen der Hochschulstatistik ab dem Wintersemester 2002/03 die Hochschulart „Gesamthochschulen“ nicht mehr extra, sondern unter der Hochschulart „Universitäten“ ausgewiesen. Die Umbenennung der „Gesamthochschulen-Universitäten“ in „Universitäten“ erfolgte in Nordrhein-Westfalen jedoch erst zum 1.1.2003 und wird somit für den Tabellennachweis erst zum Sommersemester 2003 wirksam (siehe Begriffsbestimmungen: Gesamthochschule).

## Begriffsbestimmungen

### Abschlussprüfung

Abgelegte akademische Abschlussprüfungen, die ein Hochschulstudium abschließen. Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen sowie staatliche und kirchliche Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen. Nicht erfasst werden hingegen Vor- und Zwischenprüfungen sowie Laufbahnprüfungen, wie die zweite Staatsprüfung als Abschluss der Referendarausbildung. Die Systematik der Prüfungsgruppen in Nordrhein-Westfalen weicht im Bereich der Lehramtsprüfungen von der des Statistischen Bundesamtes ab (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang).

### Absolvent/-in

Studierende mit bestandener Abschlussprüfung, die im Berichtsemester (mindestens) einen Studiengang abgeschlossen haben (Kopfzählung). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienbereichen oder -fächern, wird das erste Studienfach ausgewiesen (siehe „Bestandene Prüfung“).

### Alter: Berechnungsweise

Das Alter der Studierenden und Absolvent(inn)en im Berichtsemester wird wie folgt berechnet:

$((\text{Berichtsjahr} \times 100) + \text{Berichtsmonat}) - ((\text{Geburtsjahr} \times 100) + \text{Geburtsmonat})$ . Die letzten beiden Stellen werden gestrichen. Das Berichtsjahr für das Wintersemester 2002/03 ist das Jahr 2002. Der Berichtsmonat für das Wintersemester ist der Oktober (10), für das Sommersemester der April (4).

Das Alter bei den Habilitierten wurde wie folgt berechnet:

$(12 \times (\text{Habitationsjahr} - \text{Geburtsjahr}) + \text{Habitationsmonat} - \text{Geburtsmonat}) / 12$ . Das Alter entspricht den Stellen vor dem Komma.

### Angestrebte Abschlussprüfung

Erhebungsmerkmal der Studentenstatistik. Erfasst wird hierbei, welchen Abschluss der Studierende anstrebt (z. B. Diplom/Universität, Diplom/Fachhochschule, Magister, Lehramt Grundstufe/Primarstufe, Master, Bachelor etc.). Siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang.

### Bestandene Prüfung

Zahl der bestandenen Abschlussprüfungen, die im jeweiligen Semester oder Prüfungsjahr abgelegt wurden. Wenn ein Studierender in einem Semester in zwei Studiengängen eine Abschlussprüfung abgelegt und bestanden hat, werden „zwei bestandene Prüfungen“ (Fallzählung), jedoch nur „ein Absolvent“ (Kopfzählung) ausgewiesen (siehe Absolventen). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienbereichen oder -fächern, wird jeweils das erste Studienfach im ersten und – sofern noch ein weiterer Studiengang abgeschlossen wurde – das erste Studienfach des zweiten Studiengangs ausgewiesen.

### Bildungsinländer/-in

Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben. Nicht als Bildungsinländer/-innen zählen ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben (siehe Hochschulzugangsberechtigung).

### Durchschnittliche Fachsemesterzahl

Die durchschnittliche Fachsemesterzahl ist das arithmetische Mittel aus der Anzahl der Monate, die ein Studierender bis zum Abschluss der Prüfung benötigt, umgerechnet in Semester.

### **Fächergruppe**

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studenten- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang). Anzumerken ist, dass die in Nordrhein-Westfalen verwendete Fächersystematik der Studenten- und Prüfungsstatistik auf der Ebene der Studienfächer erheblich, auf der Ebene der Studienbereiche geringfügig von der des Statistischen Bundesamtes abweicht (siehe Studienfach).

Bei der Personal-, Stellen- und Habilitationsstatistik ist die Erhebungseinheit das Fachgebiet. Verwandte Fachgebiete werden zu Lehr- und Forschungsbereichen und diese zu zehn Fächergruppen zusammengefasst. Die Fächergruppe bildet die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Lehr- und Forschungsbereiche im Anhang).

Die Fächergruppen der Studenten-/Prüfungsstatistik und der Personal-, Stellen- und Habilitationsstatistik sind nicht identisch.

### **Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung (Verwaltungsfachhochschulen)**

Verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen ausschließlich der Beamtennachwuchs für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet wird.

### **Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)**

Bereiten durch anwendungsbezogene Lehre auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. In diesem Rahmen nehmen Fachhochschulen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und künstlerisch-gestalterische Aufgaben wahr, die zur wissenschaftlichen oder künstlerischen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium erforderlich sind.

### **Fachsemester**

In einem Studiengang verbrachte Semester (einschließlich des Berichtssemesters). Soweit von der Hochschule anerkannt, zählen hierzu auch angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- oder Ausbildungsgängen im In- und Ausland (siehe auch Studienanfänger/-innen).

### **Gasthörer/-in**

Teilnehmer/-innen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/-innen nicht möglich.

### **Gesamthochschulen**

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Mit Wirkung zum 1.1.2003 wurden die Universitäten-Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen in Universitäten umgewandelt. Die Umbenennung wird beim Nachweis in den hier vorliegenden Tabellen jedoch erst ab dem Sommersemester 2003 wirksam. Bereits ab dem Wintersemester 2002/03 wurde im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart "Gesamthochschule" verzichtet. Das bedeutet, dass die Daten der Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/03 unter der Hochschulart „Universität“ ausgewiesen werden, die Bezeichnung der einzelnen Hochschulen ist jedoch im Wintersemester 2002/03 noch „Gesamthochschule“.

### **Habilitationen**

Höchstes akademisches Examen, das dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung dient. In der Habilitationsstatistik wird die Zahl der abgeschlossenen Habilitationsverfahren im Berichtsjahr erfasst. Im Jahr 2002 hatten in Nordrhein-Westfalen folgende Hochschulen das Habilitationsrecht: Die Universitäten Bielefeld, Bochum, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln, Münster, Paderborn, Siegen und Wuppertal sowie die Technische Hochschule Aachen, die Fernuniversität Hagen, die Deutsche Sporthochschule Köln und die private wissenschaftliche Hochschule Witten-Herdecke (= Berichtskreis der Habilitationsstatistik).

### **Hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal**

Personalgruppe innerhalb des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals. Es wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. Hierzu zählen Professor(inn)en, Dozent(inn)en/Assistent(inn)en, wissenschaftliche/ künstlerische Mitarbeiter/-innen und Lehrkräfte für besondere Aufgaben (siehe Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen im Anhang).

### **Haupt Hörer/-in**

Studierende, die nur an einer Hochschule eingeschrieben sind, zählen an dieser Hochschule als Haupt Hörer/-in. Sofern Studierende an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, zählen sie an derjenigen Hochschule als Haupt Hörer/-in, an der sie schwerpunktmäßig studieren. In der anderen Hochschule werden sie als Nebenhörer/-in gemeldet. Anzumerken ist, dass bei den Publikationen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen grundsätzlich nur die Haupt Hörer/-



innen ausgewiesen werden (Ausnahme: Tabelle 3.1.7 in diesem Band), wohingegen das Statistische Bundesamt in der Regel Haupt- und Nebenhörer/-innen ausweist.

### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle staatlichen und nach Landesrecht anerkannten privaten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, welche die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

### Hochschulart

Für Auswertungszwecke gebildete Klassifikation der Hochschulen. Folgende Hochschularten gibt es in Nordrhein-Westfalen: Universitäten, Gesamthochschulen (bis einschl. Sommersemester 2002), theologische Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen.

### Hochschulstatistiken

Die Hochschulstatistiken werden auf Grundlage des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz, HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), in der zuletzt gültigen Fassung, erhoben. Das derzeit gültige Hochschulstatistikgesetz trat am 1. Juni 1992 in Kraft. Aus dem Bereich der **nichtmonetären** Hochschulstatistik fallen hierunter unter anderem die Studentenstatistik (Studierende und Studienanfänger/-innen), die Prüfungsstatistik, die Habilitationsstatistik sowie die Personal- und Stellenstatistik. Nach §2 HStatG umfasst der Erhebungsbereich: 1. Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studenten dienenden Krankenanstalten, 2. staatliche und kirchliche Prüfungsämter, soweit sie Prüfungen abnehmen, die ein Studium an den in Nummer 1 genannten Einrichtungen abschließen. Von den Hochschulstatistiken werden nicht nur die nach Landesrecht staatlichen Hochschulen und Hochschulen des Bundes erfasst, sondern auch die staatlich anerkannten (privaten) Hochschulen. Bei den Hochschulstatistiken handelt es sich um Sekundärstatistiken mit Einzeldatenlieferungen seitens der Hochschulen an die statistischen Landesämter. Die Datenlieferung erfolgt durch die Hochschulverwaltungen und Prüfungsämter auf Basis der vorhandenen Verwaltungsunterlagen. Nach einer umfassenden Plausibilitätsprüfung in den statistischen Landesämtern werden die Daten in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt geliefert und dort zum Bundesergebnis aufbereitet. Die Publikation von tiefgegliederten Landesergebnissen fällt in die Zuständigkeit der statistischen Landesämter.

### Hochschulstatistikgesetz

Siehe Hochschulstatistik

### Hochschulsemester

Gesamtzahl der Semester, in denen ein(e) Studierende(r) an einer Hochschule immatrikuliert war (einschließlich des Berichtsemesters sowie der Urlaubs- und Praxissemester).

### Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Weist formal die Eignung für ein Hochschulstudium nach und ist Voraussetzung für ein Studium. Die Voraussetzung für ein Studium an wissenschaftlichen Hochschulen ist die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen an Kunsthochschulen sind unterschiedlich. Ein Studium an Fachhochschulen setzt (im Regelfall zumindest) die Fachhochschulreife voraus. Für die Verwaltungsfachhochschulen gelten zusätzliche Bedingungen im Rahmen des Beamtenrechts. Studienbewerber/-innen aus dem Ausland, die ein Studienkolleg besuchen, erwerben erst mit dem Abschluss am Studienkolleg eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung.

Neben der HZB können zusätzliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Einschreibung oder Zuweisung eines Studienplatzes erforderlich sein (Begabungsnachweise, Eignungsprüfungen, Zugang über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen).

### Jahresergebnisse:

#### Studierenden- und Prüfungsstatistik

Als Jahreszahlen für die Zahl der Studierenden werden die Ergebnisse des Wintersemesters verwendet. Jahresergebnisse für Studienanfänger/-innen (Erstimmatrikulierte) ergeben sich aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters (Studienjahr). Jahresergebnisse für die Abschlussprüfungen setzen sich aus einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester zusammen (Prüfungsjahr).

- Beispiel: Für das Jahresergebnis 2003 werden folgende Semester berücksichtigt:
  - Das Jahresergebnis der Studierenden ergibt sich aus der Zahl der Studierenden im Wintersemester 2003/2004
  - Das Jahresergebnis der Studienanfänger/-innen ergibt sich aus der Zahl der Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2003 und Wintersemester 2003/2004
  - Das Jahresergebnis für die bestandenen Prüfungen ergibt sich aus der Zahl der bestandenen Prüfungen im Wintersemester 2003/2003 und Sommersemester 2003

### Kunsthochschulen

Dienen der Pflege der Künste auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Musik und der darstellenden Kunst durch Lehre und Studium, Kunstausbildung und künstlerische Entwicklungsvorhaben. Im Rah-

men der ihnen obliegenden Lehrerausbildung und anderer wissenschaftlicher Fächer nehmen sie darüber hinaus die Aufgaben wissenschaftlicher Hochschulen einschließlich der Forschung wahr. Sie bereiten auf künstlerische Berufe und auf Berufe vor, deren Ausübung künstlerische Fähigkeiten erfordern. Sie fördern den künstlerischen Nachwuchs und im Rahmen ihres Auftrages den wissenschaftlichen Nachwuchs.

### **Lehramtsstudierende**

Hierzu zählen Studierende, die eine staatliche Lehramtsprüfung (LA) anstreben. Zu den staatlichen Lehramtsprüfungen zählen: LA Grundstufe/Primarstufe, LA Sekundarstufe I, LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I allgemein bildende Schulen, LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I /Primarstufe und LA Sekundarstufe II berufliche Schulen (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang).

### **Lehr- und Forschungsbereich**

Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete. Lehr- und Forschungsbereiche stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal-, Stellen- und Habilitationsstatistik dar. In Nordrhein-Westfalen gab es 2002 insgesamt 52 Lehr- und Forschungsbereiche. Diese werden in der Systematik der Personal- und Stellenstatistik wiederum zu 10 Fächergruppen zusammengefasst (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Lehr- und Forschungsbereiche im Anhang).

### **Nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal**

Personalgruppe innerhalb des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals. Hierzu zählen Gastprofessor(inn)en/Emeriti, Lehrbeauftragte und wissenschaftliche Hilfskräfte (siehe auch Dienstbezeichnung und Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen im Anhang).

### **Nebenhörer/-in**

Studierende, die zugleich als Haupthörer an einer anderen Hochschule eingeschrieben sind. Bei der meldenden Hochschule sind diese Studierenden Nebenhörer (Zweithörer) (siehe auch Haupthörer/-in).

### **Personal an Hochschulen**

Hierzu zählt im Rahmen der Personalstatistik das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) haupt- und nebenberuflich tätige Personal an den Hochschulen und Hochschulkliniken.

### **Personalgruppen**

In der Hochschulstatistik wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen/ künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden. Die zusätzliche Differenzierung nach den

Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen: 1. das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal; 2. das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal; 3. das hauptberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal; 4. das nebenberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal (siehe auch Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen im Anhang).

### **Prüfung**

siehe Abschlussprüfung

### **Prüfungsgruppe**

Für die Studenten- und Prüfungsstatistik wird die Systematik der Abschlussprüfungen verwendet, in der die einzelnen Abschlussprüfungen zu Prüfungsgruppen zusammengefasst werden (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und der zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang).

### **Prüfungsjahr**

Das Jahresergebnis für die Abschlussprüfungen setzt sich zusammen aus einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester. Beispiel: Prüfungsjahr 2002 = SS 2002 + WS 2001/02 (siehe Jahresergebnisse).

### **Staatlich anerkannte Hochschulen in privater oder kirchlicher Trägerschaft**

Auf Antrag durch das zuständige Ministerium des Landes bzw. des Bundes staatlich anerkannte Hochschulen. Sie sind berechtigt, Prüfungen abzunehmen, wobei der erworbene Studienabschluss mit einem staatlichen Abschluss gleichwertig ist.

Staatlich anerkannte Hochschulen sind für die Studenten-, Prüfungs-, Habilitations- und Personal-/ Stellenstatistik berichtspflichtig. Im Jahr 2002 waren in Nordrhein-Westfalen folgende Hochschulen staatlich anerkannte Hochschulen in privater oder kirchlicher Trägerschaft:

Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke, Intern. Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn, FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM), Priv. techn. FH Bochum (DMT), Priv. FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn, Int. School of Management Dortmund (Priv. FH), Priv. FH für Ökonomie und Management Essen, Business and Information Technol. School (BITS) Iserlohn, Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft (Priv. FH), Priv. Rheinische FH Köln, Priv. FH der Wirtschaft Paderborn, Kath. Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen(Priv.), Kirchliche Hochschule Bethel (ev), Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk), Theol. Fakultät Paderborn (rk), Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk), Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev), Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum, Kath. FH Nordrhein-Westfalen Köln.

### **Staatliche Hochschulen**

Hochschulen, die in die Trägerschaft des Landes oder des Bundes fallen.

### **Studienanfänger/-in**

In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger/-innen diejenigen Studierenden ausgewiesen, die sich im 1. Hochschulsemester befinden.

### **Studienfach**

Zentrales Erhebungsmerkmal der Studierenden- und Prüfungsstatistik. Ein Studienfach ist eine in den Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist (Beispiel: Studienfach Chemie). Im Rahmen der Studierenden- und Prüfungsstatistik können in Nordrhein-Westfalen pro Student/-in und Studiengang bis zu vier Studienfächer gemeldet werden. Allerdings wird bei den Standardpublikationen (Zahl der Studierenden nach Studienfächern, Studienbereichen oder Fächergruppen = Kopfzählung) nur das erste Studienfach im ersten Studiengang für die fachsystematische Darstellung herangezogen. Die in Nordrhein-Westfalen verwendete Studienfachübersicht, auf deren Basis die Studenten- und Prüfungsstatistik erhoben wird, enthält alle vom Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen genehmigten Studienfächer. Die landesspezifische Studienfachübersicht ist wesentlich differenzierter als die der Bundesstatistik. Für die Zwecke der Bundesstatistik müssen die landesspezifischen Fachbezeichnungen sinngemäß vereinheitlicht (zusammengefasst) werden und dem bundeseinheitlichen Fächerschlüssel zugeordnet werden.

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche).

### **Studienbereich**

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere aufeinander bezogene oder verwandte Studienfächer zu Studienbereichen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik. Sie weicht in Nordrhein-Westfalen auf der Ebene der Studienfächer erheblich, auf der Ebene der Studienbereiche geringfügig von der des Statistischen Bundesamtes ab. In Nordrhein-Westfalen gab es 2002 insgesamt 51 Studienbereiche (siehe Studienfach und Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang).

### **Studiengang**

Eine in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene

Hochschulausbildung. Für die Studenten- und Prüfungsstatistik wird der Studiengang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfung mit einem oder dem ersten Studienfach gebildet (Beispiel: Masterstudium in Chemie). Beim Lehramtsstudium werden innerhalb eines Studiengangs meist mehrere Studienfächer belegt (Beispiel: Lehramtsstudium Sekundarstufe I in den Fächern Deutsch, Chemie), (siehe Angestrebte Abschlussprüfung bzw. Abschlussprüfung).

### **Studienjahr**

Das Jahresergebnis für die Studienanfänger/-innen (Studienjahr) setzt sich zusammen aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters. Beispiel: Studienjahr 2002 = SS 2002 + WS 2002/03 (siehe Jahresergebnisse).

### **Studienkolleg**

Das Studienkolleg an wissenschaftlichen Hochschulen und an Fachhochschulen vermittelt ausländischen Studienbewerbern, die nicht unmittelbar zum Hochschulstudium zugelassen werden können, die Kenntnisse und Fähigkeiten, die für ein Fachstudium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erforderlich sind. Sie zählen nicht als Studierende.

### **Studierende (Studenten/Studentinnen)**

In einem Fachstudium immatrikulierte („eingeschriebene“) männliche und weibliche Personen (ohne Beurlaubte, Besucher/-innen des Studienkollegs, Gast- und Nebenhörer/-innen).

### **Theologische Hochschulen**

Kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten/Universitäten-Gesamthochschulen).

### **Universitäten**

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

### **Verwaltungspersonal**

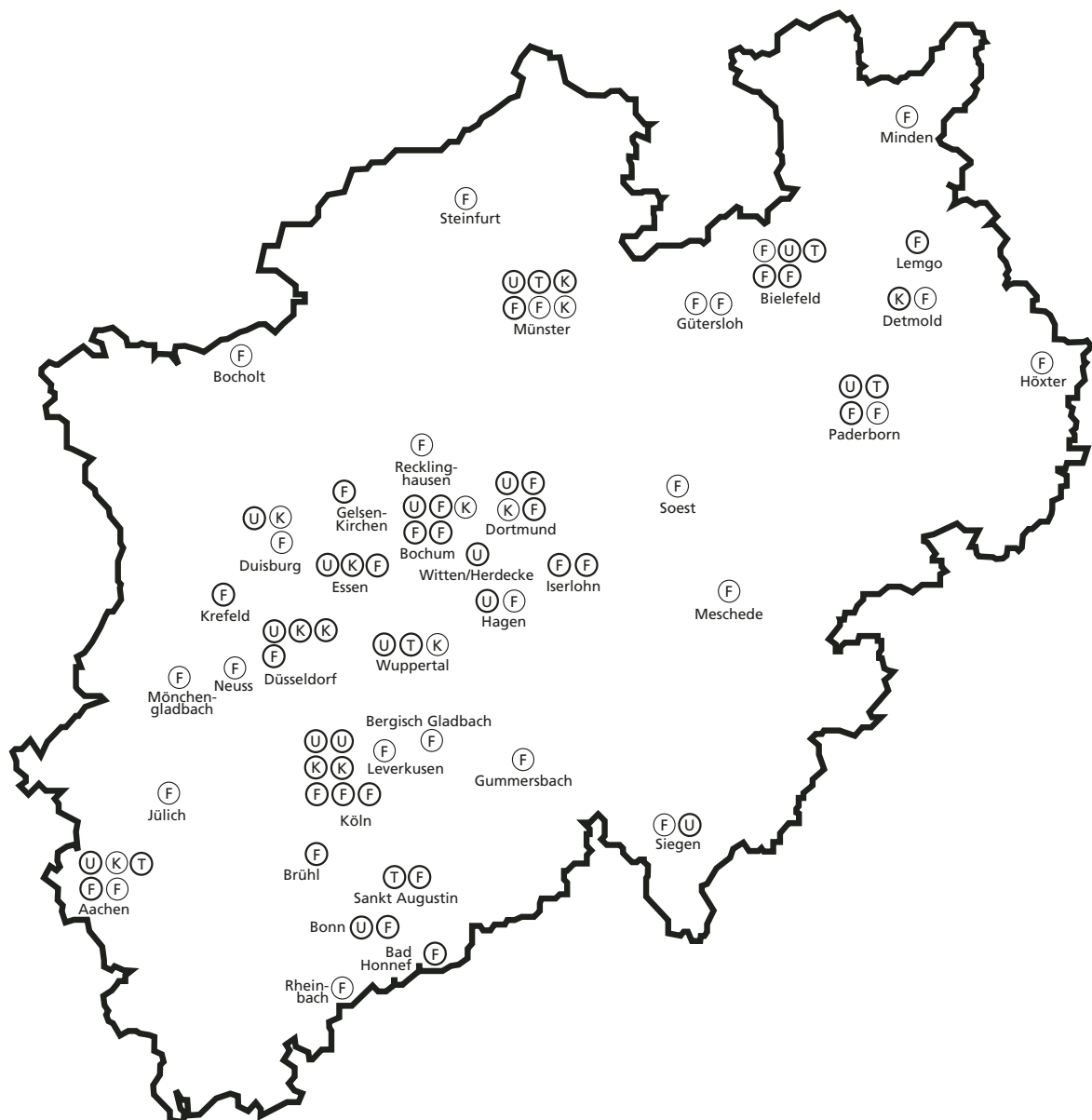
Hierzu zählen das hauptberuflich und nebenberuflich tätige Verwaltungs-, technische und sonstige Personal. Zu dieser Personengruppe zählen u. a. Beamte(e)innen und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltung und Bibliotheken, das technische Personal, das Pflegepersonal an Hochschulkliniken, Arbeiter/-innen und Auszubildende (siehe Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen im Anhang).

## Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen

Stand: Wintersemester 2002/03

- Hochschule
- Hochschulabteilung

U Universitäten, einschl. TH Aachen und Dt. Sporthochschule  
 T Theologische Hochschulen  
 K Kunsthochschulen  
 F Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)



# Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik; Stand: Wintersemester 2002/03; NRW-spezifische Systematik)

## **Sprach- und Kulturwissenschaften**

Evangelische Theologie  
Katholische Theologie  
Philosophie  
Psychologie  
Erziehungswissenschaften  
Sonderpädagogik  
Geschichte  
Publizistik  
Allgemeine Philologie  
Alte Sprachen  
Germanistik  
Anglistik  
Romanistik  
Slawistik  
Ostasiatische Philologie  
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften

## **Sport**

Sport

## **Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

Rechtswissenschaft  
Wirtschaftswissenschaften  
Sozial- und Politikwissenschaften  
Sozialwesen  
Verwaltungswesen

## **Mathematik, Naturwissenschaften**

Pharmazie  
Mathematik  
Informatik  
Astronomie  
Physik  
Chemie

## **Noch: Mathematik, Naturwissenschaften**

Biologie  
Geographie  
Geowissenschaften  
Ökologie

## **Humanmedizin**

Allgemeine Medizin  
Zahnmedizin

## **Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften**

Agrarwissenschaft/Landbau  
Haushalts- und Ernährungswissenschaften

## **Ingenieurwissenschaften**

Ingenieurwissenschaften und  
Technik (Allgemein)  
Architektur  
Raumplanung  
Bauingenieurwesen  
Vermessungswesen  
Maschinenbau  
Elektrotechnik  
Bergbau und Hüttenwesen  
Druckereitechnik

## **Kunst, Kunstwissenschaft**

Kunstgeschichte  
Kunst, Design, Gestaltung  
Musikwissenschaft  
Musik  
Theater, Film, Fernsehen

## **Außerhalb der Studienbereichsgliederung**

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

## **Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Studierenden- und Prüfungsstatistik; Stand Wintersemester 2002/03; NRW-spezifische Systematik)**

### **Diplom (Uni/Uni-GH) und entsprechende Abschlussprüfungen**

Magister  
 Magister – 2 Hauptfächer  
 Lizentiat  
 Kirchliche Prüfung  
 Staatsexamen/1. Staatsprüfung  
 Fakultätsprüfung  
 Diplom (Uni)  
 Diplom (Uni-GH)  
 Diplom (Uni)-Lehrer

### **Promotion**

Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt)  
 Promotion **ohne** vorausgesetzte Abschlussprüfung

### **Staatliche Lehramtsprüfung (LA)**

**Grundstufe/Primarstufe**  
 LA Grundstufe/Primarstufe

### **LA Sekundarstufe I**

LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

### **LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I allgemeinbildende Schulen**

LA Oberstufe I Sekundarstufe II  
 allgemeinbildende Schulen  
 LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I  
 allgemeinbildende Schulen

### **LA Sonderpädagogik/**

**Sekundarstufe I/Primarstufe**  
 LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I  
 LA Sonderpädagogik/Primarstufe

### **LA Sekundarstufe II**

**berufliche Schulen**  
 LA Oberstufe/Sekundarstufe II  
 berufliche Schulen

### **Künstlerischer Abschluss**

Diplom (KH)  
 Akademiebrief (KH)  
 Bühnenreife-/Konzert-/Opernreifeprüfung  
 Staatliche Musiklehrerprüfung  
 Kirchenmusikprüfung A  
 Kirchenmusikprüfung B  
 Kirchenmusikprüfung C (entfällt für Studienanfänger ab WS 1999/2000)  
 Solistenprüfung  
 Staatliche Prüfung für künstlerische Abschlüsse  
 Meisterschüler/-in  
 Sonstiger künstlerischer Abschluss

### **Fachhochschulabschluss**

Diplom (FH)

### **Sonstiger Abschluss**

Abschlusszeugnis/Zertifikat  
 Sonstiger Abschluss in Deutschland  
 Abschlussprüfung im Ausland  
 Keine Abschlussprüfung möglich  
 bzw. angestrebt

### **Bachelorabschluss**

Bachelor an Universitäten/GH  
 Bachelor an Universitäten/GH – 2 Hauptfächer  
 Bachelor an Kunsthochschulen  
 Bachelor an Fachhochschulen

### **Masterabschluss**

Master an Universitäten/GH  
 (**ohne** vorausgesetzte Abschlussprüfung)  
 Master an Universitäten/GH  
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)  
 Master an Universitäten/GH – 2 Hauptfächer  
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)  
 Master an Kunsthochschulen  
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)  
 Master an Fachhochschulen  
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

# Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Lehr- und Forschungsbereiche (Personal- und Habilitationsstatistik; Stand: 2002; Bundsystematik)

## Sprach- und Kulturwissenschaften

Sprach- und Kulturwissenschaften  
allgemein  
Evang. Theologie  
Kath. Theologie  
Philosophie  
Geschichte  
Bibliothekswissenschaft,  
Dokumentation, Publizistik  
Allgemeine und vergleichende Literatur-  
und Sprachwissenschaft  
Altphilologie (klass. Philologie)  
Germanistik (Deutsch, germanische  
Sprachen ohne Anglistik)  
Anglistik, Amerikanistik  
Romanistik  
Slawistik, Baltistik, Finno-  
Ugristik  
Sonstige/Außereuropäische Sprach-  
Kulturwissenschaften i.e.S.  
Psychologie  
Erziehungswissenschaften  
Sonderpädagogik

## Sport

Sport

## Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-  
wissenschaften allgemein  
Regionalwissenschaften  
(soweit nicht einzelnen Lehr- und  
Forschungsbereichen oder anderen  
Fächergruppen zuzuordnen)  
Politikwissenschaften  
Sozialwissenschaften  
Sozialwesen  
Rechtswissenschaften  
Verwaltungswissenschaft  
Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsingenieurwesen

## Mathematik, Naturwissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften  
allgemein  
Mathematik  
Informatik  
Physik, Astronomie  
Chemie  
Pharmazie  
Biologie  
Geowissenschaften (ohne Geographie)  
Geographie

## Humanmedizin

Humanmedizin allgemein  
Vorklinische Humanmedizin  
(einschl. Zahnmedizin)  
Klinisch- Theoretische Humanmedizin  
(einschl. Zahnmedizin)  
Klinisch-Praktische Humanmedizin  
(ohne Zahnmedizin)  
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)

## Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Agrar-, Forst- und Ernährungs-  
wissenschaften allgemein  
Landespflege, Umweltgestaltung  
Agrarwissenschaften, Lebensmittel-  
und Getränketechnologie  
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft  
Ernährungs- und Haushalts-  
wissenschaften

**Noch: Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Lehr- und Forschungsbereiche (Personal- und Habilitationsstatistik; Stand: 2002; Bundsystematik)**

**Ingenieurwissenschaften**

Ingenieurwissenschaften allgemein  
 Bergbau, Hüttenwesen  
 Maschinenbau/Verfahrenstechnik  
 Elektrotechnik  
 Verkehrstechnik, Nautik  
 Architektur  
 Raumplanung  
 Bauingenieurwesen  
 Vermessungswesen

**Kunst, Kunstwissenschaft**

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein  
 Bildende Kunst  
 Gestaltung  
 Darstellende Kunst, Film und  
     Fernsehen, Theaterwissenschaft  
 Musik, Musikwissenschaft

**Zentrale Einrichtungen**

**(ohne klinikspezifische Einrichtungen)**

Hochschule insgesamt  
 Zentrale Hochschulverwaltung  
 Zentral verwaltete Hörsäle  
     und Lehrräume  
 Zentralbibliothek  
 Hochschulrechenzentrum  
 Zentrale wissenschaftliche  
     Einrichtungen  
 Zentrale Betriebs- und  
 Versorgungseinrichtungen  
 Soziale Einrichtungen  
 Übrige Ausbildungseinrichtungen  
 Mit der Hochschule verbundene so-  
     wie hochschulfremde Einrichtungen

**Zentrale Einrichtungen der Hoch-  
 schulkliniken (nur Humanmedizin)**

Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste  
 Soziale Einrichtungen der Kliniken  
 Übrige Ausbildungseinrichtungen  
     der Kliniken  
 Mit den Kliniken verbundene so-  
     wie klinikfremde Einrichtungen



## Systematik der Personalgruppen und Dienstbezeichnungen (Personalstatistik; Stand: 2002; NRW-spezifische Systematik)

### Hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal

#### Professor(innen)en

Universitätsprofessor(innen)en  
Professor(innen)en an wiss. Hochschulen  
Professor(innen)en an Kunsthochschulen  
Professor(innen)en

#### Dozent(innen)en und Assistent(innen)en

Hochschuldozent(innen)en  
Universitätsdozent(innen)en  
Oberassistent(innen)en  
Oberingenieur(innen)e  
Hochschulassistent(innen)en  
Wiss. und künstl. Assistent(innen)en  
Akad. (Ober)Rat/- Rätin auf Zeit

#### Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen

Akad. Rät(innen)e, Oberrat(innen)e  
und Direktor(innen)en  
Wiss. und künstl. Mitarbeiter/- innen  
im Angestelltenverhältnis  
Ärzt(innen)e im Praktikum (AIP)

#### Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Studienrät(innen)e, Studiendirektor(-inn)en  
im Hochschuldienst  
Fachlehrer/- innen, techn. Lehrer/- innen  
Lektor(innen)en  
Sonst. Lehrkräfte für besondere Aufgaben

### Nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal

#### Gastprofessor(innen)en, Emeriti

Gastprofessor(innen)en  
Emeriti, Professor(innen)en im Ruhestand

#### Lehrbeauftragte

Lehrbeauftragte  
Honorarprofessor(innen)en  
Privatdozent(innen)en, apl. Professor(innen)en

#### Wissenschaftliche Hilfskräfte

Wiss. Hilfskräfte  
Tutor(innen)en  
Studentische Hilfskräfte

### Hauptberuflich tätiges Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal

Verwaltungspersonal  
Bibliothekspersonal  
Technisches Personal  
Sonstiges Personal  
Pflegepersonal  
Arbeiter/- innen  
Auszubildende  
Praktikant(innen)en

### Nebenberuflich tätiges Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal

Sonstige Hilfskräfte

## **Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich Hochschulen**

### **Studierende an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen im Sommersemester bzw. im Wintersemester**

Inhalt: Der Bericht enthält Angaben über Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen in NRW. In den Tabellen werden die Ergebnisse nach Hochschularten und Hochschulen, nach 1. Studienfach und 1. Studiengang sowie nach Herkunftsland der ausländische Studierenden nachgewiesen. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist halbjährlich.

Bestell-Nr. B 31 3 2002\*)

Preis: 7,90 EUR (Jahresbezugspreis: 15,80 EUR)

### **Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Die Veröffentlichung beinhaltet Angaben zu Geförderte und finanziellen Aufwand nach Umfang und Art der Förderung, Ausbildungsstätten, Bedarfsatzgruppen und Wohnverhältnissen. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B 29 3 2003 00

Preis: 1,30 EUR

**Ihre Bestellung richten Sie bitte schriftlich an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Vertrieb, Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf, Telefax 0211 442006, E-Mail [vertrieb@lds.nrw.de](mailto:vertrieb@lds.nrw.de)**

Weitere Auskünfte zu diesen Themen erteilt Ihnen

Anja Gehrcken Tel.-Nr. : 0211 9449-4329

---

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschtes Halbjahr angeben: 21 = 1. Halbjahr; 22 = 2. Halbjahr